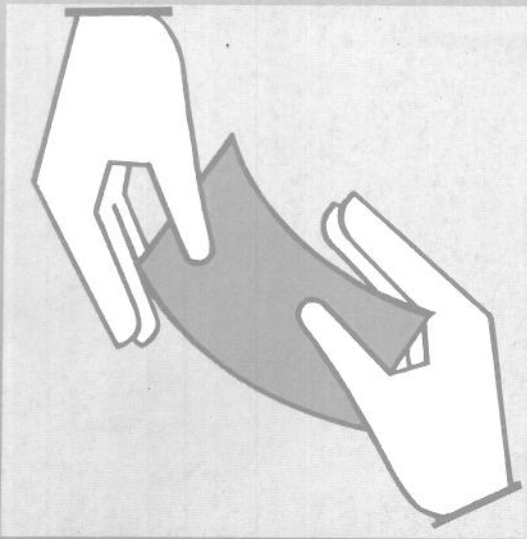


Statistisches Bundesamt

# Sozialleistungen



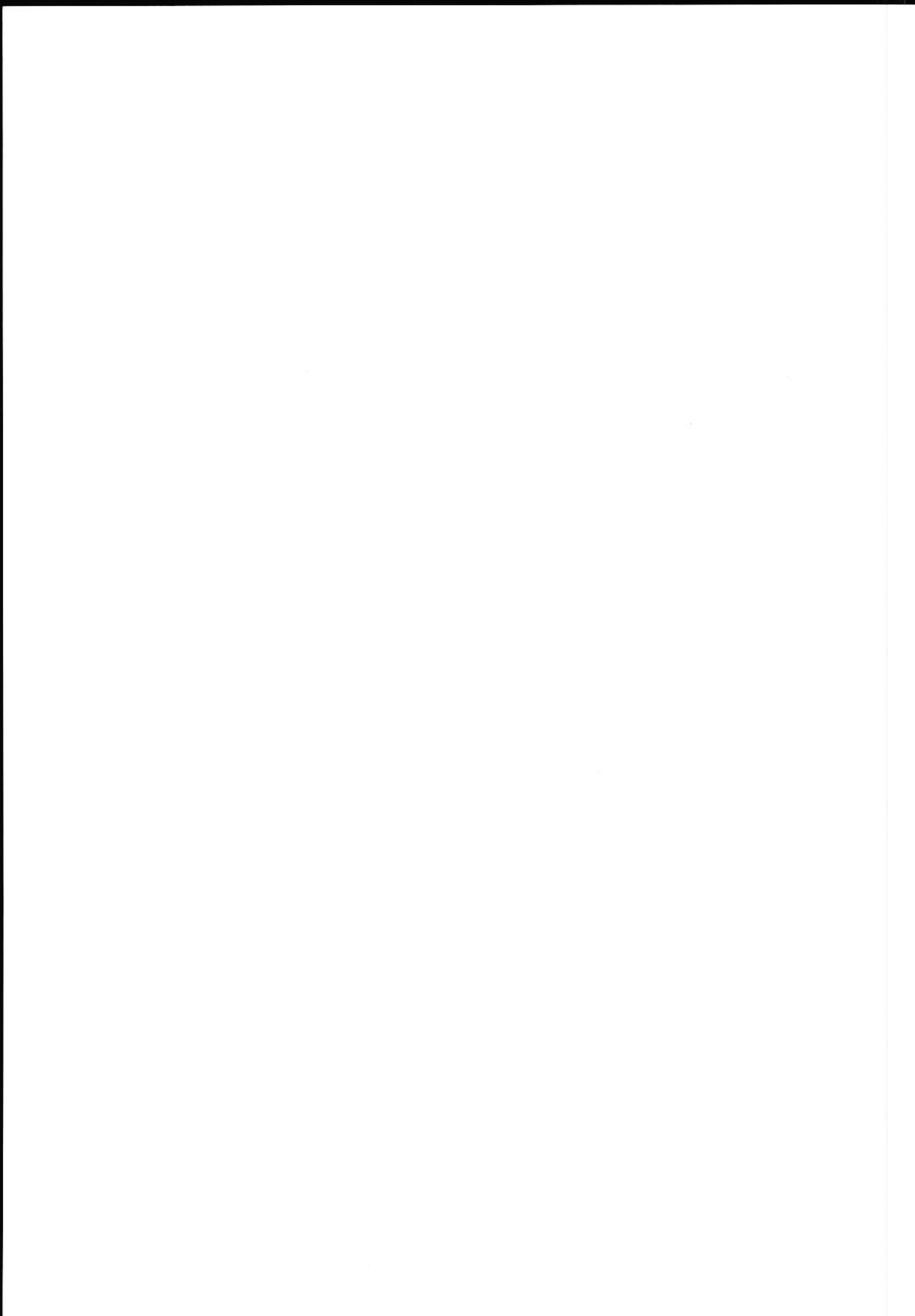
Fachserie 13

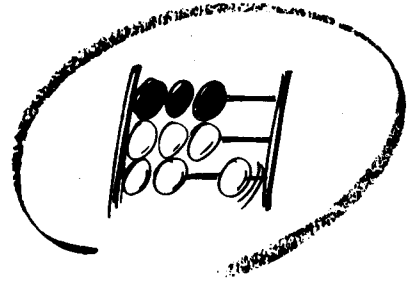
**Reihe 2**

Sozialhilfe

**1999**

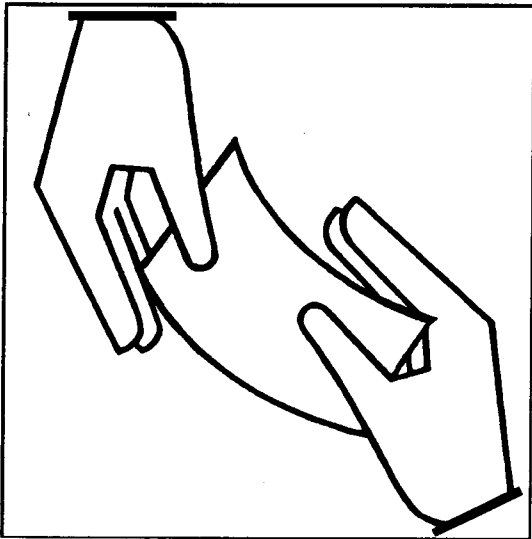
**METZLER  
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

# Sozialleistungen



Fachserie 13

**Reihe 2**

Sozialhilfe

**1999**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Bonn, erfragen:

Gruppe IX E 3, Telefon: 0 18 88 / 6 43 89 53, Fax: 0 18 88 / 6 43 89 94 oder Postfach 17 03 77, 53029 Bonn,  
E-Mail: [sozialhilfe@statistik-bund.de](mailto:sozialhilfe@statistik-bund.de)

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 2001

Einzelpreis: DM 24,30 / EUR 12,42

Bestellnummer: 2130200 - 99700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm](http://www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm)), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: [info@statistik-bund.de](mailto:info@statistik-bund.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

Seite

Vorbemerkung .....	6
--------------------	---

## Tabellenteil

### Teil A Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1999

A1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1999	
A1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1999 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	
A1.1.1 Insgesamt .....	9
A1.1.2 Außerhalb von Einrichtungen .....	10
A1.1.3 In Einrichtungen .....	11
A1.2 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppe .....	12
A1.3 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe .....	15
A1.4 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe .....	16
A1.5 Arbeitslos gemeldete Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe .....	18
A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe	
A1.6.1 Insgesamt .....	20
A1.6.2 Männlich .....	22
A1.6.3 Weiblich .....	24
A2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999	
A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	
A2.1.1 Insgesamt .....	26
A2.1.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand .....	28
A2.1.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand .....	30
A2.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	32
A2.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	34
A2.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	36
A2.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach Haupteinkommensart und Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	38
A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	
A2.6.1 Insgesamt .....	41
A2.6.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand .....	42
A2.6.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand .....	43

A2.7	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach der besonderen sozialen Situation sowie Einkommens- und Haupteinkommensarten .....	44
A3	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach Ländern .....	46
	Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt .....	48
 <b>Teil B Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1999</b>		
B1	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	
B1.1	Am Jahresende 1999 außerhalb von Einrichtungen	
B1.1.1	Insgesamt .....	52
B1.1.2	Deutsche .....	56
B1.2	Am Jahresende 1999 in Einrichtungen	
B1.2.1	Insgesamt .....	60
B1.2.2	Deutsche .....	64
B1.3	Am Jahresende 1999 außerhalb von und in Einrichtungen	
B1.3.1	Insgesamt .....	68
B1.3.2	Deutsche .....	72
B1.4	Im Laufe des Berichtsjahres 1999 außerhalb von Einrichtungen	
B1.4.1	Insgesamt .....	76
B1.4.2	Deutsche .....	78
B1.5	Im Laufe des Berichtsjahres 1999 in Einrichtungen	
B1.5.1	Insgesamt .....	80
B1.5.2	Deutsche .....	84
B1.6	Im Laufe des Berichtsjahres 1999 außerhalb von und in Einrichtungen	
B1.6.1	Insgesamt .....	88
B1.6.2	Deutsche .....	92
B2	Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten außerhalb von und in Einrichtungen	
B2.1	Am Jahresende 1999 .....	96
B2.2	Im Laufe des Berichtsjahres 1999 .....	100
B3	Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung 1999	
B3.1	Beendete Hilfen .....	104
B3.2	Am Jahresende andauernde Hilfe .....	105
B4	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres 1999 nach Ländern .....	106
	Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	108
 <b>Teil C Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1999</b>		
C1	Bruttoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1999	
C1.1	Deutschland .....	112
C1.2	Früheres Bundesgebiet .....	114
C1.3	Neue Länder und Berlin-Ost .....	116

C2	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1999	
C2.1	Deutschland.....	118
C2.2	Früheres Bundesgebiet.....	120
C2.3	Neue Länder und Berlin-Ost.....	122
C3	Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen nach Arten sowie Ländern 1999.....	124
	Erläuterungen zur Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG.....	126

#### Teil D Zeitreihen

D1	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Zeitreihe 1980 - 1999)	
D1.1	Anzahl der Empfänger/-innen.....	130
D1.2	Veränderungsraten zum Vorjahr.....	131
D1.3	Anteil der Empfänger/-innen außerhalb von Einrichtungen an der jeweiligen Bevölkerung.....	132
D2	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen während des Jahres nach ausgewählten Hilfearten (Zeitreihe 1994 - 1999).....	133
D3	Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Geschlecht (Zeitreihe 1994 - 1999).....	134
D4	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (Zeitreihe 1963 - 1999).....	135
D5	Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Zeitreihe 1994 - 1999).....	136

#### Gebietsstand

Deutschland:	Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.
Früheres Bundesgebiet:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990; einschl. Berlin-West.
Neue Länder und Berlin-Ost:	Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

#### Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

#### Abkürzungen

AFG	=	Arbeitsförderungsgesetz	KJHG	=	Kinder- und Jugendhilfegesetz
AsylbLG	=	Asylbewerberleistungsgesetz	LAG	=	Lastenausgleichsgesetz
BSHG	=	Bundessozialhilfegesetz	R	=	Reihe
BVG	=	Bundesversorgungsgesetz	RegelsatzVO	=	Regelsatzverordnung
GKV	=	Gesetzliche Krankenversicherung	SGB	=	Sozialgesetzbuch

## Vorbemerkung

Die Sozialhilfestatistik liefert Daten über die Empfänger und Empfängerinnen von Sozialhilfe (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen) sowie über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen. Zum Berichtsjahr 1994 gab es in der Sozialhilfestatistik einige inhaltliche und methodische Änderungen:

- Die vorherige Sozialhilfestatistik wurde gut 30 Jahre nahezu unverändert durchgeführt. Neue Fragestellungen, welche aufgrund der wachsenden Bedeutung der Sozialhilfe im sozialen Sicherungssystem entstanden, konnten mit den bereitgestellten Daten jedoch nicht mehr befriedigend beantwortet werden. Daher wurde die Statistik durch inhaltliche und methodische Verbesserungen an den aktuellen Informationsbedarf angepasst. Der Schwerpunkt der Reform lag bei der Empfängerstatistik und betrifft vor allem die Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. So wurde in dieser Statistik u.a. der Merkmalskatalog erweitert. Erstmals wurden dadurch beispielsweise detaillierte Angaben über die Art, Höhe und Dauer des Leistungsbezuges, die Erwerbstätigkeit und die Einkommenssituation der Hilfeempfänger möglich.
- Eine weitere Änderung resultierte daraus, dass am 1. November 1993 das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft trat. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und abgelehnten Bewerbern, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie von geduldeten Ausländern und anderen nach diesem Gesetz Berechtigten richtet sich seither nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden seit dem Berichtsjahr 1994 nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern in der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst.

Aus den zuvor genannten Gründen sind die Ergebnisse der neu strukturierten Sozialhilfestatistik ab dem Berichtsjahr 1994 nur noch eingeschränkt mit denen der vorherigen Statistik vergleichbar.

Die vorliegende Fachserie enthält grundlegende Ergebnisse der Sozialhilfestatistik für das Berichtsjahr 1999 und zwar in folgender Reihenfolge:

**Teil A** Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

**Teil B** Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

**Teil C** Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

**Teil D** Zeitreihen



**Teil A**  
**Empfänger und Empfängerinnen von**  
**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**am 31.12.1999**  
**Deutschland**



A1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1999 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,

Geschlecht und Altersgruppe

A1.1.1 Insgesamt

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den Überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den Überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den Überörtlichen Träger	davon			
							EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	116 768	14 662	95 953	9 878	20 815	4 784	2 217	2 312	249	16 037
3 - 7	122 183	14 017	94 545	8 417	27 638	5 600	2 840	4 227	495	20 076
7 - 11	120 830	12 494	92 475	7 367	28 355	5 127	2 697	5 025	562	20 071
11 - 15	107 580	10 908	81 936	6 763	25 644	4 145	2 140	4 852	562	18 090
15 - 18	64 342	6 521	47 806	4 051	16 536	2 470	1 355	3 115	299	11 767
18 - 21	42 619	5 816	31 985	3 846	10 634	1 970	694	1 775	217	7 948
21 - 25	52 533	8 376	39 462	5 412	13 071	2 964	1 080	1 502	314	10 175
25 - 30	74 080	12 979	49 692	7 142	24 388	5 837	2 240	2 793	497	18 858
30 - 40	174 236	28 991	124 847	17 933	49 449	11 058	5 174	8 080	968	35 227
40 - 50	138 890	19 814	109 005	14 130	29 885	5 684	3 286	5 454	564	20 581
50 - 60	101 292	14 606	78 382	9 869	22 910	4 737	2 960	2 383	313	17 254
60 - 65	52 043	7 073	37 506	4 052	14 537	3 021	1 718	828	178	11 813
65 - 70	28 714	3 881	18 481	1 889	10 233	1 992	1 143	705	122	8 263
70 - 75	16 465	2 162	11 296	1 153	5 169	1 009	535	394	73	4 167
75 - 80	7 448	1 028	5 063	531	2 385	497	245	204	33	1 903
80 - 85	2 750	435	2 005	275	745	160	73	57	17	598
85 und älter	2 660	478	2 112	367	548	111	30	56	7	455
Zusammen	1 225 493	164 241	922 551	103 075	302 942	61 166	30 427	43 762	5 470	223 283
Durchschnittsalter	27,5	29,4	27,0	29,5	29,0	29,4	30,7	26,1	27,5	29,4
Weiblich										
unter 3	110 765	13 737	91 345	9 330	19 420	4 407	2 202	2 180	217	14 821
3 - 7	115 168	12 981	89 571	7 932	25 597	5 049	2 797	3 759	514	18 527
7 - 11	114 457	11 887	88 349	7 134	26 108	4 753	2 589	4 397	549	18 573
11 - 15	102 606	10 438	79 352	6 544	23 254	3 894	2 073	4 147	455	16 579
15 - 18	64 034	6 135	48 730	3 802	15 304	2 333	1 412	2 669	277	10 946
18 - 21	65 244	7 643	52 609	5 357	12 635	2 286	1 019	1 718	178	9 720
21 - 25	102 519	12 554	83 797	8 477	18 722	4 077	1 939	1 501	273	15 009
25 - 30	136 435	17 601	104 764	10 475	31 671	7 126	3 677	2 772	455	24 767
30 - 40	291 914	33 761	235 698	22 186	56 216	11 575	7 212	7 051	899	41 054
40 - 50	168 770	19 133	135 153	12 675	33 617	6 458	3 588	4 246	507	25 276
50 - 60	116 865	14 274	89 227	8 531	27 698	5 743	2 853	2 047	348	22 390
60 - 65	61 784	6 911	47 042	3 879	14 742	3 032	1 290	817	205	12 430
65 - 70	39 139	4 568	29 584	2 588	9 555	1 980	957	685	146	7 767
70 - 75	33 134	3 748	26 903	2 442	6 231	1 306	574	437	103	5 117
75 - 80	26 431	3 028	22 814	2 220	3 617	808	300	229	44	3 044
80 - 85	14 858	2 140	13 313	1 807	1 545	333	115	93	25	1 312
85 und älter	22 193	4 363	20 745	4 041	1 448	322	87	86	29	1 246
Zusammen	1 586 316	184 902	1 258 996	119 420	327 320	65 482	34 684	38 834	5 224	248 578
Durchschnittsalter	31,4	32,3	31,6	33,0	30,6	31,1	30,3	26,1	29,1	31,4
Insgesamt										
unter 3	227 533	28 399	187 298	19 208	40 235	9 191	4 419	4 492	466	30 858
3 - 7	237 351	26 998	184 116	16 349	53 235	10 649	5 637	7 986	1 009	38 603
7 - 11	235 287	24 381	180 824	14 501	54 463	9 880	5 286	9 422	1 111	38 644
11 - 15	210 186	21 346	161 288	13 307	48 898	8 039	4 213	8 999	1 017	34 669
15 - 18	128 376	12 656	96 536	7 853	31 840	4 803	2 767	5 784	576	22 713
18 - 21	107 863	13 459	84 594	9 203	23 269	4 256	1 713	3 493	395	17 668
21 - 25	155 052	20 930	123 259	13 889	31 793	7 041	3 019	3 003	587	25 184
25 - 30	210 515	30 580	154 456	17 617	56 059	12 963	5 917	5 565	952	43 625
30 - 40	466 210	62 752	360 545	40 119	105 665	22 633	12 386	15 131	1 867	76 281
40 - 50	307 680	38 947	244 158	26 805	63 502	12 142	6 874	9 700	1 071	45 857
50 - 60	218 157	28 880	167 609	18 400	50 548	10 480	5 813	4 430	661	39 644
60 - 65	113 827	13 984	84 548	7 931	29 279	6 053	3 008	1 645	383	24 243
65 - 70	67 853	8 449	48 065	4 477	19 788	3 972	2 100	1 390	268	16 030
70 - 75	49 599	5 910	38 199	3 595	11 400	2 315	1 109	831	176	9 284
75 - 80	33 879	4 056	27 877	2 751	6 002	1 305	545	433	77	4 947
80 - 85	17 608	2 575	15 318	2 082	2 290	493	188	150	42	1 910
85 und älter	24 853	4 841	22 857	4 408	1 996	433	117	142	36	1 701
Insgesamt	2 811 809	349 143	2 181 547	222 495	630 262	126 648	65 111	82 596	10 694	471 861
Durchschnittsalter	29,7	31,0	29,7	31,3	29,8	30,3	30,4	26,1	28,3	30,4

A1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1999 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,

Geschlecht und Altersgruppe

A1.1.2 Außerhalb von Einrichtungen

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfege- währung durch den Über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfege- währung durch den Über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfege- währung durch den Über- örtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	116 725	14 652	95 922	9 870	20 803	4 782	2 216	2 310	249	16 028
3 - 7	122 153	14 010	94 525	8 411	27 628	5 599	2 839	4 227	495	20 067
7 - 11	120 799	12 485	92 452	7 358	28 347	5 127	2 697	5 025	562	20 063
11 - 15	107 502	10 879	81 878	6 738	25 624	4 143	2 140	4 851	562	18 071
15 - 18	64 296	6 496	47 767	4 027	16 529	2 469	1 355	3 113	299	11 762
18 - 21	42 528	5 778	31 909	3 811	10 619	1 967	694	1 775	216	7 934
21 - 25	52 315	8 243	39 275	5 293	13 040	2 950	1 080	1 496	313	10 151
25 - 30	73 765	12 807	49 433	6 993	24 332	5 814	2 233	2 790	497	18 812
30 - 40	173 520	28 589	124 189	17 562	49 331	11 027	5 188	8 072	966	35 125
40 - 50	138 185	19 510	108 362	13 833	29 823	5 677	3 276	5 451	560	20 536
50 - 60	100 273	14 159	77 403	9 435	22 870	4 724	2 954	2 378	313	17 225
60 - 65	51 064	6 682	36 551	3 673	14 513	3 009	1 714	828	178	11 793
65 - 70	27 850	3 559	17 642	1 577	10 208	1 982	1 137	705	122	8 244
70 - 75	15 765	1 833	10 617	890	5 148	1 003	532	392	72	4 152
75 - 80	6 973	828	4 602	340	2 371	488	243	204	33	1 891
80 - 85	2 470	305	1 731	150	739	155	71	57	17	594
85 und älter	2 054	218	1 524	117	530	101	28	56	7	439
Zusammen	1 218 237	161 093	915 782	100 076	302 455	61 017	30 377	43 730	5 461	222 887
Durchschnittsalter	27,3	28,9	26,8	28,6	29,0	29,3	30,6	26,0	27,5	29,4
Weiblich										
unter 3	110 737	13 726	91 328	9 322	19 409	4 404	2 201	2 178	215	14 815
3 - 7	115 122	12 974	89 545	7 926	25 577	5 048	2 796	3 758	514	18 509
7 - 11	114 412	11 878	88 319	7 127	26 093	4 751	2 586	4 396	549	18 562
11 - 15	102 561	10 422	79 319	6 530	23 242	3 892	2 073	4 143	455	16 571
15 - 18	63 989	6 120	48 696	3 790	15 293	2 330	1 412	2 669	277	10 935
18 - 21	65 148	7 602	52 527	5 322	12 621	2 280	1 018	1 717	178	9 708
21 - 25	102 338	12 468	83 636	8 396	18 702	4 072	1 938	1 501	273	14 930
25 - 30	136 221	17 500	104 594	10 384	31 627	7 116	3 673	2 771	454	24 729
30 - 40	291 363	33 508	235 220	21 942	56 143	11 566	7 205	7 049	899	40 990
40 - 50	168 305	18 912	134 751	12 464	33 554	6 448	3 583	4 241	507	25 223
50 - 60	116 378	14 044	88 770	8 308	27 608	5 736	2 851	2 047	348	22 362
60 - 65	61 265	6 639	46 534	3 673	14 731	3 026	1 290	817	204	12 420
65 - 70	38 421	4 257	28 876	2 282	9 545	1 975	952	685	145	7 763
70 - 75	32 108	3 296	25 897	2 000	6 211	1 296	569	436	103	5 103
75 - 80	24 707	2 256	21 114	1 465	3 593	791	294	229	44	3 026
80 - 85	13 261	1 333	11 737	1 009	1 524	324	110	93	24	1 297
85 und älter	17 906	2 196	16 502	1 891	1 404	305	84	86	29	1 205
Zusammen	1 574 242	179 191	1 247 365	113 831	326 877	65 360	34 635	38 816	5 218	248 208
Durchschnittsalter	31,1	31,0	31,2	30,9	30,6	31,1	30,2	26,1	29,0	31,4
Insgesamt										
unter 3	227 462	28 378	187 250	19 192	40 212	9 186	4 417	4 488	464	30 843
3 - 7	237 275	26 984	184 070	16 337	53 205	10 647	5 635	7 985	1 009	38 576
7 - 11	235 211	24 363	180 771	14 485	54 440	9 878	5 283	9 421	1 111	38 625
11 - 15	210 063	21 301	161 197	13 266	48 866	8 035	4 213	8 994	1 017	34 642
15 - 18	128 285	12 616	96 463	7 817	31 822	4 799	2 767	5 782	576	22 697
18 - 21	107 676	13 980	84 436	9 133	23 240	4 247	1 712	3 492	394	17 642
21 - 25	154 853	20 711	122 911	13 689	31 742	7 022	3 018	2 997	586	25 141
25 - 30	209 986	30 307	154 027	17 377	55 959	12 930	5 906	5 561	951	43 541
30 - 40	464 883	62 097	359 409	39 504	105 474	22 593	12 373	15 121	1 865	76 115
40 - 50	306 490	38 422	243 113	26 297	63 377	12 125	6 859	9 692	1 067	45 759
50 - 60	216 651	28 203	166 173	17 743	50 478	10 460	5 805	4 425	661	39 587
60 - 65	112 329	13 381	83 085	7 346	29 244	6 035	3 004	1 645	382	24 213
65 - 70	66 271	7 816	46 518	3 859	19 753	3 957	2 089	1 390	267	16 007
70 - 75	47 873	5 189	36 514	2 890	11 359	2 299	1 101	828	175	9 255
75 - 80	31 680	3 084	25 716	1 805	5 964	1 279	537	433	77	4 917
80 - 85	15 731	1 638	13 468	1 159	2 263	479	181	150	41	1 891
85 und älter	19 960	2 414	18 026	2 008	1 934	406	112	142	36	1 644
Insgesamt	2 792 479	340 284	2 163 147	213 907	629 332	126 377	65 012	82 546	10 679	471 095
Durchschnittsalter	29,4	30,0	29,3	29,8	29,8	30,2	30,4	26,1	28,2	30,4

A1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1999 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,  
Geschlecht und Altersgruppe  
A1.1.3 In Einrichtungen  
Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den Über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den Über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den Über- örtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	43	10	31	8	12	2	1	2	-	9
3 - 7	30	7	20	6	10	1	1	-	-	9
7 - 11	31	9	23	9	8	-	-	-	-	8
11 - 15	78	29	58	27	20	2	-	1	-	19
15 - 18	46	25	39	24	7	1	-	2	-	5
18 - 21	91	38	76	35	15	3	-	-	1	14
21 - 25	218	133	187	119	31	14	-	6	1	24
25 - 30	315	172	259	149	56	23	7	3	-	46
30 - 40	776	402	658	371	118	31	6	8	2	102
40 - 50	705	304	643	297	62	7	10	3	4	45
50 - 60	1 019	447	979	434	40	13	6	5	-	29
60 - 65	979	391	955	379	24	12	4	-	-	20
65 - 70	864	322	839	312	25	10	6	-	-	19
70 - 75	700	269	679	263	21	6	3	2	1	15
75 - 80	475	200	461	191	14	9	2	-	-	12
80 - 85	280	130	274	125	6	5	2	-	-	4
85 und älter	606	260	588	250	18	10	2	-	-	16
Zusammen	7 256	3 148	6 769	2 999	487	149	50	32	9	396
Durchschnittsalter	57,6	56,3	58,8	56,7	40,9	47,2	51,5	34,0	39,1	40,2
Weiblich										
unter 3	28	11	17	8	11	3	1	2	2	6
3 - 7	46	7	26	6	20	1	1	1	-	18
7 - 11	45	9	30	7	15	2	3	1	-	11
11 - 15	45	16	33	14	12	2	-	4	-	8
15 - 18	45	15	34	12	11	3	-	-	-	11
18 - 21	96	41	82	35	14	6	1	1	-	12
21 - 25	181	86	161	81	20	5	1	-	-	19
25 - 30	214	101	170	91	44	10	4	1	1	38
30 - 40	551	253	478	244	73	9	7	2	-	64
40 - 50	465	221	402	211	63	10	5	5	-	53
50 - 60	487	230	457	223	30	7	2	-	-	28
60 - 65	519	212	508	206	11	6	-	-	1	10
65 - 70	718	311	708	306	10	5	5	-	1	4
70 - 75	1 026	452	1 006	442	20	10	5	1	-	14
75 - 80	1 724	772	1 700	755	24	17	6	-	-	18
80 - 85	1 597	807	1 576	798	21	9	5	-	1	15
85 und älter	4 287	2 167	4 243	2 150	44	17	3	-	-	41
Zusammen	12 074	5 711	11 631	5 589	443	122	49	18	6	370
Durchschnittsalter	73,4	74,6	74,5	75,0	44,7	55,4	53,2	26,3	40,3	44,5
Insgesamt										
unter 3	71	21	48	16	23	5	2	4	2	15
3 - 7	76	14	46	12	30	2	2	1	-	27
7 - 11	76	18	53	16	23	2	3	1	-	19
11 - 15	123	45	91	41	32	4	-	5	-	27
15 - 18	91	40	73	36	18	4	-	2	-	16
18 - 21	187	79	158	70	29	9	1	1	1	26
21 - 25	399	219	348	200	51	19	1	6	1	43
25 - 30	529	273	429	240	100	33	11	4	1	84
30 - 40	1 327	655	1 136	615	191	40	13	10	2	166
40 - 50	1 170	525	1 045	508	125	17	15	8	4	98
50 - 60	1 506	677	1 436	657	70	20	8	5	-	57
60 - 65	1 498	603	1 463	585	35	18	4	-	1	30
65 - 70	1 582	633	1 547	618	35	15	11	-	1	23
70 - 75	1 726	721	1 685	705	41	16	8	3	1	29
75 - 80	2 199	972	2 161	946	38	26	8	-	-	30
80 - 85	1 877	937	1 850	923	27	14	7	-	1	19
85 und älter	4 893	2 427	4 831	2 400	62	27	5	-	-	57
Insgesamt	19 330	8 859	18 400	8 588	930	271	99	50	15	766
Durchschnittsalter	67,5	68,1	68,7	68,6	42,7	50,9	52,3	31,2	39,6	42,3

A1.2 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
<b>Männ</b>							
1	unter 3	116 725	10 301	17 796	19 538	14 186	12 278
2	3 - 7	122 153	7 569	13 343	13 655	9 851	9 169
3	7 - 11	120 799	6 681	12 251	12 651	8 769	8 526
4	11 - 15	107 502	5 914	11 070	11 087	7 570	7 291
5	15 - 18	64 296	3 708	6 295	6 454	4 372	4 432
6	18 - 21	42 528	4 359	8 020	7 290	4 184	3 398
7	21 - 25	52 315	5 128	9 574	8 151	4 773	4 069
8	25 - 30	73 765	6 895	11 642	10 002	6 812	5 773
9	30 - 40	173 520	12 808	22 439	19 702	13 754	12 593
10	40 - 50	138 185	8 450	14 979	13 561	9 648	9 080
11	50 - 60	100 273	4 299	8 565	7 709	5 772	6 095
12	60 - 65	51 064	1 715	3 680	3 425	2 701	2 907
13	65 - 70	27 850	849	1 898	1 629	1 282	1 473
14	70 - 75	15 765	453	907	893	680	777
15	75 - 80	6 973	200	425	382	300	304
16	80 - 85	2 470	75	121	140	108	128
17	85 und älter	2 054	76	130	99	87	92
18	Zusammen	1 218 237	79 480	143 135	136 368	94 849	88 385
19	Durchschnittsalter	27,3	24,2	24,7	23,5	23,9	24,7
<b>Weib</b>							
20	unter 3	110 737	9 595	16 708	18 563	13 440	11 621
21	3 - 7	115 122	7 228	12 447	13 065	9 225	8 868
22	7 - 11	114 412	6 404	11 834	12 213	8 487	8 098
23	11 - 15	102 561	5 685	10 636	10 571	7 298	7 035
24	15 - 18	63 989	4 120	6 872	6 805	4 582	4 289
25	18 - 21	65 148	6 650	12 598	12 656	6 918	5 694
26	21 - 25	102 338	8 268	15 925	16 150	10 341	9 013
27	25 - 30	136 221	9 305	17 293	17 517	12 549	11 406
28	30 - 40	291 363	16 604	31 696	30 969	22 154	21 337
29	40 - 50	168 305	8 750	16 779	15 956	11 358	10 951
30	50 - 60	116 378	4 313	9 358	8 243	6 525	6 692
31	60 - 65	61 265	1 775	4 165	3 576	2 925	3 284
32	65 - 70	38 421	999	2 230	1 883	1 504	1 837
33	70 - 75	32 108	752	1 704	1 524	1 175	1 376
34	75 - 80	24 707	608	1 257	1 056	891	1 042
35	80 - 85	13 261	292	620	535	447	569
36	85 und älter	17 906	319	775	675	549	692
37	Zusammen	1 574 242	91 667	172 897	171 967	120 368	113 804
38	Durchschnittsalter	31,1	25,7	26,8	25,7	26,4	27,6
<b>Ins</b>							
39	unter 3	227 462	19 896	34 504	38 101	27 626	23 899
40	3 - 7	237 275	14 797	25 790	26 720	19 076	18 037
41	7 - 11	235 211	13 085	24 085	24 864	17 256	16 624
42	11 - 15	210 063	11 599	21 706	21 658	14 868	14 326
43	15 - 18	128 285	7 828	13 167	13 259	8 954	8 721
44	18 - 21	107 676	11 009	20 618	19 946	11 102	9 092
45	21 - 25	154 653	13 396	25 499	24 311	15 114	13 082
46	25 - 30	209 986	16 200	28 935	27 519	19 361	17 179
47	30 - 40	464 893	29 412	54 136	50 671	35 908	33 930
48	40 - 50	306 490	17 200	31 758	29 517	21 006	20 031
49	50 - 60	216 651	8 612	17 923	15 952	12 297	12 787
50	60 - 65	112 329	3 490	7 845	7 001	5 626	6 191
51	65 - 70	66 271	1 848	4 128	3 512	2 786	3 310
52	70 - 75	47 873	1 205	2 611	2 417	1 855	2 153
53	75 - 80	31 680	808	1 682	1 438	1 191	1 346
54	80 - 85	15 731	367	741	675	555	697
55	85 und älter	19 960	395	905	774	636	784
56	Insgesamt	2 792 479	171 147	316 032	308 335	215 217	202 189
57	Durchschnittsalter	29,4	25,0	25,9	24,8	25,3	26,3

am 31.12.1999 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppe  
land

Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
10 337	8 477	11 837	7 676	4 299	-	-	-	10,6	1
8 326	6 946	11 224	9 836	7 486	13 904	6 443	4 402	20,1	2
7 557	6 614	10 481	9 593	7 358	11 264	7 305	11 749	24,7	3
6 616	5 407	8 937	8 326	6 223	10 024	6 473	12 564	26,8	4
3 856	3 208	5 129	5 138	3 579	5 988	3 987	8 150	28,4	5
3 035	2 295	2 879	2 187	1 110	1 156	831	1 784	14,6	6
3 580	2 666	3 808	3 042	1 977	2 907	1 296	1 344	14,8	7
5 150	3 924	5 815	4 820	3 269	4 148	2 194	3 321	17,2	8
11 356	8 671	14 510	12 542	9 329	13 641	7 864	14 311	23,2	9
8 287	6 542	10 863	10 634	8 184	12 767	8 322	16 868	28,5	10
5 644	4 307	7 674	8 038	6 515	11 052	7 639	16 964	35,7	11
2 758	2 177	4 170	4 036	3 474	6 137	4 252	9 632	38,9	12
1 271	1 047	2 064	2 017	1 890	3 577	2 668	6 185	43,6	13
683	547	1 058	1 084	1 024	1 881	1 504	4 274	49,0	14
305	227	440	445	407	866	715	1 957	51,8	15
113	77	149	195	140	295	248	681	54,4	16
81	68	124	132	124	232	223	586	56,0	17
78 955	63 199	101 162	89 741	66 388	99 839	61 964	114 772	24,8	18
25,1	24,6	25,9	27,6	29,2	31,4	33,6	38,1	X	19
lich									
9 989	7 937	11 361	7 414	4 109	-	-	-	10,6	20
8 029	6 622	10 640	9 179	6 860	12 890	6 129	3 940	19,9	21
7 317	6 026	9 855	9 161	6 834	10 615	6 666	10 902	24,4	22
6 317	5 190	8 391	8 063	5 932	9 256	6 252	11 935	26,7	23
4 035	3 166	4 856	4 929	3 426	5 566	3 656	7 687	27,1	24
4 755	3 588	4 230	2 918	1 457	1 265	790	1 629	12,2	25
8 121	6 558	8 854	6 880	4 161	4 784	1 842	1 431	13,9	26
10 021	8 208	12 796	10 540	7 192	9 155	4 804	5 495	18,2	27
18 820	15 891	25 920	23 055	17 172	25 408	15 788	26 749	24,6	28
9 952	7 985	12 708	13 068	9 679	15 958	11 035	24 126	31,0	29
6 247	4 956	8 619	9 190	7 667	13 105	9 282	22 181	39,1	30
2 952	2 346	4 467	4 676	4 081	7 240	5 412	14 366	45,6	31
1 519	1 245	2 541	2 542	2 434	4 703	3 707	11 277	53,6	32
1 219	980	1 900	2 033	1 923	3 884	3 334	10 304	58,5	33
948	692	1 347	1 562	1 542	2 829	2 562	8 371	62,4	34
495	366	760	802	796	1 519	1 317	4 743	67,1	35
662	510	961	1 103	1 287	2 125	1 811	6 437	71,7	36
101 398	82 066	130 206	117 115	86 552	130 302	84 387	171 513	27,2	37
27,8	27,6	29,0	31,0	33,2	35,8	38,9	46,0	X	38
gesamt									
20 326	16 414	23 198	15 090	8 408	-	-	-	10,6	39
16 355	13 567	21 864	19 015	14 346	26 794	12 572	8 342	20,0	40
14 874	12 640	20 336	18 754	14 192	21 879	13 971	22 651	24,5	41
12 933	10 597	17 328	16 389	12 155	19 280	12 725	24 499	26,8	42
7 891	6 374	9 985	10 067	7 005	11 554	7 643	15 837	27,7	43
7 790	5 883	7 109	5 105	2 567	2 421	1 621	3 413	13,1	44
11 701	9 224	12 662	9 922	6 138	7 891	3 138	2 775	14,2	45
15 171	12 132	18 611	15 360	10 461	13 303	6 998	8 756	17,8	46
30 176	24 362	40 430	35 587	26 501	39 049	23 652	41 060	24,1	47
18 239	14 527	23 571	23 702	17 863	26 725	19 357	40 994	29,9	48
11 891	9 263	16 293	17 228	14 182	24 157	16 921	39 145	37,5	49
5 710	4 523	8 637	8 712	7 555	13 377	9 664	23 998	42,5	50
2 790	2 292	4 605	4 559	4 324	8 280	6 375	17 462	49,4	51
1 902	1 527	2 958	3 117	2 947	5 765	4 838	14 578	55,3	52
1 253	919	1 787	2 007	1 949	3 695	3 277	10 328	60,1	53
608	443	909	997	936	1 814	1 565	5 424	65,1	54
743	578	1 085	1 235	1 411	2 357	2 034	7 023	70,1	55
180 353	145 265	231 368	206 856	152 940	230 141	146 351	286 285	26,1	56
26,6	26,3	27,6	29,5	31,5	33,9	36,6	42,9	X	57





A1.3 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach

Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppe

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon								ohne Mehrbedarfszuschlag
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfszuschlägen 1)	und zwar an					15jährige und ältere Behinderte mit Eingliederungshilfe	Personen, die auf Krankenkosten angewiesen sind	
			65jährige und Ältere 2)	unter 65jährige Erwerbsunfähige	werdende Mütter	Alleinerziehende mit				
					1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	4 und mehr Kindern unter 16 Jahren				
<b>Männlich</b>										
unter 3	116 725	238	-	-	-	-	-	-	238	116 487
3 - 7	122 153	441	-	-	-	-	-	-	441	121 712
7 - 11	120 799	407	-	-	-	-	-	-	407	120 392
11 - 15	107 502	411	-	-	-	6	-	-	405	107 091
15 - 18	64 296	230	-	17	-	4	-	15	197	64 066
18 - 21	42 528	604	-	300	-	45	1	111	158	41 924
21 - 25	52 315	1 351	-	650	-	256	1	92	381	50 964
25 - 30	73 765	2 962	-	1 442	-	598	8	131	834	70 803
30 - 40	173 520	12 320	-	6 209	-	1 906	131	214	4 526	161 200
40 - 50	138 185	12 388	-	6 029	-	1 096	92	76	6 050	125 797
50 - 60	100 273	14 925	-	8 599	-	269	11	22	7 687	85 348
60 - 65	51 064	10 240	109	6 947	-	35	3	3	4 486	40 824
65 - 70	27 850	11 930	10 307	-	-	8	-	1	3 151	15 920
70 - 75	15 765	10 648	10 131	-	-	1	-	-	1 877	5 117
75 - 80	6 973	4 762	4 517	-	-	-	-	-	921	2 211
80 - 85	2 470	1 694	1 632	-	-	1	-	-	282	776
85 und älter	2 054	1 416	1 373	-	-	1	-	-	200	638
Zusammen	1 218 237	86 967	28 069	30 193	-	4 226	247	665	32 241	1 131 270
Durchschnittsalter	27,3	55,3	72,8	48,5	-	37,0	39,6	30,6	51,1	25,2
<b>Weiblich</b>										
unter 3	110 737	193	-	-	-	-	-	-	193	110 544
3 - 7	115 122	387	-	-	-	-	-	-	387	114 735
7 - 11	114 412	376	-	-	-	-	-	-	376	114 036
11 - 15	102 561	368	-	-	33	7	-	-	328	102 193
15 - 18	63 989	1 656	-	12	1 021	448	-	12	196	62 333
18 - 21	65 148	15 694	-	214	5 015	10 757	6	57	214	49 454
21 - 25	102 338	43 042	-	504	7 114	36 386	131	72	487	59 296
25 - 30	136 221	64 834	-	1 199	6 245	56 984	1 325	102	1 087	71 387
30 - 40	291 363	126 533	-	5 266	6 132	106 899	7 214	185	4 402	164 830
40 - 50	168 305	34 114	-	5 599	397	22 193	1 399	55	5 872	134 191
50 - 60	116 378	17 335	-	9 249	1	817	26	9	8 996	99 043
60 - 65	61 265	13 540	184	8 181	-	31	3	7	6 867	47 725
65 - 70	38 421	19 009	16 489	-	-	8	-	7	5 359	19 412
70 - 75	32 108	23 445	22 532	-	-	2	-	2	4 423	8 663
75 - 80	24 707	18 664	17 973	-	-	-	-	2	3 568	6 043
80 - 85	13 261	9 941	9 624	-	-	2	-	1	1 865	3 320
85 und älter	17 906	13 309	12 941	-	-	2	-	6	1 991	4 597
Zusammen	1 574 242	402 440	79 743	30 224	25 958	234 536	10 104	517	46 609	1 171 802
Durchschnittsalter	31,1	42,8	76,5	50,1	26,0	31,2	35,0	32,7	57,9	27,0
<b>Insgesamt</b>										
unter 3	227 462	431	-	-	-	-	-	-	431	227 031
3 - 7	237 275	828	-	-	-	-	-	-	828	236 447
7 - 11	235 211	783	-	-	-	-	-	-	783	234 428
11 - 15	210 063	779	-	-	33	13	-	-	733	209 284
15 - 18	128 285	1 886	-	29	1 021	452	-	27	392	126 399
18 - 21	107 676	16 298	-	514	5 015	10 802	7	168	372	91 378
21 - 25	154 853	44 393	-	1 154	7 114	36 642	132	164	868	110 260
25 - 30	209 986	67 796	-	2 641	6 245	57 582	1 333	233	1 921	142 190
30 - 40	464 883	138 853	-	11 475	6 132	108 805	7 345	399	8 928	326 030
40 - 50	306 490	46 502	-	11 628	397	23 289	1 491	131	11 922	259 988
50 - 60	216 651	32 260	-	17 848	1	1 086	37	31	16 682	184 391
60 - 65	112 329	23 780	293	15 128	-	66	6	10	11 353	88 549
65 - 70	66 271	30 939	26 796	-	-	16	-	8	8 510	35 332
70 - 75	47 873	34 093	32 663	-	-	3	-	2	6 300	13 780
75 - 80	31 680	23 426	22 490	-	-	-	-	2	4 489	8 254
80 - 85	15 731	11 635	11 256	-	-	3	-	1	2 147	4 096
85 und älter	19 960	14 725	14 314	-	-	3	-	6	2 191	5 235
Insgesamt	2 792 479	489 407	107 812	60 417	25 958	238 762	10 351	1 182	78 850	2 303 072
Durchschnittsalter	29,4	45,1	75,5	49,3	26,0	31,3	35,1	31,5	55,1	26,1

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

2) Aufgrund einer Übergangsregelung können auch 60- bis 64jährige Personen diesen Mehrbedarfszuschlag erhalten.

A1.4 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von  
Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	erwerbstätig			zusammen	arbeitslos		
			zusammen	davon				zusammen	zusammen
				vollzeit	teilzeit				
							Männ		
1	15 - 18	64 296	910	508	402	63 386	2 348		
2	18 - 21	42 528	2 690	1 829	861	39 838	16 810		
3	21 - 25	52 315	5 229	3 712	1 517	47 086	33 751		
4	25 - 30	73 765	8 463	5 685	2 778	65 302	49 391		
5	30 - 40	173 520	20 376	13 493	6 883	153 144	113 389		
6	40 - 50	138 185	12 386	7 943	4 443	125 799	90 344		
7	50 - 60	100 273	4 842	2 543	2 299	95 431	60 638		
8	60 - 65	51 064	1 244	443	801	49 820	18 440		
9	Zusammen	695 946	56 140	36 156	19 984	639 806	385 111		
10	Durchschnittsalter	37,5	36,1	35,3	37,5	37,6	38,9		
							Weib		
11	15 - 18	63 989	799	377	422	63 190	2 322		
12	18 - 21	65 148	3 247	1 813	1 434	61 901	19 178		
13	21 - 25	102 338	7 014	3 643	3 371	95 324	35 161		
14	25 - 30	136 221	11 665	4 066	7 599	124 556	37 493		
15	30 - 40	291 363	36 923	10 208	26 715	254 440	82 861		
16	40 - 50	188 305	22 365	6 130	16 235	145 940	67 169		
17	50 - 60	116 378	9 533	2 142	7 391	106 845	49 002		
18	60 - 65	61 265	2 480	362	2 118	58 785	11 968		
19	Zusammen	1 005 007	94 026	28 741	65 285	910 981	305 154		
20	Durchschnittsalter	36,1	37,5	35,0	38,6	36,0	38,0		
							Ins		
21	15 - 18	128 285	1 709	885	824	126 576	4 670		
22	18 - 21	107 676	5 937	3 642	2 295	101 739	35 988		
23	21 - 25	154 653	12 243	7 355	4 888	142 410	68 912		
24	25 - 30	209 986	20 128	9 751	10 377	189 858	86 884		
25	30 - 40	464 883	57 299	23 701	33 598	407 584	196 250		
26	40 - 50	306 490	34 751	14 073	20 678	271 739	157 513		
27	50 - 60	216 651	14 375	4 685	9 690	202 276	109 640		
28	60 - 65	112 329	3 724	805	2 919	108 605	30 408		
29	Insgesamt	1 700 953	150 166	64 897	85 269	1 550 787	690 265		
30	Durchschnittsalter	36,7	37,0	35,2	38,3	36,7	38,5		

\*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

## Einrichtungen am 31.12.1999 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe \*)

land

Davon									Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig									
davon									
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig							
davon		zusammen	davon					aus sonstigen Gründen	
mit AFG- Leistung	ohne AFG- Leistung		wegen Aus- und Fort- bildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krank- heit, Behinde- rung, Arbeits- unfähigkeit	aus Altersgründen			
lich									
1 106	1 242	61 038	28 867	297	1 383	-	30 491	1	
3 853	12 957	23 028	12 161	118	1 423	-	9 326	2	
13 804	19 947	13 335	4 020	321	2 370	-	6 624	3	
21 177	28 214	15 911	2 055	691	4 207	-	8 958	4	
50 373	63 016	39 755	2 460	1 645	15 114	-	20 536	5	
37 968	52 376	36 455	1 204	978	16 208	102	16 963	6	
25 873	34 765	34 793	431	463	19 176	1 038	13 685	7	
5 334	13 106	31 380	154	116	11 734	10 019	9 357	8	
159 488	225 623	254 695	51 352	4 629	71 615	11 159	115 940	9	
38,9	38,9	35,6	20,0	36,0	45,8	62,0	33,6	10	
lich									
981	1 341	60 868	28 765	1 124	1 320	-	29 659	11	
4 285	14 893	42 723	15 415	12 720	1 560	-	13 028	12	
14 989	20 172	60 163	5 746	39 146	2 737	-	12 534	13	
16 792	20 701	87 063	2 690	63 583	4 289	-	16 501	14	
36 850	46 011	171 579	3 431	116 011	14 471	-	37 666	15	
25 980	41 189	78 771	1 599	33 411	16 678	159	26 924	16	
17 977	31 025	57 843	511	6 842	22 919	3 197	24 374	17	
3 098	8 870	46 817	94	1 699	13 551	16 536	14 937	18	
120 952	184 202	605 827	58 251	274 536	77 525	19 892	175 623	19	
37,5	38,4	35,0	20,5	32,3	46,6	61,8	35,8	20	
gesamt									
2 087	2 583	121 906	57 632	1 421	2 703	-	60 150	21	
8 138	27 850	65 751	27 576	12 838	2 983	-	22 354	22	
28 793	40 119	73 498	9 766	39 467	5 107	-	19 158	23	
37 969	48 915	102 974	4 745	64 274	8 496	-	25 459	24	
87 223	109 027	211 334	5 891	117 656	29 585	-	58 202	25	
63 948	93 565	114 226	2 803	34 389	32 886	261	43 887	26	
43 850	65 790	92 636	942	7 305	42 095	4 235	38 059	27	
8 432	21 976	78 197	248	1 815	25 285	26 555	24 294	28	
280 440	409 825	860 522	109 603	279 165	149 140	31 051	291 563	29	
38,3	38,7	35,2	20,3	32,4	46,3	61,9	34,9	30	

A1.5 Arbeitslos gemeldete Empfänger/-innen laufender Hilfe zum  
bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit.  
Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	mit einer bisherigen					
			mit unbekannter bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit					
				unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
Männ								
1	15 - 18	2 348	31	228	402	549	322	356
2	18 - 21	16 810	131	1 255	3 195	3 831	1 928	1 678
3	21 - 25	33 751	459	1 836	4 466	5 146	3 183	3 107
4	25 - 30	49 391	660	2 235	5 526	5 661	4 025	3 980
5	30 - 40	113 389	1 571	4 296	9 860	10 387	7 503	8 041
6	40 - 50	90 344	1 209	2 674	5 865	6 558	4 955	5 625
7	50 - 60	60 638	870	1 229	2 556	3 067	2 502	2 932
8	60 - 65	18 440	177	280	508	580	552	696
9	Zusammen	385 111	5 108	14 033	32 378	35 779	24 970	26 415
10	Durchschnittsalter	38,9	39,1	34,6	33,9	33,9	35,2	36,1
Weib								
11	15 - 18	2 322	20	190	388	599	305	328
12	18 - 21	19 178	153	1 135	2 918	4 621	2 138	1 911
13	21 - 25	35 161	555	1 356	3 457	5 063	2 865	3 002
14	25 - 30	37 493	768	1 458	3 132	3 760	2 795	3 013
15	30 - 40	82 861	1 606	2 889	5 965	7 271	5 502	6 229
16	40 - 50	67 169	1 041	1 945	4 055	4 966	4 020	4 580
17	50 - 60	49 002	619	937	1 973	2 372	2 120	2 419
18	60 - 65	11 968	101	177	313	357	337	430
19	Zusammen	305 154	4 863	10 087	22 201	29 009	20 082	21 912
20	Durchschnittsalter	38,0	37,1	34,3	33,5	32,6	34,7	35,4
Ins								
21	15 - 18	4 670	51	418	790	1 148	627	684
22	18 - 21	35 988	284	2 390	6 113	8 452	4 066	3 589
23	21 - 25	68 912	1 014	3 192	7 923	10 209	6 048	6 109
24	25 - 30	86 884	1 428	3 693	8 658	9 421	6 820	6 993
25	30 - 40	196 250	3 177	7 185	15 825	17 658	13 005	14 270
26	40 - 50	157 513	2 250	4 619	9 920	11 524	8 975	10 205
27	50 - 60	109 640	1 489	2 166	4 529	5 439	4 622	5 351
28	60 - 65	30 408	278	457	821	937	889	1 126
29	Insgesamt	690 265	9 971	24 120	54 579	64 788	45 052	48 327
30	Durchschnittsalter	38,5	38,1	34,4	33,7	33,3	35,0	35,8

\*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach

Geschlecht und Altersgruppe \*)

land

Davon								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeits- losigkeit	Lfd. Nr.
Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
231	63	78	42	36	10	-	-	7,7	1
1 270	1 100	1 100	780	300	180	56	6	9,3	2
2 548	1 986	2 909	2 395	1 642	2 326	1 133	615	16,1	3
3 481	2 646	4 478	3 763	2 945	4 348	2 634	3 009	21,8	4
7 138	5 511	9 765	8 477	7 256	11 498	7 893	14 193	29,3	5
4 856	3 851	7 062	6 500	5 932	9 900	7 304	18 053	38,0	6
2 763	2 229	4 372	4 328	4 027	7 154	5 900	16 709	47,9	7
697	591	1 277	1 320	1 351	2 551	1 988	5 872	54,3	8
22 984	17 977	31 041	27 605	23 489	37 967	26 908	58 457	32,3	9
36,7	36,9	38,3	39,2	40,5	41,5	42,9	46,2	X	10
lich									
220	90	96	54	20	12	-	-	7,9	11
1 498	1 485	1 526	1 040	425	263	54	11	10,3	12
2 384	2 394	3 243	3 073	2 182	3 153	1 555	879	18,9	13
2 516	2 114	3 373	3 005	2 400	3 556	2 410	3 193	25,0	14
5 264	4 251	7 411	6 383	5 296	8 077	5 681	11 036	30,8	15
3 919	3 232	5 784	5 133	4 393	7 053	5 083	11 965	36,4	16
2 270	2 013	3 779	3 673	3 466	6 274	4 811	12 276	46,1	17
407	341	767	857	859	1 654	1 422	3 946	56,6	18
18 478	15 920	25 979	23 218	19 041	30 042	21 016	43 306	31,9	19
36,1	35,7	37,4	38,1	39,5	40,8	42,2	45,3	X	20
gesamt									
451	153	174	96	56	22	-	-	7,8	21
2 788	2 585	2 626	1 820	725	443	110	17	9,9	22
4 932	4 380	6 152	5 468	3 824	5 479	2 688	1 494	17,6	23
5 997	4 760	7 851	6 768	5 345	7 904	5 044	6 202	23,1	24
12 402	9 762	17 176	14 860	12 552	19 575	13 574	25 229	29,9	25
8 775	7 083	12 846	11 633	10 325	16 953	12 387	30 018	37,3	26
5 033	4 242	8 151	8 001	7 493	13 428	10 711	28 985	47,1	27
1 104	932	2 044	2 177	2 210	4 205	3 410	9 818	55,2	28
41 462	33 897	57 020	50 823	42 530	68 009	47 924	101 763	32,2	29
36,4	36,3	37,9	38,7	40,0	41,2	42,6	45,8	X	30

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
am 31.12.1999 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbssstatus und Altersgruppe \*)

A1.6.1 Insgesamt

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
<b>Vollzeiterwerbstätig</b>										
15 - 18	885	11	168	21	4	4	2	7	15	662
18 - 21	3 642	31	137	263	8	2	7	16	155	3 051
21 - 25	7 355	45	263	771	26	5	25	54	152	6 074
25 - 30	9 751	65	518	1 043	42	11	32	78	135	7 921
30 - 40	23 701	179	1 813	1 330	94	19	89	320	303	19 773
40 - 50	14 073	135	1 057	229	71	17	56	264	166	12 175
50 - 60	4 685	57	250	17	13	3	28	136	69	4 152
60 - 65	805	17	39	1	4	-	3	25	8	714
Zusammen	64 897	540	4 245	3 675	262	61	242	900	1 003	54 522
<b>Teilzeiterwerbstätig</b>										
15 - 18	824	7	145	11	5	-	3	4	7	647
18 - 21	2 295	21	95	90	3	6	9	11	104	1 975
21 - 25	4 888	43	487	315	27	2	15	28	131	3 907
25 - 30	10 377	82	2 161	649	51	10	33	84	169	7 304
30 - 40	33 598	376	9 218	1 026	143	62	138	355	376	22 457
40 - 50	20 678	320	4 710	232	89	47	127	281	236	14 911
50 - 60	9 690	191	1 578	24	27	26	64	174	85	7 621
60 - 65	2 919	79	435	6	9	4	10	35	25	2 338
Zusammen	85 269	1 119	18 829	2 353	354	157	399	972	1 133	61 160
<b>Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen</b>										
15 - 18	2 087	11	220	33	8	-	1	12	41	1 786
18 - 21	8 138	65	161	368	43	6	38	49	297	7 185
21 - 25	28 793	216	870	1 531	181	17	166	190	799	25 111
25 - 30	37 969	265	2 216	1 976	316	41	303	314	790	32 153
30 - 40	87 223	652	6 876	2 913	706	117	885	955	1 544	73 583
40 - 50	63 948	621	4 193	660	420	71	712	837	1 237	55 805
50 - 60	43 850	549	2 004	192	167	44	350	534	703	39 585
60 - 65	8 432	115	280	32	38	6	58	90	159	7 711
Zusammen	280 440	2 494	16 820	7 705	1 879	302	2 513	2 981	5 570	242 919
<b>Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen</b>										
15 - 18	2 583	34	231	83	7	8	16	16	117	2 105
18 - 21	27 850	219	498	776	189	25	226	131	1 931	24 141
21 - 25	40 119	297	1 088	1 434	489	50	497	220	2 284	34 194
25 - 30	48 915	370	2 247	1 356	849	69	926	393	2 469	40 907
30 - 40	109 027	990	7 745	1 648	1 899	226	2 776	1 493	5 341	88 750
40 - 50	93 565	1 136	6 721	421	1 154	194	2 487	1 648	4 498	76 786
50 - 60	65 790	1 141	4 006	94	455	134	1 087	1 308	2 702	55 612
60 - 65	21 976	355	994	21	99	43	214	318	807	19 305
Zusammen	409 825	4 542	23 470	5 833	5 141	749	8 229	5 527	20 149	341 800
<b>Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung</b>										
15 - 18	57 632	823	9 463	1 227	238	132	189	618	949	44 778
18 - 21	27 576	313	1 393	583	60	33	56	126	918	24 270
21 - 25	9 766	95	300	455	30	20	55	20	295	8 555
25 - 30	4 745	44	269	337	11	8	68	25	100	3 920
30 - 40	5 891	42	524	285	14	15	72	43	105	4 848
40 - 50	2 803	31	182	22	9	9	7	18	84	2 459
50 - 60	942	12	23	5	3	5	1	4	52	842
60 - 65	248	1	2	-	-	1	3	1	15	225
Zusammen	109 603	1 361	12 156	2 914	365	223	451	855	2 518	89 897
<b>Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung</b>										
15 - 18	1 421	21	143	328	5	4	-	11	37	902
18 - 21	12 838	82	936	3 952	44	9	26	49	322	7 760
21 - 25	39 467	284	5 478	9 414	170	35	75	227	809	24 134
25 - 30	64 274	590	12 891	11 519	335	113	178	445	1 048	39 055
30 - 40	117 656	1 473	29 798	14 592	588	260	380	985	1 572	71 469
40 - 50	34 389	642	7 763	1 822	151	93	110	352	431	23 811
50 - 60	7 305	209	837	69	10	18	24	95	56	6 066
60 - 65	1 815	59	169	8	2	8	10	22	30	1 529
Zusammen	279 165	3 360	58 015	41 704	1 305	540	801	2 186	4 305	174 726

\*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.  
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
am 31.12.1999 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe \*)

A1.6.1 Insgesamt

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfgewährung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
<b>Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit</b>										
15 - 18	2 703	95	512	52	8	7	17	25	28	1 987
18 - 21	2 983	29	100	109	5	5	79	12	130	2 547
21 - 25	5 107	48	139	210	10	14	199	18	176	4 346
25 - 30	8 496	82	315	201	49	33	358	28	277	7 264
30 - 40	29 585	312	1 631	337	168	124	1 396	192	822	24 985
40 - 50	32 886	499	2 629	107	171	88	1 421	343	834	27 252
50 - 60	42 095	837	3 374	73	132	83	973	559	868	35 632
60 - 65	25 285	655	1 767	26	62	42	306	245	398	21 941
Zusammen	149 140	2 557	10 467	1 115	605	396	4 749	1 422	3 533	125 954
<b>Nicht erwerbstätig aus Altersgründen</b>										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	261	11	11	5	1	1	4	2	4	224
50 - 60	4 235	206	268	4	11	7	16	38	89	3 619
60 - 65	26 555	781	1 245	19	41	36	72	221	614	23 639
Zusammen	31 051	998	1 524	28	53	44	92	261	707	27 482
<b>Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen</b>										
15 - 18	60 150	839	9 074	1 076	253	125	170	592	815	47 945
18 - 21	22 354	199	1 170	802	111	39	83	97	807	19 243
21 - 25	19 158	120	771	1 078	189	30	130	73	613	16 340
25 - 30	25 459	197	1 511	1 065	288	60	220	113	676	21 635
30 - 40	58 202	524	4 388	1 370	618	127	614	318	1 499	49 391
40 - 50	43 887	581	2 828	296	389	94	609	352	1 230	37 960
50 - 60	38 059	741	2 035	64	173	73	375	341	810	33 735
60 - 65	24 294	580	1 163	18	68	31	141	176	415	21 851
Zusammen	291 563	3 781	22 940	5 769	2 089	579	2 342	2 062	6 865	248 100
<b>Insgesamt</b>										
15 - 18	128 285	1 841	19 956	2 831	528	280	398	1 285	2 009	100 812
18 - 21	107 676	959	4 430	6 943	463	125	524	491	4 664	90 172
21 - 25	154 653	1 148	9 396	15 208	1 122	173	1 162	830	5 259	122 661
25 - 30	209 986	1 695	22 128	18 146	1 941	345	2 116	1 480	5 664	160 159
30 - 40	464 883	4 548	61 993	23 501	4 230	950	6 350	4 661	11 562	355 256
40 - 50	306 490	3 976	30 094	3 794	2 455	614	5 533	4 097	8 720	251 383
50 - 60	216 651	3 943	14 375	542	991	393	2 918	3 189	5 434	186 864
60 - 65	112 329	2 642	6 094	131	323	171	817	1 133	2 471	99 253
Insgesamt	1 700 953	20 752	168 466	71 096	12 053	3 051	19 818	17 166	45 783	1 366 560

\*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.  
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger/-inner, laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe \*)

A1.6.2 Männlich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen
<b>Vollzeiterwerbstätig</b>										
15 - 18	508	6	99	6	2	3	2	2	10	385
18 - 21	1 829	18	67	119	6	1	5	9	76	1 541
21 - 25	3 712	27	61	340	20	3	15	30	96	3 154
25 - 30	5 685	39	90	528	30	5	23	50	90	4 872
30 - 40	13 493	93	251	698	59	11	58	208	208	11 991
40 - 50	7 943	60	153	145	37	6	32	188	119	7 264
50 - 60	2 543	28	52	13	9	3	12	89	52	2 308
60 - 65	443	7	6	1	3	-	2	20	5	402
Zusammen	36 156	278	779	1 850	166	32	149	576	656	31 917
<b>Teilzeiterwerbstätig</b>										
15 - 18	402	5	65	5	1	-	2	3	3	319
18 - 21	861	10	20	23	1	-	3	4	43	761
21 - 25	1 517	17	25	56	8	1	9	10	44	1 362
25 - 30	2 778	14	51	129	10	1	16	17	50	2 507
30 - 40	6 883	61	210	194	41	9	53	76	105	6 182
40 - 50	4 443	51	157	42	18	8	52	79	71	3 986
50 - 60	2 299	21	84	7	10	3	31	51	31	2 081
60 - 65	801	9	19	1	5	-	3	15	12	739
Zusammen	19 984	188	631	457	94	22	169	255	359	17 937
<b>Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen</b>										
15 - 18	1 106	8	107	19	2	-	1	5	23	955
18 - 21	3 853	36	56	98	26	1	21	23	158	3 452
21 - 25	13 804	121	144	565	132	6	88	103	439	12 308
25 - 30	21 177	142	330	1 001	245	24	202	202	492	18 701
30 - 40	50 373	375	1 130	1 674	524	57	639	584	1 050	44 808
40 - 50	37 968	300	960	450	313	42	536	528	868	34 303
50 - 60	25 873	247	477	137	133	26	263	332	504	23 915
60 - 65	5 334	53	72	23	35	5	43	61	113	4 966
Zusammen	159 488	1 282	3 276	3 967	1 410	161	1 793	1 838	3 647	143 408
<b>Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen</b>										
15 - 18	1 242	22	114	27	4	4	12	8	60	1 013
18 - 21	12 957	105	105	144	145	13	125	68	1 022	11 317
21 - 25	19 947	138	190	399	391	26	303	120	1 361	17 230
25 - 30	28 214	204	441	614	730	39	666	263	1 671	23 994
30 - 40	63 016	493	1 482	774	1 618	123	2 063	992	3 880	52 639
40 - 50	52 376	460	1 591	214	937	92	2 034	1 081	3 199	43 634
50 - 60	34 765	407	1 025	48	368	73	900	881	1 934	29 610
60 - 65	13 106	146	284	13	85	26	193	238	599	11 643
Zusammen	225 623	1 975	5 232	2 233	4 278	396	6 295	3 651	13 726	191 080
<b>Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung</b>										
15 - 18	28 867	412	4 656	525	124	61	93	299	462	22 612
18 - 21	12 161	130	626	153	28	18	26	66	417	10 764
21 - 25	4 020	40	65	120	20	9	37	8	128	3 613
25 - 30	2 055	15	19	122	4	7	55	8	42	1 795
30 - 40	2 460	19	35	115	11	7	53	18	50	2 170
40 - 50	1 204	8	25	6	3	5	4	8	32	1 117
50 - 60	431	3	6	4	2	1	1	2	22	392
60 - 65	154	1	-	-	-	1	2	-	10	140
Zusammen	51 352	628	5 432	1 045	192	109	271	409	1 163	42 603
<b>Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung</b>										
15 - 18	297	8	63	8	2	-	-	3	8	211
18 - 21	118	6	9	30	3	-	1	5	2	70
21 - 25	321	6	32	60	3	3	1	3	6	217
25 - 30	691	4	117	95	4	2	1	5	10	458
30 - 40	1 645	37	358	129	17	8	13	16	21	1 090
40 - 50	978	40	173	25	7	4	7	12	14	719
50 - 60	463	14	45	8	-	3	4	7	5	384
60 - 65	116	5	5	-	-	-	-	1	3	102
Zusammen	4 629	120	802	355	33	20	27	52	69	3 251

\*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.  
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.



A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe

A1.6.2 Männlich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit										
15 - 18	1 383	53	253	24	5	4	14	16	16	1 014
18 - 21	1 423	12	44	7	2	3	37	5	59	1 264
21 - 25	2 370	26	37	14	8	3	98	8	90	2 104
25 - 30	4 207	42	56	42	28	21	210	14	153	3 683
30 - 40	15 114	146	239	93	121	60	869	113	487	13 169
40 - 50	16 208	168	398	49	121	45	952	189	554	13 969
50 - 60	19 176	233	451	30	88	46	654	305	578	17 001
60 - 65	11 734	163	213	16	34	21	214	154	257	10 731
Zusammen	71 615	843	1 691	275	407	203	3 048	804	2 194	62 835
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	102	2	-	2	1	-	2	-	4	92
50 - 60	1 038	13	22	-	5	1	13	15	34	942
60 - 65	10 019	101	132	8	23	13	41	107	262	9 369
Zusammen	11 159	116	154	10	29	14	56	122	300	10 403
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	30 491	427	4 457	416	123	63	94	304	383	24 565
18 - 21	9 326	85	496	88	69	20	47	45	340	8 204
21 - 25	6 624	62	122	150	155	8	72	25	287	5 799
25 - 30	8 958	64	137	200	207	25	112	36	362	7 884
30 - 40	20 536	143	338	289	446	53	396	155	857	18 077
40 - 50	16 963	155	261	78	289	33	427	168	791	14 952
50 - 60	13 685	145	233	23	132	29	265	188	500	12 306
60 - 65	9 357	108	132	9	49	15	95	93	232	8 679
Zusammen	115 940	1 189	6 176	1 253	1 470	246	1 508	1 014	3 752	100 466
Insgesamt										
15 - 18	64 296	941	9 814	1 030	263	135	218	640	965	51 074
18 - 21	42 528	402	1 423	662	277	56	265	225	2 117	37 373
21 - 25	52 315	437	676	1 704	737	59	623	307	2 451	45 787
25 - 30	73 765	524	1 241	2 731	1 258	124	1 284	595	2 870	63 894
30 - 40	173 520	1 367	4 043	3 966	2 837	328	4 144	2 162	6 658	150 126
40 - 50	138 185	1 244	3 718	1 011	1 726	235	4 046	2 233	5 652	120 036
50 - 60	100 273	1 111	2 395	270	747	185	2 143	1 870	3 660	88 939
60 - 65	51 064	593	863	71	234	81	593	689	1 493	46 771
Insgesamt	695 946	6 619	24 173	11 445	8 079	1 203	13 316	8 721	25 866	604 000

\*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.  
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999

nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe

A1.6.3 Weiblich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen
<b>Vollzeiterwerbstätig</b>										
15 - 18	377	5	69	15	2	1	-	5	5	277
18 - 21	1 813	13	70	144	2	1	2	7	79	1 510
21 - 25	3 643	18	202	431	6	2	10	24	56	2 920
25 - 30	4 066	26	428	515	12	6	9	28	45	3 049
30 - 40	10 208	86	1 562	632	35	8	31	112	95	7 782
40 - 50	6 130	75	904	84	34	11	24	96	47	4 911
50 - 60	2 142	29	198	4	4	-	16	47	17	1 844
60 - 65	362	10	33	-	1	-	1	5	3	312
Zusammen	28 741	262	3 466	1 825	96	29	93	324	347	22 605
<b>Teilzeiterwerbstätig</b>										
15 - 18	422	2	80	6	4	-	1	1	4	328
18 - 21	1 434	11	75	67	2	6	6	7	61	1 214
21 - 25	3 371	26	462	259	19	1	6	18	87	2 545
25 - 30	7 599	68	2 110	520	41	9	17	67	119	4 797
30 - 40	26 715	315	9 008	832	102	53	85	279	271	16 275
40 - 50	16 235	269	4 553	190	71	39	75	202	165	10 925
50 - 60	7 391	170	1 494	17	17	23	33	123	54	5 540
60 - 65	2 118	70	416	5	4	4	7	20	13	1 599
Zusammen	65 285	931	18 198	1 896	260	135	230	717	774	43 223
<b>Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen</b>										
15 - 18	981	3	113	14	6	-	-	7	18	831
18 - 21	4 285	29	105	270	17	5	17	26	139	3 733
21 - 25	14 989	95	726	966	49	11	78	87	360	12 803
25 - 30	16 792	123	1 886	975	71	17	101	112	298	13 452
30 - 40	36 850	277	5 746	1 239	182	60	246	371	494	28 775
40 - 50	25 980	321	3 233	210	107	29	176	309	369	21 502
50 - 60	17 977	302	1 527	55	34	18	87	202	199	15 670
60 - 65	3 098	62	208	9	3	1	15	29	46	2 745
Zusammen	120 952	1 212	13 544	3 738	469	141	720	1 143	1 923	99 511
<b>Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen</b>										
15 - 18	1 341	12	117	56	3	4	4	8	57	1 092
18 - 21	14 893	114	333	632	44	12	101	63	909	12 824
21 - 25	20 172	159	898	1 035	98	24	194	100	923	16 964
25 - 30	20 701	166	1 806	742	119	30	261	130	798	16 913
30 - 40	46 011	497	6 263	874	281	103	713	501	1 461	36 111
40 - 50	41 189	676	5 130	207	217	102	453	567	1 299	33 152
50 - 60	31 025	734	2 981	46	87	61	187	427	768	26 002
60 - 65	8 870	209	710	8	14	17	21	80	208	7 662
Zusammen	184 202	2 567	18 238	3 600	863	353	1 934	1 876	6 423	150 720
<b>Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung</b>										
15 - 18	28 765	411	4 807	702	114	71	96	319	487	22 166
18 - 21	15 415	183	767	430	32	15	30	60	501	13 506
21 - 25	5 746	55	235	335	10	11	18	12	167	4 942
25 - 30	2 690	29	250	215	7	1	13	17	58	2 125
30 - 40	3 431	23	489	170	3	8	19	25	55	2 678
40 - 50	1 599	23	157	16	6	4	3	10	52	1 342
50 - 60	511	9	17	1	1	4	-	2	30	450
60 - 65	94	-	2	-	-	-	-	1	5	85
Zusammen	58 251	733	6 724	1 869	173	114	180	446	1 355	47 294
<b>Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung</b>										
15 - 18	1 124	13	80	320	3	4	-	8	29	691
18 - 21	12 720	76	927	3 922	44	9	25	44	320	7 690
21 - 25	39 146	278	5 446	9 354	167	32	74	224	803	23 917
25 - 30	63 583	586	12 774	11 424	331	111	175	440	1 038	38 597
30 - 40	118 011	1 436	29 440	14 463	571	252	367	969	1 551	70 379
40 - 50	33 411	602	7 590	1 797	144	89	103	340	417	23 092
50 - 60	6 842	195	792	61	10	15	20	88	51	5 682
60 - 65	1 699	54	164	8	2	8	10	21	27	1 427
Zusammen	274 536	3 240	57 213	41 349	1 272	520	774	2 134	4 236	171 475

\*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.  
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger\*innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999  
nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe \*)

A1.6.3 Weiblich  
Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
<b>Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit</b>										
15 - 18	1 320	42	259	28	3	3	3	9	12	973
18 - 21	1 560	17	56	102	3	2	42	7	71	1 283
21 - 25	2 737	22	102	196	2	11	101	10	86	2 242
25 - 30	4 289	40	259	159	21	12	148	14	124	3 581
30 - 40	14 471	166	1 392	244	47	64	527	79	335	11 816
40 - 50	16 678	331	2 231	58	50	43	469	154	280	13 283
50 - 60	22 919	604	2 923	43	44	37	319	254	290	18 631
60 - 65	13 551	492	1 554	10	28	21	92	91	141	11 210
<b>Zusammen</b>	<b>77 525</b>	<b>1 714</b>	<b>8 776</b>	<b>840</b>	<b>198</b>	<b>193</b>	<b>1 701</b>	<b>618</b>	<b>1 339</b>	<b>63 019</b>
<b>Nicht erwerbstätig aus Altersgründen</b>										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	159	9	11	3	-	1	2	2	-	132
50 - 60	3 197	193	246	4	6	6	3	23	55	2 677
60 - 65	16 536	680	1 113	11	18	23	31	114	352	14 270
<b>Zusammen</b>	<b>19 892</b>	<b>882</b>	<b>1 370</b>	<b>18</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>36</b>	<b>139</b>	<b>407</b>	<b>17 079</b>
<b>Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen</b>										
15 - 18	29 659	412	4 617	660	130	62	76	288	432	23 380
18 - 21	13 028	114	674	714	42	19	36	52	467	11 039
21 - 25	12 534	58	649	928	34	22	58	48	326	10 541
25 - 30	16 501	133	1 374	865	81	35	108	77	314	13 751
30 - 40	37 666	381	4 050	1 081	172	74	218	163	642	31 314
40 - 50	26 924	426	2 567	218	100	61	182	184	439	23 008
50 - 60	24 374	596	1 802	41	41	44	110	153	310	21 429
60 - 65	14 937	472	1 031	9	19	16	46	83	183	13 172
<b>Zusammen</b>	<b>175 623</b>	<b>2 592</b>	<b>16 764</b>	<b>4 516</b>	<b>619</b>	<b>333</b>	<b>834</b>	<b>1 048</b>	<b>3 113</b>	<b>147 634</b>
<b>Insgesamt</b>										
15 - 18	63 989	900	10 142	1 801	265	145	180	645	1 044	49 738
18 - 21	65 148	557	3 007	6 281	186	69	259	266	2 547	52 799
21 - 25	102 338	711	8 720	13 504	385	114	539	523	2 808	76 874
25 - 30	136 221	1 171	20 887	15 415	683	221	832	885	2 794	96 265
30 - 40	291 363	3 181	57 950	19 535	1 393	622	2 206	2 499	4 904	205 130
40 - 50	168 305	2 732	26 376	2 783	729	379	1 487	1 864	3 068	131 347
50 - 60	116 378	2 832	11 980	272	244	208	775	1 319	1 774	97 925
60 - 65	61 265	2 049	5 231	60	89	90	224	444	978	52 482
<b>Insgesamt</b>	<b>1 005 007</b>	<b>14 133</b>	<b>144 293</b>	<b>59 651</b>	<b>3 974</b>	<b>1 848</b>	<b>6 502</b>	<b>8 445</b>	<b>19 917</b>	<b>762 560</b>

\*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.  
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

## A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender

nach dem Alter des Haushaltsvorstandes

A2.1.1 Insg

Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 258 684	1 897	45 690	104 245
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	103 843	20	1 009	2 918
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	151 348	21	1 594	9 590
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	56 738	18	1 331	6 574
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	51 167	2	240	2 451
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	43 443	1	23	565
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	15 109	50	924	1 661
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	26 303	65	1 535	4 744
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	13 746	55	1 323	3 367
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 641	8	189	1 087
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 916	2	23	290
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	619 307	1 221	28 593	45 131
13	männlich	289 569	522	13 355	23 770
14	weiblich	329 738	699	15 238	21 361
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	10 521	23	87	422
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 351	17	82	335
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 864	6	4	72
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 306	-	1	15
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	332 253	497	11 948	39 779
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	183 701	466	10 825	31 321
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	103 180	28	1 045	7 289
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	45 372	3	78	1 169
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	140 585	23 979	34 350	16 995
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 092	-	120	111
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	176	-	17	14
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 397	-	269	305
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	60 019	-	17 139	9 564
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	53 922	-	16 805	7 001
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	11 887	11 887	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	12 092	12 092	-	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	53 370	19 337	1 429	2 189
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 452 639	45 213	81 469	123 429
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	590 764	45 213	16 589	56 684
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	861 875	-	64 880	66 745
	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben				
35	1-Personen-	651 840	12 491	43 354	51 158
36	2-Personen-	346 740	10 110	18 622	40 049
37	3-Personen-	227 490	9 257	9 828	22 146
38	4-Personen-	127 676	6 614	4 916	7 105
39	5-Personen-	56 790	3 954	2 388	1 938
40	6-und-mehr-Personen-	42 103	2 787	2 361	1 033
	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden				
41	1-Personen-	651 840	12 491	43 354	51 158
42	2-Personen-	291 033	6 492	12 628	34 954
43	3-Personen-	170 723	2 066	3 737	17 141
44	4-Personen-	91 737	715	564	4 613
45	5-Personen-	37 779	217	56	888
46	6-und-mehr-Personen-	24 075	123	22	172

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999  
und Typ der Bedarfsgemeinschaft  
samt  
land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
148 582	344 385	223 175	160 380	84 993	51 244	37 853	56 240	1
3 353	6 392	12 016	26 391	23 024	14 236	8 602	5 882	2
22 291	60 840	39 924	13 361	2 573	873	214	67	3
10 543	15 103	13 632	7 187	1 615	566	128	41	4
8 115	23 484	12 721	3 384	549	162	46	13	5
3 633	22 253	13 571	2 790	409	145	40	13	6
1 437	2 689	3 199	2 554	1 142	630	387	436	7
6 069	9 473	3 418	738	134	51	27	49	8
3 137	3 697	1 591	422	76	30	19	29	9
1 979	3 125	993	190	35	12	7	16	10
953	2 651	834	126	23	9	1	4	11
47 202	108 360	107 720	109 665	57 680	35 354	28 593	49 788	12
29 217	70 845	61 942	48 594	20 905	10 382	5 712	4 325	13
17 985	37 515	45 778	61 071	36 775	24 972	22 881	45 463	14
1 066	3 916	3 520	1 178	226	60	14	9	15
712	2 135	2 053	787	172	41	11	6	16
277	1 185	974	289	34	17	3	3	17
77	596	493	102	20	2	-	-	18
67 164	152 715	53 378	6 493	214	40	16	9	19
40 369	65 778	29 480	5 214	192	34	13	9	20
20 191	56 895	16 707	999	19	5	2	-	21
6 604	30 042	7 191	280	3	1	1	-	22
12 168	20 303	11 593	7 045	3 427	2 369	2 269	6 087	23
94	135	147	134	132	77	70	72	24
37	62	27	13	2	3	-	1	25
282	395	122	19	4	-	-	1	26
7 472	12 553	6 906	3 379	1 232	685	459	630	27
4 283	7 158	4 391	3 500	2 057	1 604	1 740	5 383	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
3 022	8 263	10 711	4 962	1 683	856	468	450	31
163 772	372 951	245 479	172 387	90 103	54 469	40 590	62 777	32
99 499	234 742	108 288	24 184	3 702	1 280	375	208	33
64 273	138 209	137 191	148 203	86 401	53 189	40 215	62 569	34
50 043	111 821	105 653	105 909	55 926	34 789	28 766	51 930	35
48 665	80 144	49 534	38 894	26 132	15 867	10 048	8 675	36
38 802	84 614	39 105	14 223	4 857	2 284	1 071	1 303	37
18 243	54 948	25 834	6 705	1 688	796	369	458	38
5 531	25 017	13 157	3 321	747	357	171	209	39
2 488	16 407	12 196	3 335	753	376	165	202	40
50 043	111 821	105 653	105 909	55 926	34 789	28 766	51 930	41
44 072	71 540	40 144	30 477	22 191	13 735	8 586	6 214	42
33 478	73 701	29 349	8 150	1 903	777	257	164	43
15 386	47 420	18 405	3 619	638	228	78	71	44
4 429	21 016	9 092	1 646	262	114	35	24	45
1 659	12 916	7 438	1 363	252	83	31	16	46

A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender  
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes  
A2.1.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem  
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 026 039	1 601	40 085	88 670
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	67 014	16	747	1 922
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	87 530	17	1 221	6 614
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	35 440	16	1 039	4 623
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	30 848	-	167	1 664
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	21 242	1	15	327
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	13 378	42	835	1 429
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	22 259	56	1 396	4 192
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	11 969	49	1 211	3 000
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6 405	6	170	952
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 885	1	15	240
12	Einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	537 039	993	24 765	38 266
13	männlich	246 634	361	11 244	19 489
14	weiblich	290 405	632	13 521	18 777
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	7 904	18	75	324
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	4 910	13	71	267
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 113	5	3	50
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	881	-	1	7
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	290 915	459	11 046	35 923
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	162 327	437	10 069	28 585
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	90 074	20	925	6 389
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	38 514	2	52	949
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	113 538	21 345	24 922	12 883
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	768	-	80	83
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	100	-	9	2
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 132	-	226	264
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	48 654	-	12 336	7 237
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	41 539	-	12 271	5 297
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	10 541	10 541	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	10 804	10 804	-	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	40 532	16 795	1 050	1 513
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 180 109	39 741	66 057	103 066
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	466 147	39 741	14 861	48 695
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	713 962	-	51 196	54 371
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben				
36	1-Personen-	562 935	10 822	35 194	42 695
37	2-Personen-	282 739	9 052	16 435	35 202
38	3-Personen-	180 665	8 177	7 926	17 947
39	4-Personen-	93 366	5 875	3 647	5 359
40	5-Personen-	37 893	3 528	1 637	1 301
41	6-und-mehr-Personen-	22 511	2 287	1 218	562
42	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden				
43	1-Personen-	562 935	10 822	35 194	42 695
44	2-Personen-	236 013	5 782	11 529	31 123
45	3-Personen-	135 965	1 763	3 194	13 955
46	4-Personen-	66 114	574	431	3 502
47	5-Personen-	24 437	167	34	618
48	6-und-mehr-Personen-	12 535	70	12	106

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999  
und Typ der Bedarfsgemeinschaft  
deutschen Haushaltsvorstand  
land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
117 327	279 798	184 769	130 254	66 125	37 852	30 050	49 508	1
1 899	4 310	9 642	18 016	14 031	7 466	5 171	3 794	2
12 664	34 001	24 441	6 970	1 158	322	91	31	3
6 136	8 914	9 743	3 937	729	224	60	19	4
4 712	14 123	8 064	1 796	237	63	17	5	5
1 816	10 964	6 634	1 237	192	35	14	7	6
1 240	2 425	2 980	2 276	957	505	319	370	7
5 032	7 980	2 836	576	98	36	16	41	8
2 654	3 207	1 388	348	57	22	10	23	9
1 621	2 644	802	151	28	9	6	16	10
757	2 129	646	77	13	5	-	2	11
37 829	93 819	96 265	96 562	49 583	29 462	24 435	45 260	12
22 439	59 781	55 415	43 347	18 170	8 442	4 629	3 917	13
15 390	33 838	40 850	53 215	31 413	21 020	19 806	41 943	14
745	2 920	2 746	867	156	41	7	5	15
493	1 635	1 670	602	121	28	6	4	16
204	874	742	198	22	13	1	1	17
48	411	334	67	13	-	-	-	18
57 918	134 543	45 859	4 987	142	20	11	7	19
35 271	58 345	25 408	4 047	131	18	9	7	20
17 226	50 266	14 491	744	10	1	2	-	21
5 421	25 932	5 960	196	1	1	-	-	22
9 567	18 016	10 558	6 139	2 758	1 636	1 526	4 188	23
68	110	131	96	86	36	39	39	24
22	41	18	4	2	2	-	-	25
217	319	88	15	2	-	-	1	26
5 892	11 245	6 414	3 110	1 110	556	347	407	27
3 368	6 301	3 907	2 914	1 558	1 042	1 140	3 741	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
2 052	6 250	7 777	3 014	999	458	291	333	31
128 946	304 064	203 104	139 407	69 882	39 946	31 867	54 029	32
78 446	185 374	81 583	14 724	1 856	543	182	142	33
50 500	118 690	121 521	124 683	68 026	39 403	31 685	53 887	34
40 001	96 989	94 961	93 978	48 225	28 995	24 442	46 633	35
41 114	69 764	42 725	29 386	17 342	9 207	6 477	6 035	36
29 974	70 039	31 950	9 236	2 836	1 124	611	845	37
12 901	41 103	18 909	3 875	841	372	192	292	38
3 581	16 980	8 568	1 637	343	127	78	113	39
1 375	9 189	5 991	1 295	295	121	67	111	40
40 001	96 989	94 961	93 978	48 225	28 995	24 442	46 633	41
37 486	62 124	34 433	22 369	14 105	7 584	5 328	4 150	42
25 719	60 707	23 858	5 138	1 018	354	143	116	43
10 755	34 989	13 178	2 165	321	104	42	53	44
2 865	13 912	5 751	878	137	40	15	20	45
924	7 038	3 598	619	119	25	15	9	46

A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender  
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes  
A2.1.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem  
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	232 645	236	5 605	15 575
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	36 829	4	262	996
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	63 818	4	373	2 976
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	21 298	2	292	1 951
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	20 319	2	73	787
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	22 201	-	8	238
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 731	8	89	232
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	4 044	9	139	552
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 777	6	112	367
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 236	2	19	135
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 031	1	8	50
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	82 268	228	3 828	6 865
13	männlich	42 935	161	2 111	4 281
14	weiblich	39 333	67	1 717	2 584
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 617	5	12	98
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 441	4	11	68
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	751	1	1	22
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	425	-	-	8
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	41 338	38	902	3 856
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	21 374	29	756	2 736
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13 106	8	120	900
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6 858	1	26	220
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	27 047	2 634	9 428	4 112
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	324	-	40	28
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	76	-	8	12
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	265	-	43	41
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	11 365	-	4 803	2 327
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 383	-	4 534	1 704
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1 346	1 346	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	1 288	1 288	-	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	12 838	2 542	379	676
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	272 530	5 472	15 412	20 363
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	124 617	5 472	1 728	7 989
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	147 913	-	13 684	12 374
	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben				
35	1-Personen-	88 905	1 669	8 160	8 463
36	2-Personen-	64 001	1 058	2 187	4 847
37	3-Personen-	46 825	1 080	1 902	4 199
38	4-Personen-	34 310	739	1 269	1 746
39	5-Personen-	18 897	426	751	637
40	6-und-mehr-Personen-	19 592	500	1 143	471
	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden				
41	1-Personen-	88 905	1 669	8 160	8 463
42	2-Personen-	55 020	710	1 099	3 831
43	3-Personen-	34 758	303	543	3 186
44	4-Personen-	25 623	141	133	1 111
45	5-Personen-	13 342	50	22	270
46	6-und-mehr-Personen-	11 540	53	10	66

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.



Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999  
 und Typ der Bedarfsgemeinschaft  
 nichtdeutschen Haushaltsvorstand  
 land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
31 255	64 587	38 406	30 126	18 868	13 392	7 803	6 732	1
1 454	2 082	2 374	8 375	8 993	6 770	3 431	2 088	2
9 627	26 839	15 483	6 391	1 415	551	123	36	3
4 407	6 189	3 889	3 250	886	342	68	22	4
3 403	9 361	4 657	1 588	312	99	29	8	5
1 817	11 289	6 937	1 553	217	110	26	6	6
197	264	219	278	185	125	68	66	7
1 037	1 493	582	162	36	15	11	8	8
483	490	203	74	19	8	9	6	9
358	481	191	39	7	3	1	-	10
196	522	188	49	10	4	1	2	11
9 373	14 741	11 455	13 103	8 097	5 892	4 158	4 528	12
6 778	11 064	6 527	5 247	2 735	1 940	1 083	1 008	13
2 595	3 677	4 928	7 856	5 362	3 952	3 075	3 520	14
321	996	774	311	70	19	7	4	15
219	500	383	185	51	13	5	2	16
73	311	232	91	12	4	2	2	17
29	185	159	35	7	2	-	-	18
9 246	18 172	7 519	1 506	72	20	5	2	19
5 098	7 433	4 072	1 167	61	16	4	2	20
2 965	6 629	2 216	255	9	4	-	-	21
1 183	4 110	1 231	84	2	-	1	-	22
2 601	2 287	1 035	906	669	733	743	1 899	23
26	25	16	38	46	41	31	33	24
15	21	9	9	-	1	-	1	25
65	76	34	4	2	-	-	-	26
1 580	1 308	492	269	122	129	112	223	27
915	857	484	586	499	562	600	1 642	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
970	2 013	2 934	1 948	684	398	177	117	31
34 826	68 887	42 375	32 980	20 221	14 523	8 723	8 748	32
21 053	49 368	26 705	9 460	1 846	737	193	66	33
13 773	19 519	15 670	23 520	18 375	13 786	8 530	8 682	34
10 042	14 832	10 692	11 931	7 701	5 794	4 324	5 297	35
7 551	10 380	6 809	9 508	8 790	6 660	3 571	2 640	36
8 828	14 575	7 155	4 987	2 021	1 160	460	458	37
5 342	13 845	6 925	2 830	847	424	177	166	38
1 950	8 037	4 589	1 684	404	230	53	96	39
1 113	7 218	6 205	2 040	458	255	98	91	40
10 042	14 832	10 692	11 931	7 701	5 794	4 324	5 297	41
6 586	9 416	5 711	8 108	8 086	6 151	3 258	2 064	42
7 759	12 994	5 491	3 012	885	423	114	48	43
4 631	12 431	5 227	1 454	317	124	36	18	44
1 564	7 104	3 341	768	125	74	20	4	45
735	5 878	3 840	744	133	58	16	7	46

A2.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender  
nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung  
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon			
			unter 1	1-3	3-6	6-9
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 258 684	69 429	136 268	127 592	89 915
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	103 843	5 358	10 763	9 069	6 448
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	151 348	11 985	20 102	19 192	13 366
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	56 738	4 734	8 246	7 557	5 259
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	51 167	3 995	6 737	6 437	4 534
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	43 443	3 256	5 119	5 198	3 573
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	15 109	1 162	1 850	1 695	1 067
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	26 303	2 254	3 504	3 857	2 695
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	13 746	1 228	1 932	2 148	1 431
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 641	604	961	1 039	794
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 916	422	611	670	470
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	619 307	30 052	64 649	53 985	37 479
13	männlich	289 569	16 945	32 921	27 609	19 286
14	weiblich	329 738	13 107	31 728	26 376	18 193
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	10 521	806	1 485	1 331	883
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 351	486	919	820	522
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 864	234	401	352	253
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 306	86	165	159	108
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	332 253	17 812	33 915	38 463	27 977
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	183 701	9 727	19 117	21 221	15 744
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	103 180	5 466	10 142	11 801	8 325
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	45 372	2 619	4 656	5 441	3 908
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	140 585	9 234	20 095	16 227	9 757
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 092	118	174	138	50
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	176	19	25	18	10
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 397	80	153	165	129
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	60 019	4 636	8 826	7 213	4 378
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	53 922	3 307	6 993	6 418	3 781
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	11 887	474	1 891	1 102	694
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	12 092	600	2 033	1 173	715
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	53 370	3 856	6 445	6 015	3 973
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 452 639	82 519	162 808	149 834	103 645
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	590 764	37 458	69 002	70 781	49 986
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	861 875	45 061	93 806	79 053	53 659
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben					
36	1-Personen-	651 840	33 285	68 063	58 688	39 705
37	2-Personen-	346 740	18 640	38 325	36 354	26 015
38	3-Personen-	227 490	14 651	28 000	27 193	18 790
39	4-Personen-	127 676	8 837	15 994	15 622	10 935
40	5-Personen-	56 790	3 942	7 269	6 844	4 652
41	6-und-mehr-Personen-	42 103	3 164	5 157	5 133	3 548
42	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden					
43	1-Personen-	651 840	33 285	68 063	58 688	39 705
44	2-Personen-	291 033	15 684	30 213	30 828	22 387
45	3-Personen-	170 723	11 217	19 673	20 910	14 622
46	4-Personen-	91 737	6 483	10 754	11 195	8 127
47	5-Personen-	37 779	2 654	4 401	4 517	3 105
48	6-und-mehr-Personen-	24 075	1 739	2 623	2 903	2 100

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999

und Typ der Bedarfsgemeinschaft

land

mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
9-12	12-15	15-18	18-24	24-30	30-36	36-48	48-60	60 und mehr		
85 452	75 660	60 890	100 410	92 269	71 124	111 495	73 862	164 318	30,3	1
6 587	6 133	4 592	7 987	7 855	6 428	10 832	7 267	14 524	31,6	2
12 142	11 000	8 402	12 819	10 944	7 574	10 152	5 590	8 080	18,9	3
4 689	4 174	3 125	4 512	3 653	2 679	3 415	1 818	2 877	18,2	4
4 125	3 718	2 837	4 374	3 837	2 508	3 456	1 907	2 702	18,9	5
3 328	3 108	2 440	3 933	3 454	2 387	3 281	1 865	2 501	20,0	6
997	811	646	1 080	1 034	811	1 300	915	1 741	27,2	7
2 319	2 019	1 654	2 332	1 712	1 020	1 289	690	958	16,1	8
1 243	1 061	850	1 171	859	484	567	309	463	15,4	9
627	612	485	735	513	308	445	211	307	16,9	10
449	346	319	426	340	228	277	170	188	17,0	11
35 985	32 172	25 563	44 797	43 717	35 931	60 308	42 600	112 069	37,6	12
17 921	16 072	12 529	22 262	20 889	16 818	27 523	17 968	40 826	31,3	13
18 064	16 100	13 034	22 535	22 826	19 113	32 785	24 632	71 243	49,1	14
768	698	524	803	753	493	732	442	803	21,0	15
452	446	315	489	446	284	429	261	482	20,9	16
206	156	135	208	214	160	191	131	223	21,1	17
110	96	74	106	93	49	112	50	98	21,1	18
26 654	22 827	19 509	30 592	26 254	18 867	26 882	16 358	26 143	22,9	19
15 027	12 751	10 902	16 906	14 551	10 149	14 080	8 735	14 791	23,1	20
8 023	6 907	5 933	9 483	8 151	6 059	9 015	5 499	8 376	23,4	21
3 604	3 169	2 674	4 203	3 552	2 659	3 787	2 124	2 976	21,4	22
8 770	8 270	6 613	9 608	8 598	6 915	10 288	7 276	18 934	29,7	23
72	65	41	76	57	50	65	68	118	23,9	24
12	15	10	13	12	8	13	8	13	21,2	25
117	83	90	145	91	83	100	51	110	21,8	26
3 932	3 546	2 725	3 989	3 428	2 771	4 116	2 968	7 491	28,3	27
3 307	3 176	2 438	3 421	3 220	2 583	4 011	2 879	8 288	33,1	28
682	700	673	965	940	679	1 006	666	1 415	26,7	29
648	685	636	999	850	641	977	636	1 499	26,4	30
3 698	3 586	2 782	4 169	4 068	2 830	4 213	2 839	5 096	24,2	31
97 920	87 516	70 285	114 187	104 935	80 669	125 996	83 977	188 348	30,0	32
46 556	41 057	33 890	52 248	44 757	31 510	44 453	26 583	42 483	21,6	33
51 364	46 459	36 395	61 939	60 176	49 159	81 543	57 394	145 865	35,8	34
38 168	34 564	27 320	46 911	45 620	37 477	62 593	44 241	115 205	37,0	35
25 137	22 126	18 022	28 831	26 151	19 534	29 649	19 401	38 555	27,4	36
17 437	15 242	12 411	19 224	16 399	12 051	17 129	10 402	18 561	22,8	37
9 809	8 768	7 102	10 850	9 441	6 502	9 360	5 490	8 966	21,2	38
4 170	3 934	3 156	4 759	4 270	2 923	4 206	2 562	4 103	21,3	39
3 199	2 882	2 274	3 612	3 054	2 182	3 059	1 881	2 958	20,9	40
38 168	34 564	27 320	46 911	45 620	37 477	62 593	44 241	115 205	37,0	41
21 925	19 288	15 663	25 114	22 664	16 759	25 221	16 150	29 137	26,0	42
13 719	11 934	9 764	15 048	12 638	9 189	12 937	7 585	11 487	21,1	43
7 413	6 587	5 283	8 223	7 039	4 811	6 852	3 769	5 201	19,9	44
2 930	2 733	2 223	3 384	3 034	2 063	2 868	1 665	2 202	20,2	45
1 922	1 767	1 394	2 289	1 888	1 364	1 794	1 000	1 292	19,7	46

A2.3 Bedarfsgemeinschaften von Ernpfängern und Empfängerinnen laufender  
nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung  
und Typ der  
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der un- unterbrochenen Hilfestellung		
				zusammen	unter 1
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 258 684	7	1 258 677	48 338
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	103 843	-	103 843	3 936
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	151 348	2	151 346	6 921
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	56 738	1	56 737	3 036
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	51 167	-	51 167	2 341
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	43 443	1	43 442	1 544
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	15 109	-	15 109	783
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	26 303	-	26 303	1 023
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	13 746	-	13 746	623
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 641	-	7 641	253
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 916	-	4 916	147
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	619 307	3	619 304	25 050
13	männlich	289 569	2	289 567	14 785
14	weiblich	329 738	1	329 737	10 265
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	10 521	-	10 521	510
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 351	-	6 351	316
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 864	-	2 864	147
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 306	-	1 306	47
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	332 253	2	332 251	10 115
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	183 701	1	183 700	5 915
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	103 180	1	103 179	3 014
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	45 372	-	45 372	1 186
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	140 585	1	140 584	8 130
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 092	-	1 092	94
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	176	-	176	16
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 397	-	1 397	62
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	60 019	1	60 018	4 216
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	53 922	-	53 922	2 885
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	11 887	-	11 887	372
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	12 092	-	12 092	485
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	53 370	-	53 370	2 029
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 452 639	8	1 452 631	58 497
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	590 764	4	590 760	21 356
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	861 875	4	861 871	37 141
	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben				
35	1-Personen-	651 840	3	651 837	28 482
36	2-Personen-	346 740	1	346 739	12 838
37	3-Personen-	227 490	2	227 488	8 785
38	4-Personen-	127 676	1	127 675	4 957
39	5-Personen-	56 790	1	56 789	2 050
40	6-und-mehr-Personen-	42 103	-	42 103	1 385
	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden				
41	1-Personen-	651 840	3	651 837	28 482
42	2-Personen-	291 033	1	291 032	10 619
43	3-Personen-	170 723	2	170 721	6 694
44	4-Personen-	91 737	-	91 737	3 591
45	5-Personen-	37 779	1	37 778	1 302
46	6-und-mehr-Personen-	24 075	-	24 075	707

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999

an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaft

land

Davon												Durchschnittliche bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung	Lfd. Nr.
mit einer bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten													
1-3	3-6	6-9	9-12	12-15	15-18	18-24	24-30	30-36	36-48	48-60	60 und mehr		
111 949	101 884	74 553	74 663	66 756	54 921	96 070	91 053	74 643	122 946	90 964	249 937	38,6	1
9 060	7 492	5 518	5 824	5 459	4 122	7 574	7 546	6 504	11 337	8 469	21 002	38,9	2
15 108	13 550	10 194	10 087	9 220	7 277	12 578	12 038	9 351	14 934	9 763	20 325	29,6	3
6 435	5 829	4 442	4 233	3 841	2 961	5 016	4 251	3 327	4 759	2 845	5 762	25,7	4
5 051	4 442	3 444	3 937	3 153	2 508	4 306	4 289	3 271	5 289	3 366	6 300	28,8	5
3 612	3 279	2 308	2 457	2 226	1 808	3 256	3 498	2 753	4 886	3 552	8 263	35,8	6
1 601	1 462	916	868	786	641	1 032	1 017	872	1 504	1 023	2 604	35,1	7
2 346	2 439	1 954	1 876	1 713	1 464	2 591	2 242	1 622	2 640	1 617	2 776	27,4	8
1 391	1 505	1 207	1 163	1 022	876	1 448	1 148	743	1 096	547	977	22,9	9
606	587	489	453	453	373	756	708	553	941	594	875	29,7	10
349	347	258	260	238	215	387	386	326	603	476	924	36,3	11
57 709	47 667	32 875	32 507	29 267	23 648	41 938	40 814	34 899	58 769	45 953	148 208	44,5	12
29 997	25 082	17 642	16 791	15 154	12 033	21 523	20 185	16 918	27 790	19 785	51 882	35,6	13
27 712	22 585	15 233	15 716	14 113	11 615	20 415	20 629	17 981	30 979	26 168	96 326	52,3	14
1 168	1 028	742	704	610	479	823	808	599	918	638	1 494	29,4	15
745	649	446	418	388	296	506	483	344	523	371	866	28,7	16
314	264	218	204	138	116	201	225	197	275	178	387	29,0	17
109	115	78	82	84	67	116	100	58	120	89	241	34,1	18
24 957	28 246	22 354	22 797	19 701	17 290	29 534	26 588	20 796	32 844	23 501	53 528	32,9	19
14 643	16 522	13 626	13 739	11 667	10 330	17 268	15 102	11 394	16 852	11 712	25 130	30,4	20
7 238	8 308	6 144	6 444	5 659	4 922	8 637	8 005	6 567	11 220	8 244	18 777	35,1	21
3 076	3 416	2 584	2 614	2 375	2 038	3 629	3 481	2 835	4 972	3 545	9 621	38,2	22
18 638	14 892	8 959	8 215	7 621	6 414	9 262	8 350	6 760	10 414	7 949	24 980	34,9	23
159	117	47	64	66	41	70	64	46	85	74	165	29,9	24
23	16	13	8	12	10	10	9	9	11	11	28	29,0	25
138	128	124	88	77	84	138	91	79	119	73	196	29,1	26
8 255	6 706	4 112	3 759	3 296	2 624	3 834	3 351	2 682	4 159	3 231	9 793	32,9	27
6 396	5 963	3 426	3 087	2 939	2 328	3 298	3 059	2 609	3 874	3 065	10 998	39,3	28
1 770	949	609	631	641	684	931	930	688	1 076	784	1 842	30,6	29
1 897	1 013	628	578	596	643	981	846	647	1 090	731	1 957	30,8	30
4 801	4 436	3 158	3 209	3 112	2 533	4 236	4 296	3 072	5 185	3 887	9 416	35,0	31
135 388	121 212	86 670	86 087	77 489	63 868	109 568	103 699	84 475	138 545	102 800	284 333	38,1	32
51 847	51 428	39 420	39 541	35 197	30 104	51 254	47 030	36 343	57 900	40 207	89 133	31,6	33
83 541	69 784	47 250	46 546	42 292	33 764	58 314	56 669	48 132	80 645	62 593	195 200	42,6	34
61 194	52 736	35 461	34 830	31 597	25 603	44 078	42 749	36 308	60 847	47 330	150 622	43,3	35
31 580	29 725	22 492	22 821	20 076	16 943	28 591	26 188	20 840	32 580	23 751	58 314	34,6	36
21 690	20 327	15 140	15 074	13 391	11 065	19 158	17 197	13 644	21 651	14 937	35 429	32,3	37
11 928	10 703	8 098	7 911	7 272	6 047	10 379	10 151	7 852	13 018	9 018	20 341	32,7	38
5 347	4 512	3 207	3 175	3 063	2 520	4 276	4 311	3 357	6 044	4 405	10 522	35,2	39
3 649	3 209	2 272	2 276	2 090	1 690	3 086	3 103	2 474	4 405	3 359	9 105	38,5	40
61 194	52 736	35 461	34 830	31 597	25 603	44 078	42 749	36 308	60 847	47 330	150 622	43,3	41
24 305	25 091	19 508	20 010	17 588	14 831	25 131	22 912	18 059	28 097	20 052	44 829	32,7	42
14 706	15 611	11 649	11 749	10 416	8 672	14 978	13 357	10 555	16 746	11 312	24 276	30,6	43
7 751	7 600	5 895	5 893	5 401	4 429	7 812	7 617	5 922	9 803	6 525	13 498	31,5	44
3 069	2 883	2 097	2 173	2 053	1 715	2 974	3 091	2 362	4 270	3 039	6 750	34,7	45
1 690	1 705	1 280	1 297	1 188	989	1 866	1 921	1 539	2 731	1 978	5 184	38,7	46

A2.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender  
nach Einkommensarten und  
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt 2)	ohne angerechnetes Einkommen	zu-sammen 2)	Einkommensarten			Alters-rente 3)
					Einkünfte aus un-selbstän-diger Arbeit	Einkünfte aus selbstän-diger Arbeit	Erwerbs-oder Berufs-unfähig-keits-rente 3)	
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 258 684	148 886	1 109 798	204 298	2 693	47 760	116 142
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	103 843	13 874	89 969	14 849	347	11 856	28 158
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	151 348	3 375	147 973	49 259	682	4 551	1 702
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	56 738	1 186	55 552	17 502	228	2 162	1 050
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	51 167	1 005	50 162	17 381	229	1 302	391
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	43 443	1 184	42 259	14 376	225	1 087	261
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	15 109	1 432	13 677	3 394	70	1 075	1 278
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	26 303	468	25 835	8 455	172	372	110
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	13 746	262	13 484	4 467	67	192	61
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 641	123	7 518	2 544	64	107	35
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 916	83	4 833	1 444	41	73	14
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	619 307	125 941	493 366	56 699	730	28 130	84 710
13	weiblich	289 569	74 307	215 262	22 675	366	12 434	16 231
14		329 738	51 634	278 104	34 024	364	15 696	68 479
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	10 521	290	10 231	1 706	44	301	107
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 351	188	6 163	969	26	198	78
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 864	63	2 801	524	13	72	22
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 306	39	1 267	213	5	31	7
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	332 253	3 506	328 747	69 936	648	1 475	77
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	183 701	1 826	181 875	38 563	345	918	68
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	103 180	1 015	102 165	23 858	237	405	7
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	45 372	665	44 707	7 515	66	152	2
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	140 585	44 640	95 945	15 487	72	1 878	3 887
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 092	332	760	168	4	37	120
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	176	17	159	37	1	1	1
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 397	101	1 296	136	-	2	1
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	60 019	24 898	35 121	7 958	42	946	564
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	53 922	17 574	36 348	6 748	22	879	3 201
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	11 887	906	10 981	238	1	3	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	12 092	812	11 280	202	2	10	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	53 370	3 897	49 473	11 384	170	1 268	1 371
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 452 639	197 423	1 255 216	231 169	2 935	50 906	121 400
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	590 764	11 534	579 230	139 083	1 680	7 390	2 393
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	861 875	185 889	675 986	92 086	1 255	43 516	119 007
	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
35	1-Personen-	651 840	144 397	507 443	58 570	690	27 850	83 849
36	2-Personen-	346 740	31 451	315 289	60 470	775	14 070	31 001
37	3-Personen-	227 490	10 673	216 817	54 442	640	4 472	4 138
38	4-Personen-	127 676	5 299	122 377	32 712	443	2 347	1 331
39	5-Personen-	56 790	2 653	54 137	14 771	225	1 202	547
40	6-und-mehr-Personen-	42 103	2 950	39 153	10 204	162	965	534
	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden							
41	1-Personen-	651 840	144 397	507 443	58 570	690	27 850	83 849
42	2-Personen-	291 033	16 002	275 031	53 412	702	12 637	27 440
43	3-Personen-	170 723	2 771	167 952	44 883	525	2 673	1 353
44	4-Personen-	91 737	1 693	90 044	26 172	349	1 519	481
45	5-Personen-	37 779	795	36 984	11 312	182	742	183
46	6-und-mehr-Personen-	24 075	800	23 275	6 883	121	485	158

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.  
2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.  
3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999

Typ der Bedarfsgemeinschaft

land

Davon											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten											
und zwar 1)											
Hinterbliebenenrente 3)	Versorgungsbezüge	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	Leistungen der GKV	Arbeitslosengeld	Arbeitslosenhilfe	Unterhaltsvorschuß oder -ausfallleistung	Kinder-geld	Wohn-geld	Private Unterhaltsleistungen	Sonstige Einkünfte	
51 690	616	3 967	8 391	54 114	134 515	143 626	545 534	914 064	129 148	120 399	1
367	62	1 476	652	4 749	13 856	214	4 542	72 189	1 360	9 944	2
524	31	272	1 516	14 281	34 212	2 295	140 106	114 516	3 304	18 328	3
201	20	162	542	4 921	10 984	648	53 491	42 491	858	7 279	4
150	5	68	477	4 983	11 585	945	48 081	38 733	1 272	6 393	5
173	6	42	497	4 377	11 643	702	38 534	33 292	1 174	4 656	6
804	5	23	174	1 536	3 429	85	2 593	10 279	488	1 470	7
377	12	3	422	3 251	6 345	2 841	25 078	20 401	2 007	3 450	8
191	6	2	249	1 842	3 066	879	13 067	10 490	714	1 825	9
110	4	1	104	860	1 981	1 089	7 340	6 031	750	1 000	10
76	2	-	69	549	1 298	873	4 671	3 880	543	625	11
42 395	438	2 163	3 245	20 262	55 289	3 578	40 995	410 478	18 261	46 467	12
3 020	67	233	1 195	9 730	29 377	826	13 960	182 460	2 610	18 125	13
39 375	371	1 930	2 050	10 532	25 912	2 752	27 035	228 018	15 651	28 342	14
376	2	5	53	568	1 754	2 494	9 676	7 854	800	1 066	15
227	2	1	37	300	1 048	1 262	5 856	4 676	493	603	16
103	-	3	10	197	506	798	2 655	2 151	225	322	17
46	-	1	6	71	200	494	1 165	1 027	82	141	18
6 847	66	25	2 329	9 467	19 630	132 119	322 544	278 347	102 928	39 674	19
3 350	43	20	1 466	5 737	11 314	64 209	178 458	153 112	53 896	21 457	20
2 265	16	4	632	2 899	6 316	44 154	100 443	86 853	34 868	12 565	21
1 232	7	1	231	831	2 000	23 756	43 643	38 382	14 164	5 652	22
2 928	34	44	173	1 202	2 030	1 859	66 997	28 906	8 071	9 910	23
22	1	6	6	78	147	8	189	326	31	87	24
1	-	-	-	7	17	10	144	79	6	20	25
15	2	-	4	13	33	560	1 222	465	216	110	26
497	10	4	69	612	1 053	107	22 270	12 205	2 454	4 196	27
1 659	12	34	85	483	772	177	21 772	12 043	2 975	4 182	28
356	4	-	5	2	2	478	10 548	1 895	1 197	634	29
378	5	-	4	7	6	519	10 852	1 893	1 192	681	30
1 486	8	77	360	2 153	4 750	7 059	43 915	27 547	7 898	6 344	31
56 104	658	4 088	8 924	57 469	141 295	152 544	656 446	970 517	145 117	136 653	32
9 838	127	332	4 652	29 394	65 864	148 351	560 267	448 645	119 017	69 311	33
46 266	531	3 756	4 272	28 075	75 431	4 193	96 179	521 872	26 100	67 342	34
41 270	435	2 092	3 171	19 905	54 030	2 521	61 146	398 431	17 436	46 805	35
7 372	133	1 420	2 348	12 726	29 532	65 974	198 843	250 072	58 720	35 796	36
4 202	57	307	1 663	10 806	23 220	49 428	197 739	164 856	42 858	27 139	37
1 885	20	138	915	7 485	17 262	22 696	114 536	90 522	17 278	15 596	38
851	10	64	506	3 768	9 686	8 054	50 095	39 032	5 886	6 635	39
524	3	67	321	2 779	7 565	3 871	34 087	27 605	2 939	4 683	40
41 270	435	2 092	3 171	19 905	54 030	2 521	61 146	398 431	17 436	46 805	41
4 569	108	1 327	2 183	11 697	27 240	64 810	182 362	226 833	59 910	30 951	42
2 796	43	180	1 411	9 682	20 100	45 462	163 201	137 648	35 704	20 896	43
1 178	15	56	765	6 586	14 886	19 094	87 070	72 885	12 767	11 353	44
463	8	22	399	3 189	7 986	6 298	35 072	29 931	3 849	4 363	45
269	2	14	232	2 057	5 438	2 612	20 860	18 733	1 569	2 560	46

A2.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender  
nach Haupteinkommensart und  
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt						Alters- rente 1)
			ohne angerech- netes Einkommen	zu- sammen	Einkünfte aus un- selbstän- diger Arbeit	Einkünfte aus selbstän- diger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs- unfähig- keits- rente 1)	
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 258 684	148 886	1 109 798	142 459	1 498	42 756	95 353
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	103 843	13 874	89 969	9 876	210	10 566	25 227
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	151 348	3 375	147 973	34 705	337	9 745	1 383
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	56 738	1 186	55 552	13 451	135	1 932	928
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	51 167	1 005	50 162	12 767	115	1 124	325
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	43 443	1 184	42 259	8 487	87	689	130
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	15 109	1 432	13 677	2 512	43	866	970
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	26 303	468	25 835	6 508	107	279	66
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	13 746	262	13 484	3 687	45	159	36
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 641	123	7 518	1 973	45	73	25
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 916	83	4 833	848	17	47	5
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	619 307	125 941	493 366	42 477	476	25 738	67 555
13	männlich	289 569	74 307	215 262	17 630	265	11 688	14 680
14	weiblich	329 738	51 634	278 104	24 847	211	14 050	52 875
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	10 521	290	10 231	1 146	22	263	95
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 351	188	6 163	711	15	179	70
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 864	63	2 801	340	7	64	20
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 306	39	1 267	95	-	20	5
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	332 253	3 506	328 747	45 235	303	1 299	57
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	183 701	1 826	181 875	28 319	196	844	53
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	103 180	1 015	102 165	14 428	91	344	4
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	45 372	665	44 707	2 488	16	111	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	140 585	44 640	95 945	9 640	45	1 711	3 398
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 092	332	760	122	2	33	112
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minder- jährigen Haushaltsangehörigen	176	17	159	28	1	1	-
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 397	101	1 296	93	-	2	1
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	60 019	24 898	35 121	4 923	23	876	519
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	53 922	17 574	36 348	4 150	16	790	2 766
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	11 887	906	10 981	178	1	2	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	12 092	812	11 280	146	2	7	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	53 370	3 897	49 473	7 235	74	1 039	1 057
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 452 639	197 423	1 255 216	159 334	1 617	45 506	99 808
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	590 764	11 534	579 230	93 859	829	6 123	1 886
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	861 875	185 889	675 986	65 475	788	39 383	97 922
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
36	1-Personen-	651 840	144 397	507 443	43 185	455	25 501	67 066
37	2-Personen-	346 740	31 451	315 289	43 488	444	12 470	27 259
38	3-Personen-	227 490	10 673	216 817	37 244	342	4 008	3 582
39	4-Personen-	127 676	5 299	122 377	21 407	224	1 998	1 119
40	5-Personen-	56 790	2 653	54 137	8 633	106	964	429
41	6-und-mehr-Personen-	42 103	2 950	39 153	5 377	46	565	353
42	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden							
43	1-Personen-	651 840	144 397	507 443	43 185	455	25 501	67 066
44	2-Personen-	291 033	16 002	275 031	38 501	401	11 190	24 363
45	3-Personen-	170 723	2 771	167 952	31 046	267	2 367	1 144
46	4-Personen-	91 737	1 693	90 044	17 246	177	1 280	393
47	5-Personen-	37 779	795	36 984	6 616	83	570	126
48	6-und-mehr-Personen-	24 075	800	23 275	3 618	34	225	63

1) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.



Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999

Typ der Bedarfsgemeinschaft

land

Davon											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen											
davon nach der Haupteinkommensart											
Hinter- bliebenen- rente 1)	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unterhalts- vorschuß oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unterhalts- leistun- gen	sonstige Einkünfte	
36 617	235	189	6 072	45 935	110 830	12 073	191 783	335 887	41 092	47 219	1
170	16	36	473	4 027	11 773	93	937	22 532	340	3 693	2
60	10	4	969	11 221	25 026	387	40 841	20 625	264	8 396	3
31	7	1	339	4 190	8 952	187	7 295	14 075	139	3 890	4
21	1	2	335	4 078	9 132	134	14 921	4 003	84	3 120	5
8	2	1	295	2 953	6 942	66	18 625	2 547	41	1 386	6
512	4	1	133	1 274	2 869	18	720	2 914	136	705	7
116	2	-	238	2 687	4 990	86	6 234	2 782	206	1 534	8
68	1	-	137	1 801	2 618	54	1 746	2 246	127	959	9
34	1	-	62	731	1 657	19	2 069	361	50	418	10
14	-	-	39	355	715	13	2 419	175	29	157	11
32 532	168	146	2 721	18 602	49 730	1 363	19 497	203 587	8 902	19 872	12
1 667	41	50	1 060	9 004	27 044	526	8 164	113 195	1 163	9 085	13
30 865	127	96	1 661	9 598	22 686	837	11 333	90 392	7 739	10 787	14
227	1	-	39	484	1 453	291	3 222	2 378	222	388	15
138	1	-	27	264	910	204	1 312	1 940	139	253	16
67	-	-	8	171	404	61	1 148	327	71	113	17
22	-	-	4	49	139	26	762	111	12	22	18
3 000	34	2	1 499	7 640	14 989	9 835	120 332	80 869	31 022	12 631	19
1 805	26	1	1 020	4 911	9 305	5 409	36 134	69 315	16 680	7 857	20
954	7	1	385	2 311	4 804	3 552	50 398	9 190	11 691	4 005	21
241	1	-	94	418	880	874	33 800	2 364	2 651	769	22
1 928	26	10	118	1 064	1 817	517	52 135	14 902	3 841	4 793	23
15	-	-	6	70	132	2	87	124	12	43	24
1	-	-	-	6	12	1	65	28	-	16	25
10	2	-	2	7	31	69	806	150	82	41	26
276	7	3	48	545	952	67	16 431	6 962	1 356	2 133	27
1 161	11	7	56	428	684	69	16 408	6 178	1 452	2 172	28
222	2	-	5	1	2	144	9 015	749	473	187	29
243	4	-	1	7	4	165	9 323	711	466	201	30
713	2	-	224	1 626	3 483	523	23 003	6 390	1 954	2 150	31
39 258	263	199	6 414	48 625	116 130	13 113	266 921	356 979	46 887	54 162	32
4 260	57	6	2 944	23 383	49 269	11 507	212 383	113 078	34 487	25 159	33
34 998	206	193	3 470	25 242	66 861	1 606	54 538	243 901	12 400	29 003	34
31 641	170	147	2 661	18 312	48 787	1 315	42 668	196 580	8 569	20 386	35
4 592	58	42	1 691	10 859	24 814	5 934	47 081	103 548	18 986	14 023	36
2 008	25	4	1 021	9 090	18 836	4 284	73 821	36 693	14 636	11 223	37
646	5	4	575	6 018	13 390	1 255	54 291	12 012	3 741	5 692	38
228	4	1	325	2 854	6 928	245	26 487	4 289	700	1 944	39
143	1	1	141	1 492	3 375	80	22 573	3 857	255	894	40
31 641	170	147	2 661	18 312	48 787	1 315	42 668	196 580	8 569	20 386	41
2 577	44	35	1 560	9 953	22 896	5 650	38 417	91 096	16 544	11 804	42
1 135	15	2	866	8 160	16 255	3 828	57 597	24 644	11 813	8 813	43
292	4	1	478	5 299	11 517	957	39 522	6 082	2 486	4 310	44
70	2	-	252	2 429	5 667	154	17 589	1 782	333	1 331	45
32	-	1	104	1 033	2 127	43	13 947	1 572	52	424	46



A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

A2.6.1 Insgesamt

Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Bruttobedarf		anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen		Nettoanspruch		
		in DM pro Monat	in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des	in DM pro Monat	in v.H. des	
				Bruttobedarfs	Nettoanspruchs					Bruttobedarfs
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 258 684	1 705	587	34,4	72,3	893	52,4	110,0	812	47,6
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	103 843	1 784	612	34,3	72,3	939	52,6	111,1	846	47,4
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	151 348	2 734	832	30,4	78,1	1 670	61,1	156,8	1 065	38,9
mit einem Kind unter 18 Jahren	56 738	2 220	716	32,2	73,6	1 248	56,2	128,3	973	43,8
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	51 167	2 664	817	30,7	79,3	1 634	61,3	158,5	1 031	38,7
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	43 443	3 488	1 000	28,7	81,6	2 263	64,9	184,7	1 225	35,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	15 109	1 658	553	33,4	73,8	909	54,8	121,4	749	45,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	26 303	2 425	734	30,3	85,4	1 565	64,5	182,0	860	35,5
mit einem Kind unter 18 Jahren	13 746	2 077	663	31,9	83,6	1 284	61,8	161,8	793	38,2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 641	2 525	756	29,9	86,9	1 655	65,6	190,3	870	34,4
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 916	3 244	902	27,8	87,4	2 212	68,2	214,4	1 032	31,8
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	619 307	1 144	457	39,9	68,8	480	42,0	72,4	664	58,0
weiblich	289 569	1 071	422	39,4	60,3	370	34,6	52,8	701	65,4
329 738	1 208	487	40,3	77,2	577	47,8	91,4	631	52,2	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	10 521	2 121	693	32,7	76,1	1 210	57,1	132,9	911	42,9
mit einem Kind unter 18 Jahren	6 351	1 773	620	35,0	74,8	944	53,2	113,9	829	46,8
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 864	2 397	757	31,6	79,0	1 439	60,0	150,2	958	40,0
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 306	3 209	907	28,3	75,2	2 004	62,4	166,2	1 205	37,6
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	332 253	2 188	696	31,8	72,6	1 230	56,2	128,3	959	43,8
mit einem Kind unter 18 Jahren	183 701	1 831	622	34,0	69,6	936	51,1	104,7	894	48,9
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	103 180	2 411	744	30,9	75,7	1 427	59,2	145,1	984	40,8
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	45 372	3 129	884	28,3	76,1	1 967	62,9	169,3	1 162	37,1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	140 585	714	176	24,7	39,3	265	37,2	59,2	448	62,8
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 092	1 410	428	30,4	57,1	661	46,8	88,1	750	53,2
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	176	2 027	627	30,9	64,6	1 058	52,2	109,0	970	47,8
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 397	1 352	376	27,8	55,0	668	49,4	97,8	683	50,6
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	60 019	683	169	24,7	36,5	221	32,3	47,8	462	67,7
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	53 922	732	190	26,0	40,7	265	36,2	56,7	467	63,8
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	11 887	670	140	20,9	41,0	329	49,1	96,4	341	50,9
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	12 092	673	138	20,5	40,5	333	49,4	97,8	340	50,6
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	53 370	2 045	594	29,0	66,9	1 158	56,6	130,4	888	43,4
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 452 639	1 621	547	33,8	70,2	842	51,9	108,0	780	48,1
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	590 764	2 267	702	31,0	73,9	1 318	58,1	138,8	949	41,9
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	861 875	1 179	441	37,4	66,6	516	43,7	77,8	663	56,3
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben	651 840	1 086	421	38,7	66,2	451	41,5	70,9	635	58,5
1-Personen-	346 740	1 660	565	34,0	68,7	838	50,5	102,0	822	49,5
2-Personen-	227 490	2 059	650	31,5	73,1	1 170	56,8	131,6	889	43,2
3-Personen-	127 676	2 416	730	30,2	76,2	1 458	60,3	152,1	958	39,7
4-Personen-	56 790	2 747	798	29,1	79,3	1 741	63,4	172,9	1 007	36,6
5-Personen-	42 103	3 297	915	27,8	74,9	2 075	62,9	169,8	1 222	37,1
6-und-mehr-Personen-										
dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden	651 840	1 086	421	38,7	66,2	451	41,5	70,9	635	58,5
1-Personen-	291 033	1 790	609	34,0	70,7	928	51,9	107,8	861	48,1
2-Personen-	170 723	2 307	725	31,4	75,8	1 351	58,5	141,2	957	41,5
3-Personen-	91 737	2 793	821	30,0	79,1	1 695	62,0	163,3	1 038	38,0
4-Personen-	37 779	3 188	920	28,9	83,2	2 081	65,3	188,1	1 106	34,7
5-Personen-	24 075	3 930	1 076	27,4	78,8	2 565	65,3	187,9	1 365	34,7

A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft  
A2.6.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand  
Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Bruttobedarf		anerkannte Bruttokaltmiete			angerechnetes Einkommen		Nettoanspruch	
		in DM pro Monat	in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des Bruttobedarfs
				Bruttobedarfs	Nettoanspruchs		Bruttobedarfs	Nettoanspruchs		
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>1 026 039</b>	<b>1 650</b>	<b>569</b>	<b>34,5</b>	<b>73,4</b>	<b>875</b>	<b>53,0</b>	<b>112,8</b>	<b>775</b>	<b>47,0</b>
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	67 014	1 772	599	33,8	79,8	1 022	57,6	136,1	751	42,4
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	87 530	2 641	790	29,9	81,2	1 668	63,2	171,5	973	36,8
mit einem Kind unter 18 Jahren	35 440	2 196	693	31,6	74,9	1 270	57,8	137,2	926	42,2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	30 848	2 640	789	29,9	79,9	1 653	62,6	167,5	987	37,4
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	21 242	3 367	952	28,1	92,4	2 356	69,6	228,6	1 031	30,4
<b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren</b>	<b>13 378</b>	<b>1 655</b>	<b>547</b>	<b>33,1</b>	<b>75,1</b>	<b>926</b>	<b>56,0</b>	<b>127,1</b>	<b>729</b>	<b>44,0</b>
<b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren</b>	<b>22 259</b>	<b>2 394</b>	<b>718</b>	<b>30,0</b>	<b>87,8</b>	<b>1 577</b>	<b>65,9</b>	<b>193,0</b>	<b>817</b>	<b>34,1</b>
mit einem Kind unter 18 Jahren	11 969	2 066	653	31,6	85,2	1 300	62,9	169,5	767	37,1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6 405	2 512	742	29,5	89,7	1 686	67,1	204,0	826	32,9
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 885	3 206	876	27,3	91,6	2 250	70,2	235,3	956	29,8
<b>Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände</b>	<b>537 039</b>	<b>1 148</b>	<b>456</b>	<b>39,7</b>	<b>69,7</b>	<b>493</b>	<b>42,9</b>	<b>75,3</b>	<b>655</b>	<b>57,1</b>
männlich	246 634	1 073	421	39,2	60,1	373	34,8	53,3	700	65,2
weiblich	290 405	1 213	487	40,1	78,9	596	49,1	96,5	617	50,9
<b>Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.</b>	<b>7 904</b>	<b>2 099</b>	<b>681</b>	<b>32,4</b>	<b>77,6</b>	<b>1 221</b>	<b>58,2</b>	<b>139,1</b>	<b>878</b>	<b>41,8</b>
mit einem Kind unter 18 Jahren	4 910	1 780	620	34,8	76,2	968	54,4	119,1	813	45,6
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 113	2 336	739	31,6	79,9	1 468	62,9	158,8	925	39,6
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	881	3 174	886	27,9	78,3	2 043	64,4	180,7	1 131	35,6
<b>Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.</b>	<b>290 915</b>	<b>2 179</b>	<b>690</b>	<b>31,7</b>	<b>73,5</b>	<b>1 240</b>	<b>56,9</b>	<b>132,1</b>	<b>939</b>	<b>43,1</b>
mit einem Kind unter 18 Jahren	162 327	1 828	618	33,8	69,9	944	51,6	106,7	885	48,4
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	90 074	2 410	740	30,7	76,7	1 445	60,0	149,8	965	40,0
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	38 514	3 120	875	28,0	79,0	2 012	64,5	181,7	1 107	35,5
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>113 538</b>	<b>710</b>	<b>170</b>	<b>23,9</b>	<b>38,9</b>	<b>274</b>	<b>38,5</b>	<b>62,7</b>	<b>436</b>	<b>61,5</b>
<b>Sonstige Bedarfsgemeinschaften</b>										
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	768	1 434	430	30,0	60,6	725	50,6	102,3	709	49,4
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	100	1 949	578	29,7	63,5	1 038	53,3	113,9	911	46,7
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 132	1 321	353	26,7	55,8	689	52,1	108,8	633	47,9
<b>Sonstige einzeln nachgewiesene</b>										
volljährige männliche Haushaltsangehörige	48 654	680	162	23,9	35,3	221	32,4	48,0	460	67,6
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	41 539	733	184	25,1	40,7	280	38,3	62,0	452	61,7
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	10 541	668	138	20,7	41,9	338	50,6	102,5	330	49,4
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	10 804	672	136	20,3	41,3	341	50,8	103,2	331	49,2
<b>Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften</b>	<b>40 532</b>	<b>1 952</b>	<b>561</b>	<b>28,7</b>	<b>69,4</b>	<b>1 144</b>	<b>58,6</b>	<b>141,4</b>	<b>809</b>	<b>41,4</b>
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>1 180 109</b>	<b>1 570</b>	<b>530</b>	<b>33,8</b>	<b>71,3</b>	<b>826</b>	<b>52,6</b>	<b>111,1</b>	<b>744</b>	<b>47,4</b>
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren</b>	<b>466 147</b>	<b>2 188</b>	<b>674</b>	<b>30,8</b>	<b>74,9</b>	<b>1 289</b>	<b>58,9</b>	<b>143,3</b>	<b>899</b>	<b>41,1</b>
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren</b>	<b>713 962</b>	<b>1 166</b>	<b>437</b>	<b>37,4</b>	<b>68,0</b>	<b>524</b>	<b>44,9</b>	<b>81,6</b>	<b>642</b>	<b>55,1</b>
<b>Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben</b>										
1-Personen-	562 935	1 094	423	38,7	67,3	466	42,6	74,1	628	57,4
2-Personen-	282 739	1 653	558	33,7	70,3	860	52,0	108,4	793	48,0
3-Personen-	180 665	2 058	640	31,1	74,1	1 195	58,1	138,4	863	41,9
4-Personen-	93 366	2 400	709	29,6	77,1	1 480	61,7	160,8	920	38,3
5-Personen-	37 893	2 708	766	28,3	81,7	1 771	65,4	189,0	937	34,6
6-und-mehr-Personen-	22 511	3 145	851	27,1	85,8	2 153	68,5	217,2	991	31,5
<b>dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden</b>										
1-Personen-	562 935	1 094	423	38,7	67,3	466	42,6	74,1	628	57,4
2-Personen-	236 013	1 786	603	33,8	72,6	956	53,5	115,1	830	46,5
3-Personen-	135 965	2 311	717	31,0	77,1	1 381	59,8	148,6	930	40,2
4-Personen-	66 114	2 737	806	29,4	80,3	1 734	63,3	172,8	1 003	36,7
5-Personen-	24 437	3 195	898	28,1	86,3	2 155	67,4	207,0	1 041	32,6
6-und-mehr-Personen-	12 535	3 861	1 027	26,6	91,2	2 735	70,8	242,7	1 127	29,2

A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

A2.6.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand

Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)										
	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Bruttobedarf		anerkannte Bruttokaltmiete			angerechnetes Einkommen			Nettoanspruch	
		in DM pro Monat	in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des Bruttobedarfs	
				Bruttobedarfs	Nettoanspruchs		Bruttobedarfs	Nettoanspruchs			
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	232 645	1 948	665	34,2	68,3	973	50,0	99,9	974	50,0	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	36 829	1 806	634	35,1	62,3	788	43,6	77,4	1 018	56,4	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	63 818	2 862	890	31,1	74,7	1 671	58,4	140,3	1 191	41,6	
mit einem Kind unter 18 Jahren	21 298	2 262	753	33,3	71,7	1 211	53,5	115,2	1 051	46,5	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	20 319	2 702	861	31,9	78,5	1 605	59,4	146,3	1 097	40,6	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	22 201	3 585	1 047	29,2	74,2	2 174	60,6	154,0	1 411	39,4	
<b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren</b>	1 731	1 688	599	35,5	66,2	782	46,3	86,3	906	53,7	
<b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren</b>	4 044	2 599	827	31,8	75,4	1 501	57,8	136,8	1 097	42,2	
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 777	2 149	730	34,0	74,9	1 175	54,7	120,7	973	45,3	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 236	2 591	827	31,9	75,6	1 498	57,8	137,0	1 093	42,2	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 031	3 384	997	29,5	75,8	2 068	61,1	157,2	1 316	38,9	
<b>Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände</b>	82 268	1 115	459	41,1	63,8	396	35,5	55,0	719	64,5	
männlich	42 935	1 064	432	40,6	61,0	356	33,5	50,3	708	66,5	
weiblich	39 333	1 171	488	41,7	66,7	439	37,5	60,0	732	62,5	
<b>Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.</b>	2 617	2 187	728	33,3	72,1	1 176	53,8	116,5	1 010	46,2	
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 441	1 749	621	35,5	70,2	863	49,4	97,5	885	50,6	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	751	2 406	806	33,5	76,7	1 355	56,3	128,9	1 051	43,7	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	425	3 282	951	29,0	69,9	1 922	58,6	141,3	1 360	41,4	
<b>Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.</b>	41 338	2 250	740	32,9	67,5	1 153	51,3	105,2	1 097	48,7	
mit einem Kind unter 18 Jahren	21 374	1 848	654	35,4	67,6	880	47,6	90,9	968	52,4	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13 106	2 419	777	32,1	69,8	1 306	54,0	117,3	1 113	46,0	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6 858	3 182	935	29,4	63,7	1 714	53,9	116,8	1 467	46,1	
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	27 047	729	205	28,1	41,0	230	31,6	46,2	499	68,4	
<b>Sonstige Bedarfsgemeinschaften</b>	324	1 354	425	31,4	50,3	508	37,5	60,1	846	62,5	
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	76	2 131	691	32,4	66,0	1 083	50,8	103,4	1 047	49,2	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	265	1 483	474	32,0	52,6	582	39,3	64,6	901	60,7	
<b>Sonstige einzeln nachgewiesene</b>	11 365	692	195	28,2	41,4	221	31,9	46,8	472	68,1	
volljährige männliche Haushaltsangehörige	12 383	731	210	28,7	40,5	213	29,1	41,0	518	70,9	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 346	685	154	22,4	35,9	257	37,5	59,9	428	62,5	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1 288	685	151	22,0	35,8	264	38,5	62,5	422	61,5	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige											
<b>Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften</b>	12 838	2 339	636	29,8	61,2	1 202	51,4	105,7	1 137	48,6	
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	272 530	1 845	621	33,7	66,4	910	49,3	97,4	935	50,7	
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren</b>	124 617	2 561	806	31,5	70,9	1 424	55,6	125,3	1 137	44,4	
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren</b>	147 913	1 242	465	37,4	60,8	477	38,4	62,4	765	61,6	
<b>Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben</b>	88 905	1 037	407	39,2	59,8	357	34,4	52,5	680	65,6	
1-Personen-	64 001	1 691	597	35,3	62,9	742	43,9	78,2	949	56,1	
2-Personen-	46 825	2 063	687	33,3	69,4	1 073	52,0	108,5	990	48,0	
3-Personen-	34 310	2 460	788	31,9	74,0	1 399	56,9	131,8	1 062	43,1	
4-Personen-	18 897	2 826	863	30,6	75,3	1 679	59,4	146,5	1 146	40,6	
5-Personen-	19 592	3 472	990	28,5	66,6	1 985	57,2	133,5	1 487	42,8	
6-und-mehr-Personen-											
<b>dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden</b>	88 905	1 037	407	39,2	59,8	357	34,4	52,5	680	65,6	
1-Personen-	55 020	1 805	634	35,1	63,7	810	44,9	81,4	995	55,1	
2-Personen-	34 758	2 294	755	32,9	71,1	1 232	53,7	116,0	1 062	46,3	
3-Personen-	25 623	2 721	861	31,6	76,4	1 594	58,6	141,4	1 127	41,4	
4-Personen-	13 342	3 173	961	30,3	78,4	1 947	61,4	158,8	1 226	38,6	
5-Personen-	11 540	4 005	1 128	28,2	69,4	2 381	59,4	146,6	1 624	40,6	
6-und-mehr-Personen-											

Lfd. Nr.	Einkommensarten 2) ----- Haupteinkommensart	Ins- gesamt	Darunter mit mindestens einem arbeitslos gemeldeten Mitglied (v. Sp. 1)	Darunter mit nur einer Einkom- mensart (von Sp. 1)	Tod eines Familien- mitglieds
Einkommensarten					
1	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	231 169	75 993	15 799	2 537
2	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	2 935	770	224	21
3	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente 3)	50 906	7 896	7 594	671
4	Altersrente 3)	121 400	8 828	18 243	4 376
5	Hinterbliebenenrente 3)	56 104	8 826	4 904	8 678
6	Versorgungsbezüge	658	66	41	39
7	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	4 088	349	30	235
8	Leistungen der GKV	8 924	3 896	1 066	95
9	Arbeitslosengeld	57 469	57 469	7 276	442
10	Arbeitslosenhilfe	141 295	141 294	16 773	1 403
11	Unterhaltsvorschuss oder -ausfalleistung	152 544	37 496	725	1 569
12	Kindergeld	656 446	248 389	67 739	7 456
13	Wohngeld	970 517	410 594	200 675	15 245
14	Private Unterhaltsleistungen	145 117	33 491	4 764	1 493
15	Sonstige Einkünfte	136 653	49 239	11 657	2 082
16	Kein Einkommen	197 423	97 173	-	3 641
Haupteinkommensart					
17	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	159 334	48 749	15 799	1 462
18	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	1 617	398	224	7
19	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente 3)	45 506	6 646	7 594	547
20	Altersrente 3)	99 808	7 923	18 243	2 469
21	Hinterbliebenenrente 3)	39 258	5 638	4 904	6 779
22	Versorgungsbezüge	263	26	41	17
23	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	199	18	30	7
24	Leistungen der GKV	6 414	2 800	1 066	56
25	Arbeitslosengeld	48 625	48 625	7 276	374
26	Arbeitslosenhilfe	116 130	116 129	16 773	1 078
27	Unterhaltsvorschuss oder -ausfalleistung	13 113	3 840	725	168
28	Kindergeld	266 921	81 878	67 739	2 687
29	Wohngeld	356 979	160 418	200 675	4 035
30	Private Unterhaltsleistungen	46 887	9 651	4 764	448
31	Sonstige Einkünfte	54 162	23 405	11 657	642
32	Kein Einkommen	197 423	97 173	-	3 641
33	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	<b>1 452 639</b>	<b>613 317</b>	<b>357 510</b>	<b>24 417</b>

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999  
sowie Einkommens- und Haupteinkommensarten  
land

Und zwar (von Sp. 1) nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								Lfd. Nr.
Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schul- dung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
34 755	9 022	909	412	1 051	2 351	3 796	179 508	1
317	131	4	2	14	92	34	2 356	2
2 098	207	100	91	514	414	549	46 542	3
5 046	96	145	134	263	679	1 183	109 971	4
1 976	539	136	90	259	322	598	44 084	5
23	27	1	-	4	6	9	555	6
90	4	6	8	7	14	15	3 715	7
734	782	29	19	129	119	117	7 018	8
3 814	1 983	344	57	366	674	856	49 471	9
8 877	3 253	765	135	1 341	1 494	1 986	123 180	10
40 832	22 649	732	285	430	911	2 466	87 478	11
105 322	56 258	2 647	1 288	2 221	4 983	11 964	476 643	12
114 013	49 320	5 841	1 443	10 308	8 635	17 901	762 533	13
38 806	18 522	323	200	506	924	1 789	86 414	14
14 631	7 365	655	195	923	1 028	2 586	108 578	15
10 860	1 175	3 360	616	6 043	1 885	14 970	158 276	16
22 119	6 402	659	274	799	1 659	2 885	125 202	17
133	73	1	1	8	56	18	1 337	18
1 871	170	91	79	476	361	514	41 651	19
4 264	70	124	103	222	550	1 018	91 381	20
984	149	95	62	194	219	430	30 739	21
9	15	1	-	3	3	4	216	22
8	-	-	1	1	5	1	176	23
529	441	19	14	107	94	102	5 141	24
3 044	1 675	285	46	324	567	756	42 024	25
6 883	2 551	639	97	1 176	1 237	1 753	101 665	26
4 354	908	57	40	50	74	208	7 584	27
40 912	21 597	1 271	588	957	1 873	6 305	196 156	28
35 325	16 793	3 554	480	7 253	3 599	10 046	281 586	29
15 780	4 643	90	90	230	265	669	25 969	30
4 749	3 200	357	89	456	446	1 391	43 391	31
10 860	1 175	3 360	616	6 043	1 885	14 970	158 276	32
<b>151 824</b>	<b>59 862</b>	<b>10 603</b>	<b>2 580</b>	<b>18 299</b>	<b>12 893</b>	<b>41 070</b>	<b>1 152 494</b>	<b>33</b>

Land	Empfänger/-innen von laufender zum Lebensunterhalt außerhalb Einrichtungen am 31.12.			
	ins- gesamt	je 100 Einwohner	und	
			männlich	weiblich
Baden-Württemberg .....	226 917	2,2	97 179	129 738
Bayern .....	223 131	1,8	93 794	129 337
Berlin .....	272 744	8,1	129 677	143 067
Berlin-West .....	203 813	9,6	96 301	107 512
Berlin-Ost .....	68 931	5,4	33 376	35 555
Brandenburg .....	57 644	2,2	25 985	31 659
Bremen .....	65 532	9,9	28 805	36 727
Hamburg .....	126 325	7,4	58 081	68 244
Hessen .....	242 408	4,0	107 281	135 127
Mecklenburg-Vorpommern .....	51 476	2,9	23 486	27 990
Niedersachsen .....	316 730	4,0	138 590	178 140
Nordrhein-Westfalen .....	694 573	3,9	290 868	403 705
Rheinland-Pfalz .....	109 583	2,7	45 972	63 611
Saarland .....	48 148	4,5	20 301	27 847
Sachsen .....	103 676	2,3	45 199	58 477
Sachsen-Anhalt .....	82 047	3,1	37 798	44 249
Schleswig-Holstein .....	122 585	4,4	53 507	69 078
Thüringen .....	48 960	2,0	21 714	27 246
<b>Deutschland .....</b>	<b>2 792 479</b>	<b>3,4</b>	<b>1 218 237</b>	<b>1 574 242</b>
Früheres Bundesgebiet .....	2 379 745	3,6	1 030 679	1 349 066
Neue Länder und Berlin-Ost .....	412 734	2,7	187 558	225 176



Hilfe von 1999		Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1999			
zwar		insgesamt	davon mit einem ...		
deutsch	nicht-deutsch		deutschen	nicht-deutschen	
		Haushaltsvorstand			
167 138	59 779	116 708	90 422	26 286	
172 528	50 603	123 722	97 938	25 784	
196 254	76 490	151 523	116 943	34 580	
134 236	69 577	112 770	81 450	31 320	
62 018	6 913	38 753	35 493	3 260	
54 801	2 843	29 193	27 976	1 217	
48 319	17 213	35 313	28 018	7 295	
90 230	36 095	71 778	54 739	17 039	
164 621	77 787	124 847	91 432	33 415	
48 303	3 173	26 205	24 817	1 388	
244 381	72 349	152 593	125 752	26 841	
524 918	169 655	360 912	289 056	71 856	
90 061	19 522	55 638	47 489	8 149	
38 834	9 314	25 339	21 606	3 733	
97 118	6 558	50 316	47 397	2 919	
75 985	6 062	40 926	37 943	2 983	
103 521	19 064	63 576	55 805	7 771	
46 135	2 825	24 050	22 776	1 274	
<b>2 163 147</b>	<b>629 332</b>	<b>1 452 639</b>	<b>1 180 109</b>	<b>272 530</b>	
1 778 787	600 958	1 243 196	983 707	259 489	
384 360	28 374	209 443	196 402	13 041	

# Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

## Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen i.d.R. Leistungen für mindestens einen Monat in Form von Regelsätzen gewährt werden. Leistungsempfänger/-innen mit einer kürzeren Bezugsdauer werden nur dann erfasst, wenn die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zur kurzfristigen Überbrückung in Anspruch genommen wird (z.B. als Vorleistung für Arbeitslosengeld oder -hilfe, Rente, etc.). Folgende Personen bzw. Hilfen sind im Rahmen dieser Statistik **nicht** berücksichtigt:

- Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen- bzw. Tagessätzen ausgezahlt wird;
- Empfänger/-innen, die ausschließlich Leistungen nach § 13 BSHG (Krankenversicherungsbeiträge) und/oder nach § 14 BSHG (Kosten für Alterssicherung) erhalten;
- Empfänger/-innen von Hilfe zur Arbeit, die gem. § 19 BSHG ein übliches Arbeitsentgelt erhalten und denen nicht gleichzeitig nach Regelsätzen bemessene laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wird;
- Empfänger/-innen, die ausschließlich Hilfe in besonderen Lebenslagen beziehen (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfasst);
- Empfänger/-innen, die in Einrichtungen (z.B. Krankenhäusern, Behindertenheimen, Pflegeheimen) voll- oder teilstationär betreut werden und bei denen die Hilfe in besonderen Lebenslagen und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zusammenfallen (§ 27 Abs. 3 BSHG);
- Empfänger/-innen pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt;
- deutsche Empfänger/-innen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfänger/-innen von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem BSHG, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird im Rahmen der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst).

Darüber hinaus werden in dieser Statistik nicht die Hilfen gem. § 11 Abs. 3 BSHG erfasst (z.B. Tätigkeiten, die von mobilen sozialen Diensten im Haushalt übernommen werden).

## Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

### Bedarfsgemeinschaft

Zu der Bedarfsgemeinschaft gehören solche Haushaltsangehörige, die in die gemeinsame Berechnung des Anspruchs auf die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt mit einbezogen werden.

Konkret gehören zur Bedarfsgemeinschaft

- nicht getrennt lebende Ehegatten und die im Haushalt lebenden minderjährigen, unverheirateten Kinder (§ 11 Abs. 1 Satz 2 BSHG), sofern sie bedürftig sind, sowie
- Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft leben und ihre im Haushalt lebenden minderjährigen unverheirateten Kinder (§ 122 BSHG), sofern sie bedürftig sind.

Nicht berücksichtigt werden somit (möglicherweise) im Haushalt lebende Personen, die selbst keine Hilfeleistung erhalten oder eine eigene Bedarfsgemeinschaft bilden.

### Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status

**Deutsche:** Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Hierunter fallen auch Personen, die sowohl eine deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen.

**EU-Ausländer:** Personen die eine Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates besitzen.

**Asylberechtigte:** Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge als Asylberechtigte anerkannt wurden bzw. zu deren Anerkennung ein Gericht das Bundesamt verpflichtet hat.

**Bürgerkriegsflüchtlinge:** Ausländer/-innen aus einem Bürgerkriegsgebiet, die vorübergehend Schutz in der Bundesrepublik Deutschland erhalten und die eine gültige Aufenthaltsbefugnis gem. § 32a Ausländergesetz besitzen. Die Familienangehörigen dieser Personen gelten ebenfalls als Bürgerkriegsflüchtlinge.

**Sonstige Ausländer:** Alle Nichtdeutschen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind. Insbesondere zählen hierzu die Personen mit türkischer Staatsangehörigkeit.

### Dauer der Hilfestellung

**Bisherige Dauer der Hilfestellung:** Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der Leistungsgewährung an die Bedarfsgemeinschaft und dem Berichtszeitpunkt. Maßgeblich ist dabei die Dauer, mit der die Bedarfsgemeinschaft in der Zusammensetzung zum Berichtszeitpunkt die Hilfe erhält. Änderungen in der Zusammensetzung ergeben sich beispielsweise bei Geburt oder Tod eines Familienmitglieds, bei Eheschließung, Scheidung oder bei Erreichung des Volljährigkeitsalters eines Familienmitglieds.

**Bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft:**

Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der ununterbrochenen Leistungsgewährung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und dem Berichtszeitpunkt. Die hier angesprochene Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung ist somit mindestens so lang wie die zuvor genannte Dauer der Hilfestellung.

## Beispiel:

Ein junger alleinstehender Mann erhält seit November 1993 laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Anfang Mai 1994 heiratet er und bezieht mit seiner Ehefrau eine gemeinsame Wohnung. Seine Ehefrau lebte zuvor bei ihren Eltern und erhielt bislang keine laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Seit der Heirat erhält nun das Ehepaar als eine Bedarfsgemeinschaft zusammen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. In diesem Fall ergeben sich folgende Angaben für die Dauer der Hilfestellung zum Berichtszeitpunkt am Jahresende 1994:

- **Bisherige Dauer der Hilfestellung** an die Bedarfsgemeinschaft in der Zusammensetzung zum Berichtszeitpunkt: 8 Monate (von Mai bis Dezember 1994).
- **Bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft:** 14 Monate (von November 1993 bis Dezember 1994)

Hätte die Ehefrau bereits vor der Heirat laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen (angenommen seit Juni 1993), so wäre dieses am weitesten zurückliegende Beginndatum bei der Berechnung der ununterbrochenen Dauer der Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft zugrundegelegt worden. Diese hätte dann 19 Monate betragen (von Juni 1993 bis Dezember 1994).

Erhalten alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft erstmals - oder nach einer Unterbrechung erneut - laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, dann ist die bisherige Dauer der Hilfestellung identisch mit der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung.

## Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge

Mehrbedarfzuschläge werden gewährt an:

- **Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben** (§ 23 Abs. 1 Nr. 1 BSHG).  
Dieser Mehrbedarfzuschlag wird auch bei solchen 60- bis 64jährigen Personen signiert, die gem. § 23 Abs. 1 Satz 2 BSHG aus Gründen der Besitzstandswahrung einen entsprechenden Leistungsanspruch haben.
- **Erwerbsunfähige Personen unter 65 Jahren** (§ 23 Abs. 1 Nr. 2 BSHG)
- **Werdende Mütter nach der zwölften Schwangerschaftswoche** (§ 23 Abs. 1 Nr. 3 BSHG)
- **Alleinerziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren** (§ 23 Abs. 2 BSHG)
- **Alleinerziehende mit vier und mehr Kindern unter 16 Jahren** (§ 23 Abs. 2 BSHG)
- **Behinderte, die das 15. Lebensjahr vollendet haben und Eingliederungshilfe erhalten** (§ 23 Abs. 3 BSHG)
- **Personen, die auf Krankenkost angewiesen sind** (§ 23 Abs. 4 BSHG).

Für die Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge sind je Person maximal vier Angaben zugelassen.

Die Mehrbedarfzuschläge für Alleinerziehende werden nur bei der alleinerziehenden Person, nicht hingegen bei deren Kindern angegeben.

## Erwerbsstatus

**Erwerbstätige** sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Zu den Erwerbstätigen zählen auch:

- Frauen, die sich im Mutterschutz befinden,
- Personen, die Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen,
- Soldaten und Zivildienstleistende,
- mithelfende Familienangehörige,
- Beschäftigte im Rahmen von ABM-Verträgen,
- nicht sozialversicherungspflichtige (geringfügig verdienende) Arbeitnehmer/-innen.

**Teilzeiterwerbstätig** sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Als „**arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistung**“ werden auch diejenigen Arbeitslosen nachgewiesen, die einen Antrag auf Arbeitslosenunterstützung gestellt haben, über den aber noch nicht entschieden wurde.

Nicht als erwerbstätig gelten Auszubildende (einschl. Praktikanten und Volontäre) sowie Umschüler/-innen (mit/ohne Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG)). Diese Personen werden zusammen mit den Schülern und Studenten als "**Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung**" nachgewiesen.

Personen, die in Behindertenwerkstätten einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung nachgehen, gelten als "**Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit**".

## Besondere soziale Situation

Zur Kennzeichnung der besonderen sozialen Situation einer Bedarfsgemeinschaft sind maximal zwei Angaben zulässig. Hierbei sollen von den Berichtsstellen diejenigen Charakteristika der sozialen Situation ausgewählt werden, die hauptsächlich dafür ausschlaggebend sind, dass die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch nehmen müssen. Maßgebend sind jeweils die Umstände, die zum Erhebungszeitpunkt vorliegen. Sofern zur besonderen sozialen Situation keine Informationen vorliegen, wird die Signatur "**Keine der vorgenannten sozialen Situationen**" angegeben. Der Anteil dieser Restpositionen ist in der statistischen Praxis relativ hoch. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die übrigen explizit umschriebenen Merkmalskategorien Ausnahmetatbestände betreffen, die in der Praxis relativ selten vorkommen.

Die Signatur "**Ohne eigene Wohnung**" muss in jedem Fall bei Leistungsempfängern angegeben werden, die keine eigene Wohnung haben. Für Untermieter sowie Personen, die in Pflege- und Alten(wohn)heimen oder in Behinderteneinrichtungen untergebracht sind, kommt diese Signatur jedoch nicht in Frage.

Pensionen, Hotels sowie Notunterkünfte aller Art (Obdachlosenheime, Schlafstellen, Sammellager, Schulen, Turnhallen, Wohnwagen, Zelte etc.) zählen **nicht** als Wohnung. Eine **Wohnung** liegt dann vor, wenn darin die Führung eines Haushalts möglich ist. Dies ist i.d.R. dann der Fall, wenn eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank zur Verfügung steht.

## Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft

Zum Bruttobedarf rechnen:

- Regelsätze (§§ 12, 22 BSHG, §§ 1, 2 RegelsatzVO)
- Kosten für Miete/Eigenheim (gem. § 12 BSHG, § 3 Abs. 1 RegelsatzVO)<sup>1)</sup>
- laufende Kosten für Heizung (gem. § 12 BSHG, § 3 Abs. 2 RegelsatzVO)
- Beiträge zur Krankenversicherung oder Alterssicherung (gem. §§ 13, 14 BSHG)
- Mehrbedarfszuschläge (gem. § 23 BSHG)

Der Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft ist die Gesamtsumme der vorgenannten Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen.

Bei Heimbewohnern, bei denen der Bruttobedarf nach den o.g. Beträgen nicht festgestellt werden kann, wird als Bruttobedarf der Pflegesatz einschließlich Taschengeld und ggf. Zuschlägen für Einzelzimmer, Diätverpflegung etc. angegeben.

## Anerkannte Bruttokaltmiete der Bedarfsgemeinschaft

Die Anerkennung bezieht sich auf die gesamten laufenden Aufwendungen<sup>1)</sup> im Sinne von § 3 Abs. 1 RegelsatzVO. Das sind die Aufwendungen für die tatsächlichen Kosten der Unterkunft. Hierzu zählen die Miete (bzw. bei Eigentümern die Belastung) und die Nebenkosten/Umlagen/Gebühren für Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Grundsteuer, Hausverwaltung, Treppenbeleuchtung u.ä.

Strom- und Heizungskosten gehören nicht zur Bruttokaltmiete. Gleiches gilt für die Kosten der Bereitstellung von Warmwasser, die bereits durch den mit den Regelsätzen abgegoltenen Bedarf an Haushaltsenergie berücksichtigt werden.

## Angerechnetes Einkommen

Bei den Einkommensarten sind Mehrfachnennungen zulässig. Es wird aber auch die Haupteinkommensart angegeben. Bei mehreren Einkommensarten ist dies die betragsmäßig höchste Einkommensart.

Unter den "**Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung, Alterssicherung der Landwirte**" sind auch Beihilfen und Übergangsgelder angegeben.

Die "**Versorgungsbezüge**" umfassen Pensionen sowie Witwen-, Witwer- und Waisengelder aus öffentlichen Kassen. Nicht dazu zählen die Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz; diese rechnen zu den "**sonstigen Einkünften**".

Das von Auszubildenden, Umschülern sowie ggf. von Studenten und Schülern erzielte Arbeitseinkommen zählt zu den "**sonstigen Einkünften**".

Zum "**Wohngeld**" zählen sowohl das Tabellenwohngeld als auch das pauschalierte Wohngeld.

Verfügt die Bedarfsgemeinschaft über kein angerechnetes Einkommen, wird "**Kein Einkommen**" angegeben.

## Nettoanspruch der Bedarfsgemeinschaft

Der Nettoanspruch der Bedarfsgemeinschaft auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten (bereinigten) Einkommens der Bedarfsgemeinschaft. Dabei wird der Betrag angegeben, der sich für einen **vollen Monat** ergibt.

<sup>1)</sup> Ohne Abzug von pauschalierterm Wohngeld oder von Tabellenwohngeld.

**Teil B**  
**Empfänger und Empfängerinnen von**  
**Hilfe in besonderen Lebenslagen 1999**  
**Deutschland**

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.1 Am Jahresende 1999

B1.1.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	220 549	10 580	27 560	14 536	12 375
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	113	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	483	25	50	36	31
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	152 129	6 167	9 245	10 032	9 574
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	21 453	48	197	663	880
	Und zwar ambulant in Form von:					
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 839	14	52	181	230
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 018	9	58	173	230
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 288	13	39	169	245
11	anderen Leistungen	8 765	14	68	198	273
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 457	2	20	58	98
13	Blindenhilfe	1 257	2	9	20	11
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 892	4	3	2	2
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 865	2	2	3	1
16	Altenhilfe	1 020	-	-	-	-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 966	12	45	42	35
18	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	43 516	4 359	18 089	3 814	1 899
	Und zwar:					
19	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 846	98	619	188	88
20	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	23 137	4 088	16 674	1 881	379
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 224	80	393	1 224	914
22	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 035	-	-	-	5
23	Suchtkrankenhilfe	793	-	-	-	3
24	Sonstige Eingliederungshilfe	13 195	145	710	624	546
Weib						
25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	230 060	8 800	17 738	11 905	10 848
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	111	-	-	-	-
27	Vorbeugende Gesundheitshilfe	978	30	48	54	51
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	155 934	5 699	8 602	9 371	9 092
29	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	266	-	-	-	7
30						
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	35 163	53	157	505	570
	Und zwar ambulant in Form von:					
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	9 699	19	50	123	140
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	8 184	14	37	170	172
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 358	11	34	130	188
35	anderen Leistungen	17 809	17	48	133	146
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 887	8	12	51	76
37	Blindenhilfe	2 067	5	11	13	10
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 003	-	2	5	3
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	568	2	1	1	1
40	Altenhilfe	4 007	1	-	-	-
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 950	20	17	39	24
42	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	32 490	3 034	8 977	1 986	1 134
	Und zwar:					
43	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 455	44	353	125	59
44	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	12 211	2 851	8 179	905	205
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 917	36	186	678	582
46	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	898	-	-	-	-
47	Suchtkrankenhilfe	306	-	-	-	1
48	Sonstige Eingliederungshilfe	15 043	126	376	346	298

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von Einrichtungen  
gesamt  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
7 252	4 985	6 130	12 520	34 796	30 909	25 249	13 325	8 363	5 647	3 199	1 344	1 779	33,9	1
-	5	2	5	30	36	23	5	4	2	-	1	-	44,8	2
15	7	15	26	90	57	55	24	24	16	8	2	2	34,0	3
5 853	3 844	4 246	9 464	26 105	24 156	20 154	10 336	6 134	3 772	1 834	648	565	36,1	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
561	493	699	1 328	3 953	3 061	2 894	1 964	1 460	1 232	844	430	746	46,8	6
143	136	174	346	1 028	746	779	530	430	349	285	143	273	48,3	8
165	113	190	351	939	693	546	423	315	277	222	102	212	46,0	9
167	138	187	356	1 038	723	456	234	164	170	77	48	64	40,1	10
156	151	229	401	1 390	1 255	1 436	1 023	715	577	369	193	317	50,1	11
70	45	81	126	442	356	323	246	164	141	109	56	120	48,6	12
11	20	55	81	225	204	190	90	89	78	68	21	83	50,8	13
3	2	7	20	162	269	404	291	243	206	131	64	79	59,8	14
-	37	149	144	520	574	321	67	30	9	2	3	1	41,3	15
-	-	-	-	-	59	121	173	211	195	135	50	76	68,8	16
24	52	102	155	433	313	229	153	120	89	62	42	58	45,0	17
826	561	937	1 446	3 980	3 042	1 757	818	552	454	395	235	352	18,8	18
54	61	72	127	399	335	282	172	125	91	66	33	36	33,4	19
103	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	20
410	147	48	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,2	21
9	27	94	152	305	287	156	-	-	-	-	-	-	37,8	22
1	16	55	126	306	212	52	18	1	-	2	1	-	37,3	23
274	316	688	1 055	3 020	2 250	1 295	632	429	365	328	201	317	39,0	24
lich														
6 529	5 396	7 948	14 728	34 760	25 381	21 196	13 523	10 851	10 402	9 977	6 898	13 180	41,4	25
-	5	7	10	25	19	12	8	3	4	5	8	5	49,1	26
17	11	35	65	209	133	109	60	40	31	24	23	38	40,7	27
5 594	4 548	6 410	12 368	27 901	19 916	15 921	9 917	7 035	5 472	3 709	1 796	2 583	37,3	28
13	20	25	50	90	36	25	-	-	-	-	-	-	32,9	29
375	313	599	999	3 147	2 776	3 099	2 481	2 515	3 222	3 945	3 308	7 099	63,9	30
102	93	150	272	778	656	736	673	687	838	1 151	1 067	2 164	65,5	31
102	78	183	252	752	601	601	489	509	636	821	711	2 056	64,0	32
98	82	134	251	717	597	481	260	208	271	262	158	476	50,9	33
111	90	198	303	1 250	1 312	1 690	1 372	1 418	1 886	2 264	1 864	3 707	67,3	34
38	30	66	79	350	390	409	313	307	409	553	492	1 304	67,6	35
10	15	46	56	160	151	171	127	153	190	221	176	552	67,1	36
2	-	9	25	207	306	459	299	430	538	618	449	651	69,3	37
1	25	59	67	174	118	64	23	12	6	2	1	11	39,7	38
-	-	-	-	-	60	145	252	420	689	790	607	1 043	77,3	39
12	36	72	134	333	249	210	191	193	246	305	253	616	62,5	40
539	459	792	1 139	3 201	2 340	1 916	874	841	991	1 289	1 016	1 962	31,3	41
40	32	63	93	294	267	246	165	151	167	139	86	131	43,7	42
60	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	43
266	114	47	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	44
3	34	83	139	263	225	151	-	-	-	-	-	-	37,9	45
1	13	37	39	128	54	17	8	1	2	2	2	1	36,3	46
178	260	573	876	2 543	1 814	1 519	702	695	826	1 150	930	1 831	52,5	47

## B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.1 Am Jahresende 1999

B1.1.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	450 609	19 380	45 298	26 441	23 223
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	224	-	-	-	-
51	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 461	55	98	90	82
52	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	308 063	11 866	17 847	19 403	18 666
53	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	266	-	-	-	7
54						
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	56 616	101	354	1 168	1 450
	Und zwar ambulant in Form von:					
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	15 538	33	102	304	370
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	13 202	23	95	343	402
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 646	24	73	299	433
59	anderen Leistungen	26 574	31	116	331	419
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	7 344	10	32	109	174
61	Blindenhilfe	3 324	7	20	33	21
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 895	4	5	7	5
63	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 433	4	3	4	2
64	Altenhilfe	5 027	1	-	-	-
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 916	32	62	81	59
66	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	76 006	7 393	27 066	5 800	3 033
	Und zwar:					
67	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 301	142	972	313	147
68	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	35 348	6 939	24 853	2 786	584
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 141	116	579	1 902	1 496
70	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 933	-	-	-	5
71	Suchtkrankenhilfe	1 099	-	-	-	4
72	Sonstige Eingliederungshilfe	28 238	271	1 086	970	844
						Männ
73	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
74	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	135 995	5 377	8 380	8 893	8 511
75	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	64 744	3 228	12 338	4 076	2 925
76	unbekannt	19 422	1 973	6 825	1 562	935
	Zusammen	220 161	10 578	27 543	14 531	12 371
						Weib
77	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
78	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	149 666	4 964	7 679	8 203	7 996
79	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	64 703	2 421	6 597	2 722	2 143
80	unbekannt	15 348	1 413	3 455	973	708
	Zusammen	229 717	8 798	17 731	11 898	10 847
						Ins
81	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
82	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	285 661	10 341	16 059	17 096	16 507
83	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	129 447	5 649	18 935	6 798	5 068
84	unbekannt	34 770	3 386	10 280	2 535	1 643
	Insgesamt	449 878	19 376	45 274	26 429	23 218

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.



nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
<b>gesamt</b>															
13 781	10 381	14 078	27 248	69 556	56 290	46 445	26 848	19 214	16 049	13 176	8 242	14 959	37,7	49	
-	10	9	15	55	55	35	13	7	6	5	9	5	46,9	50	
32	18	50	91	299	190	164	84	64	47	32	25	40	38,5	51	
11 447	8 392	10 656	21 832	54 006	44 072	36 075	20 253	13 169	9 244	5 543	2 444	3 148	36,7	52	
13	20	25	50	90	36	25	-	-	-	-	-	-	32,9	53	
936	806	1 298	2 327	7 100	5 837	5 993	4 445	3 975	4 454	4 789	3 738	7 845	57,5	54	
245	229	324	618	1 806	1 402	1 515	1 203	1 117	1 187	1 436	1 210	2 437	59,0	56	
267	191	373	603	1 691	1 294	1 147	912	824	913	1 043	813	2 268	57,1	57	
265	220	321	607	1 755	1 320	937	494	372	441	339	206	540	45,5	58	
267	241	427	704	2 640	2 567	3 126	2 396	2 133	2 463	2 633	2 057	4 024	61,6	59	
108	75	147	205	792	746	732	559	471	550	662	548	1 424	61,2	60	
21	35	101	137	385	355	361	217	242	268	289	197	635	61,0	61	
5	2	16	45	369	575	863	590	673	744	749	513	730	66,3	62	
1	62	208	211	694	692	385	90	42	15	4	4	12	41,0	63	
-	-	-	-	-	119	266	425	631	884	925	657	1 119	75,6	64	
36	88	174	289	766	562	439	344	313	335	367	295	674	55,5	65	
1 365	1 020	1 729	2 585	7 181	5 382	3 673	1 692	1 393	1 445	1 684	1 251	2 314	24,2	66	
94	93	135	220	693	602	528	337	276	258	205	119	167	38,2	67	
163	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	68	
676	261	95	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,4	69	
12	61	177	291	568	512	307	-	-	-	-	-	-	37,8	70	
2	29	92	165	434	266	69	26	2	2	4	3	1	37,0	71	
452	576	1 261	1 931	5 563	4 064	2 814	1 334	1 124	1 191	1 478	1 131	2 148	46,2	72	
<b>lich</b>															
5 191	3 107	3 745	8 090	23 329	21 596	18 308	9 396	5 494	3 552	1 776	658	592	36,4	73	
1 559	1 328	1 889	3 715	9 475	7 799	5 897	3 372	2 489	1 827	1 239	586	1 002	32,3	74	
499	542	468	677	1 900	1 462	999	525	358	250	174	96	177	21,2	75	
7 249	4 977	6 102	12 482	34 704	30 857	25 204	13 293	8 341	5 629	3 189	1 340	1 771	33,9	76	
<b>lich</b>															
4 864	3 757	5 577	10 866	25 880	18 744	15 803	9 850	7 225	6 194	4 786	2 830	4 448	39,9	77	
1 227	1 177	1 947	3 127	7 161	5 473	4 582	3 151	3 162	3 685	4 633	3 636	7 859	47,2	78	
437	457	401	700	1 661	1 128	781	505	449	500	539	411	830	31,4	79	
6 528	5 391	7 925	14 693	34 702	25 345	21 166	13 506	10 836	10 379	9 958	6 877	13 137	41,4	80	
<b>gesamt</b>															
10 055	6 864	9 322	18 956	49 209	40 340	34 111	19 246	12 719	9 746	6 562	3 488	5 040	38,2	81	
2 786	2 505	3 836	6 842	16 636	13 272	10 479	6 523	5 651	5 512	5 872	4 222	8 861	39,8	82	
936	999	869	1 377	3 561	2 590	1 780	1 030	807	750	713	507	1 007	25,7	83	
13 777	10 368	14 027	27 175	69 406	56 202	46 370	26 799	19 177	16 008	13 147	8 217	14 908	37,7	84	

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	152 125	7 209	21 556	8 440	6 446
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	94	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	327	16	32	25	18
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	88 616	3 093	4 171	4 315	3 872
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	18 955	36	137	543	763
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 946	8	31	130	192
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 410	4	36	142	198
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 895	12	28	149	207
11	anderen Leistungen	7 905	13	54	166	235
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 201	1	12	44	69
13	Blindenhilfe	1 167	2	8	16	10
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 730	3	2	2	2
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 796	2	2	3	1
16	Altenhilfe	865	-	-	-	-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 753	8	37	39	31
18	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	40 883	4 077	17 219	3 545	1 780
19	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 384	81	542	151	63
20	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	22 003	3 827	15 938	1 769	364
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 998	78	357	1 132	855
22	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	851	-	-	-	4
23	Suchtkrankenhilfe	700	-	-	-	3
24	Sonstige Eingliederungshilfe	12 600	139	668	588	526
Weib						
25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	157 129	5 902	12 703	6 519	5 669
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	93	-	-	-	-
27	Vorbeugende Gesundheitshilfe	767	21	32	43	38
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	87 583	2 969	4 028	4 232	4 068
29	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	155	-	-	-	5
30						
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	31 673	43	112	399	486
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	8 348	15	30	91	114
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 217	10	26	127	147
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 018	10	27	106	162
35	anderen Leistungen	16 663	16	38	116	123
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 573	8	9	41	60
37	Blindenhilfe	2 007	4	11	12	10
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 799	-	2	4	3
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	518	2	1	1	-
40	Altenhilfe	3 758	-	-	-	-
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 731	18	15	34	20
42	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	30 766	2 875	8 550	1 838	1 068
43	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 038	39	315	100	41
44	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	11 634	2 704	7 820	842	198
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 801	34	172	634	549
46	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	739	-	-	-	-
47	Suchtkrankenhilfe	276	-	-	-	1
48	Sonstige Eingliederungshilfe	14 587	119	350	326	289

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
3 384	2 210	3 650	7 810	24 677	23 805	19 875	9 801	5 552	3 518	1 978	879	1 335	34,8	1
-	2	1	3	24	32	22	5	3	1	-	1	-	45,9	2
4	3	7	10	63	44	48	17	19	11	7	2	1	36,6	3
2 112	1 214	1 983	5 076	16 552	17 419	15 063	7 029	3 524	1 851	786	285	271	39,2	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
489	413	608	1 189	3 664	2 865	2 688	1 789	1 269	1 012	636	303	551	46,3	6
125	108	147	312	937	689	710	482	362	256	203	88	166	47,3	8
145	95	162	323	875	646	508	375	277	229	165	70	160	45,5	9
140	118	162	311	970	684	425	217	149	156	68	43	56	40,5	10
136	125	204	356	1 278	1 179	1 349	950	637	499	297	148	279	50,1	11
57	33	67	113	396	333	304	235	156	128	97	46	110	49,6	12
10	18	45	74	205	194	176	86	84	73	67	20	79	51,3	13
3	1	5	15	142	253	382	275	235	185	106	52	67	59,7	14
-	36	134	136	504	557	312	65	30	9	2	2	1	41,5	15
-	-	-	-	-	56	110	157	171	170	98	37	66	68,3	16
21	38	83	132	383	287	214	141	111	84	52	38	54	45,7	17
769	509	842	1 279	3 722	2 864	1 677	764	514	409	365	214	334	18,8	18
44	48	56	100	367	283	252	141	101	63	46	23	23	32,8	19
93	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	20
386	143	41	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,2	21
9	22	75	113	252	237	139	-	-	-	-	-	-	38,3	22
1	13	42	102	270	197	51	18	1	-	2	-	-	37,8	23
259	289	644	976	2 879	2 182	1 261	609	414	346	317	191	312	39,2	24
lich														
3 087	2 503	4 817	9 257	24 253	17 669	14 739	9 128	7 620	7 564	7 923	5 839	11 937	44,1	25
-	3	3	7	22	15	11	8	3	4	5	7	5	51,6	26
10	7	24	43	174	99	75	53	35	31	22	22	38	42,7	27
2 241	1 756	3 465	7 147	17 783	12 527	9 785	5 752	4 040	2 929	2 034	1 031	1 796	39,2	28
4	3	14	24	61	25	19	-	-	-	-	-	-	35,4	29
318	269	521	895	2 942	2 597	2 876	2 262	2 282	2 855	3 482	2 907	6 427	64,0	30
78	70	125	235	733	604	680	589	590	690	938	883	1 883	65,4	32
87	69	157	223	683	558	546	436	463	560	701	602	1 822	64,1	33
87	73	118	231	680	574	461	251	191	247	239	146	415	51,0	34
94	85	172	274	1 173	1 233	1 577	1 283	1 327	1 730	2 112	1 737	3 573	67,6	35
28	28	51	68	327	372	388	297	289	372	508	461	1 266	68,2	36
10	14	42	51	157	146	166	123	147	186	219	168	541	67,4	37
2	-	6	23	188	284	433	282	398	517	584	438	635	69,7	38
-	23	53	57	163	108	59	21	11	5	2	1	11	40,0	39
-	-	-	-	-	53	139	232	384	627	726	576	1 021	77,6	40
9	31	49	96	290	224	199	180	182	233	294	246	611	64,0	41
513	418	720	1 048	3 051	2 206	1 810	824	787	936	1 226	980	1 916	31,4	42
32	23	56	83	261	232	217	133	117	125	95	59	110	42,6	43
59	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	44
255	109	40	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	45
3	27	70	115	216	184	124	-	-	-	-	-	-	37,9	46
1	11	30	35	119	47	17	8	1	2	1	2	1	36,6	47
171	242	534	821	2 480	1 760	1 467	684	674	812	1 132	920	1 806	52,9	48

## B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.1 Am Jahresende 1999

B1.1.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	309 254	13 111	34 259	14 959	12 115
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	187	-	-	-	-
51	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 094	37	64	68	56
52	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	176 199	6 062	8 199	8 547	7 940
53	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	155	-	-	-	5
54						
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	50 628	79	249	942	1 249
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	13 294	23	61	221	306
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11 627	14	62	269	345
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 913	22	55	255	369
59	anderen Leistungen	24 568	29	92	282	358
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	6 774	9	21	85	129
61	Blindenhilfe	3 174	6	19	28	20
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 529	3	4	6	5
63	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 314	4	3	4	1
64	Altenhilfe	4 623	-	-	-	-
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 484	26	52	73	51
66	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	71 649	6 952	25 769	5 383	2 848
67	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 422	120	857	251	104
68	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	33 637	6 531	23 758	2 611	562
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 799	112	529	1 766	1 404
70	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 590	-	-	-	4
71	Suchtkrankenhilfe	976	-	-	-	4
72	Sonstige Eingliederungshilfe	27 187	258	1 018	914	815
						Männ
73	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	80 881	2 777	4 054	3 956	3 507
74	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	54 295	2 678	11 178	3 144	2 202
75	unbekannt	16 585	1 752	6 309	1 336	733
76	Zusammen	151 761	7 207	21 542	8 436	6 442
						Weib
77	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	89 103	2 622	3 768	3 758	3 594
78	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	54 814	1 997	5 757	1 964	1 530
79	unbekannt	12 888	1 281	3 171	790	544
80	Zusammen	156 805	5 900	12 696	6 512	5 668
						Ins
81	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	169 984	5 399	7 822	7 714	7 101
82	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	109 109	4 675	16 936	5 108	3 732
83	unbekannt	29 473	3 033	9 480	2 126	1 277
84	Insgesamt	308 566	13 107	34 238	14 948	12 110

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
<b>gesamt</b>														
6 471	4 713	8 467	17 067	48 930	41 474	34 614	18 929	13 172	11 082	9 901	6 718	13 272	39,5	49
-	5	4	10	46	47	33	13	6	5	5	8	5	48,7	50
14	10	31	53	237	143	123	70	54	42	29	24	39	40,9	51
4 353	2 970	5 448	12 223	34 335	29 946	24 848	12 781	7 564	4 780	2 820	1 316	2 067	39,2	52
4	3	14	24	61	25	19	-	-	-	-	-	-	35,4	53
807	682	1 129	2 084	6 606	5 462	5 564	4 051	3 551	3 867	4 118	3 210	6 978	57,4	54
203	178	272	547	1 670	1 293	1 390	1 071	952	946	1 141	971	2 049	58,7	56
232	164	319	546	1 558	1 204	1 054	811	740	789	866	672	1 982	57,1	57
227	191	280	542	1 650	1 258	886	468	340	403	307	189	471	45,8	58
230	210	376	630	2 451	2 412	2 926	2 233	1 964	2 229	2 409	1 885	3 852	62,0	59
85	61	118	181	723	705	692	532	445	500	605	507	1 376	62,2	60
20	32	87	125	362	340	342	209	231	259	286	188	620	61,5	61
5	1	11	38	330	537	815	557	633	702	690	490	702	66,6	62
-	59	187	193	667	665	371	86	41	14	4	3	12	41,1	63
-	-	-	-	-	109	249	389	555	797	824	613	1 087	75,8	64
30	69	132	228	673	511	413	321	293	317	346	284	665	56,9	65
1 282	927	1 562	2 327	6 773	5 070	3 487	1 588	1 301	1 345	1 591	1 194	2 250	24,2	66
76	71	112	183	628	515	469	274	218	188	141	82	133	37,3	67
152	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	68
641	252	81	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,4	69
12	49	145	228	468	421	263	-	-	-	-	-	-	38,1	70
2	24	72	137	389	244	68	26	2	2	3	2	1	37,4	71
430	531	1 178	1 797	5 359	3 942	2 728	1 293	1 088	1 158	1 449	1 111	2 118	46,6	72
<b>lich</b>														
1 932	1 086	1 921	4 547	15 231	15 709	13 706	6 353	3 042	1 713	770	287	290	39,1	73
1 078	820	1 372	2 746	7 811	6 809	5 259	2 979	2 184	1 572	1 052	509	901	32,8	74
372	296	332	483	1 547	1 237	866	438	305	216	146	79	138	20,5	75
3 382	2 202	3 625	7 776	24 589	23 755	19 831	9 770	5 531	3 501	1 968	875	1 329	34,8	76
<b>lich</b>														
1 971	1 526	3 128	6 460	17 102	12 170	10 200	5 941	4 399	3 734	3 133	2 024	3 573	42,5	77
801	731	1 393	2 258	5 777	4 553	3 874	2 751	2 811	3 359	4 300	3 417	7 541	49,5	78
314	242	274	509	1 317	911	635	419	395	453	473	378	782	31,7	79
3 086	2 499	4 795	9 227	24 196	17 634	14 709	9 111	7 605	7 546	7 906	5 819	11 896	44,1	80
<b>gesamt</b>														
3 903	2 612	5 049	11 007	32 333	27 879	23 906	12 294	7 441	5 447	3 903	2 311	3 863	40,9	81
1 879	1 551	2 765	5 004	13 588	11 362	9 133	5 730	4 995	4 931	5 352	3 926	8 442	41,2	82
686	538	606	932	2 864	2 148	1 501	857	700	669	619	457	920	25,4	83
6 468	4 701	8 420	17 003	48 785	41 389	34 540	18 881	13 136	11 047	9 874	6 694	13 225	39,5	84

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	
							Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	250 791	888	18 371	7 688	6 663	
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	97	-	1	2	-	
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	10 324	246	239	218	200	
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-	
5							
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	50 377	34	27	31	50	
	Und zwar:						
7	teilstationär	451	1	2	1	-	
8	vollstationär	49 926	33	25	30	50	
9	Blindenhilfe	405	-	6	10	20	
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	18	-	1	-	1	
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 591	1	-	1	2	
12	Altenhilfe	280	-	-	-	-	
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	371	-	3	1	-	
14	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	189 822	610	18 110	7 442	6 431	
	Und zwar:						
15	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 646	6	402	133	93	
16	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	18 355	521	15 546	1 781	318	
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	19 625	35	1 842	5 146	5 408	
18	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 539	-	-	-	7	
19	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	91 170	-	-	-	20	
20	Suchtkrankenhilfe	6 806	-	-	-	3	
21	Sonstige Eingliederungshilfe	64 607	51	389	461	660	
22	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	99 212	539	17 370	5 506	3 251	
	Und zwar:						
23	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	689	1	357	39	7	
24	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	17 422	489	15 047	1 540	220	
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 136	32	1 750	3 851	2 972	
26	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	501	-	-	-	1	
27	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	64 212	-	-	-	16	
28	Suchtkrankenhilfe	391	-	-	-	-	
29	Sonstige Eingliederungshilfe	5 661	18	259	111	40	
30	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	99 885	71	758	1 949	3 194	
	Und zwar:						
31	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 957	5	45	94	86	
32	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	939	32	499	241	98	
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 489	3	92	1 295	2 436	
34	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 038	-	-	-	6	
35	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	26 958	-	-	-	4	
36	Suchtkrankenhilfe	6 415	-	-	-	3	
37	Sonstige Eingliederungshilfe	58 946	33	130	350	620	
							Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	275 219	1 086	9 982	4 453	4 436	
39	Vorbeugende Gesundheitshilfe	163	-	-	2	1	
40	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 668	211	168	161	192	
41	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	187	-	-	-	-	
42							
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	140 491	485	101	31	31	
	Und zwar:						
44	teilstationär	1 305	4	5	3	-	
45	vollstationär	139 186	481	96	28	31	
46	Blindenhilfe	810	3	1	6	11	
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	16	-	-	-	-	
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	521	-	-	-	-	
49	Altenhilfe	1 009	-	-	-	-	
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	335	2	1	1	-	
51	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	128 008	392	9 719	4 264	4 231	
	Und zwar:						
52	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 267	8	174	60	49	
53	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	10 175	343	8 445	1 020	228	
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 417	12	924	2 953	3 557	
55	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 131	-	-	-	2	
56	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	65 458	-	-	-	13	
57	Suchtkrankenhilfe	1 817	-	-	-	6	
58	Sonstige Eingliederungshilfe	45 223	32	219	278	413	
59	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	67 737	336	9 287	3 239	2 325	
	Und zwar:						
60	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	421	3	151	13	4	
61	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 623	310	8 164	890	168	
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 156	12	862	2 296	2 112	
63	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	325	-	-	-	2	
64	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	45 893	-	-	-	10	
65	Suchtkrankenhilfe	166	-	-	-	1	
66	Sonstige Eingliederungshilfe	4 645	11	136	60	32	
67	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	67 313	56	444	1 031	1 911	
	Und zwar:						
68	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 846	5	23	47	45	
69	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	552	33	281	130	60	
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 251	-	62	657	1 445	
71	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	806	-	-	-	-	
72	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	19 565	-	-	-	3	
73	Suchtkrankenhilfe	1 651	-	-	-	5	
74	Sonstige Eingliederungshilfe	40 578	21	83	218	381	

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich 4 924	5 977	13 059	19 970	55 145	41 844	27 410	15 093	10 515	8 058	5 735	3 175	6 276	40,4	1
2	-	-	1	12	11	16	18	8	10	8	4	4	58,1	2
136	139	317	594	1 833	1 851	1 640	1 004	751	545	315	151	145	46,1	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
43	66	186	357	1 983	4 012	7 499	7 604	7 541	6 720	5 163	2 983	6 078	66,5	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
3	4	12	23	43	35	58	43	52	46	46	27	55	61,2	7
40	62	174	334	1 940	3 977	7 441	7 561	7 489	6 674	5 117	2 956	6 023	66,6	8
12	21	23	25	56	52	43	22	19	24	18	19	35	47,9	9
-	-	1	4	4	3	1	1	1	-	1	-	-	38,7	10
2	83	433	406	1 064	1 247	833	319	130	53	12	-	5	42,7	11
-	-	-	-	-	6	18	12	65	52	42	30	55	74,4	12
1	7	23	34	85	87	30	25	28	10	14	8	15	46,8	13
4 776	5 718	12 195	18 785	50 916	35 492	18 253	6 791	2 557	1 062	439	123	122	33,3	14
55	127	367	709	1 463	1 087	578	292	180	84	42	15	13	37,0	15
151	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	16
3 814	2 493	825	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	17
71	191	263	294	417	197	99	-	-	-	-	-	-	31,0	18
42	1 421	7 483	12 945	34 874	22 317	9 405	2 480	183	-	-	-	-	37,9	19
9	88	-	838	1 796	1 741	1 072	490	201	60	20	2	6	42,1	20
701	1 601	3 877	5 936	18 171	14 839	9 750	4 416	2 192	958	388	109	108	41,7	21
1 729	2 114	6 642	10 830	27 436	16 238	5 826	1 415	242	40	21	6	7	28,3	22
2	9	11	41	81	68	31	10	16	8	5	2	1	21,2	23
100	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	24
1 551	831	140	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	25
22	44	78	97	161	75	23	-	-	-	-	-	-	31,6	26
27	1 038	5 977	10 017	25 581	15 024	5 233	1 210	89	-	-	-	-	36,8	27
1	6	39	70	112	96	51	14	1	-	-	-	-	38,2	28
27	175	459	688	1 734	1 148	584	213	146	32	16	5	6	36,6	29
3 057	3 662	6 046	8 960	26 703	21 851	13 792	5 808	2 362	1 022	418	117	115	39,0	30
53	118	356	668	1 382	1 019	547	282	164	76	37	13	12	39,2	31
51	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,7	32
2 263	1 662	685	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,4	33
49	147	185	197	256	122	76	-	-	-	-	-	-	30,7	34
15	383	1 506	2 928	9 293	7 293	4 172	1 270	94	-	-	-	-	40,4	35
8	82	441	768	1 684	1 645	1 021	476	200	59	20	2	6	42,3	36
674	1 426	3 418	5 248	16 437	13 691	9 166	4 203	2 046	926	372	104	102	42,1	37
lich 3 288	4 111	8 962	13 883	38 147	27 215	18 100	11 012	9 871	13 117	20 415	19 182	67 959	58,3	38
-	2	2	4	28	8	12	20	15	15	23	5	26	62,2	39
121	218	371	632	1 580	1 108	955	676	666	679	665	427	838	51,1	40
4	14	40	47	71	10	1	-	-	-	-	-	-	29,0	41
26	50	118	262	1 358	2 693	5 177	5 902	7 631	11 852	19 441	18 646	66 887	80,5	42
-	7	20	21	33	24	56	71	73	107	198	163	520	76,4	44
26	43	98	241	1 325	2 669	5 121	5 831	7 558	11 545	19 243	18 483	66 367	80,5	45
12	15	13	22	46	35	31	20	15	36	76	88	380	73,1	46
-	-	3	2	1	1	3	2	-	-	-	-	3	52,6	47
-	31	115	84	139	92	46	7	3	3	1	-	1	34,5	48
-	-	-	-	-	4	13	10	66	67	151	154	544	84,1	49
-	3	5	5	22	17	21	22	19	30	35	34	118	71,7	50
3 147	3 829	8 399	12 999	35 441	23 770	12 403	4 769	1 942	1 165	701	309	528	34,7	51
45	77	188	310	772	535	342	194	142	105	93	45	128	42,5	52
110	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	53
2 569	1 778	583	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	54
53	122	225	209	305	136	79	-	-	-	-	-	-	31,1	55
25	899	5 233	9 384	25 323	15 956	6 803	1 699	123	-	-	-	-	37,9	56
6	48	145	222	511	353	269	119	62	29	19	7	21	42,1	57
383	1 028	2 699	4 148	12 375	9 794	6 563	3 293	1 698	1 052	599	260	389	43,0	58
1 262	1 440	4 742	7 880	20 046	11 627	4 186	1 016	195	75	27	20	34	29,8	59
3	2	14	26	62	49	32	12	16	11	6	3	14	30,8	60
71	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	61
1 155	609	116	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	62
8	22	78	63	102	34	16	-	-	-	-	-	-	30,8	63
14	661	4 178	7 274	18 574	10 675	3 667	788	52	-	-	-	-	38,7	64
-	4	19	31	49	32	19	7	3	-	-	-	1	37,9	65
13	128	380	543	1 414	933	517	221	132	67	22	17	19	38,7	66
1 890	2 442	4 010	5 932	17 862	14 111	9 239	4 064	1 774	1 090	674	289	494	40,3	67
42	75	174	284	710	486	310	182	126	94	87	42	114	44,2	68
39	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,7	69
1 414	1 169	467	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,8	70
45	100	147	146	203	102	63	-	-	-	-	-	-	31,2	71
11	238	1 055	2 110	6 749	5 281	3 136	911	71	-	-	-	-	40,6	72
6	44	126	191	462	321	250	112	59	29	19	7	20	42,6	73
370	900	2 319	3 605	10 961	8 861	6 046	3 072	1 586	985	577	243	370	43,5	74

## B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.2 Am Jahresende 1999

B1.2.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	526 010	1 974	28 353	12 141	11 099
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	260	-	1	4	1
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	19 992	457	407	379	392
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	187	-	-	-	-
79						
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	190 868	519	128	62	81
	Und zwar:					
81	teilstationär	1 756	5	7	4	-
82	vollstationär	189 112	514	121	58	81
83	Blinderhilfe	1 215	3	7	16	31
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	34	-	1	-	1
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 112	1	-	1	2
86	Altenhilfe	1 289	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	706	2	4	2	-
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	317 830	1 002	27 829	11 706	10 662
	Und zwar:					
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8 913	14	576	193	142
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	28 530	864	23 991	2 801	546
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	32 042	47	2 766	8 099	8 965
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 670	-	-	-	9
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	156 628	-	-	-	33
94	Suchtkrankenhilfe	8 623	-	-	-	9
95	Sonstige Eingliederungshilfe	109 830	83	608	739	1 073
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	166 949	875	26 657	8 745	5 576
	Und zwar:					
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 110	4	508	52	11
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	27 045	799	23 211	2 430	388
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	18 302	44	2 612	6 147	5 084
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	826	-	-	-	3
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	110 105	-	-	-	26
102	Suchtkrankenhilfe	557	-	-	-	1
103	Sonstige Eingliederungshilfe	10 306	29	395	171	72
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	167 198	127	1 202	2 980	5 105
	Und zwar:					
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 803	10	68	141	131
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 485	65	780	371	158
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 740	3	154	1 952	3 881
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 844	-	-	-	6
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	46 523	-	-	-	7
110	Suchtkrankenhilfe	8 066	-	-	-	8
111	Sonstige Eingliederungshilfe	99 524	54	213	568	1 001
						Männ
112	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	29 748	51	117	206	350
113	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	176 515	490	11 189	5 815	5 133
114	unbekannt	38 381	166	6 417	1 419	1 031
115	Zusammen	244 644	697	17 723	7 440	6 514
						Weib
116	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	38 450	197	127	140	235
117	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	202 082	642	6 094	3 325	3 376
118	unbekannt	29 336	97	3 386	830	700
119	Zusammen	269 868	936	9 607	4 295	4 311
						Ins
120	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	68 198	248	244	346	585
121	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	378 597	1 132	17 283	9 140	8 509
122	unbekannt	67 717	253	9 803	2 249	1 731
123	Insgesamt	514 512	1 633	27 330	11 735	10 825

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung in Einrichtungen gewährt wurde.



nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
<b>gesamt</b>														
8 212	10 088	22 021	33 853	93 292	69 059	45 510	26 105	20 386	21 175	26 150	22 357	74 235	49,7	75
2	2	2	5	40	19	28	38	23	25	31	9	30	60,6	76
257	357	688	1 226	3 413	2 959	2 595	1 680	1 417	1 224	980	578	983	48,5	77
4	14	40	47	71	10	1	-	-	-	-	-	-	29,0	78
69	116	304	619	3 341	6 705	12 676	13 506	15 172	18 372	24 604	21 629	72 965	76,8	80
3	11	32	44	76	59	114	114	125	153	244	190	575	72,4	81
66	105	272	575	3 265	6 646	12 562	13 392	15 047	18 219	24 360	21 439	72 350	76,8	82
24	36	36	47	102	87	74	42	34	60	94	107	415	64,7	83
-	-	4	6	5	4	4	3	1	-	2	-	3	45,2	84
2	114	548	490	1 203	1 339	879	326	133	56	12	-	6	41,9	85
-	-	-	-	-	10	31	22	131	119	193	184	599	81,9	86
1	10	28	39	107	104	51	47	47	40	49	42	133	58,6	87
7 923	9 547	20 594	31 784	86 357	59 262	30 656	11 560	4 499	2 227	1 140	432	650	33,9	88
100	204	555	1 019	2 235	1 622	920	486	322	189	135	60	141	39,0	89
261	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	90
6 383	4 271	1 408	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	91
124	313	488	503	722	333	178	-	-	-	-	-	-	31,0	92
67	2 320	12 716	22 329	60 197	38 273	16 208	4 179	306	-	-	-	-	37,9	93
15	136	625	1 060	2 307	2 094	1 341	609	263	89	39	9	27	42,1	94
1 084	2 629	6 576	10 084	30 546	24 633	16 313	7 709	3 890	2 010	987	369	497	42,2	95
2 991	3 554	11 384	18 710	47 482	27 865	10 012	2 431	437	115	48	26	41	28,9	96
5	11	25	67	143	117	63	22	32	19	11	5	15	24,8	97
171	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	98
2 705	1 440	256	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	99
30	66	156	160	263	109	39	-	-	-	-	-	-	31,3	100
41	1 699	10 155	17 291	44 155	25 699	8 900	1 998	141	-	-	-	-	36,7	101
1	10	58	101	161	128	70	21	4	1	-	-	1	38,1	102
40	303	839	1 231	3 148	2 081	1 101	434	278	99	38	22	25	37,6	103
4 947	6 104	10 056	14 892	44 565	35 962	23 031	9 872	4 136	2 112	1 092	406	609	39,5	104
95	193	530	952	2 092	1 505	857	464	290	170	124	55	126	41,1	105
90	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,7	106
3 677	2 831	1 152	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,6	107
94	247	332	343	459	224	139	-	-	-	-	-	-	30,9	108
26	621	2 561	5 038	16 042	12 574	7 308	2 181	165	-	-	-	-	40,5	109
14	126	567	959	2 146	1 966	1 271	588	259	88	39	9	26	42,4	110
1 044	2 326	5 737	8 853	27 398	22 552	15 212	7 275	3 612	1 911	949	347	472	42,7	111
<b>lich</b>														
340	584	1 604	2 640	7 498	5 601	3 531	2 099	1 625	1 235	854	492	921	45,8	112
3 810	4 333	8 863	13 461	37 412	29 220	19 766	11 125	7 921	6 095	4 448	2 445	4 989	41,2	113
688	934	2 221	3 324	8 689	6 011	3 515	1 627	823	616	362	201	347	33,2	114
4 838	5 851	12 688	19 425	53 599	40 832	26 812	14 851	10 369	7 946	5 664	3 138	6 257	40,5	115
<b>lich</b>														
181	375	991	1 745	5 068	3 742	2 369	1 543	1 564	2 081	3 273	3 247	11 572	64,6	116
2 479	2 936	6 152	9 346	25 798	18 974	13 097	8 128	7 472	10 168	15 999	14 961	53 195	60,0	117
559	631	1 471	2 266	5 877	3 822	2 248	1 110	668	719	1 016	888	3 048	42,5	118
3 219	3 942	8 614	13 357	36 743	26 538	17 654	10 781	9 704	12 968	20 288	19 096	67 815	58,7	119
<b>gesamt</b>														
521	959	2 595	4 385	12 566	9 343	5 900	3 642	3 189	3 316	4 127	3 739	12 493	56,4	120
6 289	7 269	15 015	22 807	63 210	48 194	32 803	19 253	15 393	16 263	20 447	17 406	58 184	51,2	121
1 247	1 565	3 692	5 590	14 566	9 833	5 763	2 737	1 491	1 335	1 378	1 089	3 395	37,2	122
8 057	9 793	21 302	32 782	90 342	67 370	44 466	25 632	20 073	20 914	25 952	22 234	74 072	50,1	123

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.2 Am Jahresende 1999

B1.2.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					Männ
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	239 342	732	16 872	7 092	6 172	
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	86	-	-	1	-	
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	8 369	120	105	101	102	
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-	
5							
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	48 521	34	26	29	49	
	Und zwar:						
7	teilstationär	438	1	2	1	-	
8	vollstationär	48 083	33	24	28	49	
9	Blinderhilfe	395	-	6	7	17	
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	15	-	1	-	1	
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 328	1	-	1	2	
12	Altenhilfe	174	-	-	-	-	
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	359	-	2	1	-	
14	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	182 254	579	16 745	6 968	6 039	
	Und zwar:						
15	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 176	4	383	126	85	
16	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	16 993	503	14 338	1 678	299	
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	18 298	25	1 719	4 797	5 074	
18	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 432	-	-	-	6	
19	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	88 419	-	-	-	17	
20	Suchtkrankenhilfe	6 364	-	-	-	3	
21	Sonstige Eingliederungshilfe	62 832	49	363	435	630	
22	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	94 617	516	16 076	5 191	3 071	
	Und zwar:						
23	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	651	-	344	39	4	
24	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	16 137	477	13 877	1 456	212	
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 479	22	1 641	3 619	2 806	
26	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	485	-	-	-	1	
27	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	61 804	-	-	-	13	
28	Suchtkrankenhilfe	364	-	-	-	-	
29	Sonstige Eingliederungshilfe	5 477	17	250	107	40	
30	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	96 685	63	683	1 789	2 982	
	Und zwar:						
31	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 525	4	39	87	81	
32	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	856	26	461	222	87	
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 819	3	78	1 178	2 268	
34	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	967	-	-	-	5	
35	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	26 615	-	-	-	4	
36	Suchtkrankenhilfe	6 000	-	-	-	3	
37	Sonstige Eingliederungshilfe	57 355	32	113	328	590	
							Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	264 298	941	9 178	4 082	4 075	
39	Vorbeugende Gesundheitshilfe	129	-	-	1	1	
40	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	7 447	118	87	90	111	
41	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	79	-	-	-	-	
42							
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	136 130	463	96	31	29	
	Und zwar:						
44	teilstationär	1 286	4	4	3	-	
45	vollstationär	134 844	459	92	28	29	
46	Blinderhilfe	804	3	1	6	10	
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	12	-	-	-	-	
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	462	-	-	-	-	
49	Altenhilfe	602	-	-	-	-	
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	332	2	1	1	-	
51	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	123 627	362	9 000	3 965	3 951	
	Und zwar:						
52	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 980	5	164	50	46	
53	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 403	323	7 798	949	205	
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 568	7	866	2 749	3 329	
55	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 064	-	-	-	2	
56	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	63 863	-	-	-	13	
57	Suchtkrankenhilfe	1 718	-	-	-	6	
58	Sonstige Eingliederungshilfe	44 254	29	210	259	384	
59	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	64 976	315	8 599	3 015	2 189	
	Und zwar:						
60	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	386	3	149	11	4	
61	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 890	295	7 531	830	152	
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 721	7	810	2 134	1 995	
63	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	302	-	-	-	2	
64	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	44 502	-	-	-	10	
65	Suchtkrankenhilfe	158	-	-	-	1	
66	Sonstige Eingliederungshilfe	4 504	10	133	57	28	
67	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	65 559	47	412	956	1 767	
	Und zwar:						
68	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 594	2	15	39	42	
69	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	513	28	267	119	53	
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 847	-	56	615	1 334	
71	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	762	-	-	-	-	
72	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	19 361	-	-	-	3	
73	Suchtkrankenhilfe	1 560	-	-	-	5	
74	Sonstige Eingliederungshilfe	39 750	19	77	202	356	

\* ) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter				
lich																
4 563	5 533	11 891	18 431	53 376	40 990	26 753	14 687	10 096	7 705	5 431	3 005	6 013	40,7	1		
1	-	-	1	11	11	14	16	8	8	7	4	4	59,3	2		
79	80	217	446	1 549	1 650	1 462	903	634	435	251	114	121	48,1	3		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4		
42	60	163	326	1 884	3 901	7 267	7 376	7 259	6 486	4 939	2 847	5 833	66,5	5		
3	2	10	23	42	35	55	43	51	44	45	26	55	61,5	6		
39	58	153	303	1 842	3 866	7 212	7 333	7 208	6 442	4 894	2 821	5 778	66,6	7		
12	20	23	24	56	52	43	22	18	23	18	19	35	48,5	8		
-	-	1	2	4	3	1	1	-	-	1	-	-	38,6	9		
2	77	381	372	1 003	1 189	796	311	128	50	10	-	5	42,9	10		
-	-	-	-	-	6	18	11	43	32	22	11	31	72,3	11		
1	7	19	32	84	86	30	25	27	10	12	8	15	47,1	12		
4 473	5 340	11 188	17 441	49 562	34 995	18 016	6 703	2 511	1 041	421	115	117	33,7	13		
48	111	313	570	1 342	1 041	562	282	169	75	39	14	12	37,5	14		
141	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	15		
3 571	2 314	747	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	16		
62	175	230	265	405	191	98	-	-	-	-	-	-	31,4	17		
39	1 350	6 878	12 114	34 037	22 054	9 286	2 463	181	59	18	2	6	38,1	18		
9	81	404	690	1 684	1 686	1 050	478	194	59	18	2	6	42,7	19		
667	1 498	3 595	5 574	17 744	14 614	9 626	4 352	2 159	946	375	101	104	41,9	20		
1 625	1 990	6 041	10 025	26 653	16 010	5 727	1 393	234	38	18	3	6	28,7	21		
1	7	10	34	76	67	31	10	15	7	4	1	1	21,0	22		
92	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	23		
1 467	789	128	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	24		
15	37	74	88	155	72	23	-	-	-	-	-	-	32,0	25		
25	975	5 423	9 276	24 865	14 806	5 141	1 193	87	-	-	-	-	37,0	26		
1	6	34	59	105	95	48	14	1	-	-	-	-	38,7	27		
25	167	429	644	1 679	1 141	577	208	141	31	14	2	5	36,8	28		
2 858	3 405	5 591	8 373	26 070	21 551	13 631	5 736	2 324	1 003	403	112	111	39,3	29		
47	104	303	536	1 266	974	531	272	154	68	35	13	11	39,8	30		
49	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	31		
2 104	1 525	619	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,4	32		
47	138	156	177	250	119	75	-	-	-	-	-	-	31,1	33		
14	375	1 455	2 838	9 172	7 248	4 145	1 270	94	-	-	-	-	40,5	34		
8	75	370	631	1 579	1 591	1 002	464	193	58	18	2	6	43,0	35		
642	1 331	3 166	4 930	16 065	13 473	9 049	4 144	2 018	915	361	99	99	42,4	36		
lich																
3 035	3 717	8 243	12 939	36 966	26 619	17 653	10 699	9 496	12 619	19 723	18 551	65 762	58,7	37		
-	-	2	4	24	5	11	16	11	12	18	3	21	62,2	38		
57	110	254	418	1 219	903	803	542	550	540	553	359	733	53,7	39		
3	2	16	22	31	4	1	-	-	-	-	-	-	29,1	40		
25	48	110	244	1 315	2 614	5 035	5 764	7 385	11 295	18 850	18 066	64 760	80,5	41		
-	6	19	20	32	21	59	70	73	105	197	160	519	76,7	42		
25	42	91	224	1 283	2 593	4 982	5 694	7 312	11 190	18 653	17 906	64 241	80,5	43		
11	14	11	22	46	35	30	20	15	36	76	88	380	73,4	44		
-	-	2	-	1	1	2	2	-	-	1	-	3	58,7	45		
-	22	104	74	122	85	42	6	3	3	-	-	1	34,8	46		
-	-	-	-	-	3	12	9	38	38	93	78	331	83,9	47		
-	3	5	5	22	16	21	22	19	29	34	34	118	71,8	48		
2 958	3 562	7 838	12 311	34 708	23 462	12 236	4 716	1 914	1 138	685	305	516	35,1	49		
39	67	160	261	704	499	319	186	132	94	87	44	123	43,0	50		
100	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	51		
2 405	1 640	535	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	52		
50	110	201	192	298	134	77	-	-	-	-	-	-	31,4	53		
25	852	4 884	8 903	24 867	15 774	6 735	1 687	123	-	-	-	-	38,0	54		
6	43	135	201	476	340	263	117	61	26	17	6	21	42,4	55		
376	962	2 549	3 973	12 148	9 683	6 473	3 259	1 680	1 038	591	258	382	43,2	56		
1 180	1 354	4 392	7 419	19 606	11 454	4 113	1 000	188	73	26	20	33	30,1	57		
3	2	12	17	53	46	29	10	15	11	5	3	13	30,2	58		
63	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	59		
1 081	580	110	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	60		
8	19	67	58	100	33	15	-	-	-	-	-	-	31,1	61		
14	618	3 866	6 852	18 183	10 518	3 609	780	52	-	-	-	-	36,9	62		
-	3	19	28	47	31	19	7	2	-	-	-	-	38,1	63		
13	118	360	517	1 377	922	505	215	126	65	22	17	19	38,9	64		
1 783	2 257	3 764	5 675	17 542	13 955	9 130	4 026	1 753	1 065	659	285	483	40,6	65		
36	65	148	244	651	453	290	176	117	83	82	41	110	44,9	66		
37	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	67		
1 324	1 060	425	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,8	68		
42	91	134	134	198	101	62	-	-	-	-	-	-	31,5	69		
11	234	1 018	2 051	6 684	5 256	3 126	907	71	-	-	-	-	40,6	70		
6	40	116	173	429	309	244	110	59	26	17	6	20	42,9	71		
363	844	2 189	3 456	10 771	8 761	5 968	3 044	1 554	973	569	241	363	43,7	72		

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					Ins
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	
							Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	503 640	1 673	26 050	11 174	10 247	
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	215	-	-	2	1	
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	15 816	238	192	191	213	
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	79	-	-	-	-	
79							
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	184 651	497	122	60	78	
	Und zwar:						
81	teilstationär	1 724	5	6	4	-	
82	vollstationär	182 927	492	116	56	78	
83	Blindenhilfe	1 199	3	7	13	27	
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	27	-	1	-	1	
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 790	1	-	1	2	
86	Altenhilfe	776	-	-	-	-	
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	691	2	3	2	-	
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	305 881	841	25 745	10 933	9 990	
	Und zwar:						
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8 156	9	547	176	131	
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	26 396	826	22 136	2 627	504	
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	29 866	32	2 585	7 546	8 403	
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 496	-	-	-	8	
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	152 282	-	-	-	30	
94	Suchtkrankenhilfe	8 082	-	-	-	9	
95	Sonstige Eingliederungshilfe	107 086	78	573	694	1 014	
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	159 593	831	24 675	8 206	5 260	
	Und zwar:						
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 037	3	493	50	8	
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	25 027	772	21 408	2 286	364	
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	17 200	29	2 451	5 753	4 801	
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	767	-	-	-	3	
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	106 306	-	-	-	23	
102	Suchtkrankenhilfe	522	-	-	-	1	
103	Sonstige Eingliederungshilfe	9 981	27	383	164	68	
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	162 244	110	1 095	2 745	4 749	
	Und zwar:						
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 119	6	54	126	123	
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 369	54	728	341	140	
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 666	3	134	1 793	3 602	
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 729	-	-	-	5	
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	45 976	-	-	-	7	
110	Suchtkrankenhilfe	7 560	-	-	-	8	
111	Sonstige Eingliederungshilfe	97 105	51	190	530	946	
							Männ
112	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	28 286	43	86	171	303	
113	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	169 411	461	10 352	5 459	4 836	
114	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	36 767	127	5 918	1 318	957	
115	unbekannt						
	Zusammen	234 464	631	16 356	6 948	6 096	
							Weib
116	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen	37 543	189	105	117	195	
117	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	194 647	591	5 672	3 095	3 173	
118	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	28 261	85	3 100	762	634	
119	unbekannt						
	Zusammen	260 451	865	8 877	3 974	4 002	
							Ins
120	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen	65 829	232	191	288	498	
121	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	364 058	1 052	16 024	8 554	8 009	
122	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	65 028	212	9 018	2 080	1 591	
123	unbekannt						
	Insgesamt	494 915	1 496	25 233	10 922	10 098	

\* ) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung in Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

in Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
<b>gesamt</b>														
7 598	9 250	20 134	31 370	90 342	67 609	44 406	25 386	19 592	20 324	25 154	21 556	71 775	50,1	75
1	-	2	5	35	16	25	32	19	20	25	7	25	61,0	76
136	190	471	864	2 768	2 553	2 265	1 445	1 184	975	804	473	854	50,8	77
3	2	16	22	31	4	1	-	-	-	-	-	-	29,1	78
67	108	273	570	3 199	6 515	12 302	13 140	14 644	17 781	23 789	20 913	70 593	76,8	80
3	8	29	43	74	56	108	113	124	149	242	186	574	72,8	81
64	100	244	527	3 125	6 459	12 194	13 027	14 520	17 632	23 547	20 727	70 019	76,8	82
23	34	34	46	102	87	73	42	33	59	94	107	415	65,2	83
-	-	3	2	5	4	3	3	-	2	-	-	3	47,5	84
2	99	485	446	1 125	1 274	838	317	131	53	10	-	6	42,2	85
-	-	-	-	-	9	30	20	81	70	115	89	362	81,3	86
1	10	24	37	106	102	51	47	46	39	46	42	133	59,0	87
7 431	8 902	19 026	29 752	84 270	58 457	30 252	11 419	4 425	2 179	1 106	420	633	34,3	88
87	178	473	831	2 046	1 540	881	468	301	169	126	58	135	39,5	89
241	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	90
5 976	3 954	1 282	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	91
112	285	431	457	703	325	175	-	-	-	-	-	-	31,4	92
64	2 202	11 762	21 017	58 904	37 828	16 021	4 150	304	-	-	-	-	38,1	93
15	124	539	891	2 160	2 026	1 313	595	255	85	35	8	27	42,7	94
1 043	2 460	6 144	9 547	29 892	24 297	16 099	7 611	3 839	1 984	966	359	486	42,4	95
2 805	3 344	10 433	17 444	46 259	27 464	9 840	2 393	422	111	44	23	39	29,3	96
4	9	22	51	129	113	60	20	30	18	9	4	14	24,4	97
155	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	98
2 548	1 369	238	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	99
23	56	141	146	255	105	38	-	-	-	-	-	-	31,7	100
39	1 593	9 289	16 128	43 048	25 324	8 750	1 973	139	-	-	-	-	37,0	101
1	9	53	87	152	126	67	21	3	1	-	-	1	38,5	102
38	285	789	1 161	3 056	2 063	1 082	423	267	96	36	19	24	37,7	103
4 641	5 662	9 355	14 048	43 612	35 506	22 761	9 762	4 077	2 068	1 062	397	594	39,8	104
83	169	451	780	1 917	1 427	821	448	271	151	117	54	121	41,7	105
86	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,7	106
3 428	2 585	1 044	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5	107
89	229	290	311	448	220	137	-	-	-	-	-	-	31,2	108
25	609	2 473	4 889	15 856	12 504	7 271	2 177	165	-	-	-	-	40,6	109
14	115	486	804	2 008	1 900	1 246	574	252	84	35	8	26	42,9	110
1 005	2 175	5 355	8 386	26 836	22 234	15 017	7 188	3 572	1 888	930	340	462	42,9	111
<b>lich</b>														
298	497	1 393	2 290	7 146	5 472	3 467	2 062	1 597	1 211	843	489	917	46,5	112
3 585	4 064	8 127	12 567	36 355	28 701	19 329	10 837	7 610	5 853	4 211	2 312	4 752	41,4	113
629	876	2 055	3 120	8 503	5 925	3 467	1 594	805	596	353	191	333	33,7	114
4 513	5 437	11 575	17 977	52 004	40 098	26 263	14 493	10 012	7 660	5 407	2 992	6 002	40,8	115
<b>lich</b>														
151	324	904	1 587	4 869	3 640	2 315	1 513	1 538	2 055	3 245	3 237	11 559	65,3	116
2 338	2 718	5 691	8 834	25 220	18 678	12 780	7 955	7 208	9 798	15 413	14 397	51 086	60,1	117
514	587	1 389	2 162	5 753	3 755	2 206	1 095	661	696	995	865	3 002	43,1	118
3 003	3 629	7 984	12 583	35 842	26 073	17 301	10 563	9 407	12 549	19 653	18 499	65 647	59,0	119
<b>gesamt</b>														
450	821	2 297	3 877	12 015	9 112	5 782	3 575	3 135	3 266	4 088	3 726	12 476	57,2	120
5 923	6 782	13 818	21 401	61 575	47 379	32 109	18 792	14 818	15 651	19 624	16 709	55 838	51,4	121
1 143	1 463	3 444	5 282	14 256	9 680	5 673	2 689	1 466	1 292	1 348	1 056	9 335	37,7	122
7 516	9 066	19 559	30 560	87 846	66 171	43 564	25 056	19 419	20 209	25 060	21 491	71 649	50,4	123

## B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

## B1.3 Am Jahresende 1999 außerhalb

## B1.3.1 Ins

## Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	464 332	11 323	45 735	22 059	18 922
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	113	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	580	25	51	38	31
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	159 577	6 270	9 342	10 135	9 697
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	71 789	82	224	694	930
	Und zwar:					
8	ambulant 1)	21 453	48	197	663	880
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 839	14	52	181	230
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 018	9	58	173	230
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 288	13	39	169	245
12	anderen Leistungen	8 765	14	68	198	273
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 457	2	20	58	98
14	teilstationär	451	1	2	1	-
15	vollstationär	49 926	33	25	30	50
16	Blindenhilfe	1 662	2	15	30	31
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 910	4	4	2	3
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 456	3	2	4	3
19	Altenhilfe	1 300	-	-	-	-
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 337	12	48	43	35
21	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	232 456	4 969	36 158	11 230	8 314
	Und zwar:					
22	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8 492	104	1 021	321	181
23	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	41 492	4 609	32 220	3 662	697
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	22 849	115	2 235	6 370	6 322
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 574	-	-	-	12
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	91 170	-	-	-	20
27	Suchtkrankenhilfe	7 599	-	-	-	6
28	Sonstige Eingliederungshilfe	77 802	196	1 099	1 085	1 206
Weib						
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	498 995	9 770	27 596	16 257	15 180
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	111	-	-	-	-
31	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 141	30	48	56	52
32	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	162 631	5 802	8 677	9 458	9 215
33	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	453	-	-	-	7
34						
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	175 544	538	258	535	601
	Und zwar:					
36	ambulant 1)	35 163	53	157	505	570
	und zwar in Form von:					
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	9 699	19	50	123	140
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	8 184	14	37	170	172
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 358	11	34	130	188
40	anderen Leistungen	17 809	17	48	133	146
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 887	8	12	51	76
42	teilstationär	1 305	4	5	3	-
43	vollstationär	139 186	481	96	28	31
44	Blindenhilfe	2 877	8	12	19	21
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 019	-	2	5	3
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 089	2	1	1	1
47	Altenhilfe	5 016	1	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 285	22	18	40	24
49	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	159 881	3 426	18 670	6 242	5 348
	Und zwar:					
50	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 722	52	527	185	108
51	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	22 386	3 194	16 624	1 925	433
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 334	48	1 110	3 631	4 139
53	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 029	-	-	-	2
54	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	65 458	-	-	-	13
55	Suchtkrankenhilfe	2 123	-	-	-	7
56	Sonstige Eingliederungshilfe	60 266	158	595	624	711

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

von und in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
12 103	10 875	18 926	31 957	88 509	71 449	51 566	27 809	18 496	13 418	8 785	4 438	7 962	37,2	1
-	5	2	5	30	36	23	5	4	2	-	1	-	44,8	2
17	7	15	27	102	68	71	42	32	26	16	6	6	38,0	3
5 945	3 941	4 489	9 888	27 431	25 511	21 347	11 117	6 728	4 198	2 079	769	690	36,6	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
603	559	885	1 683	5 930	7 066	10 388	9 562	8 995	7 949	6 005	3 411	6 823	60,6	6
561	493	699	1 328	3 953	3 061	2 894	1 964	1 460	1 232	844	430	746	46,8	7
143	136	174	346	1 028	746	779	530	430	349	285	143	273	48,3	9
165	113	190	351	939	693	546	423	315	277	222	102	212	46,0	10
167	138	187	356	1 038	723	456	234	164	170	77	48	64	40,1	11
156	151	229	401	1 390	1 255	1 436	1 023	715	577	369	193	317	50,1	12
70	45	81	126	442	356	323	246	164	141	109	56	120	48,6	13
3	4	12	23	43	35	58	43	52	46	46	27	55	61,2	14
40	62	174	334	1 940	3 977	7 441	7 561	7 489	6 674	5 117	2 956	6 023	66,6	15
23	41	78	106	281	256	233	112	108	102	86	40	118	50,1	16
3	2	8	24	166	272	405	292	244	206	132	64	79	59,6	17
2	120	582	550	1 584	1 821	1 154	386	160	62	14	3	6	42,3	18
-	-	-	-	-	65	139	185	276	247	177	80	131	70,0	19
25	59	125	189	518	400	259	178	148	99	76	50	73	45,2	20
5 589	6 264	13 049	20 111	54 600	38 351	19 947	7 595	3 105	1 511	833	357	473	30,6	21
109	188	439	836	1 862	1 422	860	464	305	175	108	48	49	35,8	22
254	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	23
4 224	2 640	873	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,9	24
80	218	357	446	722	484	255	-	-	-	-	-	-	33,7	25
42	1 421	7 483	12 945	34 874	22 317	9 405	2 480	183	-	-	-	-	37,9	26
10	104	535	864	2 102	1 953	1 124	508	202	60	22	3	6	41,6	27
975	1 917	4 565	6 991	21 191	17 089	11 045	5 048	2 621	1 323	716	310	425	41,2	28
lich														
9 751	9 356	16 628	28 127	71 722	51 900	38 674	24 084	20 349	23 123	30 015	25 827	80 636	50,6	29
-	5	7	10	25	19	12	8	3	4	5	8	5	49,1	30
17	13	37	69	237	141	121	80	55	46	47	28	64	49,8	31
5 670	4 657	6 618	12 715	28 844	20 701	16 598	10 404	7 536	5 999	4 270	2 147	3 320	38,1	32
17	34	85	97	161	46	26	-	-	-	-	-	-	31,3	33
401	361	715	1 259	4 503	5 467	8 269	8 378	10 136	14 863	23 364	21 938	73 958	77,2	34
375	313	599	999	3 147	2 776	3 099	2 481	2 515	3 222	3 945	3 308	7 099	63,9	35
102	93	150	272	778	656	736	673	687	838	1 151	1 067	2 164	65,5	36
102	78	183	252	752	601	601	489	509	636	821	711	2 056	64,0	37
98	82	134	251	717	597	481	260	208	271	262	158	476	50,9	38
111	90	198	303	1 250	1 312	1 690	1 372	1 418	1 886	2 264	1 864	3 707	67,3	39
38	30	66	79	350	390	409	313	307	409	553	432	1 304	67,6	40
-	7	20	21	39	24	56	71	73	107	198	163	520	76,4	41
26	43	98	241	1 325	2 689	5 121	5 831	7 558	11 545	19 243	18 483	66 367	80,5	42
22	30	59	78	206	186	202	147	168	226	297	264	932	68,8	43
2	-	12	27	208	307	462	301	430	538	619	449	654	69,3	44
1	56	174	151	313	210	110	30	15	9	2	1	12	37,2	45
-	-	-	-	-	64	158	262	486	756	941	761	1 587	78,7	46
12	39	77	139	355	266	231	213	212	276	340	287	734	63,4	47
3 678	4 267	9 132	14 062	38 409	26 013	14 275	5 628	2 779	2 154	1 987	1 322	2 489	34,0	48
85	109	251	403	1 066	802	588	359	293	272	232	131	259	43,1	49
170	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	50
2 835	1 892	630	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	51
56	156	308	348	568	361	230	-	-	-	-	-	-	34,1	52
25	899	5 233	9 384	25 323	15 956	6 803	1 699	123	-	-	-	-	37,9	53
7	61	182	261	639	407	286	127	63	31	21	9	22	41,3	54
561	1 288	3 272	5 024	14 918	11 608	8 082	3 995	2 393	1 878	1 749	1 190	2 220	45,4	55

## B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.3 Am Jahresende 1999 außerhalb

B1.3.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	963 327	21 093	73 331	38 316	34 102
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	224	-	-	-	-
59	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 721	55	99	94	83
60	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	322 208	12 072	18 019	19 593	18 912
61	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	453	-	-	-	7
62						
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	247 333	620	482	1 229	1 531
	Und zwar:					
64	ambulant 1)	56 616	101	354	1 168	1 450
	und zwar in Form von:					
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	15 538	33	102	304	370
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	13 202	23	95	343	402
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 646	24	73	299	433
68	anderen Leistungen	26 574	31	116	331	419
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	7 344	10	32	109	174
70	teilstationär	1 756	5	7	4	-
71	vollstationär	189 112	514	121	58	81
72	Blindenhilfe	4 539	10	27	49	52
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 929	4	6	7	6
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 545	5	3	5	4
75	Altenhilfe	6 316	1	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 622	34	66	83	59
77	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	392 337	8 395	54 828	17 472	13 662
	Und zwar:					
78	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	14 214	156	1 548	506	289
79	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	63 878	7 803	48 844	5 587	1 130
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	37 183	163	3 345	10 001	10 461
81	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	4 603	-	-	-	14
82	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	156 628	-	-	-	33
83	Suchtkrankenhilfe	9 722	-	-	-	13
84	Sonstige Eingliederungshilfe	138 068	354	1 694	1 709	1 917
						Männ
85	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	169 642	5 499	9 038	9 244	8 942
86	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	237 435	3 697	23 475	9 854	8 020
87	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	57 255	2 127	13 222	2 961	1 960
88	unbekannt	464 332	11 323	45 735	22 059	18 822
	Zusammen					
						Weib
89	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen	191 064	5 217	8 097	8 436	8 290
90	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	263 638	3 044	12 664	6 026	5 487
91	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	44 293	1 509	6 835	1 795	1 403
92	unbekannt	498 935	9 770	27 596	16 257	15 180
	Zusammen					
						Ins
93	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen	360 706	10 716	17 135	17 680	17 232
94	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	501 073	6 741	36 139	15 880	13 507
95	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	101 548	3 636	20 057	4 756	3 963
96	unbekannt	963 327	21 093	73 331	38 316	34 102
	Insgesamt					

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.



nach Altersgruppe Geschlecht und Hilfearten \*)

von und in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
21 854	20 231	35 554	60 084	160 231	123 349	90 240	51 893	38 845	36 541	38 800	30 265	88 598	44,2	57	
-	10	9	15	55	55	35	13	7	6	5	9	5	46,9	58	
34	20	52	96	339	209	192	122	87	72	63	34	70	41,9	59	
11 615	8 598	11 107	22 603	56 275	46 212	37 945	21 521	14 264	10 197	6 349	2 916	4 010	37,3	60	
17	34	65	97	161	46	26	-	-	-	-	-	-	31,3	61	
1 004	920	1 600	2 942	10 433	12 533	18 657	17 940	19 131	22 812	29 369	25 349	80 781	72,4	62	
936	806	1 298	2 327	7 100	5 837	5 993	4 445	3 975	4 454	4 789	3 738	7 845	57,5	63	
245	229	324	618	1 806	1 402	1 515	1 203	1 117	1 187	1 436	1 210	2 437	59,0	65	
267	191	373	603	1 691	1 294	1 147	912	824	913	1 043	813	2 268	57,1	66	
265	220	321	607	1 755	1 320	937	494	372	441	339	206	540	45,5	67	
267	241	427	704	2 640	2 567	3 126	2 395	2 133	2 463	2 633	2 057	4 024	61,6	68	
108	75	147	205	792	746	732	559	471	550	662	548	1 424	61,2	69	
3	11	32	44	76	59	114	114	125	153	244	190	575	72,4	70	
66	105	272	575	3 265	6 646	12 562	13 392	15 047	18 219	24 360	21 439	72 390	76,8	71	
45	71	137	184	487	442	435	259	276	328	383	304	1 050	61,9	72	
5	2	20	51	374	579	867	593	674	744	751	513	733	66,2	73	
3	176	756	701	1 897	2 031	1 264	416	175	71	16	4	18	41,5	74	
-	-	-	-	-	129	297	447	762	1 003	1 118	841	1 718	76,9	75	
37	98	202	328	873	666	490	391	360	375	416	337	807	55,9	76	
9 267	10 531	22 181	34 173	93 009	64 364	34 222	13 223	5 884	3 685	2 820	1 679	2 962	32,0	77	
194	297	690	1 239	2 928	2 224	1 448	823	598	447	340	179	308	38,7	78	
424	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	79	
7 059	4 532	1 503	119	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	80	
136	374	665	794	1 290	845	485	-	-	-	-	-	-	33,9	81	
67	2 320	12 716	22 329	60 197	38 273	16 208	4 179	306	-	-	-	-	37,9	82	
17	165	717	1 225	2 741	2 360	1 410	635	265	91	43	12	28	41,5	83	
1 536	3 205	7 837	12 015	36 109	28 697	19 127	9 043	5 014	3 201	2 465	1 500	2 645	43,0	84	
lich															
5 582	3 787	5 651	11 122	31 935	27 779	22 111	11 604	7 172	4 827	2 656	1 166	1 527	37,9	85	
5 339	5 625	10 623	16 897	46 156	36 300	25 001	14 070	10 154	7 735	5 595	2 979	5 915	38,7	86	
1 182	1 463	2 852	3 938	10 418	7 370	4 454	2 135	1 170	856	534	293	520	29,1	87	
12 103	10 875	18 926	31 957	88 509	71 449	51 566	27 809	18 496	13 418	8 785	4 438	7 962	37,2	88	
lich															
5 074	4 208	6 777	12 892	31 761	22 891	18 386	11 469	8 843	8 328	8 121	6 131	16 143	44,9	89	
3 686	4 068	8 000	12 302	32 552	24 121	17 294	11 016	10 405	13 584	20 351	18 405	60 633	56,9	90	
991	1 080	1 851	2 933	7 409	4 888	2 994	1 599	1 101	1 211	1 543	1 291	3 860	38,7	91	
9 751	9 356	16 628	28 127	71 722	51 900	38 674	24 084	20 349	23 123	30 015	25 827	80 636	50,6	92	
gesamt															
10 656	7 995	12 428	24 014	63 696	50 670	40 497	23 073	16 015	13 155	10 777	7 297	17 670	41,6	93	
9 025	9 693	18 623	29 199	78 708	60 421	42 295	25 086	20 569	21 319	25 946	21 384	66 548	48,2	94	
2 173	2 543	4 503	6 871	17 827	12 258	7 448	3 734	2 271	2 067	2 077	1 584	4 380	33,3	95	
21 854	20 231	35 554	60 084	160 231	123 349	90 240	51 893	38 845	36 541	38 800	30 265	88 598	44,2	96	

## B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.3 Am Jahresende 1999 außerhalb

B1.3.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	385 692	7 883	38 328	15 452	12 560
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	94	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	413	16	32	26	18
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	95 201	3 157	4 222	4 381	3 951
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	67 435	70	163	572	812
	Und zwar:					
8	ambulant 1)	18 955	36	137	543	763
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 946	8	31	130	192
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 410	4	36	142	198
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 895	12	28	149	207
12	anderen Leistungen	7 905	13	54	166	235
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 201	1	12	44	69
14	teilstationär	438	1	2	1	-
15	vollstationär	48 083	33	24	28	49
16	Blindenhilfe	1 562	2	14	23	27
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 745	3	3	2	3
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 124	3	2	4	3
19	Altenhilfe	1 039	-	-	-	-
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 112	8	39	40	31
21	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	222 274	4 656	33 927	10 489	7 804
	Und zwar:					
22	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 560	85	925	277	148
23	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	38 996	4 330	30 276	3 447	663
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	21 296	103	2 076	5 929	5 929
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 283	-	-	-	10
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	88 419	-	-	-	17
27	Suchtkrankenhilfe	7 064	-	-	-	6
28	Sonstige Eingliederungshilfe	75 432	188	1 031	1 023	1 156
Weib						
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	416 658	6 787	21 816	10 546	9 695
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	93	-	-	-	-
31	Vorbeugende Gesundheitshilfe	896	21	32	44	39
32	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	93 441	3 038	4 077	4 287	4 158
33	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	234	-	-	-	5
34						
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	167 696	506	208	429	515
	Und zwar:					
36	ambulant 1)	31 673	43	112	399	486
	und zwar in Form von:					
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	8 348	15	30	91	114
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 217	10	26	127	147
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 018	10	27	106	162
40	anderen Leistungen	16 663	16	38	116	123
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 573	8	9	41	60
42	teilstationär	1 286	4	4	3	-
43	vollstationär	134 844	459	92	28	29
44	Blindenhilfe	2 811	7	12	18	20
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 811	-	2	4	3
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	980	2	1	1	-
47	Altenhilfe	4 360	-	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 063	20	16	35	20
49	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	153 795	3 237	17 526	5 795	5 006
	Und zwar:					
50	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 018	44	479	150	87
51	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	21 037	3 027	15 618	1 791	403
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 369	41	1 038	3 383	3 878
53	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 803	-	-	-	2
54	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	63 863	-	-	-	13
55	Suchtkrankenhilfe	1 994	-	-	-	7
56	Sonstige Eingliederungshilfe	58 841	148	560	585	673

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

von und in Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
7 906	7 688	15 345	25 804	76 788	63 615	45 637	23 934	15 337	11 003	7 310	3 831	7 271	38,3	1
-	2	1	3	24	32	22	5	3	1	-	1	-	45,9	2
5	3	7	11	74	55	62	33	27	19	14	6	5	41,3	3
2 176	1 280	2 175	5 425	17 738	18 688	16 175	7 759	4 063	2 229	1 011	390	381	39,9	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
530	473	771	1 513	5 542	6 759	9 950	9 159	8 522	7 495	5 573	3 148	6 383	60,9	6
489	413	608	1 189	3 664	2 865	2 688	1 789	1 269	1 012	636	303	551	46,3	7
125	108	147	312	937	689	710	482	362	256	203	88	166	47,3	8
145	95	162	323	875	646	508	375	277	229	165	70	160	45,5	9
140	118	162	311	970	684	425	217	149	156	88	43	56	40,5	10
136	125	204	356	1 278	1 179	1 349	950	637	499	297	148	279	50,1	11
57	33	67	113	396	333	304	235	156	128	97	46	110	49,6	12
3	2	10	23	42	35	55	43	51	44	45	26	55	61,5	13
39	58	153	303	1 842	3 866	7 212	7 333	7 208	6 442	4 894	2 821	5 778	66,6	14
22	38	68	98	261	246	219	108	102	96	85	39	114	50,6	15
3	1	6	17	146	256	383	276	235	185	107	52	67	58,5	16
2	113	515	508	1 507	1 746	1 108	376	158	59	12	2	6	42,5	17
-	-	-	-	-	62	128	168	214	202	120	48	97	68,9	18
22	45	102	164	467	373	244	166	138	94	64	46	69	45,9	19
5 230	5 834	11 951	18 602	52 932	37 677	19 630	7 453	3 021	1 445	785	328	450	31,0	20
92	159	369	670	1 709	1 324	814	423	270	138	85	37	35	36,0	21
234	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	22
3 957	2 457	788	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,9	23
71	197	305	378	657	428	237	-	-	-	-	-	-	34,0	24
39	1 350	6 878	12 114	34 037	22 054	9 286	2 463	181	-	-	-	-	38,1	25
10	94	446	792	1 954	1 883	1 101	496	195	59	20	2	6	42,2	26
926	1 787	4 239	6 550	20 623	16 796	10 887	4 961	2 573	1 292	692	292	416	41,4	27
6 094	6 150	12 872	21 870	60 304	43 723	31 868	19 468	16 820	19 879	27 330	24 179	77 257	53,3	28
-	3	3	7	22	15	11	8	3	4	5	7	5	51,6	29
10	7	26	47	198	104	86	69	46	43	40	25	59	45,5	30
2 288	1 834	3 644	7 427	18 611	13 233	10 403	6 194	4 496	3 403	2 533	1 351	2 464	40,3	31
7	5	30	46	92	29	20	-	-	-	-	-	-	33,3	32
343	315	629	1 137	4 255	5 209	7 904	8 021	9 857	14 140	22 310	20 958	71 160	77,4	33
318	289	521	895	2 942	2 597	2 876	2 262	2 282	2 855	3 482	2 907	6 427	64,0	34
78	70	125	235	733	604	680	589	590	690	938	883	1 883	65,4	35
87	69	157	223	683	558	546	436	463	560	701	602	1 822	64,1	36
87	73	118	231	680	574	461	251	191	247	239	146	415	51,0	37
94	85	172	274	1 173	1 233	1 577	1 283	1 327	1 730	2 112	1 737	3 573	67,6	38
28	28	51	68	327	372	388	237	289	372	508	461	1 266	68,2	39
-	6	19	20	32	21	53	70	73	105	197	160	519	76,7	40
25	42	91	224	1 283	2 593	4 982	5 694	7 312	11 190	18 653	17 906	64 241	80,5	41
21	28	53	73	203	181	196	143	162	222	295	256	921	69,1	42
2	-	8	23	189	285	435	284	398	517	585	438	638	69,6	43
-	45	157	131	285	193	101	27	14	8	2	1	12	37,5	44
-	-	-	-	-	56	151	241	422	665	819	654	1 352	78,4	45
9	34	54	101	312	240	220	202	201	262	328	280	729	64,9	46
3 464	3 959	8 501	13 285	37 529	25 573	14 004	5 526	2 697	2 072	1 908	1 282	2 431	34,3	47
71	90	216	344	965	731	536	319	249	219	182	103	233	42,8	48
159	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	49
2 660	1 749	575	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	50
53	137	271	307	514	318	201	-	-	-	-	-	-	34,1	51
25	852	4 884	8 903	24 867	15 774	6 735	1 687	123	-	-	-	-	38,0	52
7	54	165	236	595	387	280	125	62	28	18	8	22	41,6	53
547	1 204	3 083	4 794	14 628	11 443	7 940	3 943	2 354	1 850	1 723	1 178	2 188	45,6	54

## B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.3 Am Jahresende 1999 außerhalb

B1.3.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	802 350	14 670	60 144	25 998	22 255
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	187	-	-	-	-
59	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 309	37	64	70	57
60	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	188 642	6 195	8 299	8 668	8 109
61	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	234	-	-	-	5
62						
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	235 131	576	371	1 001	1 327
	Und zwar:					
64	ambulant 1)	50 628	79	249	942	1 249
	und zwar in Form von:					
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	13 294	23	61	221	306
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11 627	14	62	269	345
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 913	22	55	255	369
68	anderen Leistungen	24 568	29	92	282	358
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	6 774	9	21	85	129
70	teilstationär	1 724	5	6	4	-
71	vollstationär	182 927	492	116	56	78
72	Blindenhilfe	4 373	9	26	41	47
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 556	3	5	6	6
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 104	5	3	5	3
75	Altenhilfe	5 399	-	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 175	28	55	75	51
77	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	376 069	7 893	51 453	16 284	12 810
	Und zwar:					
78	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 578	129	1 404	427	235
79	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	60 033	7 357	45 894	5 238	1 066
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	34 665	144	3 114	9 312	9 807
81	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	4 086	-	-	-	12
82	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	152 282	-	-	-	30
83	Suchtkrankenhilfe	9 058	-	-	-	13
84	Sonstige Eingliederungshilfe	134 273	336	1 591	1 608	1 829
						Männ
85	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	112 717	2 875	4 624	4 242	3 868
86	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	220 157	3 130	21 497	8 576	7 008
87	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	52 818	1 878	12 207	2 634	1 684
88	unbekannt	365 692	7 893	38 328	15 452	12 560
	Zusammen					
						Weib
89	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen	129 302	2 847	4 145	3 955	3 840
90	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	246 582	2 575	11 405	5 047	4 681
91	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	40 774	1 365	6 268	1 544	1 174
92	unbekannt	416 658	6 787	21 816	10 546	9 695
	Zusammen					
						Ins
93	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen	242 019	5 722	8 769	8 197	7 708
94	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	466 739	5 705	32 902	13 623	11 689
95	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	93 592	3 243	18 473	4 178	2 858
96	unbekannt	802 350	14 670	60 144	25 998	22 255
	Insgesamt					

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

von und in Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
<b>gesamt</b>														
14 000	13 838	28 217	47 674	137 092	107 338	77 505	43 402	32 157	30 882	34 640	28 010	84 528	46,1	57
-	5	4	10	46	47	33	13	6	5	5	8	5	48,7	58
15	10	33	58	272	159	148	102	73	62	54	31	64	44,2	59
4 464	3 114	5 819	12 852	36 349	31 921	26 578	13 953	8 559	5 632	3 544	1 741	2 845	40,1	60
7	5	30	46	92	29	20	-	-	-	-	-	-	33,3	61
873	788	1 400	2 650	9 797	11 968	17 854	17 180	18 179	21 635	27 883	24 106	77 543	72,6	62
807	682	1 129	2 084	6 606	5 462	5 564	4 051	3 551	3 867	4 118	3 210	6 978	57,4	64
203	178	272	547	1 670	1 293	1 390	1 071	952	946	1 141	971	2 049	58,7	65
232	164	319	546	1 558	1 204	1 054	811	740	789	866	672	1 982	57,1	66
227	191	280	542	1 650	1 258	886	468	340	403	307	189	471	45,8	67
230	210	376	630	2 451	2 412	2 926	2 233	1 964	2 229	2 409	1 885	3 852	62,0	68
85	61	118	181	723	705	692	532	445	500	605	507	1 376	62,2	69
3	8	29	43	74	56	108	113	124	149	242	186	574	72,8	70
64	100	244	527	3 125	6 459	12 194	13 027	14 520	17 632	23 547	20 727	70 019	76,8	71
43	66	121	171	464	427	415	251	264	318	380	295	1 035	62,5	72
5	1	14	40	335	541	818	580	633	702	692	490	705	66,5	73
2	158	672	639	1 792	1 939	1 209	403	172	67	14	3	18	41,8	74
-	-	-	-	-	118	279	409	636	867	939	702	1 449	76,6	75
31	79	156	265	779	613	464	368	339	356	392	326	798	57,2	76
8 694	9 793	20 452	31 887	90 521	63 250	33 634	12 979	5 718	3 517	2 693	1 610	2 881	32,4	77
163	249	585	1 014	2 674	2 055	1 350	742	519	357	267	140	268	38,7	78
393	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	79
6 617	4 206	1 363	102	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	80
124	334	576	685	1 171	746	438	-	-	-	-	-	-	34,0	81
64	2 202	11 762	21 017	58 904	37 828	16 021	4 150	304	-	-	-	-	38,1	82
17	148	611	1 028	2 549	2 270	1 381	621	257	87	38	10	28	42,1	83
1 473	2 991	7 322	11 344	35 251	28 239	18 827	8 904	4 927	3 142	2 415	1 470	2 604	43,3	84
<b>lich</b>														
2 269	1 672	3 593	7 191	23 419	21 738	17 427	8 515	4 685	2 955	1 634	790	1 220	40,7	85
4 641	4 857	9 398	15 068	43 488	34 818	23 937	13 403	9 553	7 246	5 179	2 774	5 584	39,2	86
996	1 159	2 354	3 545	9 881	7 059	4 273	2 016	1 099	802	497	267	467	23,5	87
7 906	7 688	15 345	25 804	76 788	63 615	45 637	23 934	15 337	11 003	7 310	3 831	7 271	38,3	88
<b>lich</b>														
2 147	1 906	4 221	8 284	22 725	16 195	12 719	7 518	5 976	5 831	6 431	5 312	15 250	49,0	89
3 124	3 422	7 008	10 946	30 632	22 924	16 341	10 452	9 804	12 907	19 442	17 632	58 240	57,7	90
823	822	1 643	2 640	6 947	4 604	2 808	1 498	1 040	1 141	1 457	1 235	3 767	39,4	91
6 094	6 150	12 872	21 870	60 304	43 723	31 868	19 468	16 820	19 879	27 330	24 179	77 257	53,3	92
<b>gesamt</b>														
4 416	3 578	7 814	15 475	46 144	37 933	30 146	16 033	10 661	8 786	8 065	6 102	16 470	45,2	93
7 765	8 279	16 406	26 014	74 120	57 742	40 278	23 855	19 357	20 153	24 621	20 406	63 824	49,0	94
1 819	1 981	3 997	6 185	16 828	11 663	7 081	3 514	2 139	1 943	1 954	1 502	4 234	33,8	95
14 000	13 838	28 217	47 674	137 092	107 338	77 505	43 402	32 157	30 882	34 640	28 010	84 528	46,1	96

## B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

## B1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 1999

## B1.4.1 Ins

## Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	382 775	16 170	45 212	27 954	21 297
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	420	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	27 262	984	1 479	1 596	1 646
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	246 306	9 353	14 237	15 474	15 360
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1	1	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	31 232	74	307	871	1 130
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 605	21	83	242	302
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 633	12	78	235	321
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 124	17	50	194	298
11	anderen Leistungen	16 557	34	131	304	403
12	Blindenhilfe	1 418	2	11	24	14
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 937	6	9	4	9
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 934	6	2	8	3
15	Altenhilfe	1 701	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 864	24	72	67	61
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	76 108	5 823	29 311	10 156	3 315
18	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8 206	259	1 180	688	261
19	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	39 345	5 326	26 994	6 215	620
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 346	85	533	2 285	1 449
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 743	-	-	-	6
22	Suchtkrankenhilfe	1 878	-	-	-	6
23	Sonstige Eingliederungshilfe	21 472	218	1 077	1 281	1 076
						Weib
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	389 866	13 672	29 620	21 761	19 264
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	319	1	-	-	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	31 354	916	1 461	1 622	1 730
27	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	250 289	8 596	13 218	14 570	15 072
28	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 192	2	-	-	8
29						
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	50 709	90	220	668	732
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	13 273	28	68	163	190
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11 265	26	53	223	223
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 449	13	46	157	225
34	anderen Leistungen	30 530	43	78	214	221
35	Blindenhilfe	2 384	7	11	14	10
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 222	3	6	6	11
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 454	8	4	4	5
38	Altenhilfe	6 063	1	-	-	-
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 937	41	36	61	50
40	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	54 719	4 104	14 835	5 044	1 916
41	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 499	145	736	425	192
42	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	20 521	3 757	13 462	2 876	320
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 061	39	261	1 255	852
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 459	-	-	-	-
45	Suchtkrankenhilfe	766	-	-	-	2
46	Sonstige Eingliederungshilfe	22 497	197	585	681	596
						Ins
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	772 641	29 842	74 832	49 715	40 561
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	739	1	-	-	-
49	Vorbeugende Gesundheitshilfe	58 616	1 900	2 940	3 218	3 376
50	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	496 595	17 949	27 455	30 044	30 432
51	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 193	3	-	-	8
52						
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	81 941	164	527	1 539	1 862
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	20 878	49	151	405	492
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	17 898	38	131	458	544
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	10 573	30	96	351	523
57	anderen Leistungen	47 087	77	209	518	624
58	Blindenhilfe	3 802	9	22	38	24
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	9 159	9	15	10	20
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 388	14	6	12	8
61	Altenhilfe	7 764	1	-	-	-
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7 801	65	108	128	111
63	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	130 827	9 927	44 146	15 200	5 231
64	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	15 705	404	1 916	1 113	453
65	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	59 866	9 083	40 456	9 091	940
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 407	124	794	3 540	2 301
67	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 202	-	-	-	6
68	Suchtkrankenhilfe	2 644	-	-	-	8
69	Sonstige Eingliederungshilfe	43 969	415	1 662	1 962	1 672

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter				
lich																
12 446	9 843	12 163	24 348	63 735	54 423	41 881	21 545	13 318	8 686	4 859	2 082	2 813	33,4	1		
-	11	15	39	105	132	84	18	7	5	1	1	2	43,3	2		
1 062	848	836	1 835	4 772	4 226	3 415	2 017	1 234	754	338	111	109	36,7	3		
9 333	7 114	8 206	17 753	45 700	39 570	30 479	14 999	8 904	5 369	2 616	979	860	35,4	4		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5		
726	691	1 005	1 734	5 449	4 626	4 598	3 053	2 190	1 757	1 250	620	1 151	47,7	6		
196	184	222	409	1 249	959	1 007	665	533	461	410	192	410	48,9	8		
216	174	254	433	1 154	898	727	539	418	377	310	167	320	46,5	9		
190	172	226	408	1 200	854	531	288	199	221	114	64	98	40,7	10		
243	252	442	693	2 600	2 584	2 940	2 010	1 322	993	669	330	607	50,6	11		
12	26	65	93	244	231	202	99	98	92	74	32	99	50,9	12		
5	9	15	36	249	403	671	442	377	287	186	103	126	59,3	13		
6	136	490	550	1 710	1 663	954	242	112	33	12	4	3	40,9	14		
-	-	-	-	-	76	164	289	360	319	230	76	187	70,4	15		
40	71	135	199	601	461	367	214	177	129	99	60	87	45,2	16		
1 426	1 067	1 642	2 665	7 012	5 265	3 180	1 622	1 062	860	691	418	593	19,4	17		
138	142	203	373	1 019	959	980	664	462	369	248	136	125	37,8	18		
158	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	19		
658	240	83	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,2	20		
13	61	160	272	556	465	210	-	-	-	-	-	-	36,9	21		
5	31	141	309	746	455	142	32	2	2	4	3	-	36,9	22		
540	616	1 116	1 790	4 985	3 545	1 964	952	614	498	448	282	470	37,5	23		
lich																
11 442	10 504	16 556	28 680	63 869	43 808	33 662	21 017	16 317	15 303	14 470	10 005	19 916	39,7	24		
-	9	19	43	102	60	33	13	3	9	9	8	10	43,3	25		
1 022	922	1 122	2 230	5 679	4 488	3 491	2 298	1 594	1 175	761	378	465	39,2	26		
9 090	8 202	12 998	22 848	48 307	31 446	22 971	13 643	9 693	7 614	5 303	2 698	4 020	36,1	27		
31	98	190	333	413	83	34	-	-	-	-	-	-	30,0	28		
502	459	846	1 377	4 397	4 009	4 570	3 619	3 472	4 414	5 569	4 783	10 982	64,6	29		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30		
140	130	191	345	969	838	943	842	890	1 133	1 595	1 480	3 328	66,8	31		
135	111	238	339	957	747	795	613	657	866	1 130	1 014	3 138	65,3	32		
121	108	154	301	857	695	575	314	249	330	357	233	714	52,4	33		
166	174	386	564	2 213	2 383	3 006	2 418	2 232	2 878	3 605	3 094	6 855	67,2	34		
14	19	52	59	179	175	182	152	163	212	262	216	657	67,7	35		
4	5	18	70	394	508	684	464	604	785	925	688	1 047	68,5	36		
4	102	212	189	413	268	140	46	23	10	6	4	16	36,9	37		
-	-	-	-	-	77	188	396	670	1 055	1 163	902	1 611	77,5	38		
30	65	157	263	626	452	317	282	277	364	483	392	1 041	60,8	39		
898	804	1 365	2 065	5 419	3 966	3 108	1 609	1 428	1 585	1 969	1 502	3 102	30,6	40		
108	94	171	265	780	736	740	575	505	540	519	329	639	48,1	41		
85	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	42		
384	178	78	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	43		
3	64	140	270	432	357	193	-	-	-	-	-	-	36,7	44		
2	24	86	122	310	134	44	25	5	4	2	4	2	36,2	45		
356	450	939	1 463	4 047	2 831	2 198	1 040	942	1 059	1 461	1 175	2 477	49,9	46		
gesamt																
23 888	20 347	28 719	53 028	127 604	98 231	75 543	42 562	29 635	23 989	19 329	12 087	22 729	36,6	47		
-	20	34	82	207	192	117	31	10	14	10	9	12	43,3	48		
2 084	1 770	1 958	4 065	10 451	8 714	6 906	4 315	2 828	1 929	1 099	489	574	38,0	49		
18 423	15 316	21 204	40 601	94 007	71 016	53 450	28 642	18 597	12 983	7 919	3 677	4 880	35,8	50		
31	98	190	333	413	83	34	-	-	-	-	-	-	30,0	51		
1 228	1 150	1 851	3 111	9 846	8 635	9 168	6 672	5 662	6 171	6 819	5 403	12 133	58,2	52		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53		
336	314	413	754	2 218	1 797	1 950	1 507	1 483	1 594	2 005	1 672	3 738	60,3	54		
351	285	492	772	2 111	1 645	1 522	1 152	1 075	1 243	1 440	1 181	3 458	58,4	55		
311	280	380	709	2 057	1 549	1 106	602	448	551	471	297	812	46,7	56		
409	426	828	1 257	4 813	4 967	5 946	4 428	3 554	3 871	4 274	3 424	7 462	61,4	57		
26	45	117	152	423	406	384	251	261	304	336	248	756	61,4	58		
9	14	33	106	643	911	1 355	906	981	1 072	1 111	791	1 173	65,5	59		
10	238	702	739	2 123	1 931	1 094	288	135	43	18	8	19	40,1	60		
-	-	-	-	-	153	352	685	1 030	1 374	1 393	978	1 798	76,0	61		
70	136	292	462	1 227	913	684	496	454	493	582	452	1 128	55,0	62		
2 324	1 871	3 007	4 730	12 431	9 231	6 288	3 231	2 490	2 445	2 660	1 920	3 695	24,1	63		
246	236	374	638	1 799	1 695	1 720	1 239	967	909	767	465	764	42,7	64		
243	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	65		
1 042	418	161	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,3	66		
16	125	300	542	988	822	403	-	-	-	-	-	-	36,8	67		
7	55	227	431	1 056	589	186	57	7	6	6	7	2	36,8	68		
896	1 066	2 055	3 253	9 032	6 376	4 162	1 992	1 556	1 557	1 909	1 457	2 947	43,8	69		

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 1999

B1.4.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	262 237	10 659	35 041	17 526	11 518
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	366	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	14 476	454	677	682	680
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	146 041	4 760	6 451	6 798	6 870
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	27 792	56	209	709	976
	Und zwar ambulant in Form von:					
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 426	12	49	172	255
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 771	7	44	186	273
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 597	15	36	169	245
11	anderen Leistungen	15 162	28	103	257	353
12	Blindenhilfe	1 314	2	9	20	13
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 690	5	7	2	8
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 657	6	2	8	3
15	Altenhilfe	1 389	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 558	19	62	62	53
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	70 444	5 427	27 759	9 408	3 074
	Und zwar:					
18	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 704	219	1 039	575	202
19	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	37 233	4 978	25 688	5 819	573
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 919	82	471	2 086	1 353
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 379	-	-	-	5
22	Suchtkrankenhilfe	1 655	-	-	-	5
23	Sonstige Eingliederungshilfe	20 253	206	1 004	1 215	1 027
						Weib
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	265 683	8 737	21 050	12 604	10 532
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	273	-	-	-	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	17 052	399	620	723	779
27	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	146 538	4 424	6 236	6 770	7 477
28	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	713	-	-	-	5
29						
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	45 988	77	154	525	618
	Und zwar ambulant in Form von:					
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	11 516	22	40	117	156
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	9 970	21	34	163	191
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 983	12	32	130	190
34	anderen Leistungen	28 661	41	65	183	185
35	Blindenhilfe	2 310	6	11	12	10
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 875	2	6	5	7
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 286	5	4	3	3
38	Altenhilfe	5 640	-	-	-	-
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 463	32	32	54	40
40	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	50 871	3 857	14 086	4 654	1 775
	Und zwar:					
41	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 112	131	657	338	147
42	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	19 488	3 539	12 845	2 693	307
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 841	37	233	1 168	797
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 184	-	-	-	-
45	Suchtkrankenhilfe	681	-	-	-	2
46	Sonstige Eingliederungshilfe	21 552	182	545	640	565
						Ins
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	527 920	19 396	56 091	30 130	22 050
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	639	-	-	-	-
49	Vorbeugende Gesundheitshilfe	31 528	853	1 297	1 405	1 459
50	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	292 579	9 184	12 687	13 568	14 347
51	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	713	-	-	-	5
52						
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	73 780	133	363	1 234	1 594
	Und zwar ambulant in Form von:					
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	17 942	34	89	289	411
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	15 741	28	78	349	464
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	9 580	27	68	299	435
57	anderen Leistungen	43 823	69	168	440	538
58	Blindenhilfe	3 624	8	20	32	23
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	8 565	7	13	7	15
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 943	11	6	11	6
61	Altenhilfe	7 029	-	-	-	-
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7 021	51	94	116	93
63	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	121 315	9 284	41 845	14 062	4 849
	Und zwar:					
64	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 816	350	1 696	913	349
65	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	56 721	8 517	38 533	8 512	880
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 760	119	704	3 264	2 150
67	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 563	-	-	-	5
68	Suchtkrankenhilfe	2 336	-	-	-	7
69	Sonstige Eingliederungshilfe	41 805	388	1 549	1 855	1 592

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.



nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
6 068	4 275	6 924	14 758	44 319	41 703	32 866	15 882	8 875	5 347	2 993	1 345	2 138	34,3	1
-	7	10	31	86	124	80	17	6	1	1	1	2	44,0	2
432	268	336	871	2 642	2 755	2 321	1 231	645	311	105	39	27	38,9	3
3 736	2 335	3 830	9 605	29 263	28 847	22 996	10 427	5 340	2 742	1 192	430	419	38,4	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
631	580	871	1 555	5 056	4 352	4 309	2 814	1 912	1 447	962	462	891	47,4	6
172	150	185	365	1 130	881	917	604	503	342	297	123	269	48,1	8
182	139	207	392	1 069	836	675	475	363	313	237	124	249	46,3	9
157	144	189	353	1 116	794	494	262	181	203	100	57	82	41,2	10
217	213	402	630	2 426	2 463	2 796	1 890	1 182	853	537	269	543	50,5	11
10	24	53	85	223	220	187	95	91	86	73	30	93	51,4	12
5	7	12	27	223	382	630	418	360	259	152	83	110	59,2	13
3	130	438	508	1 635	1 608	921	233	112	31	12	3	3	41,1	14
-	-	-	-	-	72	150	259	267	251	165	56	169	70,1	15
34	53	112	168	530	430	338	200	163	118	81	53	82	45,7	16
1 313	950	1 437	2 299	6 410	4 877	2 952	1 445	927	704	579	344	539	19,1	17
112	105	152	290	856	826	856	541	363	249	159	82	78	36,7	18
143	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	19
612	230	85	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,2	20
12	47	132	203	444	359	177	-	-	-	-	-	-	37,0	21
5	27	106	246	669	422	136	30	2	2	4	1	-	37,5	22
507	558	1 033	1 630	4 639	3 412	1 887	899	574	459	418	263	462	37,6	23
lich														
5 721	5 119	10 543	18 550	44 647	30 558	23 303	14 168	11 338	10 972	11 330	8 418	18 093	42,1	24
-	7	14	35	91	50	28	11	3	9	8	7	10	44,1	25
441	347	524	1 184	3 463	2 807	2 102	1 355	922	597	336	181	272	40,9	26
4 063	3 548	7 870	14 166	31 926	20 286	14 403	8 014	5 692	4 201	2 992	1 613	2 857	37,7	27
14	44	119	203	264	45	19	-	-	-	-	-	-	30,3	28
421	393	749	1 231	4 099	3 746	4 247	3 316	3 160	3 924	4 956	4 264	10 108	64,8	29
105	100	158	295	902	772	871	731	768	949	1 330	1 241	2 959	67,0	30
108	100	201	294	867	694	722	542	602	767	971	872	2 821	65,7	31
106	96	136	276	800	665	551	301	230	299	315	215	629	52,5	32
145	157	351	512	2 089	2 232	2 813	2 274	2 083	2 642	3 366	2 903	6 620	67,5	33
14	18	47	54	174	169	175	148	156	207	258	207	644	67,9	34
4	2	10	63	345	465	641	437	563	750	878	673	1 024	69,1	35
1	86	186	158	375	243	123	43	22	9	6	3	16	37,4	36
-	-	-	-	-	70	180	360	582	947	1 073	851	1 577	77,9	37
26	52	112	171	515	390	291	266	259	345	468	381	1 029	63,0	38
831	725	1 210	1 855	5 036	3 700	2 873	1 443	1 279	1 438	1 792	1 379	2 938	30,4	39
84	66	146	219	656	643	631	461	401	416	380	224	512	47,1	40
84	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	41
360	168	67	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	42
3	54	118	219	351	281	158	-	-	-	-	-	-	36,7	43
2	21	73	107	274	122	40	24	5	4	1	4	2	36,5	44
333	420	851	1 357	3 889	2 735	2 105	988	892	1 034	1 423	1 155	2 438	50,2	45
gesamt														
11 789	9 394	17 467	33 308	88 966	72 261	56 189	30 050	20 213	16 319	14 323	9 763	20 231	38,2	47
-	14	24	66	177	174	108	28	9	10	9	8	12	44,0	48
873	615	860	2 055	6 105	5 562	4 423	2 586	1 567	908	441	220	299	40,0	49
7 799	5 883	11 700	23 771	61 189	49 133	37 399	18 441	11 032	6 943	4 184	2 043	3 276	38,1	50
14	44	119	203	264	45	19	-	-	-	-	-	-	30,3	51
1 052	973	1 620	2 786	9 155	8 098	8 556	6 130	5 072	5 371	5 918	4 726	10 999	58,3	52
277	250	343	660	2 032	1 653	1 788	1 335	1 271	1 291	1 627	1 364	3 228	60,2	53
230	239	408	686	1 936	1 530	1 397	1 017	965	1 080	1 208	936	3 070	58,6	54
263	240	325	629	1 916	1 459	1 045	563	411	502	415	272	711	47,1	55
362	370	753	1 142	4 515	4 635	5 609	4 164	3 265	3 495	3 903	3 172	7 163	61,6	56
24	42	100	139	397	389	362	243	247	293	331	237	797	61,9	57
9	9	22	90	568	847	1 271	855	923	1 009	1 030	756	1 134	66,0	58
4	216	624	666	2 010	1 852	1 044	276	134	40	18	6	19	40,4	59
-	-	-	-	-	142	330	619	849	1 198	1 238	907	1 746	76,4	60
60	105	224	339	1 045	820	629	466	422	463	549	434	1 111	56,7	61
2 144	1 675	2 647	4 154	11 446	8 577	5 825	2 888	2 206	2 142	2 371	1 723	3 477	23,8	62
196	171	298	509	1 512	1 469	1 487	1 002	764	665	539	306	590	41,7	63
227	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	64
972	398	132	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,3	65
15	101	250	422	795	640	335	-	-	-	-	-	-	36,8	66
7	48	179	353	943	544	176	54	7	6	5	5	2	37,2	67
840	978	1 884	2 987	8 588	6 147	3 992	1 887	1 466	1 493	1 841	1 418	2 900	44,2	68

## B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 1999

B1.5.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	349 604	2 527	23 139	14 521	Männ 9 426
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	16 198	590	886	1 012	1 010
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	42 628	1 191	889	788	727
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	60 606	48	57	86	93
	Und zwar:					
7	teilstationär	875	2	10	7	5
8	vollstationär	59 932	46	48	80	90
9	Blinderhilfe	479	-	6	13	22
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	46	3	3	-	2
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	14 570	4	9	12	30
12	Altenhilfe	818	-	-	-	-
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 043	2	11	13	23
14	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	229 558	701	21 311	12 651	7 627
	Und zwar:					
15	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	16 054	20	550	397	148
16	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	25 096	576	18 326	5 571	400
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	23 625	38	2 146	6 285	6 262
18	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 871	-	-	-	8
19	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	96 606	-	-	-	23
20	Suchtkrankenhilfe	17 387	-	-	-	7
21	Sonstige Eingliederungshilfe	77 812	71	545	765	943
22	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	115 286	595	20 447	10 165	3 843
	Und zwar:					
23	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 189	1	467	205	12
24	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	23 980	539	17 781	5 212	287
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 575	35	2 043	4 763	3 489
26	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	615	-	-	-	1
27	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	68 807	-	-	-	17
28	Suchtkrankenhilfe	884	-	-	-	1
29	Sonstige Eingliederungshilfe	7 838	22	343	201	63
30	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	126 822	107	973	2 620	3 874
	Und zwar:					
31	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	14 932	19	86	195	139
32	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 201	37	532	383	115
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 260	3	111	1 568	2 834
34	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 256	-	-	-	7
35	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	28 615	-	-	-	6
36	Suchtkrankenhilfe	18 581	-	-	-	6
37	Sonstige Eingliederungshilfe	70 681	50	211	577	886
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	370 297	2 612	13 055	8 633	Weib 6 635
39	Vorbeugende Gesundheitshilfe	19 833	542	827	1 011	1 020
40	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	41 581	979	609	581	673
41	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 022	-	-	-	-
42						
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	168 280	644	145	66	61
	Und zwar:					
44	teilstationär	2 356	6	8	3	-
45	vollstationär	166 380	638	137	63	61
46	Blinderhilfe	1 000	4	3	6	13
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	45	-	-	3	4
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 451	6	8	7	18
49	Altenhilfe	3 010	-	-	-	-
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 417	11	5	9	10
51	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	147 956	455	11 481	6 987	4 904
	Und zwar:					
52	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 688	25	248	165	92
53	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	13 843	377	9 995	3 031	278
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 803	15	1 069	3 574	4 008
55	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 359	-	-	-	2
56	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	69 186	-	-	-	14
57	Suchtkrankenhilfe	4 293	-	-	-	12
58	Sonstige Eingliederungshilfe	52 341	47	299	444	575
59	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	77 431	372	10 944	5 656	2 651
	Und zwar:					
60	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	692	4	201	78	5
61	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	13 151	338	9 673	2 829	207
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 538	15	998	2 777	2 394
63	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	990	-	-	-	2
64	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	49 136	-	-	-	10
65	Suchtkrankenhilfe	311	-	-	-	1
66	Sonstige Eingliederungshilfe	6 106	15	170	105	47
67	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	79 817	84	583	1 400	2 309
	Und zwar:					
68	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 039	21	48	87	87
69	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	732	39	342	220	72
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 388	-	76	820	1 653
71	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	979	-	-	-	-
72	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	20 681	-	-	-	4
73	Suchtkrankenhilfe	4 006	-	-	-	11
74	Sonstige Eingliederungshilfe	46 720	33	131	341	533

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich															
6 705 646	8 287 362	17 512 361	27 257 819	74 225 2 518	58 418 2 531	39 631 2 241	21 457 1 438	14 878 852	10 950 532	7 720 251	4 252 81	8 699 68	40,2 38,3	1 2	
456	606	1 409	2 829	8 376	8 163	7 008	3 748	2 607	1 787	1 029	472	543	44,7	3 4	
81	117	254	450	2 336	4 644	8 756	8 733	8 859	7 893	6 313	3 723	8 163	66,9	5 6	
3	6	20	28	69	82	117	98	104	86	78	54	106	61,1	7	
78	113	237	424	2 278	4 594	8 679	8 665	8 783	7 828	6 246	3 677	8 066	66,9	8	
16	25	30	25	62	57	50	25	23	28	20	21	56	49,2	9	
1	-	4	8	11	7	2	2	1	1	1	-	-	39,2	10	
21	244	1 194	1 459	3 936	3 573	2 368	915	403	210	82	37	73	42,3	11	
18	46	93	130	403	375	277	196	170	161	139	80	204	75,4	12	
5 569	7 082	14 773	22 719	59 882	42 009	21 557	8 107	3 285	1 352	567	172	194	49,0	13	
92	254	971	2 190	4 558	3 401	1 790	808	454	229	107	41	44	38,6	15	
175	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	16	
4 374	3 235	1 198	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	17	
81	267	340	363	479	223	110	-	-	-	-	-	-	30,4	18	
48	1 528	7 923	13 548	36 665	23 659	10 147	2 795	270	-	-	-	-	38,0	19	
22	245	1 396	2 623	5 485	4 353	2 046	800	282	90	27	3	8	39,5	20	
925	2 027	4 983	7 493	21 869	17 525	11 254	5 000	2 585	1 097	450	132	148	41,1	21	
2 032	2 598	7 280	11 687	29 818	17 936	6 711	1 711	358	60	30	6	9	27,4	22	
3	12	31	82	160	105	45	14	28	12	8	2	2	21,1	23	
120	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	24	
1 821	1 162	246	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	25	
26	57	96	121	197	90	27	-	-	-	-	-	-	31,4	26	
29	1 123	6 342	10 550	27 157	16 176	5 829	1 433	151	-	-	-	-	37,0	27	
1	10	77	163	291	223	89	23	5	1	-	-	-	37,5	28	
49	236	606	941	2 381	1 582	848	287	197	48	22	5	7	36,6	29	
3 630	4 651	8 207	12 364	34 263	27 397	16 599	6 945	3 007	1 294	540	166	185	38,6	30	
90	243	945	2 120	4 413	3 314	1 748	796	427	217	99	39	42	39,9	31	
57	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	32	
2 614	2 103	956	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,6	33	
56	212	247	243	283	135	83	-	-	-	-	-	-	29,9	34	
19	423	1 647	3 105	9 813	7 697	4 400	1 381	124	-	-	-	-	40,5	35	
21	238	1 327	2 478	5 213	4 151	1 964	779	277	89	27	3	8	39,5	36	
883	1 811	4 421	6 629	19 704	16 117	10 507	4 733	2 402	1 051	431	127	141	41,5	37	
lich															
4 862 605	6 445 422	12 693 565	19 769 1 280	51 602 3 539	36 903 2 884	25 793 2 470	15 826 1 687	13 809 1 140	16 973 804	25 445 517	23 502 223	85 740 297	56,7 40,8	38 39	
505	1 046	1 960	3 328	7 174	5 189	4 496	2 725	2 402	2 377	2 359	1 592	3 586	49,4	40	
21	103	213	314	339	31	1	-	-	-	-	-	-	28,2	41	
48	87	161	318	1 619	3 103	5 839	6 608	8 602	13 252	22 681	22 032	83 014	80,8	42 43	
3	8	23	25	59	57	123	137	131	191	369	306	907	76,5	44	
45	80	138	294	1 569	3 063	5 750	6 496	8 502	13 098	22 382	21 788	82 276	80,9	45	
15	17	15	23	52	38	32	24	18	47	93	111	489	74,3	46	
-	-	5	3	5	2	5	3	2	-	5	1	7	49,5	47	
18	199	458	465	964	605	330	160	120	142	186	183	582	48,8	48	
-	-	-	-	-	5	16	34	168	251	459	392	1 685	84,4	49	
9	25	44	67	220	164	135	123	142	189	258	225	781	69,0	50	
3 696	4 707	9 706	14 624	39 499	26 352	13 889	5 551	2 456	1 439	913	431	866	34,4	51	
66	134	406	764	1 974	1 362	870	476	336	248	193	93	236	42,9	52	
127	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	53	
2 931	2 296	847	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,8	54	
71	171	278	254	336	157	90	-	-	-	-	-	-	30,5	55	
27	954	5 533	9 851	26 684	16 777	7 242	1 944	180	-	-	-	-	38,0	56	
10	102	386	652	1 502	820	461	181	75	33	21	16	22	38,9	57	
542	1 307	3 317	4 914	14 178	10 944	7 299	3 651	1 979	1 187	713	326	619	42,7	58	
1 455	1 732	5 184	8 490	21 756	12 717	4 715	1 279	268	91	41	27	53	29,0	59	
4	3	23	45	109	77	45	24	24	15	9	7	19	30,0	60	
82	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	61	
1 319	827	199	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,2	62	
16	36	87	72	116	44	17	-	-	-	-	-	-	30,4	63	
17	695	4 429	7 698	19 782	11 431	4 030	959	85	-	-	-	-	36,9	64	
-	8	36	58	109	51	28	13	6	-	-	-	1	37,0	65	
23	162	490	699	1 856	1 237	672	300	165	79	33	20	33	38,7	66	
2 283	3 078	5 024	7 218	20 976	16 064	10 443	4 680	2 227	1 355	874	405	814	40,1	67	
62	131	386	726	1 882	1 292	830	454	312	233	185	86	217	44,2	68	
45	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	69	
1 639	1 493	653	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0	70	
58	139	194	182	220	113	73	-	-	-	-	-	-	30,4	71	
11	263	1 152	2 243	7 129	5 501	3 274	1 004	100	-	-	-	-	40,6	72	
10	94	351	599	1 405	774	434	168	69	33	21	16	21	39,0	73	
522	1 155	2 867	4 270	12 483	9 823	6 681	3 374	1 818	1 114	681	307	587	43,2	74	

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	719 901	5 139	36 194	23 154	16 061
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	36 031	1 132	1 713	2 023	2 030
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	84 209	2 170	1 498	1 369	1 400
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 022	-	-	-	-
79						
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	228 886	692	202	152	154
81	teilstationär	3 231	8	18	10	5
82	vollstationär	226 312	684	185	143	151
83	Blinderhilfe	1 479	4	9	19	35
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	91	3	3	3	6
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	19 021	10	17	19	48
86	Altenhilfe	3 828	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 460	13	16	22	33
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	377 514	1 156	32 792	19 638	12 531
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	23 742	45	798	562	240
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	38 939	953	28 321	8 602	678
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	38 428	53	3 215	9 859	10 270
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 230	-	-	-	10
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	165 792	-	-	-	37
94	Suchtkrankenhilfe	21 680	-	-	-	19
95	Sonstige Eingliederungshilfe	130 153	118	844	1 209	1 518
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1) Und zwar:	192 717	967	31 391	15 821	6 494
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 881	5	668	283	17
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	37 131	877	27 464	8 041	494
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	22 113	50	3 041	7 540	5 883
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 005	-	-	-	3
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	117 943	-	-	-	27
102	Suchtkrankenhilfe	1 195	-	-	-	2
103	Sonstige Eingliederungshilfe	13 944	37	513	306	110
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1) Und zwar:	206 639	191	1 556	4 020	6 183
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	21 971	40	134	282	226
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 933	76	934	603	187
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 648	3	187	2 388	4 487
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 245	-	-	-	7
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	49 296	-	-	-	10
110	Suchtkrankenhilfe	20 587	-	-	-	17
111	Sonstige Eingliederungshilfe	117 401	83	342	918	1 419

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
11 567	14 732	30 205	47 026	125 827	95 321	65 424	37 283	28 687	27 923	33 165	27 754	94 439	48,7	75	
1 251	784	926	2 099	6 057	5 415	4 711	3 125	1 992	1 336	768	304	365	39,6	76	
961	1 652	3 369	6 157	15 550	13 352	11 504	6 473	5 009	4 164	3 388	2 064	4 129	47,0	77	
21	103	213	314	339	31	1	-	-	-	-	-	-	28,2	78	
129	204	415	768	3 955	7 747	14 595	15 341	17 461	21 145	28 994	25 755	91 177	77,1	79	
6	14	43	53	128	139	240	235	235	277	447	360	1 013	72,3	81	
123	193	375	718	3 847	7 657	14 429	15 161	17 285	20 926	28 628	25 465	90 342	77,2	82	
31	42	45	48	114	95	82	49	41	75	113	132	545	66,2	83	
1	-	9	11	16	9	7	5	3	1	6	1	7	41,2	84	
39	443	1 652	1 924	4 900	4 178	2 698	1 075	523	352	268	220	655	43,8	85	
-	-	-	-	-	13	42	66	336	412	598	472	1 889	82,6	86	
27	71	137	197	623	539	412	319	312	294	318	265	862	59,8	87	
9 265	11 789	24 479	37 343	99 381	68 361	35 446	13 658	5 741	2 791	1 480	603	1 060	33,5	88	
158	388	1 377	2 954	6 532	4 763	2 660	1 284	790	477	300	134	280	40,0	89	
302	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	90	
7 305	5 531	2 045	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	91	
152	438	618	617	815	380	200	-	-	-	-	-	-	30,4	92	
75	2 482	13 456	23 399	63 329	40 436	17 389	4 739	450	-	-	-	-	38,0	93	
32	347	1 782	3 275	6 987	5 173	2 507	981	357	123	48	19	30	39,3	94	
1 467	3 334	8 300	12 407	36 047	28 469	18 553	8 651	4 564	2 284	1 163	458	767	41,7	95	
3 487	4 330	12 464	20 177	51 574	30 653	11 426	2 990	626	151	71	33	62	28,1	96	
7	15	54	127	269	182	90	38	52	27	17	9	21	24,3	97	
202	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	98	
3 140	1 989	445	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	99	
42	93	183	193	313	134	44	-	-	-	-	-	-	31,0	100	
46	1 818	10 771	18 248	46 939	27 607	9 859	2 392	236	-	-	-	-	36,9	101	
1	18	113	221	400	274	117	36	11	1	-	-	1	37,3	102	
72	398	1 096	1 640	4 237	2 819	1 520	587	362	127	55	25	40	37,5	103	
5 913	7 729	13 231	19 582	55 239	43 461	27 042	11 625	5 234	2 649	1 414	571	999	39,2	104	
152	374	1 331	2 846	6 295	4 606	2 578	1 250	739	450	284	125	259	41,3	105	
102	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	106	
4 253	3 596	1 609	125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	107	
114	351	441	425	503	248	156	-	-	-	-	-	-	30,1	108	
30	686	2 799	5 348	16 942	13 198	7 674	2 385	224	-	-	-	-	40,5	109	
31	332	1 678	3 077	6 618	4 925	2 398	947	346	122	48	19	29	39,4	110	
1 405	2 966	7 288	10 899	32 187	25 940	17 188	8 107	4 220	2 165	1 112	434	728	42,2	111	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 1999

B1.5.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	319 566	1 586	20 586	12 723	Männ 8 018
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	9 555	296	455	501	480
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	33 137	590	383	299	333
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
5	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	58 201	48	48	83	87
6	Und zwar:					
7	teilstationär	833	2	10	7	5
8	vollstationär	57 562	46	39	77	84
9	Blinderhilfe	467	-	6	10	18
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	39	3	3	-	2
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	13 775	4	5	11	28
12	Altenhilfe	649	-	-	-	-
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 002	2	9	13	21
14	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	218 079	653	19 702	11 854	7 150
15	Und zwar:					
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 657	12	517	369	122
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	23 268	556	16 906	5 225	373
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	22 016	26	2 001	5 872	5 883
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 715	-	-	-	7
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	93 646	-	-	-	19
21	Suchtkrankenhilfe	15 563	-	-	-	7
22	Sonstige Eingliederungshilfe	75 141	62	507	723	896
23	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	109 758	565	18 932	9 568	3 628
24	Und zwar:					
25	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 102	-	453	198	6
26	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	22 244	525	16 410	4 895	275
27	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 756	23	1 912	4 481	3 294
28	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	548	-	-	-	1
29	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	66 209	-	-	-	14
30	Suchtkrankenhilfe	7 803	-	-	-	1
31	Sonstige Eingliederungshilfe	7 582	18	332	194	63
32	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	120 566	89	871	2 411	3 606
33	Und zwar:					
34	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 603	12	67	173	116
35	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 105	31	549	354	100
36	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 462	3	97	1 434	2 648
37	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 176	-	-	-	6
38	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	28 246	-	-	-	5
39	Suchtkrankenhilfe	14 831	-	-	-	6
40	Sonstige Eingliederungshilfe	68 260	45	184	541	839
41	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	340 298	1 770	11 456	7 350	Weib 5 434
42	Vorbeugende Gesundheitshilfe	11 921	257	396	507	490
43	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	31 403	496	311	276	338
44	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	544	-	-	-	-
45	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	162 859	617	139	64	59
46	Und zwar:					
47	teilstationär	2 224	6	7	3	-
48	vollstationär	161 070	611	132	61	59
49	Blinderhilfe	992	4	2	6	12
50	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	39	-	-	3	4
51	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 002	5	6	3	13
52	Altenhilfe	2 439	-	-	-	-
53	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 383	10	5	8	9
54	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	141 757	407	10 618	6 512	4 567
55	Und zwar:					
56	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 466	12	227	140	70
57	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	12 822	354	9 221	2 842	254
58	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 809	9	1 007	3 332	3 750
59	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 272	-	-	-	2
60	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	67 479	-	-	-	14
61	Suchtkrankenhilfe	3 910	-	-	-	12
62	Sonstige Eingliederungshilfe	50 986	37	281	408	538
63	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	74 178	346	10 133	5 286	2 495
64	Und zwar:					
65	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	633	4	198	73	5
66	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	12 178	321	8 918	2 654	190
67	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 015	9	942	2 588	2 259
68	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	361	-	-	-	2
69	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	47 648	-	-	-	10
70	Suchtkrankenhilfe	293	-	-	-	1
71	Sonstige Eingliederungshilfe	5 907	12	166	94	42
72	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	76 692	62	530	1 293	2 128
73	Und zwar:					
74	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 868	8	30	67	65
75	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	684	33	323	206	65
76	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 914	-	70	766	1 530
77	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	921	-	-	-	-
78	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	20 458	-	-	-	4
79	Suchtkrankenhilfe	3 640	-	-	-	11
80	Sonstige Eingliederungshilfe	45 554	26	117	316	501

\*1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

in Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich	5 713	7 213	15 352	23 978	69 320	55 510	37 255	19 888	13 477	9 885	6 963	3 898	8 201	40,7	1
	285	132	168	499	1 559	1 824	1 650	922	468	237	85	33	21	40,0	2
	199	312	967	2 032	6 853	7 114	5 997	3 147	2 026	1 353	750	345	437	46,7	3
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	76	105	222	403	2 216	4 513	8 455	8 455	8 511	7 595	6 029	3 543	7 812	66,9	5
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	3	4	18	27	67	82	110	93	98	83	75	48	101	61,1	7
	73	103	207	378	2 160	4 463	8 383	8 392	8 440	7 532	5 964	3 503	7 718	66,9	8
	16	24	30	24	62	57	49	25	22	27	20	21	56	49,8	9
	-	-	3	5	10	7	2	2	-	1	1	-	-	33,5	10
	18	224	1 051	1 333	3 728	3 428	2 275	893	390	201	79	35	72	42,6	11
	-	-	-	-	-	8	24	27	133	131	104	58	164	76,2	12
	18	45	89	123	399	371	272	194	166	104	57	39	80	49,1	13
	5 199	6 549	13 339	20 649	57 632	41 067	21 100	7 911	3 152	1 278	524	150	170	33,3	14
	77	202	745	1 685	3 890	3 042	1 607	705	368	176	84	28	28	38,7	15
	164	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	16
	4 085	2 997	1 081	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	17
	71	241	298	327	451	213	107	-	-	-	-	-	-	30,7	18
	44	1 447	7 279	12 659	35 762	23 376	10 019	2 773	268	-	-	-	-	38,2	19
	22	215	1 120	2 082	4 946	4 075	1 955	757	264	86	24	2	8	40,1	20
	878	1 874	4 563	6 909	21 206	17 206	11 084	4 922	2 540	1 076	432	123	140	41,3	21
	1 839	2 438	6 617	10 788	28 928	17 674	6 597	1 681	349	56	27	3	8	27,8	22
	1	8	23	62	146	102	43	12	27	11	7	1	2	20,8	23
	111	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	24
	1 711	1 097	226	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	25
	18	46	89	108	177	83	26	-	-	-	-	-	-	31,8	26
	27	1 053	5 751	9 756	26 378	15 939	5 731	1 411	149	-	-	-	-	37,2	27
	1	10	66	134	263	217	83	22	5	1	-	-	-	38,0	28
	47	227	569	877	2 306	1 567	837	281	191	45	20	2	6	36,8	29
	3 388	4 273	7 374	11 125	32 832	26 682	16 230	6 769	2 883	1 224	500	147	162	39,0	30
	76	195	724	1 628	3 759	2 956	1 566	694	342	165	77	27	26	40,3	31
	55	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,7	32
	2 432	1 930	859	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5	33
	54	197	211	220	275	132	81	-	-	-	-	-	-	30,2	34
	17	412	1 592	3 010	9 685	7 651	4 369	1 381	124	-	-	-	-	40,5	35
	21	208	1 061	1 960	4 702	3 879	1 879	737	259	85	24	2	8	40,2	36
	838	1 667	4 036	6 107	19 116	15 813	10 348	4 660	2 363	1 033	415	121	134	41,8	37
lich	4 035	5 344	10 913	17 069	47 441	34 351	23 570	14 311	12 466	15 613	24 013	22 446	82 716	57,8	38
	283	176	297	769	2 427	2 022	1 626	1 047	695	415	228	98	168	41,8	39
	235	628	1 322	2 227	5 432	4 124	3 560	2 127	1 857	1 863	1 959	1 380	3 268	52,3	40
	14	53	115	156	188	17	1	-	-	-	-	-	-	28,1	41
	46	79	150	298	1 560	3 001	5 670	6 441	8 295	12 829	21 949	21 291	80 371	80,8	42
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
	3	7	22	24	56	54	116	128	121	184	336	286	871	76,6	44
	43	73	128	275	1 512	2 964	5 588	6 337	8 204	12 678	21 678	21 066	79 661	80,9	45
	14	16	13	23	52	38	31	24	18	47	93	111	488	74,6	46
	-	-	4	1	4	2	3	3	2	-	5	1	7	51,4	47
	16	144	373	370	846	556	312	156	117	141	182	197	580	50,7	48
	-	-	-	-	-	4	15	31	127	207	372	297	1 386	84,4	49
	9	25	42	66	215	161	132	123	141	185	252	222	778	69,1	50
	3 468	4 358	8 986	13 736	38 439	25 855	13 594	5 415	2 364	1 357	851	410	820	34,7	51
	52	108	322	612	1 703	1 191	744	394	272	188	150	77	204	42,9	52
	117	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	53
	2 742	2 126	786	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,8	54
	68	153	246	232	328	155	88	-	-	-	-	-	-	30,8	55
	27	900	5 166	9 348	26 165	16 584	7 164	1 931	180	-	-	-	-	38,1	56
	10	88	326	569	1 372	765	433	177	74	29	19	14	22	39,3	57
	527	1 219	3 108	4 674	13 863	10 789	7 192	3 609	1 951	1 167	696	322	605	42,9	58
	1 362	1 623	4 807	7 986	21 260	12 525	4 634	1 261	258	89	37	26	50	29,4	59
	4	3	21	29	95	68	42	22	23	15	7	6	18	29,4	60
	74	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	61
	1 234	786	188	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,2	62
	16	30	75	66	113	43	16	-	-	-	-	-	-	30,7	63
	17	648	4 100	7 256	19 353	11 264	3 965	950	85	-	-	-	-	37,1	64
	-	7	34	52	105	47	28	13	5	-	-	-	1	37,2	65
	23	148	465	660	1 807	1 223	659	293	156	77	31	20	31	38,9	66
	2 147	2 833	4 645	6 795	20 361	15 733	10 213	4 561	2 145	1 275	815	385	771	40,3	67
	48	105	304	586	1 624	1 128	707	374	249	173	143	71	186	44,3	68
	43	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	69
	1 534	1 363	603	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,9	70
	55	127	174	166	215	112	72	-	-	-	-	-	-	30,7	71
	11	256	1 113	2 181	7 058	5 474	3 261	1 000	100	-	-	-	-	40,6	72
	10	81	293	522	1 279	722	406	164	89	29	19	14	21	39,4	73
	507	1 081	2 683	4 066	12 211	9 681	6 587	3 339	1 799	1 096	666	303	575	43,4	74

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					Ins
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	659 864	3 366	32 042	20 073	13 452	
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	21 476	553	851	1 008	970	
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	64 540	1 086	694	575	671	
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	544	-	-	-	-	
79							
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	221 060	665	187	147	146	
81	teilstationär	3 057	8	17	10	5	
82	vollstationär	218 632	657	171	138	143	
83	Blinderhilfe	1 459	4	8	16	30	
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	78	3	3	3	6	
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	17 777	9	11	14	41	
86	Altenhilfe	3 088	-	-	-	-	
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 385	12	14	21	30	
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	359 836	1 060	30 320	18 366	11 717	
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	20 123	24	744	509	192	
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	36 090	910	26 127	8 067	627	
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	35 825	35	3 008	9 204	9 633	
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 987	-	-	-	9	
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	161 125	-	-	-	33	
94	Suchtkrankenhilfe	19 473	-	-	-	19	
95	Sonstige Eingliederungshilfe	126 127	99	788	1 131	1 434	
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1) Und zwar:	183 936	911	29 065	14 854	6 123	
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 735	4	651	271	11	
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	34 422	846	25 328	7 549	465	
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	20 771	32	2 854	7 069	5 553	
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	909	-	-	-	3	
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	113 857	-	-	-	24	
102	Suchtkrankenhilfe	1 036	-	-	-	2	
103	Sonstige Eingliederungshilfe	13 489	30	498	288	105	
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1) Und zwar:	197 258	151	1 401	3 704	5 734	
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	18 471	20	97	240	181	
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 789	64	872	560	165	
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 376	3	167	2 200	4 178	
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 097	-	-	-	6	
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	48 704	-	-	-	9	
110	Suchtkrankenhilfe	18 471	-	-	-	17	
111	Sonstige Eingliederungshilfe	113 814	71	301	857	1 340	

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.



nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
9 748 568	12 557 308	28 285 465	41 047 1 228	116 761 3 986	89 861 3 846	60 825 3 276	34 199 1 969	25 943 1 163	25 498 652	30 976 313	26 344 131	90 917 189	49,5 41,0	75 76
434 14	940 53	2 289 115	4 269 156	12 285 188	11 238 17	9 557 1	5 274 -	3 883 -	3 216 -	2 709 -	1 725 -	3 705 -	49,4 28,1	77 78
122	184	372	701	3 776	7 514	14 125	14 896	16 806	20 424	27 978	24 834	88 183	77,2	79 80
6 116 30 -	11 176 40 -	40 335 43 7	51 653 47 6	123 3 672 114 14	136 7 427 95 9	226 13 971 80 5	221 14 729 49 5	219 16 644 40 2	267 20 210 74 1	411 27 642 113 6	334 24 569 132 1	972 87 379 544 7	72,3 77,2 66,7 42,4	81 82 83 84
34 -	368 -	1 424 -	1 703 -	4 574 -	3 984 12	2 587 39	1 049 58	507 260	342 338	261 476	217 355	652 1 550	44,5 82,7	85 86
27 8 667	70 10 907	131 22 325	189 34 385	614 96 071	532 66 922	404 34 694	317 13 326	307 5 516	289 2 635	309 1 375	261 560	858 990	60,0 33,9	87 88
129 281 6 827 139 71 32	310 78 5 123 394 2 347 303	1 067 - 1 867 544 12 445 1 446	2 297 - 128 559 22 007 2 851	5 593 - - 779 61 927 6 318	4 233 - - 368 39 960 4 840	2 351 - - 195 17 183 2 388	1 099 - - - 4 704 934	640 - - - 448 338	364 - - - - 115	234 - - - - 49	105 - - - - 16	232 - - - - 30	40,1 6,1 13,4 30,8 36,2 39,9	89 90 91 92 93 94
1 405	3 093	7 671	11 583	35 069	27 995	18 276	8 531	4 491	2 243	1 128	445	745	42,0	95
3 261	4 061	11 424	18 774	50 188	30 199	11 231	2 942	607	145	64	29	58	28,4	96
5 185	11 49	44 -	91 -	241 -	170 -	85 -	34 -	50 -	26 -	14 -	7 -	20 -	23,9 6,0	97 98
2 945	1 883	414	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	99
34 44 1	76 1 701 17	164 9 851 100	174 17 012 186	290 45 731 368	126 27 203 254	42 9 896 111	2 361 2 361 35	234 234 10	- - 1	- - -	- - -	- - 1	31,4 37,1 37,8	100 101 102
70	375	1 034	1 537	4 113	2 790	1 496	574	347	122	51	22	37	37,7	103
5 535	7 106	12 019	17 920	53 193	42 415	26 449	11 330	5 028	2 499	1 315	532	933	39,5	104
124 98	300 30	1 028 -	2 214 -	5 383 -	4 084 -	2 273 -	1 068 -	591 -	338 -	220 -	98 -	212 -	41,6 7,8	105 106
3 966	3 293	1 462	107	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	107
109	324	385	386	490	244	153	-	-	-	-	-	-	30,4	108
28 31	688 289	2 705 1 354	5 191 2 482	16 743 5 981	13 125 4 601	7 630 2 285	2 381 901	224 328	- 114	- 43	- 16	- 29	40,6 40,0	109 110
1 345	2 748	6 719	10 173	31 327	25 494	16 935	7 999	4 162	2 129	1 081	424	709	42,4	111

## B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1999

B1.6.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
<b>Männ</b>						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	686 680	17 382	66 266	40 792	29 163
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	420	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	27 801	1 002	1 535	1 700	1 735
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	271 686	9 844	14 510	15 725	15 609
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1	1	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	91 536	122	363	954	1 222
8	ambulant 1) und zwar in Form von:	31 232	74	307	871	1 130
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 605	21	83	242	302
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 633	12	78	235	321
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 124	17	50	194	298
12	anderen Leistungen	16 557	34	131	304	403
13	teilstationär	875	2	10	7	5
14	vollstationär	59 932	46	48	80	90
15	Blindenhilfe	1 893	2	17	37	36
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 981	8	12	4	11
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	20 194	10	11	20	33
18	Altenhilfe	2 514	-	-	-	-
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 879	26	83	80	84
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	302 283	6 494	50 023	22 665	10 873
21	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	23 998	279	1 724	1 081	409
22	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	63 864	5 877	44 820	11 738	1 019
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	28 909	123	2 873	8 559	7 694
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 601	-	-	-	14
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	96 606	-	-	-	23
26	Suchtkrankenhilfe	18 906	-	-	-	13
27	Sonstige Eingliederungshilfe	98 343	287	1 619	2 038	2 001
<b>Weib</b>						
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	715 313	15 177	41 117	28 948	24 432
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	319	1	-	-	-
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	32 500	933	1 512	1 717	1 828
31	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	276 026	9 036	13 404	14 744	15 308
32	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2 003	2	-	-	8
33						
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	218 177	734	364	733	790
35	ambulant 1) und zwar in Form von:	50 709	90	220	668	732
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	13 273	28	68	163	190
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11 265	26	53	223	223
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 449	13	46	157	225
39	anderen Leistungen	30 530	43	78	214	221
40	teilstationär	2 356	6	8	3	-
41	vollstationär	166 380	638	137	63	61
42	Blindenhilfe	3 373	11	14	20	23
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 256	3	6	9	15
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 835	14	12	11	23
45	Altenhilfe	9 045	1	-	-	-
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7 319	52	41	70	59
47	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	200 513	4 539	25 981	11 957	6 772
48	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	15 030	169	982	585	280
49	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	34 049	4 118	23 188	5 879	598
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	17 835	54	1 326	4 823	4 850
51	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 813	-	-	-	2
52	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	69 186	-	-	-	14
53	Suchtkrankenhilfe	4 961	-	-	-	14
54	Sonstige Eingliederungshilfe	74 150	244	884	1 116	1 166

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von und in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich															
18 135	17 307	28 317	48 696	129 324	104 653	74 489	39 021	25 920	18 182	11 813	6 030	11 190	36,4	1	
-	11	15	39	105	132	84	18	7	5	1	1	2	43,3	2	
1 079	848	837	1 841	4 819	4 272	3 463	2 047	1 257	775	358	118	115	36,6	3	
9 506	7 458	9 202	19 562	50 862	44 452	34 642	17 294	10 592	6 545	3 300	1 308	1 275	36,5	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
805	808	1 253	2 172	7 752	9 239	13 313	11 741	11 005	9 623	7 535	4 336	9 293	60,4	6	
726	691	1 005	1 734	5 449	4 626	4 598	3 053	2 190	1 757	1 250	620	1 151	47,7	7	
196	184	222	409	1 249	959	1 007	665	593	461	410	192	410	48,9	8	
216	174	254	433	1 154	898	727	539	418	377	310	167	320	46,5	9	
190	172	226	408	1 200	854	531	288	199	221	114	64	98	40,7	10	
243	252	442	693	2 600	2 584	2 940	2 010	1 322	993	669	330	607	50,6	11	
3	6	20	28	69	82	117	98	104	86	78	54	106	61,1	12	
78	113	237	424	2 278	4 594	8 679	8 665	8 783	7 828	6 246	3 677	8 066	65,9	13	
28	49	95	118	306	287	252	124	121	120	94	53	154	50,5	14	
6	9	19	44	260	410	673	443	378	288	187	103	126	58,9	15	
27	379	1 666	1 975	5 544	5 148	3 271	1 145	512	242	94	41	76	41,9	16	
-	-	-	-	-	84	189	321	527	479	368	156	390	72,3	17	
58	117	227	327	996	835	636	408	345	232	158	100	167	46,8	18	
6 946	8 062	16 198	25 021	66 057	46 720	24 460	9 638	4 317	2 196	1 246	585	782	29,6	19	
229	392	1 167	2 525	5 513	4 303	2 732	1 450	907	593	350	176	168	38,3	20	
332	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	21	
5 018	3 463	1 279	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,9	22	
94	325	499	629	1 033	687	320	-	-	-	-	-	-	33,6	23	
48	1 528	7 923	13 548	36 665	23 659	10 147	2 795	270	-	-	-	-	38,0	24	
27	273	1 510	2 857	6 096	4 731	2 154	825	284	92	31	5	8	39,2	25	
1 455	2 612	6 025	9 173	26 544	20 867	13 108	5 912	3 187	1 591	895	412	617	40,3	26	
lich															
15 330	15 888	27 382	45 021	107 264	74 694	54 203	33 335	27 623	30 243	38 285	32 532	103 839	48,2	27	
-	9	19	43	102	60	33	13	3	9	9	8	10	43,3	28	
1 032	929	1 137	2 308	5 996	4 614	3 550	2 352	1 639	1 215	808	397	533	39,2	29	
9 284	8 779	14 115	24 654	52 361	34 702	25 851	15 364	11 219	9 195	7 046	3 931	7 033	37,8	30	
49	186	364	582	666	111	35	-	-	-	-	-	-	29,2	31	
550	543	998	1 685	5 992	7 092	10 345	10 180	12 033	17 612	28 157	26 706	93 663	77,1	32	
502	459	846	1 377	4 397	4 009	4 570	3 619	3 472	4 414	5 569	4 783	10 982	64,6	33	
140	130	191	345	969	838	943	842	890	1 133	1 595	1 480	3 328	66,8	34	
135	111	238	339	957	747	795	613	657	866	1 130	1 014	3 138	65,3	35	
121	108	154	301	857	695	575	314	249	330	357	233	714	52,4	36	
166	174	386	564	2 213	2 383	3 006	2 418	2 232	2 878	3 605	3 094	6 855	67,2	37	
3	8	23	25	59	57	123	137	131	191	369	306	907	76,5	38	
45	80	138	294	1 569	3 063	5 750	6 496	8 502	13 098	22 382	21 788	82 276	80,9	39	
29	36	66	82	231	212	176	176	181	258	352	325	1 143	69,6	40	
4	5	23	73	398	510	688	466	604	785	928	688	1 051	68,4	41	
22	299	660	640	1 351	860	466	206	142	152	192	187	598	46,0	42	
-	-	-	-	-	82	204	427	835	1 299	1 615	1 292	3 290	79,8	43	
39	90	199	329	840	613	450	403	417	548	736	614	1 819	63,5	44	
4 566	5 444	10 917	16 495	44 362	30 021	16 803	7 078	3 843	3 006	2 863	1 920	3 946	33,4	45	
173	227	574	1 015	2 735	2 076	1 565	1 040	831	783	706	419	870	45,5	46	
212	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	47	
3 311	2 469	925	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	48	
74	234	417	523	766	514	283	-	-	-	-	-	-	33,7	49	
27	954	5 533	9 851	26 664	16 777	7 242	1 944	180	-	-	-	-	38,0	50	
12	125	463	748	1 775	940	499	201	80	37	23	20	24	38,5	51	
889	1 735	4 209	6 313	18 018	13 640	9 405	4 648	2 898	2 237	2 168	1 495	3 085	44,9	52	

## B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1999

B1.6.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	1 401 993	32 559	107 383	69 740	53 595
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	739	1	-	-	-
57	Vorbeugende Gesundheitshilfe	60 301	1 935	3 047	3 417	3 563
58	Krankenpflege, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	547 712	18 880	27 914	30 469	30 917
59	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2 004	3	-	-	8
60						
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	309 713	856	727	1 687	2 012
	Und zwar:					
62	ambulant 1)	81 941	164	527	1 539	1 862
	und zwar in Form von:					
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	20 878	49	151	405	492
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	17 898	38	131	458	544
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	10 573	30	96	351	523
66	anderen Leistungen	47 087	77	209	518	624
67	teilstationär	3 231	8	18	10	5
68	vollstationär	226 312	684	185	143	151
69	Blinderhilfe	5 266	13	31	57	59
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	9 237	11	18	13	26
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	26 029	24	23	31	56
72	Altenhilfe	11 559	1	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	12 198	78	124	150	143
74	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	502 796	11 033	76 004	34 622	17 645
	Und zwar:					
75	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	39 028	448	2 706	1 666	689
76	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	97 913	9 996	68 008	17 617	1 617
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	46 744	177	3 999	13 382	12 544
78	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	6 414	-	-	-	16
79	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	165 792	-	-	-	37
80	Suchtkrankenpflege	23 867	-	-	-	27
81	Sonstige Eingliederungshilfe	172 493	531	2 503	3 154	3 167

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von und in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.				
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter						
gesamt																		
33 465	33 195	55 699	93 717	236 588	179 347	128 692	72 356	53 543	48 425	50 098	38 562	115 029	42,4	55				
-	20	34	82	207	182	117	31	10	14	10	9	12	43,3	56				
2 111	1 777	1 974	4 149	10 815	8 886	7 013	4 399	2 896	1 990	1 166	515	648	38,0	57				
18 790	16 237	23 317	44 216	103 223	79 154	60 493	32 658	21 811	15 740	10 346	5 239	8 308	37,1	58				
49	186	364	582	666	111	35	-	-	-	-	-	-	29,2	59				
1 355	1 351	2 251	3 857	13 744	16 331	23 658	21 921	23 038	27 235	35 692	31 042	102 956	72,1	60				
1 228	1 150	1 851	3 111	9 846	8 635	9 168	6 672	5 662	6 171	6 819	5 403	12 133	58,2	61				
336	314	413	754	2 218	1 797	1 950	1 507	1 483	1 594	2 005	1 672	3 738	60,3	62				
351	285	492	772	2 111	1 645	1 522	1 152	1 075	1 243	1 440	1 181	3 458	58,4	63				
311	290	380	709	2 057	1 549	1 106	602	448	551	471	3 297	812	46,7	64				
409	426	828	1 257	4 813	4 967	5 946	4 428	3 554	3 871	4 274	3 424	7 462	61,4	65				
6	14	43	53	128	139	240	235	235	277	447	360	1 013	72,3	66				
123	193	375	718	3 847	7 657	14 429	15 161	17 285	20 926	28 628	25 465	90 342	77,2	67				
57	85	161	200	537	499	466	300	302	378	446	378	1 297	62,8	68				
10	14	42	117	658	920	1 361	909	982	1 073	1 115	791	1 177	65,3	69				
49	678	2 326	2 615	6 895	6 008	3 737	1 351	654	394	286	228	674	42,8	70				
-	-	-	-	-	166	393	748	1 362	1 778	1 983	1 448	3 680	78,2	71				
97	207	426	656	1 836	1 448	1 086	811	762	780	894	714	1 986	56,8	72				
11 512	13 506	27 115	41 516	110 419	76 741	41 263	16 716	8 160	5 202	4 109	2 505	4 728	31,1	73				
402	619	1 741	3 540	8 248	6 379	4 297	2 490	1 738	1 376	1 056	595	1 038	41,0	74				
544	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	75				
8 329	5 932	2 204	177	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	76				
168	559	916	1 152	1 799	1 201	603	-	-	-	-	-	-	33,6	77				
75	2 482	13 456	23 399	63 329	40 436	17 389	4 739	450	-	-	-	-	38,0	78				
39	398	1 973	3 605	7 871	5 671	2 653	1 026	364	129	54	25	32	39,1	79				
2 344	4 347	10 234	15 496	44 562	34 507	22 513	10 580	6 085	3 828	3 063	1 907	3 702	42,3	80				
														81				

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	548 503	11 594	54 356	29 454	18 803
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	366	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	14 948	472	724	775	763
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	167 083	5 009	6 581	6 916	7 015
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	85 700	104	256	789	1 062
8	Und zwar:					
	ambulant 1)	27 792	56	209	709	976
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 426	12	49	172	255
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 771	7	44	186	273
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 597	15	36	169	245
12	anderen Leistungen	15 162	28	103	257	353
13	teilstationär	833	2	10	7	5
14	vollstationär	57 562	46	39	77	84
15	Blindenhilfe	1 777	2	15	30	31
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 727	7	10	2	10
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	19 141	10	7	19	31
18	Altenhilfe	2 036	-	-	-	-
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 535	21	71	75	74
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	285 335	6 052	46 883	21 136	10 156
	Und zwar:					
21	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	20 150	231	1 552	940	324
22	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	59 942	5 509	42 106	11 001	945
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	26 877	108	2 466	7 959	7 219
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 082	-	-	-	12
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	93 646	-	-	-	19
26	Suchtkrankenhilfe	16 893	-	-	-	12
27	Sonstige Eingliederungshilfe	94 520	268	1 508	1 930	1 905
Weib						
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	575 345	9 963	31 628	19 250	15 278
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	273	-	-	-	-
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	18 065	414	668	808	866
31	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	167 854	4 651	6 344	6 867	7 618
32	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 126	-	-	-	5
33						
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	208 052	694	292	588	674
	Und zwar:					
35	ambulant 1)	45 988	77	154	525	618
	und zwar in Form von:					
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	11 516	22	40	117	156
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	9 970	21	34	163	191
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 983	12	32	130	190
39	anderen Leistungen	28 661	41	65	183	185
40	teilstationär	2 224	6	7	3	-
41	vollstationär	161 070	611	132	61	59
42	Blindenhilfe	3 291	10	13	18	22
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 903	2	6	8	11
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 228	10	10	6	16
45	Altenhilfe	8 054	-	-	-	-
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 812	42	37	62	48
47	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	190 596	4 245	24 393	11 101	6 301
	Und zwar:					
48	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 454	143	882	477	216
49	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	32 016	3 877	21 817	5 508	561
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 622	46	1 236	4 494	4 537
51	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 451	-	-	-	2
52	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	67 479	-	-	-	14
53	Suchtkrankenhilfe	4 503	-	-	-	14
54	Sonstige Eingliederungshilfe	71 882	219	826	1 040	1 098

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von und in Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
11 314	11 087	21 362	36 694	106 856	90 354	64 172	32 628	20 756	14 335	9 533	5 076	10 129	37,5	1
-	7	10	31	86	124	80	17	6	1	1	1	2	44,0	2
446	268	336	875	2 683	2 795	2 363	1 255	663	330	122	46	32	38,7	3
3 833	2 559	4 574	10 987	33 652	33 247	26 601	12 423	6 719	3 728	1 750	709	780	39,6	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
705	685	1 088	1 946	7 239	8 835	12 724	11 225	10 380	9 015	6 964	3 999	8 684	60,6	6
631	580	871	1 555	5 056	4 352	4 309	2 814	1 912	1 447	962	462	891	47,4	7
172	150	185	365	1 130	881	917	604	503	342	297	123	269	48,1	8
182	139	207	392	1 069	836	675	475	363	313	237	124	249	46,3	9
157	144	189	353	1 116	794	494	262	181	203	100	57	82	41,2	10
217	213	402	630	2 426	2 463	2 796	1 890	1 182	853	537	269	543	50,5	11
3	4	18	27	67	82	110	93	98	83	75	48	101	61,1	12
73	103	207	378	2 160	4 463	8 383	8 392	8 440	7 532	5 964	3 503	7 718	66,9	13
26	46	83	109	285	276	236	120	113	113	93	51	148	51,0	14
5	7	15	32	233	389	632	419	360	260	153	83	110	58,8	15
21	353	1 475	1 810	5 267	4 951	3 149	1 114	499	231	91	38	75	42,2	16
-	-	-	-	-	80	173	286	399	362	269	114	333	72,1	17
52	98	200	290	921	800	603	392	327	220	137	92	162	47,2	18
6 467	7 415	14 573	22 621	63 252	45 405	23 782	9 272	4 057	1 970	1 096	493	705	29,8	19
188	304	891	1 943	4 700	3 819	2 428	1 227	725	421	241	110	106	38,0	20
307	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	21
4 684	3 216	1 144	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,9	22
83	285	429	524	894	571	284	-	-	-	-	-	-	33,5	23
44	1 447	7 279	12 659	35 762	23 376	10 019	2 773	268	-	-	-	-	38,2	24
27	239	1 204	2 268	5 489	4 422	2 058	781	266	88	28	3	8	39,9	25
1 376	2 402	5 528	8 439	25 617	20 422	12 864	5 785	3 107	1 533	849	386	601	40,5	26
9 300	9 933	20 272	33 371	86 082	60 341	42 940	25 949	22 063	25 278	34 251	30 149	99 297	51,2	27
-	7	14	35	91	50	28	11	3	9	8	7	10	44,1	28
451	352	538	1 250	3 754	2 920	2 153	1 400	958	631	373	197	332	40,8	29
4 175	3 974	8 714	15 472	35 196	23 038	16 793	9 455	6 965	5 580	4 558	2 762	5 692	40,0	30
26	87	212	317	399	60	20	-	-	-	-	-	-	29,4	31
467	469	891	1 519	5 637	6 727	9 853	9 712	11 414	16 701	26 815	25 447	90 152	77,3	32
421	393	749	1 231	4 099	3 746	4 247	3 316	3 160	3 924	4 956	4 264	10 108	64,8	33
105	100	158	295	902	772	871	731	768	949	1 330	1 241	2 959	67,0	34
108	100	201	294	867	694	722	542	602	767	971	872	2 821	65,7	35
106	96	136	276	800	665	551	301	230	299	315	215	629	52,5	36
145	157	351	512	2 089	2 232	2 813	2 274	2 083	2 642	3 366	2 903	6 620	67,5	37
3	7	22	24	56	54	116	128	121	184	336	286	871	76,6	38
43	73	128	275	1 512	2 964	5 588	6 337	8 204	12 678	21 678	21 066	79 661	80,9	39
28	34	59	77	226	206	172	174	174	253	348	316	1 129	69,9	40
4	2	14	64	348	467	643	439	563	750	881	673	1 028	69,0	41
17	229	551	517	1 197	787	432	199	138	150	188	185	536	47,7	42
-	-	-	-	74	195	388	706	1 147	1 440	1 147	2 957	79,8	45	43
35	77	152	237	724	548	421	387	358	525	715	600	1 804	65,2	44
4 274	5 020	10 054	15 409	42 943	29 261	16 280	6 782	3 609	2 781	2 627	1 777	3 739	33,5	46
136	173	467	817	2 346	1 813	1 334	846	665	601	526	299	713	44,9	47
201	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	48
3 099	2 289	853	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	49
71	206	363	450	677	436	246	-	-	-	-	-	-	33,6	50
27	900	5 166	9 348	26 165	16 584	7 164	1 931	180	-	-	-	-	38,1	51
12	108	393	651	1 615	873	467	196	79	33	20	18	24	38,9	52
851	1 619	3 915	5 974	17 551	13 389	9 206	4 557	2 825	2 194	2 114	1 471	3 033	45,1	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54

## B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1999

B1.6.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	1 123 848	21 557	85 984	48 704	34 081
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	639	-	-	-	-
57	Vorbeugende Gesundheitshilfe	33 013	886	1 392	1 583	1 629
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	334 937	9 660	12 925	13 783	14 633
59	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 126	-	-	-	5
60						
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	293 752	798	548	1 377	1 736
	Und zwar:					
62	ambulant 1)	73 780	133	363	1 234	1 594
	und zwar in Form von:					
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	17 942	34	89	289	411
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	15 741	28	78	349	464
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	9 580	27	68	299	435
66	anderen Leistungen	43 823	69	168	440	538
67	teilstationär	3 057	8	17	10	5
68	vollstationär	218 632	657	171	138	143
69	Blindenhilfe	5 068	12	28	48	53
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	8 630	9	16	10	21
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	24 369	20	17	25	47
72	Altenhilfe	10 090	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	11 347	63	108	137	122
74	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	475 931	10 297	71 276	32 237	16 457
	Und zwar:					
75	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	32 604	374	2 434	1 417	540
76	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	91 958	9 386	63 923	16 509	1 506
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	43 499	154	3 702	12 453	11 756
78	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	5 533	-	-	-	14
79	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	161 125	-	-	-	33
80	Suchtkrankenhilfe	21 396	-	-	-	26
81	Sonstige Eingliederungshilfe	166 402	487	2 334	2 970	3 003

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.



nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von und in Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
20 614	21 020	41 634	70 065	192 938	150 695	107 112	58 577	42 819	39 613	43 784	35 225	109 426	44,5	55	
-	14	24	68	177	174	108	28	9	10	9	8	12	44,0	56	
897	620	874	2 125	6 437	5 715	4 516	2 655	1 621	961	495	243	364	39,8	57	
8 008	6 533	13 288	26 459	68 848	56 285	43 394	21 878	13 684	9 308	6 308	3 471	6 472	39,8	58	
26	87	212	317	399	60	20	-	-	-	-	-	-	29,4	59	
1 172	1 154	1 979	3 465	12 876	15 562	22 577	20 937	21 794	25 716	33 779	29 446	98 836	72,4	60	
1 052	973	1 620	2 786	9 155	8 098	8 556	6 130	5 072	5 371	5 918	4 726	10 999	58,3	61	
277	250	343	660	2 032	1 653	1 788	1 335	1 271	1 291	1 627	1 364	3 228	60,2	62	
290	239	408	686	1 936	1 530	1 397	1 017	965	1 080	1 208	996	3 070	58,6	63	
263	240	325	629	1 916	1 459	1 045	563	411	502	415	272	711	47,1	64	
362	370	753	1 142	4 515	4 695	5 609	4 164	3 265	3 495	3 903	3 172	7 163	61,6	65	
6	11	40	51	123	136	226	221	219	267	411	334	972	72,3	66	
116	176	335	653	3 672	7 427	13 971	14 729	16 644	20 210	27 642	24 569	87 379	77,2	67	
54	80	142	186	511	482	442	292	267	366	441	367	1 277	63,3	68	
9	9	29	96	581	856	1 275	858	923	1 010	1 034	756	1 138	65,7	69	
38	582	2 026	2 327	6 464	5 738	3 581	1 313	637	381	279	223	671	43,3	70	
-	-	-	-	-	154	368	674	1 105	1 529	1 709	1 261	3 290	78,3	71	
87	175	352	527	1 645	1 348	1 024	779	725	745	852	692	1 966	58,0	72	
10 741	12 435	24 627	38 030	106 195	74 666	40 062	16 054	7 666	4 751	3 723	2 270	4 444	31,3	73	
324	477	1 358	2 760	7 046	5 632	3 762	2 073	1 390	1 022	767	409	819	40,7	74	
508	126	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	75	
7 783	5 505	1 997	149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	76	
154	491	792	974	1 571	1 007	530	-	-	-	-	-	-	33,6	77	
71	2 347	12 445	22 007	61 927	39 960	17 183	4 704	448	-	-	-	-	36,2	78	
39	347	1 597	2 919	7 104	5 295	2 525	977	345	121	48	21	32	39,7	79	
2 227	4 021	9 443	14 413	43 168	33 811	22 070	10 342	5 932	3 727	2 963	1 857	3 634	42,5	80	
														81	

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

außerhalb von

B2.1 Am

Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durchschnittsalter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
						Außerhalb von
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	7 004	1 994	4 033	977	33,6
	Und zwar:					
2	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	5 246	1 355	3 149	742	34,8
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	5 610	1 487	3 442	681	33,6
4	Hilfe zur Pflege 1)	526	60	271	195	48,9
5	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	740	436	248	56	20,8
6	Asylberechtigte zusammen 1)	28 610	12 356	13 758	2 496	27,7
	Und zwar:					
7	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	25 063	10 887	11 926	2 250	28,0
8	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	27 924	12 098	13 492	2 334	27,5
9	Hilfe zur Pflege 1)	517	123	169	225	47,4
10	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	291	158	114	19	23,5
11	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	3 546	1 461	1 638	446	29,6
	Und zwar:					
12	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3 044	1 294	1 395	355	29,1
13	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 402	1 418	1 596	388	29,0
14	Hilfe zur Pflege 1)	99	12	26	61	59,4
15	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	61	32	17	12	27,3
16	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	102 154	31 355	49 304	21 495	35,6
	Und zwar:					
17	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	82 310	24 569	39 546	18 195	36,5
18	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	94 919	29 116	46 733	19 070	35,3
19	Hilfe zur Pflege 1)	4 845	487	1 368	2 990	60,0
20	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	3 234	1 766	1 045	423	24,5
21	Nichtdeutsche zusammen 1)	141 355	47 208	68 733	25 414	33,8
	Und zwar:					
22	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	115 677	38 119	56 016	21 542	34,3
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	131 864	44 128	65 263	22 473	33,4
24	Hilfe zur Pflege 1)	5 988	683	1 834	3 471	57,9
25	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	4 357	2 423	1 424	510	23,7
						In
26	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	4 352	932	2 401	1 019	38,9
	Und zwar:					
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	920	62	821	37	33,1
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	191	20	141	30	39,3
29	Hilfe zur Pflege 1)	1 104	10	155	939	75,3
30	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	3 066	901	2 112	53	25,9
31	Asylberechtigte zusammen 1)	1 141	429	596	116	29,0
	Und zwar:					
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	114	44	58	12	30,3
33	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	608	214	325	69	30,9
34	Hilfe zur Pflege 1)	82	-	41	41	57,3
35	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	438	214	216	8	21,5
36	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	334	89	132	113	41,0
	Und zwar:					
37	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	132	10	45	77	55,7
38	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	231	34	98	99	47,8
39	Hilfe zur Pflege 1)	33	-	6	27	71,4
40	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	85	55	30	-	16,6
41	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	16 530	3 574	7 583	5 373	42,8
	Und zwar:					
42	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 203	169	920	114	31,8
43	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 146	654	1 563	929	41,2
44	Hilfe zur Pflege 1)	4 998	25	592	4 381	77,0
45	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	8 347	2 899	5 183	285	24,1
46	Nichtdeutsche zusammen 1)	22 370	5 037	10 712	6 621	41,3
	Und zwar:					
47	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	2 369	285	1 844	240	33,6
48	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 176	922	2 127	1 127	39,9
49	Hilfe zur Pflege 1)	6 217	35	794	5 388	76,4
50	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	11 949	4 082	7 541	326	24,3

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.  
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten  
 und in Einrichtungen \*)  
 Jahresende 1999  
 land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich				Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 18			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durchschnitts- alter	
	18 - 60	60 und älter	unter 18				18 - 60	60 und älter			
Einrichtungen											
3 598	1 097	2 003	498	33,6	3 406	897	2 030	479	33,7	1	
2 601	708	1 497	396	35,6	2 645	647	1 652	346	33,9	2	
2 836	763	1 692	381	34,9	2 774	724	1 750	300	32,4	3	
256	36	144	76	44,4	270	24	127	119	53,2	4	
463	293	143	27	18,5	277	143	105	29	24,7	5	
14 900	6 597	7 173	1 130	27,0	13 710	5 759	6 585	1 366	28,5	6	
13 004	5 812	6 170	1 022	27,3	12 059	5 075	5 756	1 228	28,7	7	
14 523	6 444	7 011	1 068	26,9	13 401	5 654	6 481	1 266	28,2	8	
237	66	96	75	41,3	280	57	73	150	52,6	9	
189	105	72	12	23,3	102	53	42	7	23,8	10	
1 714	751	796	167	27,9	1 831	710	842	279	31,3	11	
1 483	671	679	133	27,5	1 561	623	716	222	30,5	12	
1 650	726	771	153	27,7	1 752	692	825	235	30,2	13	
35	5	15	15	49,3	64	7	11	46	64,9	14	
34	20	10	4	20,5	27	12	7	8	35,9	15	
48 187	16 798	22 590	8 799	33,3	53 967	14 557	26 714	12 696	37,8	16	
38 017	12 926	17 629	7 462	34,2	44 293	11 643	21 917	10 733	38,4	17	
44 499	15 370	21 188	7 941	33,2	50 420	13 746	25 545	11 129	37,0	18	
1 969	273	746	950	52,2	2 876	214	622	2 040	65,3	19	
1 928	1 160	605	163	20,7	1 306	606	440	260	30,2	20	
68 424	25 268	32 562	10 594	31,8	72 931	21 940	36 171	14 820	35,7	21	
55 114	20 126	25 975	9 013	32,5	60 563	17 993	30 041	12 529	36,0	22	
63 513	23 308	30 662	9 543	31,7	68 351	20 820	34 601	12 930	35,0	23	
2 498	381	1 001	1 116	50,3	3 490	302	833	2 355	63,4	24	
2 633	1 597	830	206	20,4	1 724	826	594	304	28,8	25	
Einrichtungen											
2 425	577	1 519	329	32,9	1 927	355	882	690	46,5	26	
593	39	535	19	32,8	327	23	286	18	33,7	27	
110	9	82	19	41,9	81	11	59	11	35,7	28	
380	-	98	282	67,3	724	10	57	657	79,4	29	
1 934	565	1 340	29	25,7	1 132	336	772	24	26,1	30	
653	255	341	57	28,2	488	174	255	59	30,1	31	
66	23	35	8	31,2	48	21	23	4	29,1	32	
336	128	176	32	29,5	272	86	149	37	32,6	33	
49	-	30	19	52,5	33	-	11	22	64,3	34	
264	126	133	5	22,0	174	88	83	3	20,8	35	
158	56	55	47	36,3	176	33	77	66	45,1	36	
60	5	18	37	54,7	72	5	27	40	56,5	37	
95	20	31	44	46,9	136	14	67	55	48,4	38	
10	-	3	7	66,0	23	-	3	20	73,8	39	
58	36	22	-	16,8	27	19	8	-	16,3	40	
8 204	2 206	4 516	1 482	33,6	8 326	1 368	3 067	3 891	51,9	41	
743	95	605	43	29,6	460	74	315	71	35,3	42	
1 414	375	681	358	38,1	1 732	279	882	571	43,7	43	
1 417	5	371	1 041	67,0	3 581	20	221	3 340	81,0	44	
5 303	1 829	3 322	152	23,9	3 044	1 070	1 861	113	24,4	45	
11 449	3 103	6 431	1 915	33,1	10 921	1 934	4 281	4 706	49,9	46	
1 462	162	1 193	107	32,0	907	123	651	133	36,1	47	
1 955	532	970	453	37,2	2 221	390	1 157	674	42,3	48	
1 856	5	502	1 349	66,7	4 361	30	292	4 039	80,6	49	
7 568	2 565	4 817	186	24,2	4 361	1 517	2 724	140	24,6	50	

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
außerhalb von  
B2.1 Am  
Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
						Ins
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	11 233	2 911	6 357	1 965	35,6
	Und zwar:					
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	6 252	1 433	4 036	783	34,5
53	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	5 725	1 496	3 534	695	33,7
54	Hilfe zur Pflege 1)	1 629	70	426	1 133	66,7
55	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	3 799	1 334	2 356	109	24,9
56	Asylberechtigte zusammen 1)	29 429	12 669	14 196	2 564	27,7
	Und zwar:					
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	25 246	10 952	12 027	2 267	28,0
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	28 232	12 205	13 667	2 360	27,6
59	Hilfe zur Pflege 1)	599	123	210	266	48,8
60	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	726	370	329	27	22,3
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	3 827	1 538	1 737	552	30,5
	Und zwar:					
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3 204	1 315	1 454	435	30,1
63	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 583	1 441	1 661	481	30,1
64	Hilfe zur Pflege 1)	132	12	32	88	62,4
65	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	146	87	47	12	21,1
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	116 433	34 456	55 735	26 242	36,6
	Und zwar:					
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	83 969	24 891	40 693	18 385	36,4
68	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	96 017	29 325	47 245	19 447	35,4
69	Hilfe zur Pflege 1)	9 841	512	1 960	7 369	68,6
70	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	11 553	4 655	6 211	687	24,2
71	Nichtdeutsche insgesamt 1)	160 977	51 629	78 025	31 323	34,7
	Und zwar:					
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	118 687	38 607	58 210	21 870	34,3
73	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	133 566	44 476	66 107	22 983	33,5
74	Hilfe zur Pflege 1)	12 202	718	2 628	8 856	67,3
75	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	16 268	6 490	8 943	835	24,2

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten  
und in Einrichtungen \*)  
des Berichtsjahres 1999  
land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich				Lfd. Nr.
	davon im Alter			von ... bis unter ... Jahren			davon im Alter			Durchschnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter				unter 18	18 - 60	60 und älter		
gesamt											
5 961	1 666	3 483	812	33,2	5 272	1 245	2 874	1 153	38,3	51	
3 242	757	2 068	417	35,0	3 010	676	1 968	366	33,9	52	
2 907	765	1 752	390	35,0	2 818	731	1 782	305	32,4	53	
636	36	242	358	58,1	933	34	184	775	72,3	54	
2 394	857	1 481	56	24,3	1 405	477	875	53	25,8	55	
15 388	6 782	7 440	1 166	27,0	14 041	5 887	6 756	1 398	28,5	56	
13 108	5 849	6 227	1 032	27,3	12 138	5 103	5 800	1 235	28,7	57	
14 707	6 507	7 117	1 083	27,0	13 525	5 698	6 550	1 277	28,3	58	
286	66	126	94	43,3	313	57	84	172	53,8	59	
451	229	205	17	22,6	275	141	124	10	21,9	60	
1 857	801	843	213	28,6	1 970	737	894	339	32,4	61	
1 556	684	701	171	28,5	1 648	631	753	264	31,7	62	
1 730	740	794	196	28,7	1 853	701	867	285	31,4	63	
45	5	18	22	53,0	87	7	14	66	67,3	64	
92	56	32	4	18,2	54	31	15	8	26,1	65	
55 400	18 730	26 639	10 031	33,2	61 033	15 726	29 096	16 211	39,6	66	
39 009	13 127	18 349	7 533	34,1	44 960	11 764	22 344	10 852	38,3	67	
45 027	15 485	21 463	8 079	33,3	50 990	13 840	25 782	11 368	37,2	68	
3 386	278	1 117	1 991	58,4	6 455	234	843	5 378	74,0	69	
7 217	2 984	3 918	315	23,0	4 336	1 671	2 293	372	26,1	70	
78 640	28 013	38 405	12 222	31,9	82 337	23 616	39 620	19 101	37,5	71	
56 925	20 427	27 345	9 153	32,5	61 762	18 180	30 865	12 717	36,0	72	
64 376	23 502	31 126	9 748	31,8	69 190	20 974	34 981	13 235	35,1	73	
4 354	386	1 503	2 465	57,3	7 848	332	1 125	6 391	72,9	74	
10 182	4 154	5 636	392	23,2	6 086	2 336	3 307	443	25,8	75	

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
außerhalb von  
B2.2 Im Laufe  
Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durchschnittsalter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
Außerhalb von						
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	13 838	4 146	8 170	1 522	31,8
	Und zwar:					
2	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	10 389	2 960	6 456	973	31,6
4	Hilfe zur Pflege 1)	725	92	371	262	47,9
5	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	1 371	748	516	107	22,5
6	Asylberechtigte zusammen 1)	44 341	18 329	22 834	3 178	27,3
	Und zwar:					
7	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
8	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	41 087	17 120	21 118	2 849	27,1
9	Hilfe zur Pflege 1)	649	165	211	273	46,6
10	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	652	280	273	99	29,8
11	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	7 846	2 988	3 924	934	29,7
	Und zwar:					
12	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
13	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	7 309	2 867	3 710	732	28,6
14	Hilfe zur Pflege 1)	120	18	35	67	56,5
15	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	240	54	51	135	51,7
16	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	178 582	53 805	90 979	33 798	34,7
	Und zwar:					
17	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
18	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	145 174	43 714	75 235	26 225	34,4
19	Hilfe zur Pflege 1)	6 666	668	1 956	4 042	59,5
20	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	7 205	3 518	2 394	1 293	28,5
21	Nichtdeutsche zusammen 1))	244 721	79 382	125 907	39 432	33,0
	Und zwar:					
22	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	204 016	66 718	106 519	30 779	32,5
24	Hilfe zur Pflege 1)	8 161	944	2 573	4 644	57,4
25	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	9 512	4 644	3 234	1 634	28,2
In						
26	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	8 974	2 051	5 089	1 834	37,7
	Und zwar:					
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 628	728	1 578	322	33,1
29	Hilfe zur Pflege 1)	1 571	14	202	1 355	76,2
30	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	4 034	1 109	2 847	78	26,6
31	Asylberechtigte zusammen 1)	5 364	1 707	3 104	553	31,2
	Und zwar:					
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
33	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 041	850	1 801	390	33,1
34	Hilfe zur Pflege 1)	118	3	54	61	58,3
35	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	683	289	375	19	24,0
36	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	846	214	417	215	38,0
	Und zwar:					
37	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
38	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	594	122	304	168	40,5
39	Hilfe zur Pflege 1)	41	1	7	33	70,3
40	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	117	67	48	2	19,2
41	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	44 784	9 403	22 809	12 772	41,1
	Und zwar:					
42	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
43	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	13 358	2 190	7 333	3 835	42,2
44	Hilfe zur Pflege 1)	6 096	44	749	5 303	76,6
45	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	12 823	3 766	8 225	832	27,4
46	Nichtdeutsche zusammen 1))	60 037	13 444	31 219	15 374	39,7
	Und zwar:					
47	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
48	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	19 669	3 938	11 016	4 715	39,4
49	Hilfe zur Pflege 1)	7 826	62	1 012	6 752	76,2
50	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	17 678	5 252	11 495	931	27,0

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.  
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten  
 und in Einrichtungen \*)  
 des Berichtsjahres 1999  
 land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich				Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 18			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 18		
	18 - 60	60 und älter	18 - 60				60 und älter					
Einrichtungen												
7 299	2 339	4 148	812	31,8	6 539	1 807	4 022	710	31,9	1		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2		
5 361	1 569	3 248	544	32,6	5 028	1 391	3 208	429	30,6	3		
363	56	196	111	44,0	362	36	175	151	51,8	4		
887	523	307	57	20,7	484	225	209	50	25,8	5		
23 486	9 711	12 323	1 452	26,9	20 855	8 618	10 511	1 726	27,7	6		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7		
21 777	9 090	11 364	1 323	26,8	19 310	8 030	9 754	1 526	27,5	8		
302	88	123	91	40,5	347	77	88	182	51,8	9		
380	170	169	41	27,7	272	110	104	58	32,8	10		
3 881	1 516	1 980	385	28,7	3 965	1 472	1 944	549	30,8	11		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12		
3 613	1 447	1 856	310	27,8	3 696	1 420	1 854	422	29,3	13		
48	10	20	18	46,9	72	8	15	49	62,9	14		
118	37	28	53	43,3	122	17	23	82	59,8	15		
85 818	28 647	43 097	14 074	32,7	92 764	25 158	47 882	19 724	36,6	16		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17		
69 489	23 011	35 478	11 000	32,5	75 685	20 703	39 757	15 225	36,0	18		
2 726	372	1 041	1 313	52,1	3 940	296	915	2 729	64,6	19		
4 252	2 293	1 402	557	24,7	2 953	1 225	992	736	34,0	20		
120 538	42 267	61 548	16 723	31,4	124 183	37 115	64 359	22 709	34,7	21		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22		
100 265	35 142	51 946	13 177	31,1	103 751	31 576	54 573	17 602	33,9	23		
3 440	527	1 380	1 533	50,1	4 721	417	1 193	3 111	62,7	24		
5 664	3 050	1 906	708	24,6	3 848	1 594	1 328	926	33,5	25		
Einrichtungen												
4 936	1 216	3 058	662	33,4	4 038	835	2 031	1 172	43,0	26		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27		
1 448	413	847	188	33,6	1 180	315	731	134	32,5	28		
509	1	129	379	67,6	1 062	13	73	976	80,3	29		
2 615	693	1 878	44	26,6	1 419	416	969	34	26,4	30		
2 770	945	1 571	254	30,5	2 594	762	1 533	299	32,0	31		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32		
1 559	498	880	181	31,9	1 482	352	921	209	34,3	33		
66	1	39	26	52,9	52	2	15	35	65,2	34		
434	168	258	8	24,8	249	121	117	11	22,8	35		
402	122	193	87	35,1	444	92	224	128	40,7	36		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37		
266	65	131	70	38,7	328	57	173	98	42,0	38		
14	1	4	9	63,5	27	-	3	24	73,9	39		
81	45	35	1	19,2	36	22	13	1	19,3	40		
21 888	5 367	11 880	4 641	36,3	22 896	4 036	10 729	8 131	45,8	41		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42		
6 191	1 244	3 258	1 689	40,7	7 167	946	4 075	2 146	43,5	43		
1 816	20	471	1 325	66,7	4 280	24	278	3 978	80,8	44		
8 334	2 380	5 515	439	26,9	4 489	1 386	2 710	393	28,2	45		
30 038	7 692	16 702	5 644	35,3	29 999	5 752	14 517	9 730	44,1	46		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47		
9 491	2 247	5 116	2 128	38,0	10 178	1 691	5 900	2 587	40,7	48		
2 405	23	643	1 739	66,5	5 421	39	369	5 013	80,6	49		
11 479	3 301	7 686	492	26,7	6 199	1 951	3 809	439	27,5	50		

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
außerhalb von  
B2.2 Im Laufe  
Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status  Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
						Ins
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	20 203	5 304	11 808	3 091	34,6
	Und zwar:					
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
53	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	11 350	3 007	7 171	1 172	32,7
54	Hilfe zur Pflege 1)	2 291	106	573	1 612	67,2
55	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	5 354	1 845	3 326	183	25,5
56	Asylberechtigte zusammen 1)	46 218	18 866	23 996	3 356	27,4
	Und zwar:					
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	42 220	17 374	21 866	2 980	27,3
59	Hilfe zur Pflege 1)	765	168	263	334	48,4
60	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	1 301	559	626	116	26,9
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	8 210	3 111	4 089	1 010	29,9
	Und zwar:					
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
63	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	7 603	2 940	3 867	796	28,9
64	Hilfe zur Pflege 1)	161	19	42	100	60,0
65	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	354	120	97	137	41,2
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	203 348	58 355	103 881	41 112	35,7
	Und zwar:					
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
68	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	151 512	44 550	78 929	28 033	34,7
69	Hilfe zur Pflege 1)	12 743	712	2 701	9 330	67,7
70	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	19 792	7 220	10 496	2 076	27,7
71	Nichtdeutsche insgesamt 1)	278 145	85 802	143 774	48 569	34,0
	Und zwar:					
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
73	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	212 775	67 961	111 833	32 981	32,9
74	Hilfe zur Pflege 1)	15 961	1 006	3 579	11 376	66,6
75	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	26 865	9 808	14 545	2 512	27,3

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.



nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten  
und in Einrichtungen \*)  
des Berichtsjahres 1999  
land

zusammen	Männlich				Durch- schnitts- alter	zusammen	Weiblich				Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
	davon im Alter			von ... bis unter ... Jahren			davon im Alter			von ... bis unter ... Jahren		
	unter 18	18 - 60	60 und älter				unter 18	18 - 60	60 und älter			
gesamt												
10 845	3 056	6 461	1 328	32,7	9 358	2 248	5 347	1 763	36,9		51	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52	
5 902	1 596	3 641	665	33,7	5 448	1 411	3 530	507	31,6		53	
872	57	325	490	57,8	1 419	49	248	1 122	73,0		54	
3 471	1 209	2 163	99	25,1	1 883	636	1 163	84	26,3		55	
24 527	10 023	12 969	1 535	27,1	21 691	8 843	11 027	1 821	27,9		56	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	57	
22 382	9 237	11 762	1 383	26,9	19 838	8 137	10 104	1 597	27,7		58	
367	89	161	117	42,8	398	79	102	217	53,7		59	
790	332	410	48	26,0	511	227	216	68	28,1		60	
4 061	1 591	2 058	412	28,7	4 149	1 520	2 031	598	31,1		61	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	62	
3 751	1 486	1 932	333	28,0	3 852	1 454	1 935	463	29,7		63	
62	11	24	27	50,6	99	8	18	73	65,9		64	
197	81	62	54	33,6	157	39	35	83	50,8		65	
98 657	31 460	50 773	16 424	33,0	104 691	26 895	53 108	24 688	38,2		66	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	67	
72 523	23 476	37 223	11 824	32,9	78 989	21 074	41 706	16 209	36,4		68	
4 534	392	1 510	2 632	58,0	8 209	320	1 191	6 698	73,0		69	
12 449	4 644	6 835	970	26,1	7 343	2 576	3 661	1 106	30,5		70	
138 177	46 217	72 261	19 699	31,8	139 968	39 585	71 513	28 870	36,2		71	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	72	
104 603	35 840	54 558	14 205	31,5	108 172	32 121	57 275	18 776	34,3		73	
5 836	550	2 020	3 266	56,9	10 125	456	1 559	8 110	72,2		74	
16 948	6 307	9 470	1 171	25,9	9 917	3 501	5 075	1 341	29,8		75	

B3 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung 1999\*)

B3.1 Beendete Hilfen

Deutschland

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung	
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr		
<b>Hilfe zur Pflege</b>											
<b>Deutsche</b>											
Männlich											
unter 50	5 513	3 638	427	337	601	217	132	61	100	1,8	
50 - 65	4 851	3 154	469	304	394	157	150	75	148	2,2	
65 - 75	3 390	1 788	426	256	353	172	176	92	127	2,9	
75 - 85	2 247	1 109	337	173	236	145	113	42	92	3,0	
85 und älter	2 309	1 047	351	199	318	138	144	39	73	2,9	
Zusammen	18 310	10 736	2 010	1 269	1 902	829	715	309	540	2,4	
Durchschnittsalter	59,7	57,3	64,4	62,2	59,8	62,8	66,0	64,5	65,7	X	
Weiblich											
unter 50	4 418	2 745	396	301	493	178	152	52	101	2,1	
50 - 65	3 648	2 358	323	234	309	135	127	62	100	2,2	
65 - 75	4 328	2 310	515	336	494	207	233	89	144	2,7	
75 - 85	9 017	4 629	1 301	687	1 051	530	420	158	241	2,6	
85 und älter	19 050	8 395	2 811	1 614	2 617	1 541	1 297	369	406	2,9	
Zusammen	40 461	20 437	5 346	3 172	4 964	2 591	2 229	730	932	2,6	
Durchschnittsalter	77,1	74,6	79,9	78,4	78,8	81,5	81,3	80,1	76,6	X	
Zusammen											
unter 50	9 931	6 383	823	638	1 094	395	284	113	201	1,9	
50 - 65	8 499	5 512	792	538	703	292	277	137	248	2,1	
65 - 75	7 718	4 098	941	592	847	379	409	181	271	2,8	
75 - 85	11 264	5 738	1 638	860	1 287	675	533	200	333	2,7	
85 und älter	21 359	9 442	3 162	1 813	2 935	1 679	1 441	408	479	2,9	
Zusammen	58 771	31 173	7 356	4 441	6 866	3 420	2 944	1 039	1 532	2,6	
Durchschnittsalter	71,7	68,7	75,7	73,8	73,5	76,9	77,6	75,4	72,8	X	
<b>Nichtdeutsche</b>											
Männlich	1 483	868	225	130	155	52	27	13	13	1,7	
Weiblich	2 278	1 347	405	242	179	41	27	26	11	1,4	
Zusammen	3 761	2 215	630	372	334	93	54	39	24	1,5	
<b>Insgesamt</b>											
Männlich	19 793	11 604	2 235	1 399	2 057	881	742	322	553	2,3	
Weiblich	42 739	21 784	5 751	3 414	5 143	2 632	2 256	756	1 003	2,6	
Insgesamt	62 532	33 388	7 986	4 813	7 200	3 513	2 998	1 078	1 556	2,5	
<b>Eingliederungshilfe für Behinderte</b>											
<b>Deutsche</b>											
Männlich											
unter 7	14 364	9 075	3 309	1 310	549	59	5	2	55	1,0	
7 - 18	14 249	7 058	3 156	1 902	1 591	336	130	48	28	1,6	
18 - 30	8 332	5 864	857	400	456	213	198	159	185	1,7	
30 - 40	10 490	7 291	980	466	549	341	310	158	395	2,0	
40 - 50	7 850	5 220	848	382	424	289	228	122	337	2,2	
50 und älter	8 332	5 150	725	468	580	464	397	224	324	2,6	
Zusammen	63 617	39 658	9 875	4 928	4 149	1 702	1 268	713	1 324	1,7	
Durchschnittsalter	25,9	26,9	18,5	19,4	24,9	36,8	41,5	40,3	40,6	X	
Weiblich											
unter 7	7 880	4 965	1 706	793	346	38	5	3	24	1,0	
7 - 18	7 421	3 797	1 479	941	826	234	80	43	21	1,6	
18 - 30	4 808	3 098	571	282	328	167	133	116	113	2,0	
30 - 40	5 533	3 593	510	298	365	216	172	138	241	2,4	
40 - 50	3 771	2 424	377	182	221	154	132	68	213	2,7	
50 und älter	7 707	4 978	515	375	565	410	376	186	302	2,5	
Zusammen	37 120	22 855	5 158	2 871	2 651	1 219	898	554	914	2,0	
Durchschnittsalter	30,3	31,3	20,5	22,2	30,7	41,5	47,3	42,8	44,6	X	
Zusammen											
unter 7	22 244	14 040	5 015	2 103	895	97	10	5	79	1,0	
7 - 18	21 670	10 855	4 635	2 843	2 417	570	210	91	49	1,6	
18 - 30	13 140	8 962	1 428	682	784	380	331	275	298	1,8	
30 - 40	16 023	10 884	1 490	764	914	557	482	296	636	2,2	
40 - 50	11 621	7 644	1 225	564	645	443	360	190	550	2,4	
50 und älter	16 039	10 128	1 240	843	1 145	874	773	410	626	2,6	
Zusammen	100 737	62 513	15 033	7 799	6 800	2 921	2 166	1 267	2 238	1,8	
Durchschnittsalter	27,5	28,5	19,2	20,4	27,2	38,8	43,9	41,4	42,2	X	
<b>Nichtdeutsche</b>											
Männlich	6 765	5 157	789	335	273	98	55	33	25	0,9	
Weiblich	3 830	3 007	392	177	145	43	35	16	15	0,8	
Zusammen	10 595	8 164	1 181	512	418	141	90	49	40	0,9	
<b>Insgesamt</b>											
Männlich	70 382	44 815	10 664	5 263	4 422	1 800	1 323	746	1 349	1,7	
Weiblich	40 350	25 862	5 550	3 048	2 796	1 262	933	570	929	1,8	
Insgesamt	111 332	70 677	16 214	8 311	7 218	3 062	2 256	1 316	2 278	1,7	

\*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

B3 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung (1999\*)

B3.2 Am Jahresende andauernde Hilfe

Deutschland

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittliche Dauer der bisherigen Hilfestellung	
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr		
<b>Hilfe zur Pflege</b>											
<b>Deutsche</b>											
Männlich											
unter 50	17 195	3 398	2 653	1 896	4 303	1 608	1 610	708	1 019	5,3	
50 - 65	19 098	4 838	3 781	1 990	3 539	1 363	1 472	811	1 304	5,1	
65 - 75	16 005	4 120	3 378	1 725	2 826	1 003	1 220	649	1 084	5,1	
75 - 85	8 716	2 623	1 973	933	1 359	467	567	264	530	4,6	
85 und älter	6 375	2 252	1 517	770	916	333	293	115	179	3,5	
Zusammen	67 389	17 231	13 302	7 314	12 943	4 774	5 162	2 547	4 116	5,0	
Durchschnittsalter	60,9	63,9	63,6	60,9	57,2	56,5	57,7	59,0	60,9	X	
Weiblich											
unter 50	13 539	2 508	2 091	1 571	3 456	1 244	1 349	558	762	5,3	
50 - 65	15 917	3 524	2 840	1 613	3 361	1 217	1 500	731	1 131	5,5	
65 - 75	23 787	6 238	4 964	2 562	4 520	1 523	1 724	815	1 441	4,9	
75 - 85	43 245	13 411	10 245	5 145	7 227	2 464	2 415	879	1 459	3,8	
85 und älter	71 102	21 865	17 569	9 397	12 306	4 535	3 421	1 105	904	3,3	
Zusammen	167 590	47 546	37 709	20 288	30 870	10 683	10 409	4 088	5 697	4,0	
Durchschnittsalter	77,4	79,5	79,5	78,5	75,2	75,4	73,0	71,1	69,4	X	
Zusammen											
unter 50	30 734	5 906	4 744	3 467	7 759	2 852	2 959	1 266	1 781	5,3	
50 - 65	35 015	8 362	6 621	3 603	6 900	2 580	2 972	1 542	2 435	5,3	
65 - 75	39 792	10 358	8 342	4 287	7 346	2 526	2 944	1 464	2 525	4,9	
75 - 85	51 961	16 034	12 218	6 078	8 586	2 931	2 982	1 143	1 989	4,0	
85 und älter	77 477	24 117	19 086	10 167	13 222	4 868	3 714	1 220	1 083	3,3	
Zusammen	234 979	64 777	51 011	27 602	43 813	15 757	15 571	6 635	9 813	4,3	
Durchschnittsalter	72,6	75,3	75,4	73,8	69,9	69,7	67,9	66,5	65,8	X	
<b>Nichtdeutsche</b>											
Männlich	4 351	1 171	967	908	825	221	109	100	50	3,3	
Weiblich	7 847	1 877	1 756	2 511	1 189	246	122	113	33	3,0	
Zusammen	12 198	3 048	2 723	3 419	2 014	467	231	213	83	3,1	
<b>Insgesamt</b>											
Männlich	71 740	18 402	14 269	8 222	13 768	4 995	5 271	2 647	4 166	4,8	
Weiblich	175 437	49 423	39 465	22 799	32 059	11 229	10 531	4 201	5 730	4,0	
Insgesamt	247 177	67 825	53 734	31 021	45 827	16 224	15 802	6 848	9 896	4,2	
<b>Eingliederungshilfe für Behinderte</b>											
<b>Deutsche</b>											
Männlich											
unter 7	38 557	21 387	10 548	4 379	2 012	201	12	13	5	1,6	
7 - 18	23 510	5 279	4 623	2 995	4 609	2 702	2 241	999	62	4,0	
18 - 30	36 277	8 084	6 108	3 980	6 388	4 405	4 415	1 624	1 273	4,7	
30 - 40	52 762	7 800	5 528	3 021	5 949	4 451	10 314	7 834	7 865	8,3	
40 - 50	37 555	5 922	4 404	2 588	4 621	2 907	6 096	2 334	8 683	9,5	
50 und älter	33 043	5 745	3 687	2 301	4 697	2 858	5 560	2 585	5 610	8,6	
Zusammen	221 704	54 217	34 898	19 264	28 276	17 524	28 638	15 389	23 498	6,3	
Durchschnittsalter	31,0	22,8	24,7	26,7	32,6	34,6	36,6	37,8	44,1	X	
Weiblich											
unter 7	20 750	10 977	5 754	2 605	1 272	130	8	2	2	1,7	
7 - 18	14 255	3 165	2 660	1 664	2 862	1 609	1 504	744	47	4,1	
18 - 30	25 675	5 503	4 318	2 951	4 634	3 226	2 986	1 177	880	4,7	
30 - 40	37 410	4 948	3 623	2 088	4 241	3 264	7 631	6 054	5 561	8,5	
40 - 50	25 490	3 498	2 723	1 559	2 992	2 026	4 350	1 808	6 534	10,1	
50 und älter	29 888	5 568	3 168	2 104	4 389	2 716	4 719	2 226	4 998	8,4	
Zusammen	153 468	33 659	22 246	12 971	20 390	12 971	21 198	12 011	18 022	6,8	
Durchschnittsalter	34,3	27,3	27,8	29,8	35,6	37,5	40,3	38,9	45,3	X	
Zusammen											
unter 7	59 307	32 364	16 302	6 984	3 284	331	20	15	7	1,6	
7 - 18	37 765	8 444	7 283	4 659	7 471	4 311	3 745	1 743	109	4,0	
18 - 30	61 952	13 587	10 426	6 931	11 022	7 631	7 401	2 801	2 153	4,7	
30 - 40	90 172	12 748	9 151	5 109	10 190	7 715	17 945	13 888	13 426	8,3	
40 - 50	63 045	9 420	7 127	4 147	7 613	4 933	10 446	4 142	15 217	9,8	
50 und älter	62 931	11 313	6 855	4 405	9 086	5 574	10 279	4 811	10 608	8,5	
Zusammen	375 172	87 876	57 144	32 235	48 666	30 495	49 836	27 400	41 520	6,5	
Durchschnittsalter	32,4	24,5	25,9	27,9	33,9	35,8	39,3	38,2	44,6	X	
<b>Nichtdeutsche</b>											
Männlich	10 140	3 658	1 931	1 156	1 313	727	672	411	272	3,7	
Weiblich	6 062	2 179	1 096	665	893	423	399	235	172	3,8	
Zusammen	16 202	5 837	3 027	1 821	2 206	1 150	1 071	646	444	3,7	
<b>Insgesamt</b>											
Männlich	231 844	57 875	36 829	20 420	29 589	18 251	29 310	15 800	23 770	6,2	
Weiblich	159 530	35 838	23 342	13 636	21 283	13 394	21 597	12 246	18 194	6,7	
Insgesamt	391 374	93 713	60 171	34 056	50 872	31 645	50 907	28 046	41 964	6,4	

\*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

Land	Im Laufe und			
	Insgesamt <sup>1)</sup>	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Hilfe zur Pflege
Baden-Württemberg.....	121 613	54 995	71 541	29 251
Bayern.....	185 126	95 405	98 599	34 528
Berlin.....	80 159	60 204	23 285	22 802
Berlin-West.....	61 374	50 223	13 638	16 549
Berlin-Ost.....	18 785	9 981	9 647	6 253
Brandenburg.....	31 792	15 000	17 469	4 898
Bremen.....	22 239	20 107	5 809	1 901
Hamburg.....	70 095	53 675	23 355	15 846
Hessen.....	106 695	60 967	50 194	20 872
Mecklenburg-Vorpommern.....	24 572	11 054	14 096	4 861
Niedersachsen.....	154 058	86 732	74 332	25 073
Nordrhein-Westfalen.....	371 637	204 602	202 989	92 145
Rheinland-Pfalz.....	56 048	22 932	36 930	14 333
Saarland.....	18 014	9 716	8 691	4 016
Sachsen.....	52 894	26 440	32 616	15 358
Sachsen-Anhalt.....	31 156	13 069	18 918	6 293
Schleswig-Holstein.....	52 197	27 881	26 696	12 614
Thüringen.....	23 698	9 862	14 381	4 922
<b>Deutschland.....</b>	<b>1 401 993</b>	<b>772 641</b>	<b>719 901</b>	<b>309 713</b>
Früheres Bundesgebiet.....	1 219 096	687 235	612 774	267 128
Neue Länder und Berlin-Ost.....	182 897	85 406	107 127	42 585

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Sonstige Hilfen: Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung

im Laufe des Berichtsjahres 1999 nach Ländern

des Berichtsjahres			
zwar			
Eingliederungs- hilfe für Behinderte	Krankenhilfe, sonstige Hilfen <sup>2)</sup>	Deutsche	Nicht- deutsche
45 870	45 547	100 174	21 439
90 810	63 187	158 768	26 358
14 765	44 110	60 772	19 387
8 296	37 552	43 867	17 507
6 469	6 558	16 905	1 880
17 682	9 792	29 786	2 006
1 851	18 410	14 315	7 924
12 787	46 367	53 046	17 049
33 778	49 954	78 295	28 400
12 303	7 343	23 307	1 265
55 020	72 468	118 580	35 478
108 925	120 692	275 056	96 581
22 600	18 578	49 712	6 336
8 008	5 472	15 784	2 230
31 159	10 713	50 016	2 878
15 301	9 583	27 830	3 326
19 473	19 222	45 975	6 222
12 464	6 274	22 432	1 266
<b>502 796</b>	<b>547 712</b>	<b>1 123 848</b>	<b>278 145</b>
407 418	497 449	953 572	265 524
95 378	50 263	170 276	12 621

# Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

## Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL). Es werden hier auch die Empfänger/-innen erfasst, die in Einrichtungen (z.B. Krankenhäusern, Behindertenheimen, Pflegeheimen) voll- oder teilstationär betreut werden und bei denen die Hilfe in besonderen Lebenslagen und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zusammenfallen (§ 27 Abs. 3 BSHG).

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger/-innen, die ausschließlich laufende Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfasst);
- Empfänger/-innen pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt;
- deutsche Empfänger/-innen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfänger/-innen von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem BSHG, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gem. § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz erhalten;
- Bezieher/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird im Rahmen der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst).

## Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

### Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status

**Deutsche:** Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gelten ausschließlich als „Deutsche“.

**EU-Ausländer<sup>1)</sup>** : Personen mit einer der folgenden Staatsbürgerschaften:

Belgien	Großbritannien	Österreich
Dänemark	Irland	Portugal
Finnland	Italien	Schweden
Frankreich	Luxemburg	Spanien
Griechenland	Niederlande	

**Asylberechtigte:** Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge als Asylberechtigte anerkannt wurden bzw. zu deren Anerkennung ein Gericht das Bundesamt verpflichtet hat.

**Bürgerkriegsflüchtlinge:** Ausländer/-innen aus einem Bürgerkriegsgebiet, die vorübergehend Schutz in der Bundesrepublik Deutschland erhalten und die eine gültige Aufenthaltsbefugnis gem. § 32a Ausländergesetz besitzen. Die Familienangehörigen dieser Personen gelten ebenfalls als Bürgerkriegsflüchtlinge.

**Sonstige Ausländer:** Alle Nichtdeutschen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind.

## Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten

### Hilfe zur ambulanten Pflege in Form von

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 1 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 2 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 3 BSHG);
- **anderen Leistungen** liegt bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie bei Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.
- Werden die Kosten für das Pflegepersonal unter gleichzeitiger Kürzung des Pflegegeldes übernommen, so werden sowohl die Gewährung von Pflegegeld (und zwar je nach Stufe der Pflegebedürftigkeit) als auch „andere Leistungen“ angegeben.

### Hilfe zur Weiterführung des Haushalts:

Hierunter fällt die Hilfe nach § 70 BSHG, die Personen mit eigenem Haushalt gewährt wird, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung des Haushalts geboten ist. Ebenso gehört hierzu die Übernahme der angemessenen Kosten für eine vorübergehende anderweitige Unterbringung von Haushaltsangehörigen nach § 71 BSHG, wenn diese Unterbringung in besonderen Fällen neben oder statt der Weiterführung des Haushalts geboten ist. Im vorgenannten Fall ist es unerheblich, ob es sich bei den anderweitig untergebrachten Haushaltsmitgliedern um Minderjährige handelt.

### Eingliederungshilfe für Behinderte:

Bei der **Eingliederungshilfe für Behinderte** in einer Einrichtung wird zwischen voll- und teilstationären Einrichtungen unterschieden:

- **Teilstationäre Einrichtungen** sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für Behinderte, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.
- **Vollstationäre Einrichtungen** sind hingegen Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung und Betreuung über Tag und Nacht gewährt wird.

1) Stand: 1. Januar 1996.

#### **Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel:**

Hierunter fallen nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BSHG

- ambulante oder stationäre Behandlung oder sonstige ärztliche oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Minderung der Behinderung;
- Versorgung mit Körperersatzstücken sowie orthopädischen oder anderen Hilfsmitteln.

#### **Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder:**

Hierunter fallen die Maßnahmen nach § 40 Abs. 1 Nr. 2a BSHG, jedoch nur insoweit als diese Maßnahmen vor Beginn der allgemeinen Schulpflicht gewährt wurden. Hierzu zählen auch teilstationäre Maßnahmen (z.B. in Sonderkindergärten).

Längerfristige, über den Beginn des Schulpflichtalters hinausgehende Hilfen werden jedoch nicht unter dieser Position sondern, wenn sie unmittelbar auf die Schulbildung ausgerichtet sind, unter „Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung“, ansonsten unter „Sonstiger Eingliederungshilfe“ erfasst.

#### **Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung:**

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 40 Abs. 1 Nr. 3 BSHG umfasst entsprechend § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung auch heilpädagogische sowie sonstige Maßnahmen, wenn diese erforderlich oder geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Heilpädagogische Maßnahmen vor Beginn des Schulpflichtalters zur Vorbereitung auf den künftigen Schulbesuch werden jedoch unter „Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder“ erfasst.

#### **Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung:**

Dieser Position werden Maßnahmen zugeordnet, die nach § 40 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 6 BSHG in Verbindung mit §§ 13, 14 und 17 Eingliederungshilfe-Verordnung durchgeführt werden. Hierzu zählen, in Abgrenzung zu den Maßnahmen der „Sonstigen Eingliederungshilfe“, u.a. auch Leistungen, die darauf ausgerichtet sind, auf eine Arbeitstätigkeit oder eine zukünftige Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte vorzubereiten.

Maßnahmen in einer Werkstatt für Behinderte, auch Eingangsverfahren und Maßnahmen im Arbeitstrainingsbereich fallen unter „Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte“.

#### **Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte:**

Hierunter fallen die Hilfen nach § 40 Abs. 2 BSHG, jedoch nur sofern diese in Werkstätten für Behinderte im Sinne des § 54 Schwerbehindertengesetzes erbracht werden. Im Hinblick auf die Art der Unterbringung wird in diesen Fällen nur dann „vollstationär“ angegeben, wenn gleichzeitig eine Wohnheimunterbringung vorliegt. Ist dies nicht der Fall, so gilt für die Unterbringungsform „teilstationär“.

#### **Suchtkrankenhilfe:**

In den Fällen, in denen suchtkranke Personen (Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige) Eingliederungshilfe für Behinderte erhalten, kommt es in jedem Fall zu Mehrfachnennungen.

#### **Beispiel:**

Einem Suchtabhängigen wird Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung gewährt. In diesem Fall wird sowohl die „Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung“ angegeben als auch die „Suchtkrankenhilfe“.

#### **Sonstige Eingliederungshilfe:**

Hierunter fallen alle Eingliederungshilfen, für die die vorgenannten Positionen nicht in Frage kommen, z.B. Leistungen nach § 40 Abs. 2 BSHG außerhalb von Werkstätten für Behinderte.





**Teil C**

**Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1999**

**Deutschland**

C1 Bruttoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des  
C1.1 Deutsch  
Angaben in

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	19 645 305	19 061 629	583 675
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	14 746 906	14 184 692	562 214
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	2 047 309	2 047 193	116
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	2 645 143	2 625 249	19 894
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	205 947	204 495	1 452
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	25 296 684	3 134 203	22 162 481
7	Hilfe zur Pflege zusammen	5 673 239	798 840	4 874 399
8	ambulant	798 840	798 840	-
	davon in Form von			
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	80 253	80 253	-
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	77 062	77 062	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	86 044	86 044	-
12	anderen Leistungen	555 481	555 481	-
13	teilstationär	60 543	-	60 543
14	vollstationär	4 813 856	-	4 813 856
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	16 667 150	927 707	15 739 443
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	474 500	62 384	412 116
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 188 656	255 587	933 069
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 393 912	55 949	1 337 963
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	263 987	10 802	253 184
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	5 104 163	-	5 104 163
21	Suchtkrankenhilfe	379 262	35 062	344 200
22	Sonstige Eingliederungshilfe	7 862 670	507 923	7 354 747
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 359 706	1 182 594	1 177 111
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	596 589	225 062	371 527
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	7 222	7 222	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	14 759	4 148	10 611
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	17 124	3 110	14 014
28	Blindenhilfe	20 809	13 100	7 709
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	49 299	49 187	112
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	387 131	111 346	275 785
31	Altenhilfe	80 245	20 219	60 026
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	20 001	16 730	3 271
33	Ausgaben insgesamt	44 941 988	22 195 832	22 746 156

Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1999  
land  
1 000 DM

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch Überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	
17 077 871	16 726 291	351 580	2 567 434	2 335 338	232 095	1
12 785 309	12 438 903	346 406	1 961 597	1 745 789	215 808	2
1 847 746	1 847 729	16	199 564	199 464	99	3
2 264 587	2 260 058	4 529	380 556	365 191	15 365	4
180 230	179 600	629	25 717	24 894	823	5
5 109 700	2 242 526	2 867 174	20 186 984	891 677	19 295 307	6
1 669 132	578 804	1 090 328	4 004 107	220 036	3 784 071	7
578 804	578 804	-	220 036	220 036	-	8
75 902	75 902	-	4 351	4 351	-	9
71 985	71 985	-	5 077	5 077	-	10
82 564	82 564	-	3 480	3 480	-	11
348 352	348 352	-	207 129	207 129	-	12
7 301	-	7 301	53 241	-	53 241	13
1 083 027	-	1 083 027	3 730 830	-	3 730 830	14
1 677 794	566 555	1 111 239	14 989 356	361 152	14 628 204	15
39 712	29 744	9 968	434 788	32 640	402 149	16
268 530	240 299	28 231	920 125	15 288	904 837	17
81 740	44 076	37 665	1 312 172	11 873	1 300 299	18
10 783	3 970	6 813	253 204	6 832	246 371	19
190 259	-	190 259	4 913 904	-	4 913 904	20
58 173	16 469	41 704	321 088	18 593	302 496	21
1 028 597	231 997	796 599	6 834 074	275 925	6 558 148	22
1 579 572	959 319	620 254	780 133	223 276	556 858	23
183 202	137 849	45 353	413 387	87 213	326 174	24
6 805	6 805	-	417	417	-	25
13 545	3 974	9 572	1 214	175	1 039	26
14 666	2 651	12 015	2 459	459	1 999	27
9 836	7 567	2 269	10 973	5 533	5 440	28
47 962	47 869	93	1 337	1 318	19	29
67 478	47 301	20 177	319 653	64 045	255 608	30
10 897	10 088	809	69 348	10 131	59 217	31
12 013	11 594	418	7 988	5 135	2 853	32
22 187 571	18 968 817	3 218 754	22 754 417	3 227 015	19 527 402	33

C1 Bruttoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des  
C1.2 Früheres  
Angaben in

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	17 182 579	16 726 066	456 513
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	12 996 197	12 552 706	443 491
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	1 722 722	1 722 607	115
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	2 302 970	2 291 116	11 854
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	160 690	159 638	1 052
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	21 830 683	2 678 353	19 152 330
7	Hilfe zur Pflege zusammen	5 230 799	727 592	4 503 207
8	ambulant	727 592	727 592	-
	davon in Form von			
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	70 217	70 217	-
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	69 225	69 225	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	79 628	79 628	-
12	anderen Leistungen	508 522	508 522	-
13	teilstationär	21 341	-	21 341
14	vollstationär	4 481 865	-	4 481 865
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	14 053 261	812 230	13 241 031
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	463 135	59 216	403 919
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 008 854	222 207	786 646
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 297 543	53 102	1 244 440
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	260 963	10 369	250 594
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	4 460 829	-	4 460 829
21	Suchtkrankenhilfe	315 596	30 879	284 716
22	Sonstige Eingliederungshilfe	6 246 342	436 456	5 809 886
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 000 735	937 505	1 063 230
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	545 887	201 025	344 862
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	5 380	5 380	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	14 524	3 929	10 595
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	16 042	2 342	13 701
28	Blindenhilfe	10 578	5 872	4 706
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	48 134	48 022	112
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	358 305	104 947	253 358
31	Altenhilfe	78 490	18 464	60 026
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	14 434	12 068	2 365
33	Ausgaben insgesamt	39 013 262	19 404 419	19 608 843

Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1999  
 Bundesgebiet  
 1 000 DM

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch Überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	
15 114 352	14 851 213	263 139	2 068 227	1 874 854	193 373	1
11 391 120	11 131 441	259 679	1 605 078	1 421 265	183 813	2
1 574 048	1 574 032	16	148 674	148 575	99	3
2 004 826	2 001 975	2 851	298 145	289 141	9 003	4
144 359	143 766	593	16 331	15 872	459	5
4 278 544	2 030 585	2 247 959	17 552 139	647 768	16 904 371	6
1 548 786	545 077	1 003 708	3 682 013	182 515	3 499 498	7
545 077	545 077	-	182 515	182 515	-	8
66 530	66 530	-	3 688	3 688	-	9
65 023	65 023	-	4 201	4 201	-	10
77 292	77 292	-	2 336	2 336	-	11
336 232	336 232	-	172 290	172 290	-	12
7 169	-	7 169	14 172	-	14 172	13
996 539	-	996 539	3 485 326	-	3 485 326	14
1 136 868	512 263	624 605	12 916 394	299 967	12 616 426	15
37 642	28 485	9 157	425 493	30 731	394 762	16
220 569	208 445	12 124	788 285	13 762	774 523	17
76 076	41 809	34 267	1 221 467	11 294	1 210 173	18
10 011	3 823	6 188	250 952	6 546	244 406	19
83 694	-	83 694	4 377 134	-	4 377 134	20
33 221	14 298	18 923	282 375	16 582	265 794	21
675 654	215 402	460 252	5 570 687	221 054	5 349 634	22
1 434 241	854 420	579 820	566 495	83 085	483 410	23
158 650	118 824	39 826	387 238	82 201	305 037	24
5 036	5 036	-	345	345	-	25
13 319	3 762	9 558	1 205	167	1 037	26
13 832	2 024	11 808	2 210	318	1 892	27
616	387	229	9 962	5 485	4 476	28
47 195	47 102	93	939	920	19	29
60 813	43 896	16 917	297 492	61 052	236 441	30
9 983	9 174	809	68 507	9 290	59 217	31
7 855	7 444	411	6 578	4 624	1 954	32
19 392 896	16 881 798	2 511 098	19 620 366	2 522 621	17 097 745	33

C1 Bruttoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des  
C1.3 Neue Länder  
Angaben in

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	2 462 726	2 335 563	127 163
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	1 750 708	1 631 986	118 722
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	324 587	324 586	1
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	342 173	334 133	8 040
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	45 257	44 857	400
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	3 466 001	455 850	3 010 150
7	Hilfe zur Pflege zusammen	442 440	71 248	371 192
8	ambulant	71 248	71 248	-
	davon in Form von			
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	10 036	10 036	-
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 837	7 837	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 415	6 415	-
12	anderen Leistungen	46 959	46 959	-
13	teilstationär	39 201	-	39 201
14	vollstationär	331 991	-	331 991
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	2 613 889	115 477	2 498 412
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	11 365	3 168	8 197
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	179 802	33 380	146 422
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	96 370	2 847	93 523
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 023	433	2 590
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	643 335	-	643 335
21	Suchtkrankenhilfe	63 666	4 182	59 484
22	Sonstige Eingliederungshilfe	1 616 329	71 467	1 544 861
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	358 970	245 089	113 881
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	50 702	24 037	26 665
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 842	1 842	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	235	219	16
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 082	768	313
28	Blindenhilfe	10 231	7 228	3 003
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 165	1 165	-
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	28 826	6 398	22 427
31	Altenhilfe	1 755	1 755	0
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 567	4 661	906
33	Ausgaben insgesamt	5 928 727	2 791 413	3 137 313

des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1999  
und Berlin-Ost  
1 000 DM

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	
1 963 519	1 875 078	88 441	499 207	460 485	38 722	1
1 394 189	1 307 463	86 727	356 519	324 524	31 995	2
273 698	273 698	-	50 890	50 889	1	3
259 761	258 084	1 678	82 412	76 050	6 362	4
35 871	35 835	36	9 386	9 022	364	5
831 156	211 941	619 215	2 634 844	243 909	2 390 935	6
120 346	33 726	86 620	322 094	37 521	284 573	7
33 726	33 726	-	37 521	37 521	-	8
9 373	9 373	-	663	663	-	9
6 962	6 962	-	876	876	-	10
5 272	5 272	-	1 144	1 144	-	11
12 120	12 120	-	34 839	34 839	-	12
132	-	132	39 069	-	39 069	13
86 487	-	86 487	245 504	-	245 504	14
540 926	54 292	486 634	2 072 962	61 184	2 011 778	15
2 069	1 258	811	9 296	1 909	7 386	16
47 961	31 854	16 107	131 841	1 526	130 315	17
5 664	2 267	3 397	90 705	580	90 126	18
772	147	625	2 251	287	1 965	19
106 565	-	106 565	536 770	-	536 770	20
24 952	2 171	22 781	38 713	2 011	36 702	21
352 942	16 595	336 347	1 263 386	54 872	1 208 515	22
145 332	104 898	40 434	213 638	140 191	73 447	23
24 552	19 025	5 527	26 150	5 012	21 137	24
1 770	1 770	-	72	72	-	25
226	212	14	9	7	2	26
834	627	206	248	141	107	27
9 220	7 180	2 040	1 011	48	963	28
767	767	-	398	398	-	29
6 665	3 405	3 260	22 161	2 994	19 167	30
914	914	0	841	841	-	31
4 157	4 150	7	1 410	511	898	32
2 794 676	2 087 020	707 656	3 134 051	704 394	2 429 657	33

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	zusammen	
				Kostenbeiträge und Aufwendersersatz; Kostenersatz
				örtliche
1	Außerhalb von Einrichtungen			
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	16 726 291	1 949 298	247 200
3	Hilfe zur Pflege	578 804	17 159	3 854
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	566 555	11 091	2 973
5	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	959 319	19 229	3 960
6	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	137 849	4 530	1 338
	Zusammen	18 968 817	2 001 367	259 325
7	In Einrichtungen			
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	351 580	86 134	17 224
9	Hilfe zur Pflege	1 090 328	265 064	61 933
10	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 111 239	91 838	16 219
11	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	620 254	7 656	1 856
12	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	45 353	2 308	367
	Zusammen	3 218 754	453 000	97 599
13	Zusammen			
14	Hilfe zum Lebensunterhalt	17 077 871	2 035 431	264 424
15	Hilfe zur Pflege	1 669 132	282 223	65 787
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 677 794	102 928	19 192
17	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 579 572	26 885	5 816
18	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	183 202	6 899	1 705
	Zusammen	22 187 571	2 454 367	356 924
				überörtliche
19	Außerhalb von Einrichtungen			
20	Hilfe zum Lebensunterhalt	2 335 338	185 923	13 360
21	Hilfe zur Pflege	220 036	5 508	1 223
22	Eingliederungshilfe für Behinderte	361 152	7 767	1 653
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	223 276	1 344	235
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	87 213	4 616	2 026
	Zusammen	3 227 015	205 158	18 498
25	In Einrichtungen			
26	Hilfe zum Lebensunterhalt	232 095	98 025	7 149
27	Hilfe zur Pflege	3 784 071	848 273	137 934
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	14 628 204	1 391 026	337 321
29	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	556 858	7 919	1 571
30	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	326 174	27 794	11 326
	Zusammen	19 527 402	2 373 037	495 301
31	Zusammen			
32	Hilfe zum Lebensunterhalt	2 567 434	283 947	20 509
33	Hilfe zur Pflege	4 004 107	853 781	139 157
34	Eingliederungshilfe für Behinderte	14 989 356	1 398 793	338 974
35	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	780 133	9 263	1 806
36	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	413 387	32 411	13 352
	Zusammen	22 754 417	2 578 195	513 799
37	Außerhalb von Einrichtungen			
38	Hilfe zum Lebensunterhalt	19 061 629	2 135 220	260 561
39	Hilfe zur Pflege	798 840	22 667	5 077
40	Eingliederungshilfe für Behinderte	927 707	18 858	4 626
41	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 182 594	20 573	4 195
42	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	225 062	9 207	3 364
	Zusammen	22 195 832	2 206 524	277 823
43	In Einrichtungen			
44	Hilfe zum Lebensunterhalt	589 675	184 158	24 373
45	Hilfe zur Pflege	4 874 399	1 113 337	199 867
46	Eingliederungshilfe für Behinderte	15 739 443	1 482 864	353 540
47	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 177 111	15 576	3 427
48	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	371 527	30 102	11 694
	Zusammen	22 746 156	2 826 037	592 900
49	Insgesamt			
50	Hilfe zum Lebensunterhalt	19 645 305	2 319 378	284 934
51	Hilfe zur Pflege	5 673 239	1 136 004	204 944
52	Eingliederungshilfe für Behinderte	16 667 150	1 501 722	358 166
53	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 359 706	36 148	7 622
54	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	596 589	39 309	15 057
	Insgesamt	44 941 988	5 032 562	870 723



des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1999

land

1 000 DM

Einnahmen				Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
davon							
Leistungen Dritter							
Übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen	1000 DM	% von Spalte 1			
Träger							
322 885	1 068 002	114 279	196 932	14 776 993	88,3	1	
377	7 391	3 463	2 074	561 644	97,0	2	
243	4 071	2 516	1 288	555 464	98,0	3	
375	9 310	3 646	1 937	940 090	98,0	4	
98	917	1 205	1 032	133 259	96,7	5	
323 979	1 089 692	125 109	203 262	16 967 451	89,4	6	
5 291	54 426	6 776	2 417	265 446	75,5	7	
23 049	150 485	22 132	7 465	825 264	75,7	8	
280	72 721	1 530	1 089	1 019 401	91,7	9	
183	3 854	1 312	451	612 598	98,8	10	
44	1 766	101	30	43 045	94,9	11	
28 847	283 252	31 850	11 452	2 765 754	85,9	12	
328 176	1 122 428	121 054	199 349	15 042 440	88,1	13	
23 426	157 877	25 535	9 539	1 386 908	83,1	14	
523	76 792	4 045	2 377	1 574 866	93,9	15	
559	13 165	4 958	2 388	1 552 688	98,3	16	
143	2 683	1 306	1 062	176 303	96,2	17	
352 826	1 372 944	156 959	214 714	19 733 204	88,9	18	
Träger							
14 092	137 815	3 449	17 206	2 149 416	92,0	19	
449	3 179	155	502	214 529	97,5	20	
353	3 493	1 140	1 128	353 385	97,8	21	
63	830	114	102	221 931	99,4	22	
96	1 734	251	509	82 597	94,7	23	
15 053	147 051	5 109	19 447	3 021 857	93,6	24	
3 523	80 424	5 950	979	134 071	57,8	25	
51 483	520 899	89 662	48 295	2 935 798	77,6	26	
63 983	882 035	88 481	19 205	13 237 178	90,5	27	
268	4 513	1 152	415	548 938	98,6	28	
1 546	10 501	1 136	3 284	298 380	91,5	29	
120 804	1 498 373	186 381	72 178	17 154 365	87,8	30	
17 615	218 239	9 399	18 185	2 283 486	88,9	31	
51 932	524 079	89 816	48 797	3 150 326	78,7	32	
64 337	885 528	89 621	20 333	13 590 563	90,7	33	
331	5 343	1 266	517	770 870	98,8	34	
1 642	12 235	1 387	3 794	380 977	92,2	35	
135 857	1 645 424	191 490	91 625	20 176 222	88,7	36	
gesamt							
336 977	1 205 816	117 728	214 138	16 926 409	88,8	37	
825	10 571	3 618	2 575	776 173	97,2	38	
596	7 563	3 656	2 416	908 849	98,0	39	
438	10 140	3 760	2 039	1 162 021	98,3	40	
194	2 652	1 456	1 541	215 856	95,9	41	
339 032	1 236 743	130 218	222 709	19 989 308	90,1	42	
8 814	134 850	12 726	3 395	399 517	68,4	43	
74 532	671 385	111 794	55 761	3 761 062	77,2	44	
64 263	954 756	90 010	20 294	14 256 580	90,6	45	
451	8 367	2 464	866	1 161 536	98,7	46	
1 590	12 267	1 237	3 314	341 424	91,9	47	
149 651	1 781 626	218 231	83 630	19 920 119	87,6	48	
345 791	1 340 667	130 454	217 533	17 325 926	88,2	49	
75 357	681 956	115 412	58 336	4 637 235	80,0	50	
64 859	962 320	93 666	22 710	15 165 428	91,0	51	
890	18 507	6 224	2 905	2 323 557	98,5	52	
1 785	14 918	2 693	4 856	557 280	93,4	53	
488 682	3 018 368	348 449	306 339	39 909 427	88,8	54	

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte	zusammen	
				Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kosten- ersatz
				örtliche
1	Außerhalb von Einrichtungen			
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	14 851 213	1 770 971	224 297
3	Hilfe zur Pflege	545 077	15 644	3 326
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	512 263	10 193	2 630
	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	854 420	16 471	3 517
5	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	118 824	3 777	1 004
6	Zusammen	16 881 798	1 817 056	234 773
7	In Einrichtungen			
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	263 139	57 150	13 606
9	Hilfe zur Pflege	1 003 708	231 914	58 030
10	Eingliederungshilfe für Behinderte	624 605	21 791	10 472
	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	579 820	7 460	1 852
11	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	39 826	1 351	340
12	Zusammen	2 511 098	319 664	84 300
13	Zusammen			
14	Hilfe zum Lebensunterhalt	15 114 352	1 828 120	237 902
15	Hilfe zur Pflege	1 548 786	247 558	61 355
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 136 868	31 983	13 102
	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	1 434 241	23 931	5 370
17	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	158 650	5 128	1 343
18	Zusammen	19 392 896	2 136 720	319 073
				überörtliche
19	Außerhalb von Einrichtungen			
20	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 874 854	150 192	12 369
21	Hilfe zur Pflege	182 515	4 270	899
22	Eingliederungshilfe für Behinderte	299 967	6 490	1 159
	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	83 085	976	206
23	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	82 201	3 844	1 569
24	Zusammen	2 522 621	165 772	16 202
25	In Einrichtungen			
26	Hilfe zum Lebensunterhalt	193 373	89 278	6 362
27	Hilfe zur Pflege	3 499 498	750 248	120 887
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	12 616 426	1 107 724	306 035
	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	483 410	7 727	1 562
29	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	305 037	24 384	10 925
30	Zusammen	17 097 745	1 979 361	445 772
31	Zusammen			
32	Hilfe zum Lebensunterhalt	2 068 227	239 470	18 731
33	Hilfe zur Pflege	3 682 013	754 518	121 786
34	Eingliederungshilfe für Behinderte	12 916 394	1 114 213	307 194
	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	566 495	8 702	1 769
35	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	387 238	28 228	12 494
36	Zusammen	19 620 366	2 145 132	461 974
				Ins
37	Außerhalb von Einrichtungen			
38	Hilfe zum Lebensunterhalt	16 726 066	1 921 162	236 666
39	Hilfe zur Pflege	727 592	19 915	4 225
40	Eingliederungshilfe für Behinderte	812 230	16 682	3 789
	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	937 505	17 447	3 724
41	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	201 025	7 621	2 573
42	Zusammen	19 404 419	1 982 827	250 976
43	In Einrichtungen			
44	Hilfe zum Lebensunterhalt	456 513	146 428	19 968
45	Hilfe zur Pflege	4 503 207	982 161	178 916
46	Eingliederungshilfe für Behinderte	13 241 031	1 129 514	316 508
	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	1 063 230	15 187	3 415
47	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	344 862	25 734	11 265
48	Zusammen	19 608 843	2 299 025	530 071
49	Insgesamt			
50	Hilfe zum Lebensunterhalt	17 182 579	2 067 591	256 633
51	Hilfe zur Pflege	5 230 799	1 002 076	183 141
52	Eingliederungshilfe für Behinderte	14 053 261	1 146 196	320 296
	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	2 000 735	32 633	7 139
53	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	545 887	33 356	13 838
54	Insgesamt	39 013 262	4 281 852	781 047

des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1999

Bundesgebiet

1 000 DM

Einnahmen				Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
davon							
Leistungen Dritter							
Übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen	1000 DM	% von Spalte 1			
Träger							
318 781	947 361	108 351	172 181	13 080 242	88,1	1	
362	6 793	3 367	1 796	529 433	97,1	2	
243	3 749	2 472	1 098	502 070	98,0	3	
288	7 480	3 395	1 791	837 949	98,1	4	
96	814	1 093	771	115 047	96,8	5	
319 770	966 198	118 678	177 637	15 064 742	89,2	6	
4 814	30 982	6 125	1 624	205 989	78,3	7	
21 884	124 523	21 724	5 752	771 795	76,9	8	
263	9 539	1 310	207	602 814	96,5	9	
183	3 661	1 312	451	572 360	98,7	10	
44	836	101	29	38 475	96,6	11	
27 188	169 541	30 573	8 063	2 191 434	87,3	12	
323 595	978 343	114 476	173 804	13 286 231	87,9	13	
22 246	131 317	25 091	7 548	1 301 228	84,0	14	
506	13 288	3 783	1 305	1 104 884	97,2	15	
471	11 141	4 707	2 242	1 410 310	98,3	16	
140	1 650	1 194	800	153 522	96,8	17	
346 957	1 135 739	149 251	185 700	17 256 176	89,0	18	
Träger							
11 393	109 991	3 236	13 203	1 724 662	92,0	19	
334	2 421	143	473	178 244	97,7	20	
315	3 050	1 132	834	293 478	97,8	21	
60	542	111	57	82 109	98,8	22	
52	1 680	247	297	78 357	95,3	23	
12 154	117 684	4 869	14 863	2 356 850	93,4	24	
3 207	73 654	5 482	573	104 095	53,8	25	
48 516	450 651	87 684	42 510	2 749 251	78,6	26	
62 625	636 234	86 498	16 331	11 508 703	91,2	27	
265	4 359	1 129	411	475 683	98,4	28	
1 421	7 782	1 132	3 123	280 653	92,0	29	
116 035	1 172 681	181 925	62 948	15 118 384	88,4	30	
14 599	183 646	8 718	13 776	1 828 757	88,4	31	
48 850	453 072	87 827	42 983	2 927 495	79,5	32	
62 940	639 284	87 630	17 165	11 802 180	91,4	33	
325	4 902	1 239	467	557 792	98,5	34	
1 474	9 462	1 379	3 420	359 009	92,7	35	
128 188	1 290 365	186 794	77 811	17 475 234	89,1	36	
gesamt							
330 173	1 057 352	111 588	185 383	14 804 904	88,5	37	
696	9 214	3 511	2 269	707 678	97,3	38	
558	6 799	3 604	1 932	795 548	97,9	39	
348	8 023	3 505	1 847	920 058	98,1	40	
148	2 494	1 340	1 067	193 404	96,2	41	
331 923	1 083 882	123 547	192 500	17 421 592	89,8	42	
8 021	104 636	11 607	2 197	310 084	67,9	43	
70 400	575 174	109 408	48 263	3 521 045	78,2	44	
62 888	645 773	87 809	16 537	12 111 517	91,5	45	
449	8 020	2 441	862	1 048 044	98,6	46	
1 465	8 618	1 233	3 153	319 128	92,5	47	
143 222	1 342 222	212 498	71 012	17 309 818	88,3	48	
338 194	1 161 988	123 195	187 580	15 114 988	88,0	49	
71 097	584 388	112 919	50 532	4 228 723	80,8	50	
63 446	652 572	91 413	18 470	12 907 065	91,8	51	
796	16 043	5 946	2 709	1 968 102	98,4	52	
1 613	11 112	2 573	4 220	512 531	93,9	53	
475 146	2 426 103	336 045	263 511	34 731 410	89,0	54	

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	zusammen	
				Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz
örtliche				
1	Außerhalb von Einrichtungen			
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 875 078	178 327	22 904
3	Hilfe zur Pflege	33 726	1 515	528
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	54 292	898	344
5	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	104 898	2 757	443
6	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	19 025	813	334
	Zusammen	2 087 020	184 311	24 552
7	In Einrichtungen			
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	88 441	28 984	3 618
9	Hilfe zur Pflege	86 620	33 150	3 903
10	Eingliederungshilfe für Behinderte	486 634	70 047	5 747
11	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	40 434	197	3
12	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	5 527	958	28
	Zusammen	707 656	133 336	13 299
13	Zusammen			
14	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 963 519	207 311	26 522
15	Hilfe zur Pflege	120 346	34 666	4 431
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	540 926	70 945	6 090
17	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	145 332	2 954	446
18	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	24 552	1 771	362
	Zusammen	2 794 676	317 647	37 851
überörtliche				
19	Außerhalb von Einrichtungen			
20	Hilfe zum Lebensunterhalt	460 485	35 731	991
21	Hilfe zur Pflege	37 521	1 237	324
22	Eingliederungshilfe für Behinderte	61 184	1 277	494
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	140 191	369	29
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	5 012	772	457
	Zusammen	704 394	39 386	2 296
25	In Einrichtungen			
26	Hilfe zum Lebensunterhalt	38 722	8 746	787
27	Hilfe zur Pflege	284 573	98 025	17 047
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	2 011 778	283 302	31 286
29	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	73 447	192	8
30	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	21 137	3 410	401
	Zusammen	2 429 657	393 677	49 530
31	Zusammen			
32	Hilfe zum Lebensunterhalt	499 207	44 477	1 778
33	Hilfe zur Pflege	322 094	99 263	17 372
34	Eingliederungshilfe für Behinderte	2 072 962	284 580	31 780
35	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	213 638	561	38
36	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	26 150	4 182	858
	Zusammen	3 134 051	433 063	51 825
Ins				
37	Außerhalb von Einrichtungen			
38	Hilfe zum Lebensunterhalt	2 335 563	214 058	23 895
39	Hilfe zur Pflege	71 248	2 752	852
40	Eingliederungshilfe für Behinderte	115 477	2 176	838
41	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	245 089	3 126	472
42	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	24 037	1 585	791
	Zusammen	2 791 413	223 697	26 848
43	In Einrichtungen			
44	Hilfe zum Lebensunterhalt	127 163	37 730	4 405
45	Hilfe zur Pflege	371 192	131 176	20 951
46	Eingliederungshilfe für Behinderte	2 498 412	353 350	37 033
47	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	113 881	389	12
48	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	26 665	4 368	429
	Zusammen	3 137 313	527 013	62 829
49	Insgesamt			
50	Hilfe zum Lebensunterhalt	2 462 726	251 788	28 300
51	Hilfe zur Pflege	442 440	133 928	21 803
52	Eingliederungshilfe für Behinderte	2 613 889	355 525	37 870
53	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	358 970	3 515	483
54	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	50 702	5 953	1 220
	Insgesamt	5 928 727	750 710	89 676

Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1999  
und Berlin-Ost  
1 000 DM

Einnahmen				Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
davon							
Leistungen Dritter							
übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen	1000 DM	% von Spalte 1			
Träger							
4 104	120 641	5 928	24 751	1 696 751	90,5	1	
15	598	96	278	32 211	95,5	2	
-	322	44	189	53 394	98,3	3	
88	1 830	251	146	102 141	97,4	4	
3	103	112	261	18 212	95,7	5	
4 210	123 494	6 430	25 625	1 902 709	91,2	6	
477	23 445	651	793	59 457	67,2	7	
1 165	25 962	408	1 713	53 469	61,7	8	
17	63 182	219	882	416 587	85,6	9	
-	193	-	-	40 237	99,5	10	
-	929	-	1	4 570	82,7	11	
1 659	113 711	1 278	3 389	574 320	81,2	12	
4 581	144 085	6 578	25 544	1 756 208	89,4	13	
1 179	26 560	504	1 991	85 680	71,2	14	
17	63 504	263	1 072	469 981	86,9	15	
88	2 023	251	146	142 378	98,0	16	
3	1 033	112	262	22 781	92,8	17	
5 868	237 205	7 708	29 014	2 477 029	88,6	18	
Träger							
2 700	27 824	213	4 003	424 754	92,2	19	
114	759	11	28	36 284	96,7	20	
38	443	8	294	59 907	97,9	21	
3	287	3	46	139 822	99,7	22	
43	55	5	213	4 240	84,6	23	
2 899	29 367	240	4 584	665 007	94,4	24	
316	6 769	468	405	29 976	77,4	25	
2 967	70 249	1 978	5 785	186 547	65,6	26	
1 358	245 801	1 982	2 875	1 728 476	85,9	27	
3	154	23	4	73 255	99,7	28	
125	2 719	4	161	17 727	83,9	29	
4 769	325 692	4 456	9 230	2 035 981	83,8	30	
3 016	34 533	681	4 409	454 729	91,1	31	
3 081	71 007	1 989	5 813	222 831	69,2	32	
1 396	246 244	1 991	3 168	1 788 382	86,3	33	
6	441	27	49	213 077	99,7	34	
168	2 774	9	374	21 967	84,0	35	
7 668	355 060	4 696	13 814	2 700 988	86,2	36	
gesamt							
6 804	148 464	6 140	28 754	2 121 505	90,8	37	
129	1 357	107	306	68 495	96,1	38	
38	765	52	483	113 301	98,1	39	
91	2 117	254	192	241 963	98,7	40	
46	158	116	474	22 452	93,4	41	
7 108	152 861	6 670	30 210	2 567 716	92,0	42	
793	30 214	1 119	1 198	89 433	70,3	43	
4 132	96 210	2 386	7 498	240 016	64,7	44	
1 376	308 983	2 201	3 757	2 145 063	85,9	45	
3	347	23	4	113 492	99,7	46	
125	3 649	4	162	22 297	83,6	47	
6 428	439 404	5 733	12 618	2 610 301	83,2	48	
7 597	178 678	7 259	29 953	2 210 938	89,8	49	
4 261	97 567	2 493	7 804	308 512	69,7	50	
1 414	309 748	2 253	4 240	2 258 364	86,4	51	
94	2 465	278	195	355 455	99,0	52	
171	3 807	120	636	44 749	88,3	53	
13 536	592 265	12 404	42 828	5 178 017	87,3	54	

Land	insgesamt	Ausgaben			
		Hilfe zum Lebensunterhalt		da	
		zusammen	darunter		zusammen
			lfd. Leistungen außerh. v. Einricht.		
				1 000	
Baden-Württemberg .....	3 990 343,1	1 629 931,1	1 392 948,5	2 360 412,0	
Bayern.....	5 137 027,1	1 673 762,7	1 264 681,5	3 463 264,4	
Berlin.....	3 587 722,1	1 880 463,7	1 504 251,0	1 707 258,4	
Berlin-West.....	2 390 673,8	1 404 804,3	1 140 602,0	985 869,5	
Berlin-Ost.....	1 197 048,3	475 659,4	363 649,0	721 388,9	
Brandenburg.....	946 612,2	353 809,4	293 367,2	592 802,8	
Bremen.....	888 098,2	469 906,3	391 932,3	418 191,9	
Hamburg .....	1 900 419,4	905 218,7	711 385,1	995 200,7	
Hessen.....	3 950 351,5	1 816 284,4	1 519 911,9	2 134 067,1	
Mecklenburg-Vorpommern.....	716 379,5	325 237,9	248 251,0	391 141,6	
Niedersachsen.....	4 807 528,9	2 091 699,8	1 773 875,2	2 715 829,1	
Nordrhein-Westfalen.....	11 256 515,2	5 097 622,5	4 309 372,7	6 158 892,8	
Rheinland-Pfalz.....	1 974 203,5	757 233,1	632 081,4	1 216 970,4	
Saarland.....	677 541,7	370 124,4	301 413,8	307 417,4	
Sachsen.....	1 237 407,4	582 142,5	475 566,7	655 264,9	
Sachsen-Anhalt.....	1 053 949,8	438 766,0	347 265,6	615 183,8	
Schleswig-Holstein.....	2 040 559,3	965 991,8	837 108,3	1 074 567,5	
Thüringen.....	777 329,4	287 110,5	228 473,0	490 218,9	
<b>Deutschland.....</b>	<b>44 941 988,3</b>	<b>19 645 304,6</b>	<b>16 231 885,4</b>	<b>25 296 683,6</b>	
<b>Früheres Bundesgebiet.....</b>	<b>39 013 261,8</b>	<b>17 182 579,0</b>	<b>14 275 312,7</b>	<b>21 830 682,8</b>	
<b>Neue Länder und Berlin-Ost...</b>	<b>5 928 726,5</b>	<b>2 462 725,7</b>	<b>1 956 572,7</b>	<b>3 466 000,9</b>	

1) Einschl. Hilfe bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung.

2) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt 1998.

## Einnahmen nach Arten sowie Ländern 1999

gaben			Einnahmen	Reine Ausgaben	
von				insgesamt	je Einwohner 2)
Hilfe in besonderen Lebenslagen					
darunter					
Hilfe zur Pflege	Eingliederungsh. für Behinderte	Krankenhilfe 1)			
DM					DM
604 943,1	1 501 532,4	191 237,2	444 470,4	3 545 872,6	340,70
900 976,9	2 282 633,0	233 261,4	795 688,7	4 341 338,4	359,70
537 581,2	800 841,2	334 208,9	317 739,3	3 269 982,8	957,73
391 005,1	417 096,2	154 141,1	210 194,3	2 180 479,5	1 022,28
146 576,0	383 745,0	180 067,8	107 545,0	1 089 503,2	850,28
50 591,4	498 045,5	36 619,2	122 462,7	824 149,5	319,22
97 169,4	250 478,4	56 906,2	80 152,9	807 945,4	1 204,23
249 223,4	501 775,3	197 701,9	128 648,6	1 771 770,8	1 041,11
561 818,2	1 295 100,1	225 805,4	443 591,4	3 506 760,1	581,36
37 683,5	312 537,2	31 659,1	86 395,4	629 984,1	349,36
401 939,9	1 980 009,6	248 290,7	472 496,4	4 335 032,5	552,03
1 421 877,7	4 080 901,1	489 164,4	1 134 922,5	10 121 592,8	563,22
254 523,8	855 292,1	82 048,4	208 376,3	1 765 827,2	439,27
53 715,9	214 113,4	28 979,2	60 321,6	617 220,1	573,09
79 642,5	526 903,5	38 741,3	170 186,7	1 067 220,7	236,83
51 041,1	511 902,9	49 709,7	139 513,6	914 436,2	339,98
293 605,5	674 329,7	93 199,6	302 989,1	1 737 570,1	629,29
76 905,4	380 754,6	22 173,1	124 606,1	652 723,3	264,25
<b>5 673 238,9</b>	<b>16 667 149,9</b>	<b>2 359 705,5</b>	<b>5 032 561,8</b>	<b>39 909 426,5</b>	<b>486,53</b>
<b>5 230 799,0</b>	<b>14 053 261,2</b>	<b>2 000 735,3</b>	<b>4 281 852,2</b>	<b>34 731 409,5</b>	<b>520,74</b>
<b>442 439,9</b>	<b>2 613 888,7</b>	<b>358 970,2</b>	<b>750 709,6</b>	<b>5 178 017,0</b>	<b>337,72</b>

# Erläuterungen zur Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG

## Erhebungsbereich

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe werden erfasst:

- die Ausgaben für Sozialhilfe aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes in der jeweils gültigen Fassung nebst den hierzu ergangenen Ausführungsvorschriften; sie umfassen sowohl die Hilfe zum Lebensunterhalt als auch die Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Leistungen enthalten auch die gem. §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3 und 89 BSHG sowie die gem. §§ 8 Abs. 2, 17 Abs. 1 Satz 2 und 18 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung gewährten Darlehen;
- die Einnahmen im Zusammenhang mit Ausgaben der Sozialhilfe sowie Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden (z.B. Erstattungen im Zusammenhang mit dem pauschalierten Wohngeld);
- der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Sozialhilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Sozialhilfe;
- die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Sozialhilfe, z.B. in den Pflegesätzen von Einrichtungen, enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen;
- die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), auch wenn es sich gem. § 2 AsylbLG um entsprechende Leistungen des BSHG handelt;
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung;
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des BSHG auf der Rechtsgrundlage des § 35a KJHG erbracht werden;
- die Leistungen der Kriegsopferversorge gem. Bundesversorgungsgesetz (BVG) und entsprechende Leistungen für Berechtigte nach anderen Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären;
- die Auszahlungen nach dem Fünften Teil des Wohngeldgesetzes (pauschaliertes Wohngeld).

## Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

### Ausgaben/Einnahmen außerhalb von Einrichtungen

Die Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen umfasst die Hilfeleistungen, die weder zum Zwecke der Unterbringung und Vollpflege der Hilfeempfänger in einer Einrichtung noch zur Betreu-

ung in einer teilstationären Einrichtung oder im Zusammenhang mit teilstationärer Betreuung gewährt werden.

### Ausgaben/Einnahmen in Einrichtungen

Die Sozialhilfe in Einrichtungen umfasst die den Hilfeempfängern in Einrichtungen durch Unterbringung oder durch Betreuung geleistete Hilfe, wenn dabei Vollpflege über Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Nachgewiesen werden die Kosten der Pflege bzw. der Betreuung, soweit die Beträge von den Sozialhilfeträgern gezahlt werden. Zu den Ausgaben zählen die von den Einrichtungen in Rechnung gestellten Pflegesätze, Barbeträge und Nebenkosten sowie alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt in Einrichtungen entstehen. Hierzu gehören z.B. Transportkosten (auch solche für Hin- und Rückfahrt), Kosten für ambulante Behandlung, für Bekleidung usw.

Einrichtungen zur teilstationären Betreuung sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für Behinderte, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.

## Ausgaben

### Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten

#### Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt

Hierbei handelt es sich nur um die reine Hilfe zum Lebensunterhalt gem. § 11 ff. BSHG, die nicht kraft Gesetzes (§ 27 Abs. 3 BSHG) mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist. Soweit Hilfe zum Lebensunterhalt (hierzu zählen auch einmalige Leistungen, wie Weihnachtsbeihilfen) kraft Gesetzes mit Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist, wird die Hilfe zum Lebensunterhalt unter der betreffenden Hilfe in besonderen Lebenslagen nachgewiesen.

#### – Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)

Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1 BSHG) sind vor allem die nach Regelsätzen bemessenen Geldleistungen, Mehrbedarfzuschläge und Kosten der Unterkunft. Die Hilfe muss regelmäßig vorgesehen sein, jedoch kommt es auf die Dauer der Gewährung nicht an. So ist z.B. auch die zunächst als regelmäßig vorgesehene, aber bereits nach einem Monat wieder eingestellte Hilfe eine laufende Leistung. Zu den laufenden Leistungen gehören auch die evtl. wegen unwirtschaftlichen Verhaltens des Hilfeempfängers oder aus sonstigen Gründen gewährten laufenden Sachleistungen. Auch gem. § 15b BSHG darlehensweise gewährte Geldleistungen sind laufende Leistungen zum Lebensunterhalt; gem. § 15a BSHG gewährte Darlehen können ebenfalls laufende Leistungen zum Lebensunterhalt sein.

Soweit den Hilfeempfängern Vorschüsse zu Beschaffungs- oder anderen Zwecken mit der Maßgabe gewährt werden, sie aus künftigen laufenden Zahlungen der Sozialhilfe abzudecken, werden diese ebenfalls als laufende Leistungen nachgewiesen (z.B. Einkellerungsvorschüsse).



Zu den laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt rechnen auch laufend gewährte Beiträge zur Krankenversicherung und Alterssicherung (§§ 13, 14 BSHG).

– **Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit**

Hierunter fallen bei Schaffung einer Gelegenheit zu gemeinnütziger Arbeit

- die Zahlung des üblichen Arbeitsentgelts oder
- die zzgl. zur Hilfe zum Lebensunterhalt gewährte angemessene Entschädigung für Mehraufwendungen.

– **Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt**

Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1, 1a und 2 BSHG) sind die ihrer Natur nach nicht mit einer gewissen Regelmäßigkeit wiederkehrenden Leistungen. Sie können als eigenständige Geld- oder Sachleistungen oder zusätzlich zur laufenden Hilfe gewährt werden.

Zu den einmaligen Leistungen zum Lebensunterhalt gehören z.B. Beihilfen für Winterfeuerung, Hilfen zur Beschaffung und Instandhaltung von Kleidung, Hausrat, Wäsche und Schuhen, soweit nicht durch den Regelsatz abgegolten, Weihnachtsbeihilfen sowie Leistungen zur Abdeckung von Transport-, Umzugs- und Bestattungskosten.

**Ausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen**

Nachgewiesen werden die Ausgaben für die einzelnen Hilfen in besonderen Lebenslagen gem. §§ 27 ff. BSHG einschließlich der damit gewährten laufenden und einmaligen Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie kraft Gesetzes mit einer Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind. Hierzu gehören ggf. auch die laufend gewährten Beiträge zur Krankenversicherung und zur Alterssicherung für Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen; diese Beiträge und Hilfeleistungen sind bei der jeweils in Frage kommenden Hilfeart der Hilfe in besonderen Lebenslagen enthalten, und nicht bei der Hilfe zum Lebensunterhalt.

**Hilfe zur Pflege in Form von**

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 1 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 2 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 3 BSHG);
- **anderen Leistungen** liegt bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.
- **teilstationärer Betreuung** ist gegeben, wenn die Pflege in einer teilstationären Einrichtung erbracht wird. Hierzu zählen insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Tagespflegeheime u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwe-

sentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden und Pflege erhalten.

- **vollstationärer Betreuung** ist gegeben, wenn die Pflege in einer vollstationären Einrichtung erbracht wird. Hierzu zählen insbesondere Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung, Betreuung und Pflege über Tag und Nacht gewährt wird.

**Eingliederungshilfe für Behinderte**

– **Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel:**

Hierunter fallen nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BSHG

- ambulante oder stationäre Behandlung oder sonstige ärztliche oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Minderung der Behinderung;
- Versorgung mit Körperersatzstücken sowie orthopädischen oder anderen Hilfsmitteln.

– **Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder:**

Hierunter fallen die Maßnahmen nach § 40 Abs. 1 Nr. 2a BSHG, jedoch nur insoweit als diese Maßnahmen vor Beginn der allgemeinen Schulpflicht gewährt wurden. Hierzu zählen auch teilstationäre Maßnahmen (z.B. in Sonderkindergärten).

Längerfristige, über den Beginn des Schulpflichtalters hinausgehende Hilfen werden jedoch nicht unter dieser Position, sondern, wenn sie unmittelbar auf die Schulbildung ausgerichtet sind, unter "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung", ansonsten unter "Sonstiger Eingliederungshilfe" nachgewiesen.

– **Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung:**

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 40 Abs. 1 Nr. 3 BSHG umfasst entsprechend § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung auch heilpädagogische sowie sonstige Maßnahmen, wenn diese erforderlich oder geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Heilpädagogische Maßnahmen vor Beginn des Schulpflichtalters zur Vorbereitung auf den künftigen Schulbesuch werden jedoch unter "Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder" nachgewiesen.

– **Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung:**

Dieser Position sind Maßnahmen zuzuordnen, die nach § 40 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 6 BSHG in Verbindung mit §§ 13, 14 und 17 Eingliederungshilfe-Verordnung durchgeführt werden. Hierzu zählen, in Abgrenzung zu den Maßnahmen der "Sonstigen Eingliederungshilfe", u.a. auch Leistungen, die darauf ausgerichtet sind, auf eine Arbeitstätigkeit oder eine zukünftige Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte vorzubereiten.

Maßnahmen in einer Werkstatt für Behinderte, auch Eingangsverfahren und Maßnahmen im Arbeitstrainingsbereich, fallen unter "Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte".

– **Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte:**

Hierunter fallen die Hilfen nach § 40 Abs. 2 BSHG, jedoch nur sofern diese in Werkstätten für Behinderte im Sinne des § 54 Schwerbehindertengesetzes erbracht werden.

– **Suchtkrankenhilfe:**

In den Fällen, in denen suchtkranke Personen (Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige) Eingliederungshilfe für Behinderte erhalten, sind die gesamten Ausgaben der Ein-

gliederungshilfe in der Position "Suchtkrankenhilfe" enthalten.

**Beispiel:**

Einem Suchtabhängigen wird Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung gewährt. In diesem Fall sind die Ausgaben nicht unter der Position "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung" nachgewiesen, sondern ausschließlich unter der Position "Suchtkrankenhilfe".

– **Sonstige Eingliederungshilfe:**

Hierunter fallen alle Eingliederungshilfen, für die die vorgenannten Positionen nicht in Frage kommen, z.B. Leistungen nach § 40 Abs. 2 BSHG außerhalb von Werkstätten für Behinderte.

**Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen**

– **Hilfe zur Weiterführung des Haushalts:**

Hierunter fallen die Ausgaben für Hilfen sowohl nach § 70 als auch nach § 71 BSHG. Außerdem werden hier auch die Maßnahmen nachgewiesen, in denen neben oder statt der Weiterführung des Haushalts eine kurzfristige anderweitige Unterbringung von minderjährigen Haushaltsangehörigen erfolgte. Dies sind keine Kosten im Rahmen der Hilfe zur Erziehung (§§ 33 bis 35 KJHG), sondern Sozialhilfeausgaben.

**Einnahmen**

Die Einnahmen der Sozialhilfe werden für die **quantitativ bedeutsamen Hilfearten** nachgewiesen. Hinsichtlich der Abgrenzung der einzelnen Hilfearten gelten die Ausführungen bzgl. der Ausgaben.

**Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz**

Hierunter fallen die Zahlungen des Hilfeempfängers selbst sowie des in § 11 Abs. 1 BSHG beschriebenen Personenkreises; gem. § 11 Abs. 2 und 3 BSHG sind diese Personen zu Kostenbeiträgen bzw. Aufwendungsersatz verpflichtet.

Aufwendungsersatz ist bei der Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. § 29 Satz 2 BSHG zu leisten, ferner sind Kostenbeiträge bei Eingliederungshilfen für Behinderte in einer Einrichtung gem. § 43 Abs. 1 Satz 2 BSHG zu leisten.

Kostenersatz ist gem. § 92a BSHG bei schuldhaftem Verhalten zu leisten sowie gem. § 92c BSHG durch die Erben eines Hilfe-

empfängers oder seines Ehegatten. Unter diese Position fällt auch die Rückzahlung einer Schenkung.

**Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete**

Hier sind die Einnahmen der Sozialhilfeträger gem. §§ 90, 91 BSHG enthalten. Dabei werden nur **tatsächlich übergegangene** Unterhaltsleistungen nachgewiesen. Sofern lediglich die Ansprüche geltend gemacht wurden, aber noch keine echten Einnahmen vorliegen, werden hierüber keine Angaben gemacht.

**Leistungen von Sozialleistungsträgern**

Hier sind die Einnahmen gem. §§ 102 ff. SGB X und § 292 Abs. 3 bis 5 LAG, § 48 Abs. 1 Satz 2 SGB I nachgewiesen. Dabei werden auch Leistungen der Sozialleistungsträger, die durch einen Rechtsanspruch des einzelnen Sozialhilfeempfängers begründet sind, z.B. Altersrenten, hier und nicht unter "Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz" aufgeführt.

**Sonstige Ersatzleistungen**

Hier sind als Einnahmen aufgrund des Artikels 3 der Deutsch-Schweizerischen Fürsorgevereinbarung vom 14.07.1952 nur die Kostenersatzleistungen der schweizerischen Armenbehörden an die Träger der Sozialhilfe nachgewiesen, die Schweizer Bürgern Sozialhilfe gewährt haben.

Ferner fallen unter diese Position auch Zahlungen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SBG X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X).

Nicht nachgewiesen werden die Einnahmen aus Kostenersatzleistungen für Unterstützungsfälle in der Schweiz - ebenso wie die Ausgaben - sowie die 25%ige Erstattung des Lastenausgleichs als Einnahme aus der Krankenversicherung der Unterhaltshilfeempfänger gem. § 276 LAG.

**Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)**

Es handelt sich insbesondere um Tilgung und Zinsen von Darlehen gem. §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3 und 89 BSHG sowie nach §§ 8 Abs. 2, 17 Abs. 1 Satz 2 und 18 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung. Unter diese Position fallen ferner Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachter Sozialhilfe.

**Teil D**  
**Zeitreihen**

D1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht<sup>1)</sup>

(Zeitreihe 1980 - 1999)

## D1.1 Anzahl der Empfänger/-innen

Jahr	Insgesamt			Deutsche			Nichtdeutsche		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
1980	922 146	341 747	580 399	840 733	287 585	553 148	81 413	54 162	27 251
1981	915 421	343 959	571 462	815 463	279 756	535 707	99 958	64 203	35 755
1982	1 091 240	428 946	662 294	974 655	356 734	617 921	116 585	72 212	44 373
1983	1 208 801	480 739	728 062	1 082 027	405 440	676 587	126 774	75 299	51 475
1984	1 287 236	516 344	770 892	1 148 142	434 925	713 217	139 094	81 419	57 675
1985	1 474 897	614 273	860 624	1 267 747	487 180	780 567	207 150	127 093	80 057
1986	1 545 724	652 616	893 108	1 287 118	496 939	790 179	258 606	155 677	102 929
1987	1 617 109	682 873	934 236	1 329 072	518 047	811 025	288 037	164 826	123 211
1988	1 670 700	712 278	958 422	1 315 235	512 651	802 584	355 465	199 627	155 838
1989	1 794 730	781 830	1 012 900	1 372 771	545 178	827 593	421 959	236 652	185 307
1990	1 832 087	812 045	1 020 042	1 334 273	527 391	806 882	497 814	284 654	213 160
1991	1 875 384	829 157	1 046 227	1 305 620	510 858	794 762	569 764	318 299	251 465
1992	2 107 659	953 705	1 153 954	1 375 802	540 078	835 724	731 857	413 627	318 230
1993 <sup>2)</sup>	2 208 479	985 982	1 222 497	1 488 755	593 580	895 175	719 724	392 402	327 322
1994 <sup>2)</sup>	2 051 629	869 831	1 181 798	1 609 190	649 926	959 264	442 439	219 905	222 534
1995 <sup>3)</sup>	2 269 765	973 248	1 296 517	1 759 212	720 284	1 038 928	510 553	252 964	257 589
1996 <sup>4)</sup>	2 409 648	1 043 495	1 366 153	1 790 083	741 689	1 048 394	619 565	301 806	317 759
1997	2 529 913	1 102 584	1 427 329	1 886 302	787 967	1 098 335	643 611	314 617	328 994
1998	2 485 349	1 081 369	1 403 980	1 843 848	772 238	1 071 610	641 501	309 131	332 370
1999	2 393 023	1 035 954	1 357 069	1 791 170	748 365	1 042 805	601 853	287 589	314 264
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
1991	254 042	112 782	141 260	238 652	102 220	136 432	15 390	10562	4828
1992	330 473	157 639	172 834	271 045	116 748	154 297	59 428	40891	18537
1993 <sup>2)</sup>	320 896	150 389	170 507	274 227	120 750	153 477	46 669	29639	17030
1994 <sup>2)</sup>	256 768	113 547	143 221	246 825	108 249	138 577	9 942	5 298	4 644
1995 <sup>3)</sup>	285 688	127 999	157 689	271 533	120 355	151 178	14 155	7 644	6 511
1996	313 932	143 915	170 017	294 224	132 768	161 456	19 708	11 147	8 561
1997	388 840	177 709	211 131	366 356	164 922	201 434	22 484	12 787	9 697
1998	417 931	190 149	227 782	393 320	176 611	216 709	24 611	13 538	11 073
1999	418 786	189 539	229 247	390 377	174 186	216 191	28 409	15 353	13 056
<b>Deutschland</b>									
1991	2 129 426	941 939	1 187 487	1 544 272	613 078	931 194	585 154	328 861	256 293
1992	2 438 132	1 111 344	1 326 788	1 646 847	656 826	990 021	791 285	454 518	336 767
1993 <sup>2)</sup>	2 529 375	1 136 371	1 393 004	1 762 982	714 330	1 048 652	766 393	422 041	344 352
1994 <sup>2)</sup>	2 308 397	983 424	1 324 973	1 856 469	758 443	1 098 026	451 928	224 982	226 947
1995 <sup>3)</sup>	2 555 453	1 101 247	1 454 206	2 030 745	840 639	1 190 106	524 708	260 608	264 100
1996 <sup>4)</sup>	2 723 580	1 187 410	1 536 170	2 084 307	874 457	1 209 850	639 273	312 953	326 320
1997	2 918 753	1 280 293	1 638 460	2 252 658	952 889	1 299 769	666 095	327 404	338 691
1998	2 903 280	1 271 518	1 631 762	2 237 168	948 849	1 288 319	666 112	322 669	343 443
1999	2 811 809	1 225 493	1 586 316	2 181 547	922 551	1 258 996	630 262	302 942	327 320

- 1) In dieser Tabelle sind für die Jahre ab 1988 die Zahlen der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **in und außerhalb von Einrichtungen** am jeweiligen Jahresende enthalten. Für den Zeitraum bis einschl. 1987 sind bzgl. der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **in Einrichtungen** die Angaben während des Jahres enthalten und bzgl. der Zahl der Empf. von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerh. von Einrichtungen die Angaben zum Jahresende.
- 2) Am 1. November 1993 ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und sonstigen nach dem AsylbLG Berechtigten richtet sich seit dem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern seit dem Berichtsjahr 1994 in der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst. Insofern ergeben sich für das Berichtsjahr 1994 in der Sozialhilfestatistik rückläufige Empfängerzahlen. Bei der Bestandszahl der ausländischen Sozialhilfeempfänger zum Jahresende 1993 ist zu beachten, dass trotz der gesetzlichen Neuregelung (AsylbLG) nicht alle Sozialhilfeträger, die das Zahlenmaterial für die Sozialhilfestatistik liefern, die Asylbewerber Ende 1993 aus der Empfängerstatistik ausgegliedert haben.
- 3) S. Fußnote 2); darüber hinaus weisen die Daten für das Berichtsjahr 1995 eine geringfügige Untererfassung auf: In Berlin fehlen ca. 27 000 Fälle, für Bremen fehlen die Angaben von Bremerhaven (ca. 16 000 Fälle).
- 4) Einschl. dem korrigierten Ergebnis von Schleswig-Holstein.

D1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht <sup>1)</sup>

(Zeitreihe 1980 - 1999)

## D1.2 Veränderungsraten zum Vorjahr

Jahr	Insgesamt			Deutsche			Nichtdeutsche		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1981	- 0,7	+ 0,6	- 1,5	- 3,0	- 2,7	- 3,2	+ 22,8	+ 18,5	+ 31,2
1982	+ 19,2	+ 24,7	+ 15,9	+ 19,5	+ 27,5	+ 15,3	+ 16,6	+ 12,5	+ 24,1
1983	+ 10,8	+ 12,1	+ 9,9	+ 11,0	+ 13,7	+ 9,5	+ 8,7	+ 4,3	+ 16,0
1984	+ 6,5	+ 7,4	+ 5,9	+ 6,1	+ 7,3	+ 5,4	+ 9,7	+ 8,1	+ 12,0
1985	+ 14,6	+ 19,0	+ 11,6	+ 10,4	+ 12,0	+ 9,4	+ 48,9	+ 56,1	+ 38,8
1986	+ 4,8	+ 6,2	+ 3,8	+ 1,5	+ 2,0	+ 1,2	+ 24,8	+ 22,5	+ 28,6
1987	+ 4,6	+ 4,6	+ 4,6	+ 3,3	+ 4,2	+ 2,6	+ 11,4	+ 5,9	+ 19,7
1988	+ 3,3	+ 4,3	+ 2,6	- 1,0	- 1,0	- 1,0	+ 23,4	+ 21,1	+ 26,5
1989	+ 7,4	+ 9,8	+ 5,7	+ 4,4	+ 6,3	+ 3,1	+ 18,7	+ 18,5	+ 18,9
1990	+ 2,1	+ 3,9	+ 0,7	- 2,8	- 3,3	- 2,5	+ 18,0	+ 20,3	+ 15,0
1991	+ 2,4	+ 2,1	+ 2,6	- 2,1	- 3,1	- 1,5	+ 14,5	+ 11,8	+ 18,0
1992	+ 12,4	+ 15,0	+ 10,3	+ 5,4	+ 5,7	+ 5,2	+ 28,4	+ 29,9	+ 26,6
1993 <sup>2)</sup>	+ 4,8	+ 3,4	+ 5,9	+ 8,2	+ 9,9	+ 7,1	- 1,7	- 5,1	+ 2,9
1994 <sup>2)</sup>	- 7,1	- 11,8	- 3,3	+ 8,1	+ 9,5	+ 7,2	- 38,5	- 44,0	- 32,0
1995 <sup>3)</sup>	+ 10,6	+ 11,9	+ 9,7	+ 9,3	+ 10,8	+ 8,3	+ 15,4	+ 15,0	+ 15,8
1996 <sup>4)</sup>	+ 6,2	+ 7,2	+ 5,4	+ 1,8	+ 3,0	+ 0,9	+ 21,4	+ 19,3	+ 23,4
1997	+ 5,0	+ 5,7	+ 4,5	+ 5,4	+ 6,2	+ 4,8	+ 3,9	+ 4,2	+ 3,5
1998	- 1,8	- 1,9	- 1,6	- 2,3	- 2,0	- 2,4	- 0,3	- 1,7	+ 1,0
1999	- 3,7	- 4,2	- 3,3	- 2,9	- 3,1	- 2,7	- 6,2	- 7,0	- 5,4
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	+ 30,1	+ 39,8	+ 22,4	+ 13,6	+ 14,2	+ 13,1	+286,1	+287,2	+283,9
1993 <sup>2)</sup>	- 2,9	- 4,6	- 1,3	+ 1,2	+ 3,4	- 0,5	- 21,5	- 27,5	- 8,1
1994 <sup>2)</sup>	- 20,0	- 24,5	- 16,0	- 10,0	- 10,4	- 9,7	- 78,7	- 82,1	- 72,7
1995 <sup>3)</sup>	+ 11,3	+ 12,7	+ 10,1	+ 10,0	+ 11,2	+ 9,1	+ 42,4	+ 44,3	+ 40,2
1996 <sup>4)</sup>	+ 9,9	+ 12,4	+ 7,8	+ 8,4	+ 10,3	+ 6,8	+ 39,2	+ 45,8	+ 31,5
1997	+ 23,9	+ 23,5	+ 24,2	+ 24,5	+ 24,2	+ 24,8	+ 14,1	+ 14,7	+ 13,3
1998	+ 7,5	+ 7,0	+ 7,9	+ 7,4	+ 7,1	+ 7,6	+ 9,5	+ 5,9	+ 14,2
1999	+ 0,2	- 0,3	+ 0,6	- 0,7	- 1,4	- 0,2	+ 15,4	+ 13,4	+ 17,9
<b>Deutschland</b>									
1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	+ 14,5	+ 18,0	+ 11,7	+ 6,6	+ 7,1	+ 6,3	+ 35,2	+ 38,2	+ 31,4
1993 <sup>2)</sup>	+ 3,7	+ 2,3	+ 5,0	+ 7,1	+ 8,8	+ 5,9	- 3,1	- 7,1	+ 2,3
1994 <sup>2)</sup>	- 8,7	- 13,5	- 4,9	+ 5,3	+ 6,2	+ 4,7	- 41,0	- 46,7	- 34,1
1995 <sup>3)</sup>	+ 10,7	+ 12,0	+ 9,8	+ 9,4	+ 10,8	+ 8,4	+ 16,1	+ 15,8	+ 16,4
1996 <sup>4)</sup>	+ 4,8	+ 7,8	+ 5,6	+ 2,6	+ 4,0	+ 1,7	+ 21,8	+ 20,1	+ 23,6
1997	+ 7,2	+ 7,8	+ 6,7	+ 8,1	+ 9,0	+ 7,4	+ 4,2	+ 4,6	+ 3,8
1998	- 0,5	- 0,7	- 0,4	- 0,7	- 0,4	- 0,9	+ 0,0	- 1,4	+ 1,4
1999	- 3,2	- 3,6	- 2,8	- 2,5	- 2,8	- 2,3	- 5,4	- 6,1	- 4,7

- 1) In dieser Tabelle sind für die Jahre ab 1988 die Zahlen der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **in und außerhalb von Einrichtungen am jeweiligen Jahresende** enthalten. Für den Zeitraum bis einschl. 1987 sind bzgl. der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **in Einrichtungen** die Angaben während des Jahres enthalten und bzgl. der Zahl der Empf. von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **außerh. von Einrichtungen** die Angaben zum Jahresende.
- 2) Am 1. November 1993 ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und sonstigen nach dem AsylbLG Berechtigten richtet sich seit dem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern seit dem Berichtsjahr 1994 in der Asylbewerberleistungstatistik erfasst. Insofern ergeben sich für das Berichtsjahr 1994 in der Sozialhilfestatistik rückläufige Empfängerzahlen. Bei der Bestandszahl der ausländischen Sozialhilfeempfänger zum Jahresende 1993 ist zu beachten, dass trotz der gesetzlichen Neuregelung (AsylbLG) nicht alle Sozialhilfeträger, die das Zahlenmaterial für die Sozialhilfestatistik liefern, die Asylbewerber Ende 1993 aus der Empfängerstatistik ausgegliedert haben.
- 3) S. Fußnote 2); darüber hinaus weisen die Daten für das Berichtsjahr 1995 eine geringfügige Untererfassung auf. In Berlin fehlen ca. 27 000 Fälle, für Bremen fehlen die Angaben von Bremerhaven (ca. 16 000 Fälle).
- 4) Bei den kursiv gesetzten Veränderungsraten ist die Untererfassung im Berichtsjahr 1995 nicht berücksichtigt (insbesondere wegen der fehlenden Aufgliederung der insgesamt 43 000 untererfassten Fälle nach Geschlecht bzw. Staatsangehörigkeit). Unter Berücksichtigung der Untererfassung ergäben sich entsprechend geringere Steigerungsraten.

D1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht <sup>1)</sup>  
(Zeitreihe 1980 - 1999)

D1.3 Anteil der Empfänger/-innen außerhalb von Einrichtungen an der jeweiligen Bevölkerung

Jahr	Personen insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche
------	--------------------	----------	---------------

**Anteil der Empfänger(innen) an der jeweiligen Bevölkerung <sup>1)</sup>  
in %**

**Früheres Bundesgebiet**

1980	1,4	1,4	1,5
1981	1,4	1,3	1,8
1982	1,7	1,6	2,3
1983	1,9	1,8	2,6
1984	2,0	1,9	2,9
1985	2,3	2,1	4,1
1986	2,4	2,2	5,1
1987	2,5	2,2	6,5
1988	2,6	2,2	7,5
1989	2,8	2,3	8,3
1990	2,8	2,2	8,9
1991	2,8	2,2	9,3
1992	3,1	2,3	11,0
1993	3,3	2,5	10,6
1994	3,1	2,7	6,4
1995	3,4	2,9	7,2
1996	3,6	3,0	8,6
1997	3,8	3,1	9,1
1998	3,7	3,1	9,2
1999	3,6	3,0	8,6

**Neue Länder und Berlin-Ost**

1991	1,4	1,3	9,4
1992	1,8	1,6	22,0
1993	1,8	1,6	14,1
1994	1,5	1,5	3,2
1995	1,8	1,7	4,3
1996	2,0	1,9	5,7
1997	2,5	2,4	6,6
1998	2,7	2,6	7,1
1999	2,7	2,6	7,9

**Deutschland**

1991	2,5	2,0	9,3
1992	2,9	2,1	11,4
1993	3,0	2,3	10,7
1994	2,8	2,4	6,3
1995	3,1	2,7	7,1
1996	3,3	2,8	8,5
1997	3,5	3,0	9,0
1998	3,5	3,0	9,1
1999	3,4	2,9	8,6

1) Bevölkerung am Jahresende

D2 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen während des Jahres nach ausgewählten Hilfearten  
(Zeitreihe 1994 - 1999)

Jahr	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	darunter		
		Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für Behinderte	Krankenhilfe, sonstige Hilfen 2)

Früheres Bundesgebiet

1994 *)	1 083 106	436 327	297 438	305 928
1995 **)	1 256 359	456 394	333 805	426 303
1996	1 210 583	338 550	343 015	474 275
1997	1 233 474	276 676	371 452	539 137
1998	1 199 538	247 958	405 301	506 959
1999	1 219 096	267 128	407 418	497 449

Neue Länder und Berlin-Ost

1994	223 247	127 125	63 010	40 348
1995	228 576	117 242	71 341	46 471
1996	198 363	87 815	76 762	34 114
1997	177 882	51 604	81 496	42 959
1998	178 729	41 341	89 624	47 117
1999	182 897	42 585	95 378	50 263

Deutschland

1994 *)	1 306 353	563 452	360 448	346 276
1995 **)	1 484 935	573 636	405 146	472 774
1996	1 408 946	426 365	419 777	508 389
1997	1 411 356	328 280	452 948	582 096
1998	1 378 267	289 299	494 925	554 076
1999	1 401 993	309 713	502 796	547 712

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Sonstige Hilfen: Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung (bis einschl. 1995 auch: Hilfe bei Schwangerschaft)

\*) Für das Berichtsjahr 1994 fehlen die Angaben von Hamburg und Bremen; die Meldungen aus Niedersachsen waren lückenhaft.

\*\*\*) Für das Berichtsjahr 1995 fehlen die Daten aus Bremen.

D3 Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Geschlecht  
(Zeitreihe 1994 - 1999)

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
------	-----------	----------	----------

**Anzahl**

**Früheres Bundesgebiet**

1994 a).....	405 700	237 400	168 300
1995 b).....	436 689	252 120	184 569
1996 .....	433 384	249 034	184 350
1997 .....	429 130	247 513	181 617
1998 .....	382 444	223 996	158 448
1999.....	379 456	216 906	162 550

**Neue Länder und Berlin-Ost**

1994 a).....	40 800	26 800	14 000
1995 b).....	52 285	35 885	16 400
1996 .....	56 358	38 554	17 804
1997 .....	57 513	39 588	17 925
1998 .....	56 429	39 097	17 332
1999 .....	56 474	38 405	18 069

**Deutschland**

1994 a).....	446 500	264 200	182 300
1995 b).....	488 974	288 005	200 969
1996 .....	489 742	287 588	202 154
1997 .....	486 643	287 101	199 542
1998 .....	438 873	263 093	175 780
1999 .....	435 930	255 311	180 619

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

**Früheres Bundesgebiet**

1995 b).....	+ 7,6	+ 6,2	+ 9,7
1996 .....	- 0,8	- 1,2	- 0,1
1997 .....	- 1,0	- 0,6	- 1,5
1998 .....	- 10,9	- 9,5	- 12,8
1999 .....	- 0,8	- 3,2	+ 2,6

**Neue Länder und Berlin-Ost**

1995.....	+ 28,1	+ 33,9	+ 17,1
1996 .....	+ 7,8	+ 7,4	+ 8,6
1997 .....	+ 2,0	+ 2,7	+ 0,7
1998 .....	- 1,9	- 1,2	- 3,3
1999 .....	+ 0,1	- 1,8	+ 4,3

**Deutschland**

1995 b).....	+ 9,5	+ 9,0	+ 10,2
1996 .....	+ 0,2	- 0,1	+ 0,6
1997 .....	- 0,6	- 0,2	- 1,3
1998 .....	- 9,8	- 8,4	- 11,9
1999 .....	- 0,7	- 3,0	+ 2,8

a) Die Zahlen sind gerundet. Hierdurch können sich Abweichungen in den Summen ergeben.

b) Die Angaben für das Berichtsjahr 1995 weisen eine geringfügige Untererfassung auf, da die Daten von Bremerhaven fehlen; dies entspricht einer Größenordnung von ca. 1 400 Regelleistungsempfängern/-innen bzw. 500 Haushalten.



D4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe  
(Zeitreihe 1963 - 1999)

Jahr	Bruttoaufwand							Einnahmen		Reine Ausgaben	
	Sozialhilfe insgesamt			davon:				Mill. DM	Anteil an den Ausgaben insg. in %		
				Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen					
	Mill. DM	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	DM je Einwohner	Mill. DM	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	Mill. DM	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	Mill. DM	DM je Einwohner		
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
1963	1 860,1	X	32,41	857,3	X	1 002,9	X	401,2	21,6	1 459,0	25,42
1964	1 942,8	+ 4,4	33,51	821,5	- 4,2	1 121,3	+ 11,8	445,4	22,9	1 497,3	25,83
1965	2 106,3	+ 8,4	35,93	833,8	+ 1,5	1 272,5	+ 13,5	464,2	22,0	1 642,1	28,01
1966	2 317,7	+ 10,0	39,19	906,0	+ 8,7	1 411,8	+ 10,9	502,8	21,7	1 814,9	30,68
1967	2 550,4	+ 10,0	43,02	975,2	+ 7,6	1 575,2	+ 11,6	554,8	21,8	1 995,6	33,66
1968	2 671,1	+ 4,7	44,89	989,5	+ 1,5	1 681,7	+ 6,8	583,6	21,8	2 087,5	35,08
1969	2 859,4	+ 7,0	47,60	1 038,5	+ 5,0	1 820,9	+ 8,3	616,4	21,6	2 243,0	37,34
1970	3 335,1	+ 16,6	54,99	1 180,6	+ 13,7	2 154,5	+ 18,3	708,3	21,2	2 626,8	43,31
1971	4 017,1	+ 20,4	65,55	1 434,7	+ 21,5	2 582,4	+ 19,9	858,5	21,4	3 158,6	51,54
1972	4 817,0	+ 19,9	78,07	1 764,4	+ 23,0	3 052,6	+ 18,2	1 082,4	22,5	3 734,6	60,53
1973	5 655,9	+ 17,4	91,24	2 072,6	+ 17,5	3 583,3	+ 17,4	1 243,6	22,0	4 412,3	71,18
1974	7 136,2	+ 26,2	114,97	2 650,3	+ 27,9	4 485,9	+ 25,2	1 507,4	21,1	5 628,8	90,68
1975	8 405,1	+ 17,8	135,90	3 024,7	+ 14,1	5 380,3	+ 19,9	1 808,2	21,5	6 596,9	106,66
1976	9 596,6	+ 14,2	155,86	3 450,6	+ 14,1	6 146,0	+ 14,2	2 148,2	22,4	7 448,4	120,97
1977	10 452,4	+ 8,9	170,18	3 708,5	+ 7,5	6 744,0	+ 9,7	2 386,9	22,8	8 065,6	131,32
1978	11 348,5	+ 8,6	184,98	3 815,8	+ 2,9	7 532,7	+ 11,7	2 652,6	23,4	8 695,9	141,74
1979	12 128,8	+ 6,9	197,60	3 920,9	+ 2,8	8 207,9	+ 9,0	2 839,5	23,4	9 289,3	151,34
1980	13 265,9	+ 9,4	215,57	4 338,7	+ 10,7	8 927,3	+ 8,8	3 113,7	23,5	10 152,3	164,98
1981	14 782,6	+ 11,4	239,89	4 795,4	+ 10,5	9 987,2	+ 11,9	3 385,9	22,9	11 396,7	184,94
1982	16 329,1	+ 10,5	265,10	5 520,7	+ 15,1	10 808,4	+ 8,2	3 783,0	23,2	12 546,1	203,68
1983	17 569,5	+ 7,6	286,23	6 122,8	+ 10,9	11 446,7	+ 5,9	4 119,4	23,4	13 450,0	219,12
1984	18 745,5	+ 6,7	306,67	6 749,0	+ 10,2	11 996,5	+ 4,8	4 299,7	22,9	14 445,8	236,33
1985	20 823,6	+ 11,1	341,51	8 024,6	+ 18,9	12 799,1	+ 6,7	4 553,9	21,9	16 269,7	266,83
1986	23 196,8	+ 11,4	380,21	9 395,4	+ 17,1	13 801,4	+ 7,8	5 072,8	21,9	18 124,0	297,06
1987	25 199,0	+ 8,6	412,58	10 269,6	+ 9,3	14 929,4	+ 8,2	5 504,7	21,8	19 694,3	322,45
1988	27 009,7	+ 7,2	439,54	10 962,3	+ 6,7	16 047,4	+ 7,5	5 866,3	21,7	21 143,4	344,08
1989	28 774,5	+ 6,5	463,64	11 810,7	+ 7,7	16 963,8	+ 5,7	6 186,1	21,5	22 588,4	363,96
1990	31 781,6	+ 10,5	502,45	12 976,3	+ 9,9	18 805,3	+ 10,9	6 543,4	20,6	25 238,2	399,00
1991	34 118,5	+ 7,4	532,49	13 265,3	+ 2,2	20 853,2	+ 10,9	6 595,8	19,3	27 522,7	429,54
1992	38 120,5	+ 11,7	587,69	14 327,0	+ 8,0	23 793,5	+ 14,1	6 342,2	16,6	31 778,3	489,92
1993	43 035,5	+ 12,9	656,68	16 484,9	+ 15,1	26 550,6	+ 11,6	6 876,9	16,0	36 158,6	551,75
1994	43 196,6	+ 0,4	655,90	15 397,1	- 6,6	27 799,5	+ 4,7	7 286,4	16,9	35 910,2	545,26
1995	45 115,5	+ 4,4	681,96	17 021,2	+ 10,5	28 094,3	+ 1,1	7 490,5	16,6	37 625,0	568,73
1996	43 320,5	- 4,0	651,98	17 545,0	+ 3,1	25 775,5	- 8,3	7 033,0	16,2	36 287,5	546,14
1997	39 031,3	- 9,9	585,64	17 928,2	+ 2,2	21 103,1	- 18,1	4 921,8	12,6	34 109,5	511,79
1998	39 396,1	+ 0,9	590,68	18 146,4	+ 1,2	21 249,7	+ 0,7	4 542,2	11,5	34 853,9	522,57
1999	39 013,3	- 1,0	583,74	17 182,6	- 5,3	21 830,7	+ 2,7	4 281,9	11,0	34 731,4	519,67
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>											
1991	3 218,9	X	202,32	980,2	X	2 238,7	X	425,4	13,2	2 793,5	175,58
1992	4 482,1	+ 39,2	284,95	1 397,7	+ 42,6	3 084,4	+ 37,8	1 223,7	27,3	3 258,4	207,15
1993	5 883,6	+ 31,3	376,08	1 532,3	+ 9,6	4 351,4	+ 41,1	1 858,7	31,6	4 025,0	257,27
1994	6 535,8	+ 11,1	419,94	1 552,9	+ 1,3	4 983,0	+ 14,5	1 952,7	29,9	4 583,1	294,48
1995	7 045,3	+ 7,8	454,39	1 764,3	+ 13,6	5 281,0	+ 6,0	2 057,6	29,2	4 987,7	321,69
1996	6 470,2	- 8,2	418,74	1 867,9	+ 5,9	4 602,3	- 12,9	1 779,4	27,5	4 690,8	303,58
1997	5 515,2	- 14,8	358,01	2 252,2	+ 20,6	3 262,9	- 29,1	947,1	17,2	4 568,0	296,53
1998	5 646,9	+ 2,4	368,30	2 473,0	+ 9,8	3 173,9	- 2,7	833,9	14,8	4 812,9	313,91
1999	5 928,7	+ 5,0	388,70	2 462,7	- 0,4	3 466,0	+ 9,2	750,7	12,7	5 178,0	339,48
<b>Deutschland</b>											
1991	37 337,4	X	466,81	14 245,5	X	23 091,9	X	7 021,2	18,8	30 316,2	379,03
1992	42 602,6	+ 14,1	528,61	15 724,7	+ 10,4	26 878,0	+ 16,4	7 565,9	17,8	35 036,7	434,73
1993	48 919,1	+ 14,8	602,61	18 017,2	+ 14,6	30 901,9	+ 15,0	8 735,5	17,9	40 183,6	495,00
1994	49 732,5	+ 1,7	610,80	16 950,0	- 5,9	32 782,5	+ 6,1	9 239,2	18,6	40 493,3	497,33
1995	52 160,8	+ 4,9	638,75	18 785,5	+ 10,8	33 375,3	+ 1,8	9 548,1	18,3	42 612,7	521,82
1996	49 790,8	- 4,5	607,98	19 412,9	+ 3,3	30 377,9	- 9,0	8 812,5	17,7	40 978,3	500,37
1997	44 546,5	- 10,5	542,91	20 180,5	+ 4,0	24 366,0	- 19,8	5 869,0	13,2	38 677,5	471,38
1998	45 043,0	+ 1,1	549,11	20 619,4	+ 2,2	24 423,6	+ 0,2	5 376,1	11,9	39 666,9	483,57
1999	44 942,0	- 0,2	547,49	19 645,3	- 4,7	25 296,7	+ 3,6	5 032,6	11,2	39 909,4	486,19

**Hinweis:** Es ist zu beachten, daß ab 1994 die Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber nicht mehr in der Sozialhilfestatistik enthalten sind. Asylbewerber erhalten seit Einführung des Asylbewerberleistungsgesetzes am 01. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

**D5 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
(Zeitreihe 1994 - 1999)**

Jahr	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz insgesamt	Davon		Hilfe zum Lebensunterhalt (§2 AsylbLG)	Grundleistungen (§3 AsylbLG)	Besondere Leistungen
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen			
	1	2	3	4	5	6

**Früheres Bundesgebiet**

DM

1994 .....	5 033 776 584	3 900 471 811	1 133 304 773	3 115 096 892	1 116 439 352	802 240 340
1995 .....	4 882 693 675	3 870 860 845	1 011 832 830	3 075 552 410	970 421 575	836 719 690
1996 .....	4 971 558 336	4 044 489 029	927 069 307	3 013 681 715	1 076 074 498	881 802 123
1997 .....	4 557 713 783	3 579 862 983	977 850 800	1 295 438 221	2 325 822 738	936 452 824
1998 .....	3 753 442 389	2 930 668 620	822 773 769	-	2 919 004 878	834 437 511
1999 .....	3 529 045 211	2 738 531 097	790 514 114	-	2 728 507 113	800 538 098

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

1995 .....	- 3,0	- 0,8	- 10,7	- 1,3	- 13,1	+ 4,3
1996 .....	+ 1,8	+ 4,5	- 8,4	- 2,0	+ 10,9	+ 5,4
1997 .....	- 8,3	- 11,5	+ 5,5	- 57,0	+ 116,1	+ 6,2
1998 .....	- 17,6	- 18,1	- 15,9	-	+ 25,5	- 10,9
1999 .....	- 6,0	- 6,6	- 3,9	-	- 6,5	- 4,1

**Neue Länder und Berlin-Ost**

DM

1994 .....	547 825 549	137 628 594	410 196 955	263 733 084	212 587 788	71 504 677
1995 .....	593 999 561	138 052 456	455 947 105	297 143 684	213 788 196	83 067 681
1996 .....	659 399 462	171 695 779	487 703 683	320 622 336	240 807 014	97 970 112
1997 .....	630 576 070	163 688 997	466 887 073	110 236 300	416 130 073	104 209 697
1998 .....	625 121 002	143 156 892	481 964 110	-	520 818 587	104 302 415
1999 .....	606 018 964	159 625 315	446 393 649	-	493 568 800	112 450 164

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

1995 .....	+ 8,4	+ 0,3	+ 11,2	+ 12,7	+ 0,6	+ 16,2
1996 .....	+ 11,0	+ 24,4	+ 7,0	+ 7,9	+ 12,6	+ 17,9
1997 .....	- 4,4	- 4,7	- 4,3	- 65,6	+ 72,8	+ 6,4
1998 .....	- 0,9	- 12,5	+ 3,2	-	+ 25,2	+ 0,1
1999 .....	- 3,1	+ 11,5	+ 7,4	-	- 5,2	+ 7,8

**Deutschland**

DM

1994 .....	5 581 602 133	4 038 100 405	1 543 501 728	3 378 829 976	1 329 027 140	873 745 017
1995 .....	5 476 693 236	4 008 913 301	1 467 779 935	3 372 696 094	1 184 209 771	919 787 371
1996 .....	5 630 957 798	4 216 184 808	1 414 772 990	3 334 304 051	1 316 881 512	979 772 235
1997 .....	5 188 289 853	3 743 551 980	1 444 737 873	1 405 674 521	2 741 952 811	1 040 662 521
1998 .....	4 378 563 391	3 073 825 512	1 304 737 879	-	3 439 823 465	938 739 926
1999 .....	4 135 064 175	2 898 156 412	1 236 907 763	-	3 222 075 913	912 988 262

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

1995 .....	- 1,9	- 0,7	- 4,9	- 0,2	- 10,9	+ 5,3
1996 .....	+ 2,8	+ 5,2	- 3,6	- 1,1	+ 11,2	+ 6,5
1997 .....	- 7,9	- 11,2	+ 2,1	- 57,8	+ 108,2	+ 6,2
1998 .....	- 15,6	- 17,9	- 9,7	-	+ 25,5	- 9,8
1999 .....	- 5,6	- 5,7	- 5,2	-	- 6,3	- 2,7

# Fachserie 13: Sozialleistungen

## Reihe 1: Altersvorsorge, Kranken- und Pflegeversicherung

Die Ergebnisse des Mikrozensus zur *Altersvorsorge* werden jährlich (gesetzliche Rentenversicherung) bzw. im Abstand von vier Jahren (betriebliche Altersvorsorge, Lebensversicherung, vermögenswirksames Sparen) ermittelt und – wie die Ergebnisse zur Kranken- und Pflegeversicherung – in unregelmäßigen Abständen veröffentlicht. Die Tabellen zur *Rentenversicherung* enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben, gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und des Versicherungsverhältnisses. Ergebnisse zur Art der *betrieblichen Altersvorsorge* sind nach Altersgruppen, Familienstand und monatlichem Nettoeinkommen der Erwerbstätigen veröffentlicht. Mit einer Periodizität von vier Jahren wird die Bevölkerung nach Bestehen und Höhe einer *Lebensversicherung* befragt. Die Ergebnisse sind u.a. nach Versicherungsklassen, Familienstand, Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen dargestellt. Abhängig Erwerbstätige äußern sich im gleichen zeitlichen Abstand zum Erhalt *vermögenswirksamer Leistungen* und ihrer Anlage. Die Angaben zur *Krankenversicherung* beziehen sich auf die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse-/Versicherung und des Versicherungsschutzes. Weitere Aufgliederungen erfolgen u.a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Zugehörigkeit zur *sozialen oder privaten Pflegeversicherung*, sonstiger Anspruch auf Versorgung mit Pflegeleistungen sowie Informationen über *zusätzlichen privaten Pflegeversicherungsschutz* wird in der Erhebungen ab 1999 ebenfalls im Abstand von vier Jahren erfragt. Die Tabellen geben Auskunft über die Bevölkerung und ihre Beteiligung am Erwerbsleben und sind gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Pflegeversicherung.

## Reihe 2: Sozialhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält detaillierte Angaben über die Sozialhilfeempfänger/-innen sowie über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe. Die Empfänger/-innen von Sozialhilfe werden u.a. nach Hilfearten, Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Art der Unterbringung aufgegliedert. Darüber hinaus werden für die Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch Angaben über den Erwerbsstatus, die besondere soziale Situation, die Bezugsdauer sowie über die wesentlichen Komponenten der Bedarfsberechnung nachgewiesen.

## Reihe 3: Kriegsopferfürsorge

In *jährlicher* Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger/-innen laufender und einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

## Reihe 4: Wohngeld

Die Ergebnisse der Wohngeldstatistik werden wegen der unterschiedlichen wohngeldrechtlichen Vorschriften für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost ab dem Berichtsjahr 1991 *jährlich* wie folgt veröffentlicht:

### 4: Wohngeld im früheren Bundesgebiet

#### 4.S.1: Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Die Veröffentlichungen enthalten jeweils Angaben zum spitz berechneten und pauschalierten Wohngeld und liefern detaillierte Daten über die Anzahl und Struktur der Wohngeldempfänger sowie deren Wohnkosten, Wohnverhältnisse und Wohngeldansprüche.

## Reihe 5: Schwerbehinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

### 5.1: Schwerbehinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle *zwei Jahre* – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Schwerbehinderte anerkannten Personen, d.h. bei denen ein Grad der Behinderung um 50 und mehr Prozent festgestellt worden ist. Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

### 5.2: Rehabilitationsmaßnahmen

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u.a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden u.a. in der Gliederung nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung.

## Reihe 6: Jugendhilfe

### 6.1.1: Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält Angaben über die jungen Menschen, bei denen eine Erziehungsberatung abgeschlossen wurde, die durch einen Betreuungshelfer/-innen oder Erziehungsbeistand unterstützt werden und die an Maßnahmen der sozialen Gruppenarbeit teilnehmen sowie über die Familien, denen sozialpädagogische Familienhilfe gewährt wird. Darüber hinaus werden Informationen über die Hilfgewährung selbst, z.B. über den Anlaß und die Dauer, bereitgestellt.

### 6.1.2: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Mit dieser Veröffentlichung werden *jährlich* Strukturdaten über die neu begonnenen und abgeschlossenen Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, nämlich Erziehung in einer Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie über den betroffenen Personenkreis zur Verfügung gestellt. Sie enthält auch fortgeschriebene Bestandsdaten zum Jahresende.

### 6.1.3: Adoptionen und sonstige Hilfen

Neben detaillierten Angaben zu den Adoptionen und Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung werden in dieser Reihe auch die *jährlichen* Ergebnisse über die Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften und Vaterschaftsfeststellungen, die Sorgerechtsmaßnahmen und die Pflegeurlaubnis nachgewiesen. Ab 1995 sind Angaben zu Vorläufigen Schutzmaßnahmen (Inobhutnahme, Herausnahme) enthalten.

### 6.1.4: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995

Alle *fünf Jahre*, zuletzt am 31.12.1995, wird eine Bestandserhebung über die Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Reihe dargestellt werden. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.1.2 weitgehend überein.

## 6.2: Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in *vierjährigen* Abständen, letzte Erhebung im Jahr 1996, erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendberholung, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendbildungsarbeit und der Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u.a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer/-innen; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

## 6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle *vier Jahre*, zuletzt zum 31.12.1994, über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

### 6.3.1: Tageseinrichtungen für Kinder

In *vierjähriger* Folge, erstmals zum 31.12.1994, bringt diese Reihe ausführliche Ergebnisse über die Tageseinrichtungen für Kinder. Sie vermitteln – z.T. in länderweise Gliederung – wichtige Strukturzahlen über die Art und Größe der Einrichtung sowie über demographische und erwerbsstatistische Angaben des dort tätigen Personals. Zusätzlich werden ausgewählte Daten dieser Veröffentlichung (Zusammenfassung) gemeinsam mit den Ergebnissen der sonstigen Einrichtungen der Jugendhilfe in der Reihe 6.3 dargestellt.

## 6.4: Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe

Diese *jährliche* Veröffentlichung enthält ab 1992 die Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfeträger für Maßnahmen und Einrichtungen sowie die korrespondierenden Einnahmen. Der Nachweis erfolgt nach Hilfe- bzw. Einrichtungsarten sowie nach Einnahme- und Ausgabenarten, z.B. Gebühren, Entgelte, Kostenbeiträge, Personalausgaben, Leistungen an Berechtigte, Investitionen und Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe.

## 6.S.1: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

In diesem Sonderheft sind die Ergebnisse über die Einrichtungen der Jugendhilfe und deren Personal in den neuen Ländern und Berlin-Ost dargestellt. Sie ergänzen die Daten der Erhebung 1990 im früheren Bundesgebiet. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.3 weitgehend überein.

## Reihe 7: Leistungen an Asylbewerber

Asylbewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seit dem 1. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Angaben über Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern ab dem Berichtsjahr 1994 in der *jährlichen* Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt. Die differenzierten Ergebnisse der Statistik über die Leistungsempfänger sowie über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in der o.g. Veröffentlichung dargestellt.

## Reihe S: Sonderbeiträge:

In *unregelmäßiger* Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

## S.6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik würden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

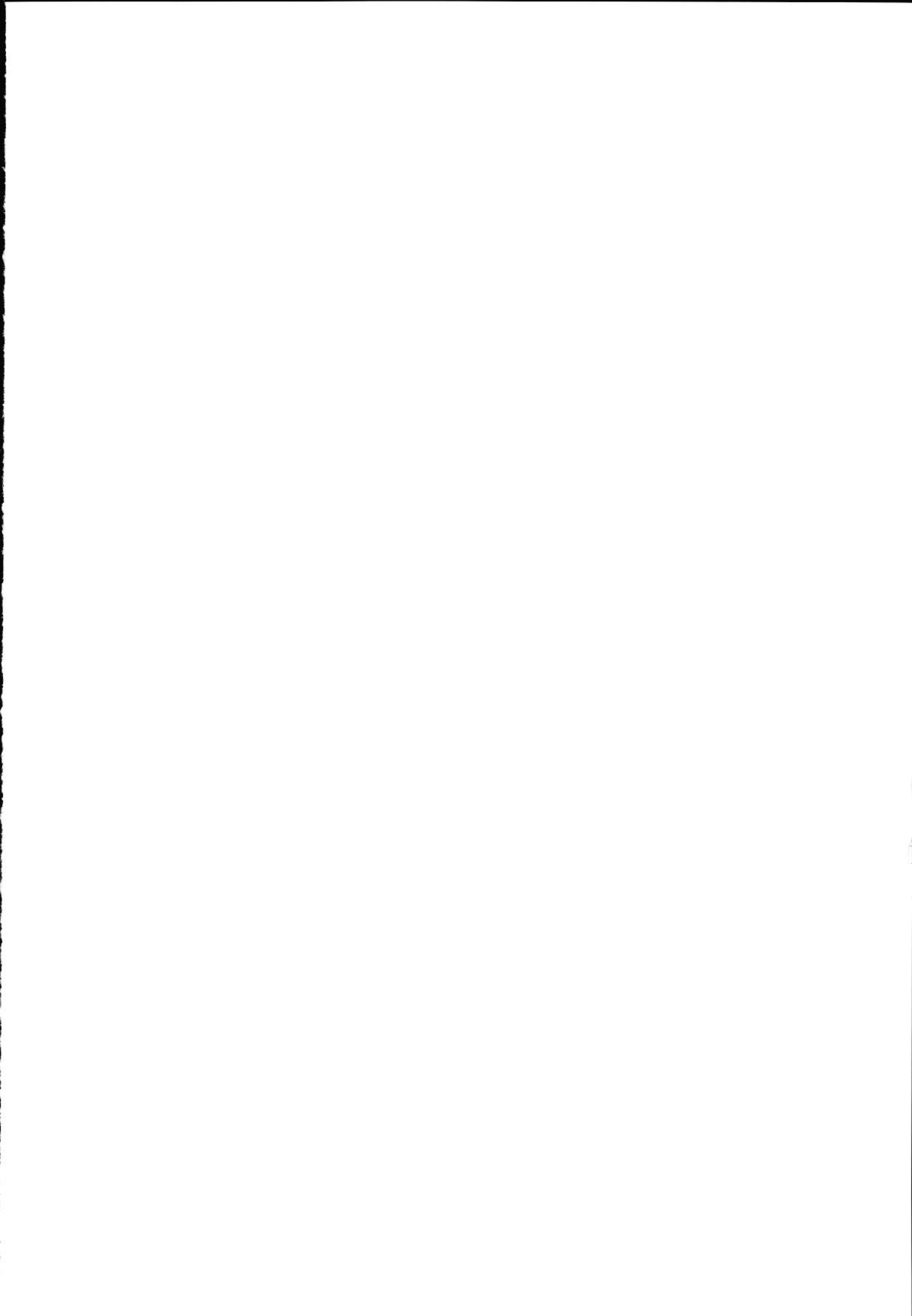
## S.7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer/-innen und Asylbegehrende.



**Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.



# Daten aus 1. Hand

## Statistisches Jahrbuch 2000



Statistisches Bundesamt



Ob in gedruckter Form oder als CD-ROM, das Statistische Jahrbuch 2000 ist ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle, die sich umfassend und zuverlässig über Strukturen und Entwicklungen im In- und Ausland informieren wollen.

Das Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland informiert in 27 Kapiteln mit einem breiten Spektrum an Daten aus erster Hand über Situation und Entwicklung der Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland.

Das Auslandsjahrbuch enthält umfangreiche, vergleichbare Angaben zu den fünfzehn Mitgliedsländern der Europäischen Union und bietet in internationalen Übersichten aufschlussreiches Datenmaterial zu nahezu allen Ländern der Erde.

### Statistisches Jahrbuch 2000

- für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland  
Beide Bände in einem Schuber  
zum Vorzugspreis: DM 158,-/EUR 80,78;  
ISBN 3-8246-0614-3

Als Einzelbände:

- für die Bundesrepublik Deutschland  
748 S., DM 128,-/EUR 65,45;  
ISBN 3-8246-0615-1
- für das Ausland  
399 S., DM 57,-/EUR 29,14;  
ISBN 3-8246-0616-X



- auf CD-ROM  
DM 98,-/EUR 50,11;  
ISBN 3-8246-0617-8

Erhältlich bei Ihrem Buchhändler und beim Verlag Metzler-Poeschel, Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 93 53 35 oder direkt über den Internet-Shop des Statistischen Bundesamtes unter [www.statistik-bund.de/shop](http://www.statistik-bund.de/shop).

**METZLER  
POESCHEL**

Bestellnummer: 2130200-99700